Ahn-Ollendorff's Methode.

Practische

Grammatik der romanischen Sprache

von

Jon Maximu.

Hermannstadt, 1871.

Verlag der S. Filtsch'schen Buchhandlung
(Julius Spreer).

Practische
Grammatik
der
romanischen Sprache
nach Ahn-Ollendorff's Methode
für den
Schul- und Selbstunterricht

von

Jon Maximu,
Lehrer der romanischen Sprache am evangelischen Gymnasium A. B. und den damit verbundenen Realschulen in Hermannstadt.

Hermannstadt, 1871.
Verlag der S. Filtsch'schen Buchhandlung
(Julius Spreer).

Vorrede.

Absicht und Zweck des Verfassers vorliegender Sprachlehre war, der Jugend und den Männern deutscher Zunge, welche sich das Sprechen und Schreiben der romanischen Sprache eigen machen wollen, den Zugang hiezu so viel als möglich zu erleichtern.

Zur Erreichung dieses Zweckes erachtete es derselbe daher für nöthig bei Bearbeitung vorliegender Grammatik eher ein besonderes Gewicht auf das „**Können**", als auf das „**Kennen**" dieser Sprache zu legen, mit anderen Worten dem Lernenden deutscher Zunge ein Mittel in die Hand zu geben, wodurch derselbe in den Stand gesetzt werde in kurzer Zeit, mit geringer Mühe und sogar auch ohne Zuhilfnahme eines Lehrers die romanische Sprache, so wie dieselbe im lebendigen Verkehre bei dem romanischen Volke zum thatsächlichen Ausdrucke gelangt, richtig sprechen und schreiben zu lernen.

Die Art und Weise, nach welcher Verfasser zur Lösung dieser Aufgabe vorgegangen ist, wurde demselben durch mehrjährige Erfahrungen vorgezeichnet, welche er bei Gelegenheit

des lebendigen Vortrages dieser Sprache am evangelischen Gymnasium A. B. und den damit verbundenen Realschulen, in Hermannstadt sammelte.

In welchem Maße nun diese Erfahrungeu geeignet waren zu einer befriedigenden Lösung der gestellten Aufgabe beizutragen, wird die Zeit und eine eingehende Kritik lehren.

Wohlgemeinte Rathschläge, welche mir, die Bearbeitung meiner Grammatik betreffend, zukommen sollten, werde ich dankbar beachten und bei einer etwa nöthig werdenden neuen Auflage nach Möglichkeit berücksichtigen.

Hermannstadt, Januar 1871.

Der Verfasser.

Inhalts-Register.

Ueber die Aussprache.

Von den Buchstaben.

Erste Lection.

Das romanische Alphabet zählt 20 Buchstaben, welche auf folgende Weise ausgesprochen werden:

Aa,	Bb,	Cc,	Dd,	Ee,	Ff,	Gg,	Hh,	Ii,	Jj,	Ll,	Mm,
a,	b,	tsche,	d,	je,	f,	g,	h,	i,	sche,	l,	m,
Nn,	Oo,	Pp,	Rr,	Ss,	Tt,	Uu,	Vv.				
n,	o,	p,	r,	ß,	t,	u,	we.				

Nähere Bestimmung der Aussprache.

a) Aussprache der Selbstlaute.

a

a am Anfange der Wörter lautet wie a.

a am Ende der Wörter mit der Bezeichnung des Apostrophes, also 'a lautet wie a.

á mit dem Akut wird betont ausgesprochen.

Beispiele:

alergu	lies:	alerg	**mirá**	lies:	mirà
adunu	"	adun	**culcá**	"	kulkà
mam'a	"	mam'a	**turbá**	"	turbà.
tat'a	"	tat'a			

e

e lautet wie je.
é mit dem Akut lautet wie ja, oder ä.

Beispiele:

edu	lies:	jedu	érn'a	lies:	jarna
epure	„	jepure	mére	„	märe
érb'a	„	jarba	pére	„	päre.

i

i am Ende der Wörter wird gewöhnlich nur halb ausgesprochen.

Beispiele:

bani	lies:	banj	pari	lies:	parj

steht aber vor i ein a, e, i, o, u, so wird dasselbe hörbar.

Beispiele:

ai	lies:	ai	oi	lies:	oi
ei	„	jei	pui	„	puj.
ii	„	ji			

o

o wird offen ausgesprochen, offener als o.

Beispiele:

ou	lies etwa:	uou
omu	„ „	uom
osu	„ „	uoß.

ó mit dem Akut wird etwa wie o͡a ausgesprochen, oder wie in dem niederösterreichischen Dialekte das a.

Beispiele:

ól'a	lies:	o͡ala	brósc'a	lies:	bro͡aßka
óse	„	o͡aße	cós'a	„	ko͡aßa.

u

u am Ende der Wörter vor einem Mitlaute wird nicht ausgesprochen.

Beispiele.

malu	lies:	**mal**	**gustu**	lies:	**gust**
daru	„	**dar**	**haru**	„	**har.**
fagu	„	**fag**			

Steht aber vor u ein a, e, i, o, so wird das u ausgesprochen.

Beispiele:

au	lies:	**au**	**viu**	lies:	**wiu**
dau	„	**dau**	**scriu**	„	**skriu**
eu	„	**jeu**	**ou**	„	**ou**
leu	„	**leu**	**bou**	„	**bou.**

Außer diesen sogenannten Grundselbstlauten gibt es in der romanischen Sprache noch zwei abgeleitete, nämlich:

ă ĕ, à è und

â ê und î.

ă ĕ, à è

ă ĕ, und à è, lautet wie ein hartes durch die Kehle gebildetes e. Man findet die Aussprache dieses Lautes auch in der deutschen Sprache und zwar in den letzten Sylben oder am Anfange eines Wortes, z. B. in

fatĕr = Vater (ter)	ĕrdrosseln = erdrosseln
bebĕn = beben (ben)	ĕrwägen = erwägen.
Artikel dĕr = der	

Beispiele:

mămăliga	lies etwa:	**memelige**	**báera**	lies etwa:	**bajere**
dásaga	„ „	**deßage**	**umblà**	„	**umblè**
părèu	„ „	**pereu**	**mutà**	„	**mutè.**

ă und ĕ mit dem Schnirkelzeichen werden kurz ausgesprochen.

à und è mit dem Schwerzeichen werden betont ausgesprochen.

a am Ende der Wörter ohne Bezeichnung wird gleichfalls wie ă ĕ ausgesprochen.

Beispiele die vorigen.

â ê î.

Dieser mit dem Circumflex ^, bezeichnete Laut wird wie ein dumpfes, durch die zusammengezogenen Kehlmuskeln gebildetes i ausgesprochen.

Beispiele:

mâna	lies etwa:	mîne	**pamêntu**	lies etwa:	pemînt
pâne	„ „	pîne	**rêndu**	„ „	rind.

Wo das i als î ausgesprochen wird, wird dasselbe ohne Circumflex geschrieben.

Beispiele:

in	lies:	în
impartu	„	impart
intorcu	„	intork.

Ueberhaupt läßt sich die eigentliche Aussprache der letztangeführten Selbstlaute des ă und â nur durch Umgang mit einem Romanen erlernen.

Doppellaute:

ai	lies:	ai	ei	lies:	jei	oi	lies:	oj
au	„	au	ii	„	ji	ou	„	uou
ea	„	ja	iu	„	ju	ui	„	uj.

Zweite Lection.

b) Von den Mitlauten.

c g.

c	vor	e	lautet wie:	tsche
c	„	i	„ „	tschi
g	„	e	„ „	dsche
g	„	i	„ „	dschi.

Beispiele;

cenusi'a	lies:	tschenuscha	**geru**	lies:	dscher
cercu	„	tscherk	**gemu**	„	dschem
ciru	„	tschir	**gingasiu**	„	dschingasch
cin'a	„	tschina	**gingi'a**	„	dschindschia.

c

c vor a	lautet wie: ka
c „ o	„ „ ko
c „ u	„ „ ku
c vor einem Mitlaute	„ „ k.

Beispiele:

cása lies: kasse	**cupa** lies: kupe
cápu „ kap	**cucurudiu** „ kukurusu
copu „ kop	**crudelu** „ krudel
cornu „ korn	**clubu** „ klub.

g

g vor a	lautet wie: ga
g „ o	„ „ go
g „ u	„ „ gu
g vor einem Mitlaute	„ „ g.

Beispiele:

gardu lies: gard	**gura** lies: gure
golu „ gol	**gluga** „ gluge.

ch gh

ch vor e lautet wie: ke
ch „ i „ „ ki
gh „ e „ „ ge
gh „ i „ „ gi.

Beispiele:

chedru lies: kedru	**chinu** lies: kin
cheltuescu „ kjeltujesk	**chila** „ kila.

d

d lautet wie das deutsche d.
d vor i wird gewöhnlich wie se ausgesprochen.

Beispiele:

veghiadia lies: wegjase	**diori** lies: sorj
dieu „ seu	**diumetate** „ sumetate.

h

h lautet wie h und in einigen Wörtern auch wie ch.

Beispiele:

haru lies: har		**herestrèu** lies: cherestreu	
hapu " hap		**heruvimu** " cheruwim.	
hârthia " hîrtije			

J j

lautet wie sche, etwas gelinder wie im Französischen.

Beispiele:

june lies: schune	**jiru** lies: schir
jaru " schar	**jocu** " schok.

s

lautet vor i gewöhnlich wie sch.

Beispiele:

sin'a lies: schina	**sioldu** lies: schold
siru " schir	**siur'a** " schura
siapc'a " schapka	**căpusi'a** " kepuscha
siedu " sched	**mănusi'a** " mînuscha.

t

lautet vor i gewöhnlich wie z oder tz.

Beispiele:

titin'a lies: zizina	**tiér'a** lies: zära
cutitu " kuzit	**tiolu** " zoll
tiapu " zap	**tiundr'a** " zundra.
tiestu " zest	

v = we.

Beispiele:

varu lies: war	**vinu** lies: win
vecinu " wetschin	**vlogu** " wlog.

z

z lautet wie se und wird gewöhnlich nur in den aus fremden Sprachen entlehnten Wörtern gebraucht.

Dasselbe gilt auch bezüglich des k und y.

x = kse

q = kwe.

Beispiele:

zém'a lies: sämα
zéstre „ säſtre
zidu „ ſid
zala lies: falĕ
orizontu „ orisont.

Die Verdoppelung der Vocale oder Consonanten ist der romanischen Sprache ganz fremd.

Die übrigen Buchstaben, welche von den obigen Regeln nicht berührt werden, lauten durchwegs wie im Deutschen.

Leseübung zu obigen Regeln.

cepu, cerbu, cercu, centru, ciresiu, cintedia, ciocu, cimbru, capu, calu, carpinu, caru, coru, corbu, cortu, coltiu, curte, cucuvé, cuptoriu, cunoscu, scarpinu, scorpi'a, scumpéte, scandela, scocu, scurgere, câmpu, cântariu, cârpa, cânepa, călcâiu, căpĕtêiu, fênu, frêu, grâu, impĕratu, văcariu, incingu, invingu, impingu, insiru, călèu, căpèu, nătăràu, strigà, intrebà, cugetà, aflà, suspin'a, mâncá, fumá, lăudá, capr'a, pér'a, més'a, ghiaci'a, furnic'a, pisic'a, intendu, inghenunchiu, inghitiu, scândura, svêntura, svérle, unchiu, unghiu, trunchiu, uréchi'a, tindéchi'a, chéea, chipulu, schiopu, schilava, géna, rége, lége, ginere, serbediu, vĕrediu, oftediu, dina, dio, dicála, védia, lucrédia, urmédi'o, săltédie, umbrédie, armédie, zălogu, zăharu, zimbetu, zizania, zavistia, gat'a, găteju, gonescu, gunoiu, glontiu, gluma, gluga, grăuntiu, gherghefu, ghemu, ghirlanda, ghinde, ghintuitu, ghibosu, junghiu, jalusu, judecu, jucăré, jórda, jilavu, jidanu, harnicu, huma, hotaru, idolu, bivolu, domnu, eru, érba, ésca, ezure, epure, épa, crémene, gémenu, giamu, lapte, lantiu, legu, lipiiu, lingura, lopata, márgine, mălinu, merisioru, mure, morbu, nasu, nănásiu, norocu, nucu, opinca, oclinda, ologu, orbu, óse, óra, óspete, pólele, códele, peciórele, pinóele, pădure, pândia, prândiu, brândia, prostu, portu, prescure, lipsitu, tipsia, riu, rána, rabdu, ripa, rima, satu, sare, socu, suru, cusuru, subtire, otielosu, morbosu, usia,

siopârle, siesu, siése, usioru, rosiu, misĭca, musĭca, musca, muzica, rusine, sila, sita, tata, tufa, tóca, témnitia, tributu, tineru, tiarcu, latiu, tierina, tinta, matiu, ursu, urda, umedu, umbra, sbârcitu, smelciu, indrăsnescu, incrosniiu, sdrentiuitu, sgăriatu, sbuciumatu, sburlitu, ecuivocu, ecvinoctiu, zădufu, zodiosu, zodiacu, béu, vréu, saiu, straiu, craiu, greu, mereu, ferchetèu, lepedeu, lei, miei, vitiei, brebenei, anglicei, puiu, cuiu, rachiu, lipiu, oi, boi, cai, raiu, vale, véra, vêrsta, virtosu, voinicu, vinosu, vînjosu.

Von dem Geschlechtsworte (**Articulu**).

Dritte Lektion.

Die romanische Sprache kennt blos zwei Geschlechter; das männliche und weibliche. Sie hat demnach auch nur zwei blos bestimmte Artikel; nämlich

lu und le für das männliche Geschlecht
und a „ oa „ „ weibliche „

Diese Artikel werden den Stämmen der Ding- und Eigenschaftswörter nicht, wie im Deutschen, vor-, sondern nachgesetzt.

Beispiele:

lupu-lu	mama-a	nea-oa
leu-lu	capra-a	undré-oa
vérme-le	péle-a	curé-oa
siérpe-le	mare-a	masé-oa.

Richtige Anwendung des Artikels lu le.

a) lu, wird denjenigen Stämmen der männlichen Ding- und Eigenschaftswörter angehängt, welche am Ende ein u haben;

b) le, dagegen denen, welche am Ende ein e haben.

Beispiele:

a)

artikellos:	mit dem Artikel:
pom-u Baum	pomu-lu der Baum
om-u Mensch	omu-lu der Mensch
o-u Ei	ou-lu das Ei
calu Pferd	calu-lu das Pferd.

b)

artikellos:	mit dem Artikel:
pésc-e Fisch	pésce-le der Fisch
vérm-e Wurm	verme-le der Wurm
burét-e Schwamm	burete-le der Schwamm
frat-e Bruder	frate-le der Bruder.

Uebung zu obigen Regeln.

Hänget den folgenden Stämmen der männlichen Dingwörter die richtigen Artikel an!

màru Apfel,	smeu Drache,	pépene Melone,
pèru Birnbaum,	codru Hain,	puréce Floh,
ſagu Buche,	frêu Zaum,	munte Gebirge,
ramu Zweig,	bubou Sefe,	păune Pfau,
satu Dorf,	bou Ochſe,	june Jüngling,
ursu Bär,	tauru Stier,	duce Herzog, Feldherr,
lupu Wolf,	furu Dieb,	căltiune Halbſchuh.

a, oa.

1. a wird denjenigen Stämmen der weiblichen Ding- und Eigenſchaftswörter angehängt, welche am Ende ein ă und ein e haben.

Stamm auf ă.

artikellos:	mit dem Artikel:
sápa Haue	sapa-a = sap'a die Haue
tábla Tafel	tabla-a = tabl'a die Tafel
bruma Reif	bruma-a = brum'a der Reif
ghiacia Eis	ghiacia-a = ghiaci'a das Eis.

Die weiblichen Dingwörter mit dem Stammesendlaut ă ſtoßen dieſen Endlaut aus, wenn der Artikel a daran gehängt wird, an die Stelle des ausgeſtoßenen ă wird vor dem Artikel a zum Zeichen der Auslaſſung ein Apoſtroph geſetzt.

Beiſpiele:

apa Waſſer	apa-a = ap'a
mésa Tiſch	mésa-a = més'a
tufa Gebüſch	tufa-a = tuf'a
gura Mund	gura-a = gur'a.

Stamm auf e

artikellos:	mit dem Artikel;
vulpe Fuchs	vulpe-a der Fuchs
cruce Kreuz	cruce-a das Kreuz
pasere Vogel	pasere-a der Vogel
carne Fleisch	carne-a das Fleisch.

2. Der Artikel oa, wird jenen Stämmen weiblicher Dingwörter angehängt, deren Endlaut ein é oder ea ist.*)

Beispiele:

artikellos:	mit dem Artikel:
sié Sattel	sié-oa der Sattel
sté Stern	sté-oa der Stern
curé Riemen	curé-oa der Riemen
nué Ruthe	nué-oa die Ruthe.

Uebung zu obigen Regeln

Hänget folgenden Stämmen weiblicher Dingwörter den richtigen Artikel an:

pétra Stein	curte Hof	rundané Schwalbe
séra Abend	secure Axt	măsé Backenzahn
tiéra Land	pâne Brod	vĕrgé Ruthe
scara Leiter	sare Salz	mărgé Perle
fraga Erdbeere	frunte Stirne	surcé Strauch
fuga Flucht	cerbice Nacken	turturé Turteltaube
furnica Ameise	vále Thal	vitié Kälbchen (weibl).

In der romanischen Sprache wird nur der Artikel deklinirt, während der Stamm der Dingwörter unverändert bleibt.

Fälle gibt es in der romanischen Sprache blos fünfe:

Nominativu = N.	
Genitivu = G.	Singuritu heißt Einheit
Dativu = D.	
Acusativu = A.	Imultitu „ Mehrheit.
Vocativu = V.	

*) Eigentlich sollten auch diese weiblichen Dingwörter regelmäßig auf ă im Stamme enden und vor diesem ă ein l annehmen z. B.:

stela, nue-la, cure-la, vitie-la.

Die Dingwörter dieser Art machen dann keine zweite Regel mehr nothwendig, welche die Festsetzung eines zweiten weiblichen Artikels außer a verlangen.

Vierte Lection.

Deklination des männlichen Artikels lu und le.

Singuritu		Einheit	Imultitu für beide Artikel	Mehrheit
N. lu	le	der	N. i	die
G. lui	lui	des	G. loru	der
D. lui	lui	den	D. loru	den
A. lu	le	den	A. i	die
V. o le	—	o der	V. o loru	o die.

Nominativ und Acusativ sind sowohl in der Einheit als auch in der Mehrheit einander ganz gleich; dasselbe gilt bezüglich des Genetiv und Dativ.

Anmerkung. Wenn der Deutsche den bestimmten Artikel gebraucht, gebraucht ihn in der Regel auch der Romane.

Deklination der männlichen Dingwörter:

a) mit dem Artikel lu.

Singuritu: Einheit:	Imultitu: Mehrheit:
N. pomu-lu der Baum	N. pomi-i die Bäume
G. pomu-lui des Baumes	G. pomi-loru der Bäume
D. pomu-lui dem Baume	D. pomi-loru den Bäumen
A. pomu-lu den Baum	A. pomi-i die Bäume
V. o, pomu-le! o, Baum!	V. o, pomi-loru! o, die Bäume!

Der Stammesendlaut u geht in der Mehrheit in i über, und es wird sodann an den also gebildeten Stamm der Artikel i angehängt.

Beispiele:

Stamm Singuritu:	Imultitu:	mit dem Artikel:
cerb-u Hirsch	cerb-i	cerbi-i die Hirsche
corb-u Rabe	corb-i	corbi-i die Raben
lup-u Wolf	lup-i	lupi-i die Wölfe
lotr-u Räuber	lotr-i	lotri-i die Räuber.

Dekliniret noch folgende Dingwörter mit ihrem Artikel:

saculu der Sack	bobulu die Bohne
párulu der Pfahl	prunulu der Zwetschkenbaum
ursulu der Bär	nuculu der Nußbaum
taurulu der Stier	arinulu die Erle
porculu das Schwein	mestécănulu die Birke
boulu der Ochs	cornulu der Ahorn
mèrulu der Apfelbaum	calulu das Pferd
pèrulu der Birnbaum	vitielulu das Kalb
soculu der Hollunderbaum	catielulu das Hündchen.

Wenn vor i ein l zu stehen kommt, so wird das l des Wohllautes wegen ausgestoßen.

Beispiele:

calu-lu	cali-i, l vor i ausgestoßen, also	cai-i.
vitielu-lu	vitieli-i, l " i " "	vitiei-i.
cătielu-lu	cătieli-i, l " i " "	cătiei-i.

b) mit dem Artikel le.

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
N. verme-le	der Wurm	N. vermi-i	die Würmer
G. verme-lui	des Wurmes	G. vermi-loru	der Würmer
D. verme-lui	dem Wurme	D. vermi-loru	den Würmern
A. verme-le	den Wurm	A. vermi-i	die Würmer
V. o, verme!	o, Wurm!	V. o, vermi-loru!	o, Würmer!

Auch hier verwandelt sich der Stammesendlaut auf e in der Mehrheit in i, woran dann der Artikel angehängt wird.

Beispiele:

Stamm: Singuritu:		Stamm: Imultitu:	mit dem Artikel:
pesc-e	Fisch	pesc-i	pesci-i die Fische
păriét-e	Wand	păriet-i	părieti-i die Wände
cân-e	Hund	cân-i	câni-i die Hunde
cărbun-e	Kohle	cărbun-i	cărbuni-i die Kohlen.

Dekliniret auch hier nachstehende Dingwörter:

părintele der Vater	junele der Jüngling
sórele die Sonne	ducele der Feldherr
numele der Name	laptele die Milch
siérpele die Schlange	sângele das Blut
vespele die Wespe	principele der Fürst
epurele der Hase	dintele der Zahn
arborele der Baum	muntele der Berg
berbécele der Widder	pépenele die Melone
scăétele die Distel	presiedintele der Vorsitzende
siórecele die Maus	pântecele der Wanst
păunele der Pfau	fólele der Bauch.

Fünfte Lection.

Deklination des weiblichen Artikels a und oa.

a				oa			
Singur:	Einheit:	Imult:	Mehrheit:	Singur:	Einheit:	Imult:	Mehrheit:
N. a	die	N. le	die	N. oa	die	N. lele	die
G. ei iĭ	der	G. loru	der	G. lei	der	G. leloru	der
D. ei iĭ	der	D. loru	den	D. lei	der	D. leloru	den
A. a	die	A. le	die	A. oa	die	A. lele	die
V. Stamm selbst		V. o, loru	o, die	V. Stamm selbst		V. o, leloru	o, die.

Deklination der weiblichen Dingwörter:

a) mit dem Artikel und Stamm auf ă.

I.

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
N. mam'-a	die Mutter	N. mame-le	die Mütter
G. mam'-ei u. ii	der Mutter	G. mame-loru	der Mütter
D. mam'-ei u. ii	der Mutter	D. mame-loru	den Müttern
A. mam'-a	die Mutter	A. mame-le	die Mütter
V. o, mama!	o, Mutter!	V. o, mame-loru!	o, Mütter!

II.

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
N. vac'a	die Kuh	N. vaci-le	die Kühe
G. vac-ei und ii	der Kuh	G. vaci-loru	der Kühe
D. vac-ei „ ii	der Kuh	D. vaci-loru	den Kühen
A. vac'a	die Kuh	A. vaci-le	die Kühe
V. o, vaca!	o, Kuh!	V. o, vaci-loru!	o, ihr Kühe!

Der Stamm der Einheit bekommt in der Mehrheit ein e oder ein i; wo das e und das i zu stehen kommt lernt man am besten durch die Uebung.

Dekliniret noch folgende Dingwörter mit ihrem Artikel:

nuc'a die Nuß
alun'a die Haselnuß
prun'a die Zwetschke
curc'a die Truthenne
sciuc'a der Hecht
pusĭc'a die Flinte

rip'a das Ufer
limb'a die Zunge
vecin'a die Nachbarin
cós'a die Sense
feme'a das Weib

brósc'a der Frosch
dóg'a die Faßdaube
scól'a die Schule
cas'a das Haus
odai'a das Zimmer.

b) mit dem Stamm auf e.

I.

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Meheheit:
N. pâne-a	das Brod	N. pâni-le	die Brode
G. pâni-i	des Brodes	G. pâni-loru	der Brode
D. pâni-i	dem Brode	D. pâni-loru	den Broden
A. pâne-a	das Brod	A. pâni-le	die Brode
V. o, pân-e!	o, Brod!	V. o, pâni-loru!	o, Brode!

II.

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
N. cárte-a	das Buch	N. càrti-le	die Bücher
G. càrti-i	des Buches	G. càrti-loru	der Bücher
D. càrti-i	dem Buche	D. càrti-loru	den Büchern
A. cárte-a	das Buch	A. càrti-le	die Bücher
V. o, cárte!	o, Buch!	V. o, càrti-loru!	o, Bücher!

Die weiblichen Dingwörter mit dem Stammesendlaut e nehmen im Genitiv und Dativ nur i als Artikel an, verwandeln jedoch dabei den Stammesendlaut e im Genitiv und Dativ in i. Der in diesen zwei Fällen also gebildete Stamm dient als solcher dann in allen Fällen der Mehrheit.

Außerdem ist sehr wohl zu bemerken, daß die Dingwörter mit dem Stammesendlaut e, welche im Stamme ein betontes á haben, dieses á im Genitiv in den Umlaut à verwandeln, wie dieses aus dem Paradigma sub II. zu ersehen ist.

Dekliniret noch folgende Dingwörter nach den obigen Beispielen sub I. und II.

crucea das Kreuz
légea das Gesetz
válea das Thal
cálea der Weg
mierea der Honig
funea das Seil
vulpea der Fuchs
pártea der Theil

bunătatea die Güte
dreptátea die Gerechtigkeit
spinárea der Rücken
mintea der Verstand
fruntea die Stirne
paserea der Vogel
sórtea das Loos

lumea die Welt
cântarea der Gesang
sănătátea die Gesundheit
societátea die Gesellschaft
unitátea die Einigkeit.

c) mit dem Stamme auf é oder ea.

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
N. sté-oa	der Stern	N. sté-lele	die Sterne
G. sté-lei	des Sternes	G. sté-leloru	der Sterne
D. sté-lei	dem Sterne	D. sté-leloru	den Sternen
A. sté-oa	der Stern	A. sté-lele	die Sterne
V. o, sté!	o, Stern!	V. o, sté-leloru!	o, Sterne!

Dekliniret noch folgende Dingwörter nach diesem Beispiele:

măséoa	der Backenzahn	dioa	der Tag
siéoa	der Sattel	canapéoa	das Kanapee
runduneóa	die Schwalbe	mărgéoa	die Perle
porumbéoa	das Täubchen	néoa	der Schnee
vitiéoa	das Kalb	vioréoa	das Feilchen.

Der Genitiv und Dativ des Artikels oa ist eigentlich nicht lei, sondern ei, das l kömmt davor aus dem Stamm auf la. (s. 3. Lection).

Es gibt einige Dingwörter, welche ungeachtet dessen, daß sie männlich sind, dennoch auf a ausgehen und somit als Artikel a annehmen; diese sind:

pop'a der Pfarrer, pap'a der Papst, scrib'a der Schreiber, tat'a der Vater, vod'a der Wojwode, pasi'a der Pascha.

In der Mehrheit nehmen sie aber dennoch den männlichen Artikel i an.

Außer den angeführten Deklinationen, gibt es in der romanischen Sprache noch eine, die sogenannte Deklination des Stammes, der Eigenschaft und des Ortes. Diese ist folgende:

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
N. munte	das Gebirge	N. munti	Gebirge
G. de munte	vom Gebirge	G. de munti	vom Gebirge
D. la oder a munte	ins Gebirge	D. a oder la munti	ins Gebirge
A. pre munte	auf dem Gebirge.	A. pre munti	auf dem Gebirge.

Männlich:	Weiblich:
unu ein.	**un'a** oder **o eine.**

Diese gelten in der romanischen Sprache nicht als unbestimmte Artikel, sondern als Zahlwörter.

Wenn sie mit den Dingwörtern in Verbindung stehen, nehmen die Dingwörter keinen Artikel an.

Beispiele:

unu omu	ein Mensch	un'a oder o femea	eine Frau
unu pomu	ein Baum	un'a „ o féta	ein Mädchen
unu bou	ein Ochse	un'a „ o icóna	ein Bild
unu calu	ein Pferd	un'a „ o pásere	ein Vogel.

Als bestimmter Artikel und zwar als zusammengesetzter gilt auch celu und cea und alu und a und zwar:

celu der, für das männliche Geschlecht,
cea die, „ „ weibliche „
alu der, „ „ männliche „
a die, „ „ weibliche „

celu und cea werden folgendermaßen deklinirt:

Singuritu:	Imultitu:	Singuritu:	Imultitu:
N. celu	N. cei	N. cea	N. cele
G. celui (celuia)	G. celoru (a)	G. célei (a)	G. celoru (a)
D. celui (celuia)	D. celoru (a)	D. célei (a)	D. celoru (a)
A. celu.	A. cei.	A. cea.	A. cele.

Die beiden andern Artikel kommen nur im Nominativ des Singularis und Pluralis vor, wie z. B.:

Singularis:	N. alu der	N. a die
Pluralis:	N. ai die	N. ale.

Gemischte Dingwörter (Substantiva mixta).

Sechste Lection.

Gemischte Dingwörter sind jene, welche in der Einheit den männlichen Artikel lu, in der Mehrheit dagegen den weiblichen Mehrheitsartikel le annehmen.

Beispiele:

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
acu-lu	die Nadel	ace-le	die Nadeln
lemnu-lu	das Holz	lemne-le	das Holz
portu-lu	der Hafen	porturi-le	die Häfen
turnu-lu	der Thurm.	turnu-ri-le	die Thürme.

In der Einheit werden diese Art Dingwörter überhaupt wie alle männlichen Dingwörter deklinirt; die Bildung der Mehrheit ist dagegen schwieriger.

Zur leichteren Auffassung theilt man diese Art Dingwörter in zwei Klassen.

I. Klasse.

Zu dieser gehören alle jene Dingwörter, welche das letzte u des Dingwortsstammes im Nominativ der Mehrheit in e, oder auch in i verwandeln; an den also neugebildeten Stamm hänge sodann den weiblichen Mehrheitsartikel le.

Beispiele:

Stamm:		Mehrheitsstamm:	Artikel der Mehrheit:
sat-u	Dorf	sat-e	sate-le
scaun-u	Stuhl	scaun-e	scaune-le
vas-u	Gefäß	vas-e	vase-le
os-u	Bein	ós-e	óse-le.

II. Klasse.

Hierher gehören jene Dingwörter gemischter Art, welche den letzten Stammesendlaut u auch in der Mehrheit beibehalten; nur wird an den unveränderten Einheitsstamm noch eine sogenannte Zwischensylbe ri angehängt und es wird erst an diesen also vermehrten Stamm sodann der weibliche Mehrheitsartikel angehängt.

Beispiele:

Stamm:		Mehrheitsstamm:	Artikel der Mehrheit:
fus-u	Spindel	fusu-ri	fusu-ri-le
loc-u	Ort	locu-ri	locu-ri-le
ri-u	Fluß	riu-ri	riu-ri-le
sin-u	Busen	sinu-ri	sinu-ri-le.

Deklination eines Dingwortes der I. Klasse.

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
N. dégetu-lu	der Finger	N. dégete-le	die Finger
G. dégetu-lui	des Fingers	G. dégete-loru	der Finger
D. dégetu-lui	dem Finger	D. dégete-loru	den Fingern
A. dégetu-lu	den Finger	A. dégete-le	die Finger
V. o, dégetu-le!	o, Finger!	V. o, dégete-loru!	o, ihr Finger!

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
N. cuiu-lu	der Nagel	N. cue-le	die Nägel
G. cuiu-lui	des Nagels	G. cue-loru	der Nägel
D. cuiu-lui	dem Nagel	D. cue-loru	den Nägeln
A. cuiulu	den Nagel	A. cue-le	die Nägel
V. o, cuiu-le!	o, Nagel!	V. o, cue-loru!	o, ihr Nägel!

Bei jenen Dingwörtern, welche vor dem Stammesendlaut u ein i haben, verschmilzt dieses i in der Mehrheit in e, wie das vorangehende Beispiel dieses darthut.

Dekliniret noch folgende Dingwörter, welche zu der ersten Klasse gehören:

frêulu der Zaum	oulu das Ei	capulu das Haupt
(frêne-le) Mehrheit	(ouĕ-le) Mehrheit	(capete-le) Mehrheit
grâulu das Korn	resboiulu der Webe-stuhl	matiulu der Darm
(grâne-le) Mehrheit		pĕcatulu die Sünde
brâulu der Gürtel	toégulu der Stab	poporulu das Volk
(brânele) Mehrheit,	piciorulu der Fuß,	(popórĕ-le) Mehrheit.

Deklination eines Dingwortes der II. Klasse.

Singuritu:	Einheit:	Imultitu:	Mehrheit:
N. cuibu-lu	das Nest	N. cuibu-ri-le	die Nester
G. cuibu-lui	des Nestes	G. cuibu-ri-loru	der Nester
D. cuibu-lui	dem Neste	D. cuibu-ri-loru	den Nestern
A. cuibu-lu	das Nest	A. cuibu-ri-le	die Nester
V. o, cuibu-le!	o, Nest!	V. o, cuibu-ri-loru!	o, Nester!

Dekliniret auch hier folgende Dingwörter der zweiten Klasse:

bunulu das Gut	cioculu der Schnabel	hamulu das Pferde-geschirr
ceriulu der Himmel	dejunulu das Frühstück	
cerculu der Kreis	délulu der Berg	iculu der Keil
chinulu die Qual	furtulu der Diebstahl	jugulu das Joch.
chipulu das Bild	gardulu der Zaun	laculu der Teich.

Die gebräuchlichsten gemischten Dingwörter nach der I. Klasse.

Singuritu:	Imultitu:
a	
acoperementulu, der Deckel,	acoperementele.
aculu, die Nadel,	acele.
almariulu, der Schrank,	almarele.
altariulu, der Altar,	altarele.
amnariulu, der Feuerstahl,	amnarele.
amvonulu, die Kanzel,	amvónele.
animalulu, das Thier,	animalele.
arculu, der Bogen,	arcele.
asiediementulu, die Satzung,	asiediementele.

Singuritu:	Imultitu:
b	
bastonulu, der Stab,	bastónele.
blestemulu, der Fluch,	blestémele.
blidulu, die Schüssel,	blidele.
brăcinariulu, der Hosengurt,	brăcinarele.
brădetulu, der Tannenwald,	brădetele.
bratiulu, der Arm,	bratiele.
bricégulu, das Taschenmesser,	bricégele.
brîulu, der Gürtel,	brînele.
buriculu, der Nabel,	buricele.
butoiulu, das Fäßlein,	butóele.
c	
călcâiulu, die Ferse,	călcâele.
cântariulu, die Schnellwage,	cantarele.
capulu, der Kopf,	capetele.
căpĕtâiulu, der Polster,	căpĕtâele.
căpĕstrulu, der Halfter	capéstrele.
carulu, der Wagen,	carĕle.
cârligulu, der Hacken,	cârligele.
ciocanulu, der Hammer,	ciocanele.
ciubèrulu, das Schaff,	ciubérele.
cioporulu, die Heerde,	ciopórele.
clopotulu, die Glocke,	clopotele.
cojoculu, der Pelz,	cojócele.
condeiulu, die Schreibfeder,	condéele.
cornulu, das Horn,	córnele.
cotulu, der Ellenbogen,	cotele.
craculu, der Ast,	cracele.
cugetulu, der Gedanke,	cugetele.
cuiulu, der Nagel,	cuele.
cuptoriulu, der Ofen,	cuptórele.
cutitulu, das Messer,	cutitele.
cuvintulu, das Wort,	cuvintele.
d	
degetariulu, der Fingerhut,	degetarele.
degetulu, der Finger,	degetele.
dobitoculu, das Vieh,	dobitócele.
documentulu, die Urkunde,	documentele.
e	
elementulu, das Element,	elementele.
f	
făgetulu, der Buchenwald,	făgetele.
farmeculu, die Zauberei,	farmecele.

Singnritu:	Imultitu:
fedelesiulu, das Fassel,	fedelésiele.
felinariulu, die Laterne,	felinarele.
fênatiulu, die Heuwiese,	fênatiele.
férulu, das Eisen,	férĕle.
finiculu, die Palme,	finicele.
fragmentulu, das Bruchstück,	fragmentele.
frêulu, der Zaum,	frênele.
fuiorulu, das Flachsbündel,	fuiórele.
fulgerulu, der Blitz,	fulgerele.
furcoiulu, die Mistgabel,	furcóele.
g	
gătejulu, das Reisig,	gătéjele.
ghemulu, der Knäul,	ghémele.
glontiulu, die Kugel,	glóntiele.
grănáriulu, der Speicher,	grănarele.
grâulu, das Korn,	grânele.
gunoiulu, der Mist,	gunóele.
h	
hornulu, der Rauchfang,	hórnele.
j	
judetiulu, der Richterstuhl,	judétiele.
jurămentulu, der Eid,	jurămentele.
i	
incăltiămentulu, die Beschuhung,	incăltiămèntele.
inelulu, der Ring,	inélele.
isvorulu, die Quelle,	isvórĕle.
instrumentulu, das Instrument,	instrumentele.
l	
légănulu, die Wiege,	légănele.
legămentulu, das Band,	legămentele.
lemnulu, das Holz,	lémnele.
m	
mădulariulu, das Glied,	mădularele.
maiulu, der Schlegel,	maele.
malaiulu, der Maiskuchen,	mălaele.
mărgăritariulu, die Perle,	mărgăritarele.
mătăuzulu, der Ofenwischer,	mătăuzele.
mèrulu, der Apfel,	mérele.
monumentulu, das Denkmal,	monumentele.
mormentulu, das Grabmal,	mormentele.
museulu, das Museum,	muséele.
musinoiulu der Maulwurfshaufen,	musinóele.

Singuritu:	Imultitu:
n	
noroiulu, der Koth,	noróele.
nutretiulu, das Futter,	nutrétiele.
o	
odorulu, das Kleinod,	odórĕle.
orasiulu, die Stadt,	orasiele.
ornamentulu, die Zierde,	ornamentele.
orologiulu, die Uhr,	orológele.
osulu, das Bein,	ósele.
oulu, das Ei,	óĕle.
ovèsulu, der Hafer,	ovésele.
p	
palosiulu, der Dolch,	palosiele.
pămătusiulu, der Pinsel,	pămătusiele.
penelulu, der Pinsel,	penélele.
peptariulu, der Brustpelz,	peptarele.
péteculu, der Fleck,	pétecele.
piciorulu, der Fuß,	piciórele.
pistolulu, die Pistole,	pistólele.
pogonulu, das Erdjoch,	pogónele.
poteculu, der Fußsteig,	potecele.
poporulu, das Volk,	poporêle.
prinosulu, das Opfer,	prinósele.
priporulu, der steile Ort,	pripórĕle.
pusunariulu, die Tasche,	pusunarele.
putrigaiulu, der Moder,	putrigaele.
r	
rădiusiulu, das Hohleisen,	rădiusiele.
règnetulu, das Gebrüll,	ragnetele.
resboiulu, der Webestuhl, Krieg,	resbóele.
s	
scuteculu, die Windel,	scutecele.
sfesĭnéculu, der Leuchter,	sfesĭnecele.
sfrédelulu, der Bohrer,	sfrédelele.
sierpariulu, der Gürtel,	sierparele.
sinodulu, die Kirchenversammlung,	sinódele.
siurtiulu, das Vortuch,	siurtiele.
straiulu, der Kotzen,	straiele.
sufletulu, die Seele,	sufletele.
sufloiulu, das Blaserohr,	suflóele.
sunetulu, der Klang,	sunetele.

Singuritu:	Imultitu:
t	
tiolulu, der Kotzen,	tiólele.
toégulu, der Stock,	toégele.
tiepusiulu, der Stachel,	tiepusiele.
testamentulu, das Testament,	testamentele.
tipariulu, der Druck,	tiparele.
toporulu, die Holzhacke,	topórĕle.
tuleulu, der Kukurutzstengel,	tuléele.
tunetulu, der Donner,	tunetele.
u	
ulciorulu, der Krug,	ulciórele.
umbletulu, der Gang,	umbletele.
urloiulu, der Schornstein,	urlóele.
uspètiulu, das Gastmahl,	uspétiele.
v	
vătraiulu, die Feuerschaufel,	vĕtraele.
vestĭmêntulu, das Kleid,	vestĭmintele.
viforulu, der Sturm,	viforele.
z	
zălogulu, das Pfand.	zălógele.

Anmerkung. Wenn im Stamme eines Dingwortes dieser Art, und zwar in der Einheit ein betontes dem deutschen e, oder o gleichlautendes ē oder ō vorkommt, so verwandelt sich das betonte e in der Mehrheit in das abgeplattete é (ä) und das o in der Mehrheit in ó (oa), wie z. B.:

Singuritu:	Imultitu:
inelulu, der Ring,	inélele.
isvorulu, die Quelle	isvórĕle.
bètiulu, der Stock,	bétiele.
cojoculu, der Pelz,	cojócele.

Die gebräuchlichsten Dingwörter nach der II. Klasse auf uri.

Singuritu:	Imultitu:
a	
abusulu, der Mißbrauch,	abusurile.
adevèrulu, die Wahrheit,	adevèrurile.
adênculu, die Tiefe,	adêncurile.
ajunulu, das Fasten,	ajunurile.
alaiulu, das Gefolge,	alaiurile.
amarulu, die Bitterkeit,	amarurile.

Singuritu:	Imultitu:
amăruntulu, das Detail,	amarunturile.
amesteculu, die Einmischung,	amestecurile.
amorulu, die Liebe,	amorurile.
apelulú, der Aufruf,	apelurile.
apusulu, der Sonnenuntergang,	apusurile.
asáltulu, der Angriff,	asalturile.
asternutulu, das Bettzeug,	asternuturile.
b	
balulu, der Ball,	balurile.
basaltulu, der Basalt,	basalturile.
bèrculu, der Buschwald,	bèrcurile.
birulu, die Steuer,	birurile.
botulu, die Schnauze,	boturile.
botezulu, die Taufe,	botezurile.
bunulu, das Gut,	bunurile.
burdufulu, der Schlauch,	burdufurile.
c	
casulu, der Fall,	casurile.
catulu, der Hausstock,	caturile.
călăritulu, der Ritt,	călăriturile.
căpitalulu, das Kapital,	căpitalurile.
centrulu, der Mittelpunkt,	centrurile.
cepulu, der Zapfen,	cepurile.
ceriulu, der Himmel,	ceriurile.
cerculu der Kreis,	cercurile.
chinulu, die Qual,	chinurile.
chipulu, das Bild,	chipurile.
céiulu, der Thee,	céiurile.
cinulu, der Orden,	cinurile.
cioculu, der Schnabel,	cioculu.
cârdulu, die Heerde,	cârdurile.
câstigulu, der Gewinn,	câstigurile.
clénciulu, der Haken,	clénciurile.
clubulu, der Klub,	cluburile.
conulu, der Kegel,	conurile.
conciulu, die Kopfbinde,	conciurile.
contulu, die Rechnung,	conturile.
corulu. der Chor,	corurile.
corpulu, der Körper,	corpurile.
cortulu, das Zelt,	corturile.
cosiulu, der Fruchtkasten,	cosiurile.
costumulu, das Kostüm,	costumurile.
crîngulu, der Wald,	crîngurile.

Singuritu:	Imultitu:
cubulu, der Kubus,	cuburile.
cuibulu, das Nest,	cuiburile.
culesulu, die Lese,	culesurile.
cultulu, der Kultus,	culturile.
cursulu, der Lauf,	cursurile.
cusurulu, das Gebrechen,	cusururile.
d	
darulu, das Geschenk,	darurile.
délulu, der Berg,	délurile.
dejunulu, das Frühstück,	dejunurile.
desiertulu, die Wüste,	desierturile.
desvètiulu, die Entwöhnung,	desvètiurile.
dialogulu, der Dialog,	dialogurile.
disculu, die Scheibe,	discurile.
disgustulu, die Unlust,	disgusturile.
discursulu, die Unterredung,	discursurile.
dopulu, der Stöpsel,	dopurile.
dorulu, die Sehnsucht.	dorurile.
dosulu, der Rücken,	dosurile.
dramulu, die Drachme,	dramurile.
dreptulu, das Recht,	drepturile.
drumulu, die Straße,	drumurile.
dulapulu, der Hängkasten,	dulapurile.
e	
eftinesiugulu, die Wohlfeilheit,	eftinesiugurile.
erbăritulu, die Grasabweidung,	erbăriturile.
f	
feliulu, die Art, Weise,	feliurile.
fitilulu, der Docht, die Lunte,	fitilurile.
fléculu, das Geplausch,	flécurile.
foculu, das Feuer,	focurile.
fundulu, der Boden, Grund,	fundurile.
fumulu, der Rauch,	fumurile.
furtulu, der Diebstahl,	furturile.
g	
gardulu, der Zaun,	gardurile.
genulu, das Geschlecht,	genurile.
gerulu, der Frost,	gerurile.
ghioldulu, der Stich,	ghioldurile.
giolgiulu, die Baumwollleinwand,	giolgiurile.
giuriulu, die Umgegend,	giururile.
gândulu, der Gedanke,	gândurile.
gûtulu, der Hals, die Kehle,	gûturile.

Singuritu:	Imultitu:
globulu, die Kugel,	globurile.
glodulu, der Morast,	glodurile.
golfulu, der Meerbusen,	golfurile.
graiulu, das Wort,	graiurile.
grajdulu, der Stall,	grajdurile.
grupulu, das Goldpäckchen,	grupurile.
grossulu, der Arrest,	grossurile.
gustulu, der Geschmack,	gusturile.
h	
hamulu, das Pferdegeschirr,	hamurile.
hapulu, die Pille,	hapurile.
hètiulu, der Zügel,	hètiurile.
hêrbulu, die Scherbe,	hêrburile.
hoitulu, das Aas,	hoiturile.
hramulu, der Kirchtag,	hramurile.
i	
iadulu, die Hölle,	iadurile.
iazulu, der Mühlgraben,	iazurile.
iculu, der Keil,	icurile.
islazulu, die Trift,	islazurile.
inscrisulu, die Schrift,	inscrisurile.
intielesulu, der Sinn,	intielesurile.
invètiulu, die Gewohnheit,	invètiurile.
j	
jafulu, die Plünderung,	jafurile.
jetiulu, der Armsessel,	jetiurile.
joculu, das Spiel,	jocurile.
jugulu, das Joch,	jugurile.
junghiulu, das Stechen,	junghiurile.
l	
laculu, der Teich,	lacurile.
léculu, die Arznei,	lécurile.
lemnĕritulu, die Holzgebühr,	lemnĕriturile.
lesinulu, die Ohnmacht,	lesinurile.
loculu, der Ort,	locurile.
lucrulu, die Sache,	lucrurile.
lucsulu, der Luxus,	lucsurile.
m	
malulu, der Strand,	malurile.
marsiulu, der Marsch,	marsiurile.
mediulu, der Kern,	mediurile.
mirulu, das Salböl,	mirurile.
milulu, die Meile,	milurile.

Singuritu:	Imultitu:
modulu, die Art,	modurile.
monologulu, das Selbstgespräch,	monologurile.
monopolulu, das Monopol,	monopolurile.
n	
nasulu, die Nase,	nasurile.
nădúfulu, die Schwüle,	nădufurile.
nĕravulu, die Sitte,	nĕravurile.
neajunsulu, der Mangel,	neajunsurile.
necasulu, der Unfall,	necasurile.
neamulu, der Volksstamm,	neamurile.
negotiulu, der Handel,	negotiurile.
nodulu, der Knoten,	nodurile.
nemolulu, der Schlamm,	nemolurile.
o	
oeritulu, die Schafweidegebühr,	oeriturile.
omorulu, der Mord,	omorurile.
obiceiulu, die Gewohnheit,	obicéiurile.
omètulu, der massenhafte Schnee,	omèturile.
p	
parculu, der Park,	parcurile.
patulu, das Bett,	paturile.
pèsulu, die Noth,	pèsurile.
pescăritulu, die Fischerei,	pescăriturile.
peptulu, die Brust,	pepturile.
piculu, der kalte anhaltende Regen,	picurile.
pisculu, die Anhöhe,	piscurile
placulu, das Belieben,	placurile.
planulu, der Plan,	planurile.
plasulu, das Holz, worin die Pflugschaar eingefaßt wird,	plasurile.
pliculu, das Paquet,	plicurile.
plisculu, der Rüssel, Schnabel,	pliscurile.
plânsulu, das Weinen,	plânsurile.
plugulu, der Pflug,	plugurile.
plugăritulu, der Ackerbau,	plugăriturile.
podulu, die Brücke,	podurile.
podăritulu, die Brückenmauth,	podăriturile.
portulu, die Tracht, der Hafen,	porturile.
postulu, das Fasten,	posturile.
pragulu, die Schwelle,	pragurile.
prafulu, das Pulver, der Staub,	prafurile.
prepusulu, der Verdacht,	prepusurile.
pretiulu, der Preis,	pretiurile.

Singuritu:	Imultitu:
prilegiulu, die Gelegenheit,	prilegiurile.
prandiulu, das Mittagsmahl,	prandiurile.
prundulu, die Schotterinsel,	prundurile.
pufulu, der Flaum,	pufurile.
pulsulu, der Puls,	pulsurile.
putiulu, der Brunnen,	putiurile.
r	
raiulu, das Paradies,	raiurile.
rĕmăsiagulu, die Wette,	rĕmăsiagurile.
raportulu, der Bericht,	raporturile.
respunsulu, die Antwort,	respunsurile.
restulu, der Rest,	resturile.
riulu, der Fluß,	riurile.
rêndulu, die Reihe,	rêndurile.
rîsulu, das Lachen,	rîsurile.
rîtulu, der Rüssel,	rîturile.
rodulu, die Frucht,	rodurile.
rostulu, das Sprechorgan,	rosturile.
s	
saltulu, der Tanz,	salturile.
sborulu, der Flug,	sborurile.
schimbulu, der Tausch,	schimburile.
schitulu, das Kloster,	schiturile.
scoculu, die Rinne,	scocurile,
scopulu, der Zweck,	scopurile.
soiulu, die Art,	soiurile,
siantiulu, die Schanze,	siantiurile.
sioldulu, die Hüfte,	sioldurile.
sporiulu, der Fortschritt,	sporiurile.
stégulu, die Fahne,	stégurile.
stréngulu, der Strick,	stréngurile.
stogulu, der Fruchtschober,	stogurile.
stihulu, der Vers,	stihurile.
stupăritulu, das Bienenrecht,	stupariturile.
stêrvulu, das Aas.	stêrvurile.
svatulu, der Rath,	svaturile.
sînulu, der Busen,	sînurile.
t	
tactulu, der Takt,	tacturile.
tălazulu, die Fluth,	tălazurile.
tiarculu, der Zaum,	tiarcurile.
tiestulu, der Schild,	tiesturile.
ténculu, der Ballen,	téncurile.

Singuritu:		Imultitu:
tésculu, die Presse,		téscurile.
tinutulu, die Gegend,		tinuturile.
timpulu, die Zeit,		timpurile.
tonulu, der Ton,		tonurile.
tortulu, das Garn,		torturile.
traiulu, die Lebensart,		traiurile.
tronulu, der Thron,		tronurile.
trupulu, der Körper,		trupurile.
tubulu, das Fernrohr,		tuburile.
tunulu, die Kanone,		tunurile.
turnulu, der Thurm,		turnurile.
tĕrèmulu, der Boden,		tĕrêmurile.
têlculu, die Erklärung,		telcurile.
têrgulu, der Markt,		tergurile.
u		
umorulu, die gute Laune,		umorurile.
unghiulu, die Ecke, der Winkel,		unghiurile.
urîtulu, die Langeweile,		urîturile.
uscatulu, das trockene Land,		uscaturile.
v		
vadulu, die Furth,		vadurile.
valulu, die Welle,		valurile.
veninulu, das Gift,		veninurile.
venitulu, das Einkommen,		veniturile.
versulu, der Vers,		versurile.
vèlulu, der Schleier,		vèlurile.
vèrsatulu, die Blattern,		vèrsaturile.
vênatulu, die Jagd,		vênaturile.
vêntulu der Wind,		venturile.
vêrfulu, die Spitze,		vêrfurile.
vinulu, der Wein,		vinurile.
vrafulu, der Fruchthaufen,		vrafurile.

Außer den hier oben aufgezählten und andern Dingwörtern der I, und II. Klasse gibt es auch eine Menge anderer, welche die Form der I. und II. Klasse zugleich annehmen.

Die gebräuchlichsten dieser Dingwörter sind folgende:

Singuritu:	Imultitu:		
a			
albusiulu, das Eiweiß,	albusiele	und	albusiurile.
abisulu, der Abgrund,	abisele	„	abisurile.
alunecusiulu, die Glätte,	alunecusiele	„	alunecusiurile.

Singuritu:	Imultitu:		
alunisiulu, die Haselnußstaude,	alunisiele	und	alunisiurile.
arinisiulu, der Erlenwald,	arinisiele	„	arinisiurile.
arculu, der Bogen,	arcele	„	arcurile.
atributulu, das Attribut,	atributele	„	atributurile.
atestatulu, das Zeugniß,	atestatele	„	atestaturile.
ascutisiulu, die Schneide,	ascutisiele	„	ascutisiurile.
astupusiulu, der Stöpsel,	astupusiele	„	astupusiurile.
ataculu, der Angriff,	atacele	„	atacurile.
asternutulu, das Lager,	asternutele	„	asternuturile.
b			
balsamulu, der Balsam,	balsamele	„	balsamurile.
banchetulu, das Gastmahl,	banchetele	„	bancheturile.
belciugulu, der Eisenring,	belciugele	„	belciugurile
biletulu, das Billet,	biletele	„	bileturile.
bilardulu, das Billard,	bilardele	„	bilardurile
blestemulu, der Fluch,	blestemele	„	blestemurile.
brădetulu, der Tannenwald,	brădetele	„	brădeturile.
brîulu, der Gürtel,	brînele	„	brîurile.
buchetulu, das Bouquet,	buchetele	„	bucheturile.
c			
canalulu, der Kanal,	canalele	„	canalurile
cadrilulu, die Quadrille,	cadrilele	„	cadrilurile.
capritiulu, die Kaprize,	capritiele	„	capritiurile.
caracterulu, der Charakter,	caracterele	„	caracterurile.
cătargulu, der Mastbaum,	cătargele	„	cătargurile.
chibritulu, das Zündhölzchen,	chibritele	„	chibriturile.
cilindrulu, der Cylinder,	cilindrele	„	cilindrurile.
cintirimulu, der Friedhof,	cintirimele	„	cintirimurile.
coborîsiulu, der Absteig,	coborîsiele	„	coborîsiurile.
comitetulu, der Ausschuß,	comitetele	„	comiteturile.
complotulu, das Komplott,	complótele	„	comploturile.
computulu, die Rechnung,	computele	„	computurile.
consulatulu, das Consulat,	consulatele	„	consulaturile.
concertulu, das Conzert,	concertele	„	concerturile.
contrastulu, der Contrast,	contrastele	„	contrasturile.
conceptulu, das Conzept,	conceptele	„	concepturile.
culcusiulu, das Nachtlager,	culcusiele	„	culcusiurile.
d			
decretulu, das Dekret,	decretele	„	decreturile.
delirulu, das Delirium,	delirele	„	delirurile.
deamantulu, der Diamant,	deamantele	„	deamanturile.
diametrulu, der Durchmesser,	diametrele	„	diametrurile.
divanulu, der Divan,	divanele	„	divanurile.

Singuritu:	Imultitu:		
doliulu, die Trauer,	doliele	und	doliurile.
duelulu, der Zweikampf,	duelele	„	duelurile.
e			
edemulu, das Eden,	edemele	„	edemurile.
eresulu, die Ketzerei,	eresele	„	eresurile.
f			
folosulu, der Nutzen,	folósele	„	folosurile.
fruptulu, die Frucht,	fruptele	„	fructurile.
g			
ghemulu, der Knäul,	ghémele	„	ghemurile.
găitanulu, die Schnur,	găitanele	„	găitanurile.
gălbenusiulu, das Eidotter,	gălbenusiele	„	gălbenusiurile.
gradulu, der Grad,	gradele	„	gradurile.
gazulu, das Gas,	gazele	„	gazurile.
i			
imnulu, die Hymne,	imnele	„	imnurile.
indemnulu, der Trieb,	indemnele	„	indemnurile.
intervalulu, der Zwischenraum,	intervalele	„	intervalurile.
l			
labirintulu, das Labyrinth,	labirintele	„	labirinturile.
lăzăretulu, die Quarantaine,	lăzăretele	„	lăzăreturile.
lătratulu, das Gebell,	lătratele	„	lătraturile.
locasiulu, die Wohnung,	locasiele	„	locasiurile.
m			
magnetulu, der Magnet,	magnetele	„	magneturile.
materialulu, das Material,	materialele	„	materialurile.
metalulu, das Metall,	metalele	„	metalurile.
mineralulu, das Mineral,	mineralele	„	mineralurile.
minutulu, die Minute,	minutele	„	minuturile.
mirosulu, der Geruch,	mirósele	„	mirosurile.
modelulu, das Modell,	modelele	„	modelurile.
motiulu, das Federbüschel,	mótiele	„	motiurile.
măcinisiulu, das Mahlen,	măcinisiele	„	măcinisiurile.
n			
negotiulu, der Handel,	negótiele	„	negotiurile.
noroculu, das Glück,	norócele	„	norocurile.
nutretiulu, das Futter,	nutrétiele	„	nutretiurile.
o			
obicéiulu, die Gewohnheit,	obicéele	„	obicéiurile.
ofisiulu, die Verordnung,	ofisiele	„	ofisiurile.
p			
păisiulu, die Stoppel,	păisiele	„	păisiurile.
pământulu, die Erde,	pămêntele	„	pămênturile.

Singuritu:	Imultitu:		
palatulu, der Pallast,	palatele	und	palaturile.
parchetulu, das Parket,	parchetele	„	parcheturile.
pisălugulu, der Stößel,	pisălugele	„	pisălugurile.
povêrnisiulu, die Steigung,	povêrnisiele	„	povêrnisiurile.
pogorîsiulu, der Abhang,	pogorîsiele	„	pogorîsiurile.
pometulu, der Obstgarten,	pometele	„	pometurile.
portretulu, das Porträt,	portretele	„	portreturile.
prilazulu, der Zaunsteig,	prilazele	„	prilazurile.
prisosulu, der Ueberfluß,	prisósele	„	prisosurile.
progresulu, der Fortschritt,	progresele	„	progresurile.
projectulu, der Entwurf,	projectele	„	projecturile.
r			
redimusiulu, die Stütze,	redimusiele	„	redimusiurile.
repedisiulu, der steile Abhang,	repedisiele	„	repedisiurile.
resturnisiulu, die abschüssige Stelle,	resturnisiele	„	resturnisiurile.
resăritulu, der Sonnenaufgang,	resaritele	öfter	resăriturile.
s			
scandalulu, das Aergerniß,	scandalele	und	scandalurile.
spitalulu, das Spital,	spitalele	„	spitalurile.
secretariatulu, das Sekretariat,	secretariatele	„	secretariaturile.
secerisiulu, die Ernte,	secerisiele	„	secerisiurile.
scheletulu, das Skelet,	scheletulu	„	scheleturile.
sirulu, die Reihe,	sirele	„	sirurile.
statulu, der Staat,	statele	„	staturile.
stomaculu, der Magen,	stomacele	„	stomacurile.
sugitiulu, das Schluchzen,	sugitiele	„	sugitiurile.
suisiulu, die Aufsteigung,	suisiele	„	suisiurile.
suspinulu, der Seufzer,	suspinele	„	suspinurile.
suvenirulu, das Andenken,	suvenirele	„	suvenirurile.
sceptrulu, das Zepter,	sceptrele	„	sceptrurile.
t			
teatrulu, das Theater,	teatrele	„	teatrurile.
temeiulu, der Grund,	teméele	„	temeiurile.
tractatulu, der Vertrag,	tractatele	„	tractaturile.
transportulu, der Transport,	transpórtele	„	transporturile.
tunelulu, der Tunnel,	tunelele	„	tunelurile.
tufisiulu, das Gebüsch,	tufisiele	„	tufisiurile.
tăisiulu, die Schneide,	tăisiele	„	tăisiurile.
tiolulu, der Kotzen,	tiólele	„	tiolurile.
v			
visulu, der Traum,	visele	„	visurile.
vêrtegulu, der Wirbel,	vârtégele	„	vêrtegurile.

Das Eigenschaftswort.

Siebente Lection.

Einige Eigenschaftswörter haben für beide Geschlechter bestimmte Endlaute, andere hingegen haben für beide Geschlechter nur einen gemeinschaftlichen Endlaut.

Beispiele:

I.	II.	III.	
männlich:	weiblich:	männlich:	weiblich:
bun-u gut	bun-a	tare hart	tare
acr-u sauer	acr-a	mare groß	mare
negr-u schwarz	négr-a	vérde grün	vérde
aspr-u rauh	aspr-a.	dulce süß	dulce.

Die zwei ersteren (I. II.) werden Eigenschaftswörter zweier Endungen, die letzteren (III.) aber Eigenschaftswörter einer Endung genannt.

Die Eigenschaftswörter zweier Endungen werden mit Rücksicht auf ihren Endlaut in

a) männliche Eigenschaftswörter

b) weibliche „

eingetheilt.

Die männlichen Eigenschaftswörter gehen auf ein u aus.

Die weiblichen auf ein ă.

Die auf u ausgehenden werden nur mit männlichen; die auf ă ausgehenden nur mit weiblichen Dingwörtern verbunden.

Beispiele:

omulu bunu der gute Mensch	prun'a négra die schwarze Zwetschke
ceriulu vênĕtu der blaue Himmel	cirési'a rosia die rothe Kirsche
turnulu inaltu der hohe Thurm	icóna frumósa das schöne Bild
tiapulu silbatecu der Steinbock	nuc'a rotunda die runde Nuß.

Das Eigenschaftswort steht hier nach den Dingwörtern. Es kann aber auch vor denselben stehen.

Wenn die Eigenschaftswörter nach den Dingwörtern stehen, nehmen die letzteren den Artikel an; wenn die Eigenschaftswörter hingegen vor den Dingwörtern stehen, nehmen die Eigenschaftswörter den Artikel an.

Beispiele:

Eigenschaftswort nach dem Dingworte:	Eigenschaftswort vor dem Dingworte:
calu-lu mândru das stolze Pferd	mândru-lu calu
brum'a alba der weiße Reif	alb'a bruma
cânele fidelu der treue Hund	fidelu-lu câne
cér'a galbina das gelbe Wachs.	galbin'a céra.

Deklination des Dingwortes mit seinem Eigenschaftsworte:

I.

Singuritu: Einheit:	Imultitu: Mehrheit:
N. bou-lu grasu der fette Ochse	N. boi-i grasi die fetten Ochsen
G. bou-lui grasu des fetten Ochsen	G. boi-loru grasi u. s. f.
D. bou-lui grasu dem fetten Ochsen	D. boi-loru grasi
A. bou-lu grasu den fetten Ochs	A. boi-i grasi
V. o, bou-le grasu! o fetter Ochs!	V. o, boiloru grasi!

II.

Singuritu: Einheit:	Imultitu: Mehrheit:
N. lun'-a palida der blasse Mond	N. luni-le palide die blassen Monde
G. lun-ei palide des blassen Mondes	G. luni-loru palide u. s. f.
D. lun-ei palide dem blassen Monde	D. luni-loru palide
A. lun-a palida den blassen Mond	A. luni-le palide
V. o, lun-a palida! o, blasser Mond!	V. o, luni-loru palide!

Steht das männliche Dingwort vor seinem Eigenschaftsworte, so wird nur das Dingwort deklinirt; das Eigenschaftswort dagegen bleibt unverändert; nur in der Mehrheit verwandelt sich das u des Eigenschaftswortes in i.

Die weiblichen Eigenschaftswörter verwandeln das ă im Genitiv und Dativ in e und auch in i, welch' letztere in der Mehrheit durch alle Fälle beibehalten werden.

Beispiel obige Deklination sub II.

Steht das Eigenschaftswort vor dem Dingworte, so wird das Eigenschaftswort deklinirt, während das Dingwort unverändert bleibt. In der Mehrheit verwandelt sich jedoch das u des Dingwortsstammes der Einheit in i. Dies geschieht jedoch nur bei der Deklination des männlichen Eigenschaftswortes mit dem Dingworte. Bei der Deklination eines weiblichen Eigenschaftswortes mit seinem Dingworte, ändert sich sowohl das erstere, als auch das Dingwort selbst im Stamm.

Beiſpiele:

I.

Singuritu: Einheit:	Imultitu: Mehrheit:
N. fidelu-lu câne der treue Hund	N. fideli-i câni die treuen Hunde
G. fidelu-lui câne des treuen Hundes	G. fideli-loru câni der treuen „
D. fidelu-lui câne dem treuen Hunde	D. fideli-loru câni u. ſ. f.
A. fidelu-lu câne den treuen Hund	A. fideli-i câni
V. o, fidelu-le câne! o, treuer Hund!	V. o, fideli-loru câni!

II.

Singuritu: Einheit:	Imultitu: Mehrheit:
N. serac'-a feméa die arme Frau	N. serace-le femei die armen Frauen
G. serac-ei feme-i der armen Frau	G. serace-loru femei u. ſ. f.
D. serac-ei feme-i der armen Frau	D. serace-loru femei
A. serac'-a femea die arme Frau	A. serace-le femei
V. o, seraca femea! o, arme Frau!	V. o, serace-loru femei!

Die aufgeſtellten Regeln gelten auch bezüglich der Eigenſchaftswörter einer Endung, nur verwandelt ſich hier nicht u, ſondern e in i in der Mehrheit.

Beiſpiele:

Singuritu: Einheit:	Imultitu: Mehrheit:
N. codru-lu verde der grüne Hain	N. codri-i verdi die grünen Haine
G. codru-lui verde des grünen Hai-	G. codri-loru verdi der grünen
D. codru-lui verde nes	D. codri-loru verdi Haine
A. codru-lu verde u. ſ. f.	A. codrii verdi u. ſ. f.
V. o, codrule verde!	V. o, codri-loru verdi!

Singuritu: Einheit:	Imultitu: Mehrheit:
N. ap'a rece das kalte Waſſer	N. apele reci die kalten Wäſſer
G. apei reci des kalten Waſſers	G. apeloru reci der kalten Wäſſer
D. apei reci dem kalten Waſſer	D. apeloru reci den kalten Wäſſern
A. ap'a rece das kalte Waſſer	A. apele reci die kalten Wäſſer
V. o, apa rece! o, kaltes Waſſer!	V. o, apeloru reci! o, kalte Wäſſer!

Zwiſchen dem männlichen Dingworte und ſeinem Eigenſchaftsworte ſteht ſehr oft der zuſammengeſetzte Artikel celu und alu; zwiſchen dem weiblichen Dingworte und ſeinem Eigenſchaftsworte der zuſammengeſetzte Artikel cea und a.

Beiſpiele:

bradulu celu verde, der grüne Tannenbaum,
omulu celu bunu, der gute Menſch,

femea cea frumósa, die schöne Frau,
mièrea cea dulce, der süße Honig,
bivolulu alu negru, der schwarze Büffel,
vac'a a pestritia, die scheckige Kuh.

Dekliniret folgende Dingwörter mit ihren Eigenschaftswörtern und umgekehrt:

sórele caldu die warme Sonne	pamentulu rotundu II. Kl.*) die runde Erde
pomulu verde der grüne Baum	bastonulu nodurosu I. Kl. der knotige Stock
ochiulu limpede das klare Auge	nuc'a cea tare die harte Nuß
seulu albu das weiße Unschlitt	pér'a cea dulce die süße Birne
lotrulu indresnetiu der kecke Räuber	vinulu celu acru der sauere Wein
pétr'a vertósa der harte Stein	pelinulu celu amaru der bittere Wermuth.
pânea calda das warme Brod	
nuéoa subtire die Spitzruthe	
braulu lungu I. Kl. der lange Gürtel	

Achte Lection.

Das persönliche Fürwort.

Sing. I.	Sing. II.	Sing. III.	weiblich:
eu ich	tu du,	elu er,	ea sie.
	Imultitu:		
noi wir,	voi ihr,	ei sie,	éle sie.

Aeltere und höher gestellte Personen spricht man mit Domni'a Ta, abgekürzt Dta. und DVóstra = Domni'a Vóstra an.

Neunte Lection.

Das Fürwort des Besitzes**).

männlich:		weiblich:	
Singuritu:	Singuritu:	Singuritu:	Singuritu:
meu mein	nostru unser	mea***) meine	nóstra unsere
tèu dein	vostru euer	t'a deine	vóstra euere
sèu sein.	loru ihr.	s'a seine.	loru ihre.
Imultitu:	Imultitu:	Imultitu:	Imultitu:
mei meine	nostrii unsere	méle	nóstre unsere
tèi deine	vostrii euere	t'ale	vóstre euere
sèi seine.	loru ihre.	s'ale.	loru ihre.

*) Mit I. und II. Klasse werden die gemischten Hauptwörter bezeichnet, welche nach dem Muster der I. und II. Klasse deklinirt werden.

**) So oft ein zueignendes Fürwort mit einem Dingworte in Verbindung steht, muß das Dingwort den Artikel annehmen.

***) Der Genitiv von mea ist mele, t'a ist t'ale und s'a ist s'ale.

mit dem Artikel:

männlich:		weiblich:	
Singuritu:		Singuritu:	
alu meu	der meinige	a mea	die meinige
alu tèu	der deinige	a t'a	die deinige
alu sèu	der seinige.	a s'a	die seinige.
Imultitu:		Imultitu:	
ai mei	die meinigen	ale mele	die meinigen
ai tei	die deinigen	ale tale	die deinigen
ai sèi	die seinigen.	ale sale	die seinigen.
Singuritu:		Singuritu:	
alu nostru	der unsrige	a nóstra	die unserige
alu vostru	der eurige	a vóstra	die eurige
alu loru	der ihrige.	a loru	die ihrige.
Imultitu:		Imultitu:	
ai nostrii	die unsrigen	ale nóstre	die unsrigen
ai vostrii	die eurigen	ale vóstre	die eurigen
ai loru	die ihrigen.	ale loru	die ihrigen.

Zehnte Lection.

Die Hilfszeitwörter

sumu ich bin.		**amu ich habe.**	
Indicativu = Anzeigende Art:		Indicativu = Anzeigende Art:	
Presente:	Gegenwart:	Presente:	Gegenwart:
sumu, îsu, 'su	ich bin	amu	ich habe
esci	du bist	ai	du hast
este, e	er ist	are (a)	er hat
suntemu	wir sind	avemu (amu)	wir haben
sunteti	ihr seid	aveti (ati)	ihr habet
suntu	sie sind.	au	sie haben.

Das Hilfszeitwort der dritten Person Einheit, so wie die erste und zweite Person in der Mehrheit, also: a, amu, ati werden nur bei der Bildung der Vergangenheit eines Zeitwortes gebraucht.

Uebersetzungsstücke zu den bisherigen Regeln*).

Vocabeln:

tat'a der Vater.	cumpěratu gekauft.
mam'a die Mutter.	věndutu verkauft.
fratele der Bruder.	datu geschenkt, gegeben.
sor'a**) die Schwester.	adi heute.
fiiulu der Sohn.	eri gestern.
fii'a die Tochter.	alálta eri vorgestern.
hain'a das Kleid.	mâne morgen.
pělěri'a der Hut.	poimâne übermorgen.
bunu gut.	cându? wann?
fidelu treu.	deja schon.
cânele der Hund.	si und.

1. Uebersetzungsstück.

Der Vater ist gut. — Mein Vater ist gut. — Der gute Vater. — Mein guter Vater. — Die Väter sind gut. — Die guten Väter. — Unsere Väter sind gut. — Die Mutter ist gut. — Meine Mutter ist gut. — Die gute Mutter. — Meine gute Mutter. — Die Mütter sind gut. — Die guten Mütter. — Unsere guten Mütter. — Der Vater hat ein Kleid gekauft. — Der gute Vater hat der guten Mutter ein Kleid gekauft. — Er hat dem guten Bruder einen Hut gekauft. — Der Bruder hat den Hut verkauft. — Der Sohn hat dem Vater einen Hund gegeben. — Die Schwester hat dem Bruder den Hund verkauft. — Der Bruder hat der Schwester heute ein Kleid geschenkt. — Die Brüder haben ihren Schwestern Kleider gekauft. — Die Schwestern haben den Brüdern gestern Hüte geschenkt. — Die Tochter hat ihrer Mutter und ihrem Vater Kleider gekauft. — Die Söhne haben die Kleider verkauft. — Morgen hat der Bruder einen Hund. — Der Hund ist treu. — Wann hat der Bruder den Hund gekauft. — Er hat den Hund schon gestern gekauft. — Den treuen Hund hat er seinem guten Vater heute geschenkt. — Heute haben meine guten Schwestern, gestern meine guten Brüder, dem guten Vater und der guten Mutter Kleider gekauft. — Den guten Söhnen und den guten Schwestern hat mein Vater und meine Mutter vorgestern Hüte gekauft. —

---

*) Es ist sehr angezeigt, daß der Lernende, bevor er mit den Uebersetzungen beginnt, die bisherigen Regeln gut wiederholt.

**) sor'a die Schwester und nor'a die Schwiegertochter bilden den Genitiv und Dativ nicht sorei und norei, sondern suror-ei und nuror-ei und in der Mehrheit surori-le und nurori-le.

Vocabeln:

	omulu*) der Mensch.	mare groß.
	vit'a das Vieh.	micu klein.
	mintea die Vernunft.	frumosu schön.
II.Kl.	indemnulu der Trieb.	dulce süß.
	frigulu die Kälte.	amaru bitter.
	căldur'a die Wärme.	acru sauer.
II.Kl.	vinulu der Wein.	cine? ce? wer? was?
	ap'a das Wasser.	unde? wo?
	cártea das Buch.	a cui? wessen?
	páserea der Vogel.	pentru ce? warum?
	numai nur.	cu minte mit Vernunft (vernünftig).

2. Uebersetzungsstück.

Mein Vater ist ein Mensch. — Mein guter Vater ist ein Mensch mit Vernunft. — Dein Bruder ist ein schöner Mensch. — Dein guter Bruder hat vorgestern meiner Schwester ein schönes Kleid gekauft. — Meine gute Schwester hat unserer guten Mutter einen schönen Vogel gekauft. — Der Sohn hat dem Vater süßen Wein gegeben. — Die Töchter haben der Mutter ein Buch geschenkt. — Ich habe die Bücher dem schönen und guten Bruder verkauft. — Er hat die Bücher der großen Schwester geschenkt. — Sie hat einen schönen Vogel. — Der Mensch hat Vernunft. — Das Vieh hat nur einen Trieb. — Das Vieh ist groß. — Der Wein ist süß. — Der süße Wein. — Den süßen Wein habe ich dem Sohne geschenkt. — Das Wasser ist bitter. — Das bittere Wasser habe ich dem Viehe gegeben. — Der Vogel ist klein. — Die Vögel sind klein. — Dem kleinen Vogel habe ich Wasser gegeben. — Die Kälte ist groß. — Die große Kälte. — Das kleine Buch. — Das Buch habe ich der Tochter verkauft. — Das schöne Buch haben wir unserem kleinen Bruder geschenkt. — Die großen Bücher haben wir den schönen Schwestern verkauft. — Die Wärme ist groß. — Wer hat die Wärme gegeben? — Warum hat er die Wärme gegeben? — Der vernünftige Mensch hat das bittere Wasser dem Viehe gegeben. — Die vernünftigen Menschen sind schön! — Warum ist der Wein sauer. — Die sauren Weine hat die gute Mutter ihrem großen Sohne verkauft. — Der kleine Bruder hat gestern und vorgestern meinen kleinen Schwestern einen kleinen Vogel geschenkt. — Dem Vogel haben die kleinen Schwestern heute Wasser gegeben. — Wo ist heute euer Vater? — wo euere Mutter? — Wo seid ihr heute? — Was habt ihr gestern dem Hunde gegeben? — Warum ist der Hund treu? Warum hat sie den treuen Hund verkauft. — Sie hat dem Hunde bitteres Wasser gegeben. —

*) omulu wird in der Einheit ganz regelmäßig deklinirt, in der Mehrheit hat dieses Wort den Stamm omeni. Nom. in der Mehrheit also ómenii.

Das Kleid ist klein. — Das schöne Kleid habe ich der vernünftigen Schwester gegeben. — Wessen ist (wem gehört) der Vogel? — Er gehört dem kleinen Bruder und meinen kleinen Schwestern. —

Vocabeln:

pânea, das Brod.	ochiulu, das Auge.
domnulu, der Herr,	negru, schwarz.
dómn'a, die Frau.	albu, weiß.
scolariulu, der Schüler.	galbinu, gelb.
invătietoriulu, der Lehrer.	vênĕtu, blau.
scolăriti'a, die Schülerin.	rosiu, roth.
pèrulu, das Haar.	si, auch, und.
dintele, der Zahn.	bătutu, geschlagen.

3. Uebersetzungsstück.

Der gute Herr hat dem Hunde Brod gegeben. — Die gute Frau hat meiner Schwester Kleider gekauft. — Dein Hut ist schwarz. — Ihre Kleider sind schön. — Euere Bücher sind klein. — Der Lehrer hat das Buch dem Schüler geschenkt. — Der Lehrer hat den Schüler geschlagen. — Die Lehrer haben den Schülern schöne Bücher gekauft. — Warum hat die Lehrerin den Schülerinen Kleider gekauft. — Die Tochter des Herrn hat weiße Zähne. — Meine Mutter hat weißes Haar. — Die schöne Schwester hat schwarzes Haar und schwarze Augen. — Wo hat der Vater den Hund geschlagen? — Warum hat die Schwester dem vernünftigen Bruder das Buch geschenkt — Wann hat der Lehrer die Schüler geschlagen und wo? — Er hat den Schüler gestern und vorgestern und auch heute geschlagen. — Die große Frau hat große und blaue Augen. — Sie hat auch ein rothes Kleid. — Das rothe Kleid ist schön. — Das gelbe Kleid hat die Schülerin. — Der Schülerin haben wir auch ein weißes Kleid geschenkt. — Der rothe Wein ist sauer, er ist gut. — Das Wasser ist gelb und süß. — Das Brod ist schwarz und bitter. — Das schwarze Brod hat der gute Herr seinem treuen Hunde gegeben. — Wer hat den guten Schüler geschlagen? — Warum habt ihr den treuen Hund geschlagen? — Wir haben dem Hunde weißes Brod und Wasser gegeben. — Warum hast du dem großen Bruder einen schwarzen Hut gekauft? — Ich habe dem kleinen Bruder einen kleinen, und schönen Hut verkauft. — Schwester! Dein Bruder hat rothes Haar! — Wessen ist das Brod. — Wem gehören die rothen und blauen Hüte? — Den Schwestern und den schönen Frauen. —

Anmerkung. Gehören konstruirt mit dem Dativ, wird im Romanischen mit este, e und suntu übersetzt und zwar mit

dem Genitiv. Jedoch wird hiebei bemerkt, daß, wenn gleich der Gegenstand des Besitzes den Artikel hat, dennoch nach dem Subjekte des Besitzes noch ein Artikel und zwar der zusammengesetzte folgt, nämlich alu und a, je nachdem der Gegenstand männlich, oder weiblich ist.

Beispiele:

pèrulu e alu meu, das Haar gehört mir.
hain'a e a t'a, das Kleid gehört dir.
vinulu e alu tatălui, der Wein gehört dem Vater.
pĕlari'a e a fratelui, der Hut gehört dem Bruder.

Vocabeln:

unchiulu, der Onkel.	căpătátu, bekommen.
cumnatulu, der Schwager.	dar, inse, aber.
mătusi'a, die Tante.	ci, sondern.
fructulu, die Frucht.	nu } nein.
avutu, reich.	bá } nein.
fericitu, glücklich.	nemic'a, nichts.
totu, jeder, ganz,	sĕracu, arm.
nefericitu, unglücklich.	fórte, sehr.
tristu, traurig.	vèselu, fröhlich.
muritu, gestorben.	avutu, gehabt.

4. Uebersetzungsstück.

Der Onkel der Schwester ist sehr reich. — Die Tante meines Schwagers ist traurig. — Die Frucht habe ich meinem guten Vater gegeben. — Ich habe der Schwester Nichts gegeben, weil sie dem kleinen Bruder auch Nichts gegeben hat. — Wir haben unsern Hund dem reichen Schwager verkauft. — Er hat unserem Vater und der Mutter Wein gegeben. — Jeder Wein ist sauer. — Die Mutter ist traurig, weil der Vater gestorben ist. — Wir sind fröhlich, weil wir schöne und schwarze Hüte bekommen haben. — Der gute Herr ist reich; aber er ist sehr traurig, weil seine gute und schöne Frau gestorben ist.— Meine Schwester ist unglücklich, weil der Schwager gestorben ist. — Jeder Herr hat den Schülern ein Buch gegeben. — Die Bücher sind blau und roth. — Die schönen und schwarzen Haare hat die Schwester gestern und vorgestern bekommen.— Unsere kleinen Brüder haben sehr süße Früchte bekommen.— Ich und mein großer Bruder haben Nichts bekommen. — Wir sind traurig, weil wir Nichts bekommen haben.— Die Schüler sind fröhlich weil die Herren die Bücher verkauft haben. — Die süße Frucht und den rothen Wein haben die Schüler vorgestern dem Lehrer gekauft. — Den

treuen Hund haben die kleinen Brüder geschlagen. — Die arme Tante hat weiße Haare bekommen. — Der reiche, aber unglückliche Schwager hat schwarze Zähne. — Ihr habet schon weiße Haare bekommen. — Wann? und warum? — Gestern habet Ihr schwarze Haare gehabt. — Sie hat nicht schwarzes, sondern rothes Haar gehabt. — Euere Schwestern haben schwarzes Haar, aber auch schwarze Augen. — Ihr seid lustig, weil ihr reich seid. — Wir sind traurig weil wir arm sind und weil auch unsere Eltern arm sind. — Wer hat meinem Lehrer das bittere Brod gegeben? — Warum hast du meinen Lehrern nicht weißes Brod und süße Früchte gegeben? Die Schülerinen haben das rothe und gelbe Kleid schon bekommen; das blaue hat meine große Schwester erhalten. —

Anmerkung. Nach den zielenden Zeitwörtern, welche nämlich einen unmittelbaren Accusativ verlangen, wiederholt sich im Romanischen der Artikel des Objektes und zwar in folgender Weise:

für das männliche Objekt:
in der Einheit lu;
in der Mehrheit i;

für das weibliche Objekt:
in der Einheit o;
in der Mehrheit le.

Beispiele:

cânele lu amu batutu eu, den Hund habe ich geschlagen.
pânea o a capatatu sor'a mea, das Brod hat meine Schwester bekommen.
cânii i amu cumperatu noi, die Hunde haben wir gekauft.
panile leamu vendutu noi, die Brode haben wir verkauft.

Jedoch tritt dieser Fall nur dann ein, wenn das Objekt, oder das Wort, welches das Objekt vertritt, am Anfange des Satzes steht und das thätige Subjekt besonders betont erscheint, wie z. B.:

Wem gehören die Kleider? Sie gehören der reichen Frau. — Wem gehören die Hüte? meiner Tante. — Die süßen Früchte gehören meinen kleinen Schwestern. — Den Wein habe ich bekommen. — Das Brod hat der arme Mensch bekommen. — Die Bücher haben die guten Lehrer den Schülern geschenkt. — Das Wasser habe ich dem Onkel gegeben. —

5. Uebersetzungsstück.

Fratii mei au datu tatalui meu vinu. — Tatalu meu a datu surorilоru méle pâne. — Eri a muritu unchiulu celu avutu. — Astadi a muritu si mătusi'a. — Cându ai căpătatu hain'a? — Alaltăeri amu cumperatu fructulu. — Ap'a cea amara o amu datu cânilоru. — Pânea cea négra o amu datu ómeniloru celoru sĕraci. — Noi amu datu invătietoriloru càrtile. — Invătietorii au datu càrtile scolariloru. — Scolariulu e bunu; invătietoriulu e bunu. — Invătietoriulu bunu, nu a bătutu scolarii. — Scolarii inse au bătutu cânele invătietoriului. — Pânea cea négra o amu cumpĕratu alalta eri. — Scolăritiele au căpătatu deja fructele cele dulci. — Fructele cele amari le amu datu domnului. — Unde? si pentru ce ati cumpĕratu càrtile céle frumóse? — Pĕlăria fratelui meu e négra. — Dintii surorei méle si ai mătusiei mele suntu albi si frumosi. — Pèrulu tatălui meu si alu mamei méle e albu. — Hain'a o amu datu surorei nóstre. — Hain'a e rosia si frumósa. — Ap'a e dulce, dar e galbina. — Surorile méle suntu avute, dar suntu triste, pentru cà au muritu cumnatii mei. — Mam'a mea cea buna a muritu deja. — Noi suntemu fórte tristi. — Tatălu nostru a avutu vinu, pâne si frupte dulci. — Vinulu 'lu a datu fratelui meu celui mare, pânea surorei si mamei mele si fruptele fiiloru sèi celoru mici. — Cartea o amu datu eu invătietoriului. — Fratele celu mare a batutu (pe) fratele celu micu.

Vocabeln:

màrulu (I. Kl.), der Apfel.	iubitu, geliebt.
pér'a, die Birne.	lăudatu, gelobt,
prun'a, die Zwetschke.	vĕdiutu, gesehen.
cirési'a, die Kirsche.	acceptatu, empfangen.
grădin'a, der Garten.	căruntu, grau.
pomulu, der Baum.	verde, grün.
frundi'a, das Laub, Blatt, Band.	brunetu, braun.
codrulu, der Hain.	lungu, lang.
in, in.	latu, breit.
	pentru cà, weil.

6. Uebersetzungsstück.

Pér'a e dulce. — Màrulu e acru. — Prun'a e vênĕta. — Cirési'a e rosia. — Tatălu meu are pére in grădina si mére. — Unchiulu meu celu avutu are pomi in grădin'a s'a. — Mătusi'a mea nu are nimica, e sĕraca. — Domnulu celu avutu a avutu unu câne fidelu. — Cânele fidelu a muritu. — Eu amu avutu

unu tata bunu. — Tat'a a iubitu (pre) fratele si sor'a mea. — Fratii au iubitu (pre) tatălu loru. — Prun'a cea dulce o a datu fratele meu sororei mele celei mici. — Invătietoriulu a lăudatu (pre) scolarii cei buni. — Grădin'a mătusiei méle e fórte frumósa. — Eu amu cumpĕratu scolătritieloru o frundia vênĕta. — In codru suntu pomi verdi. — Eu amu vĕdiutu adi pe fratele teu.— Elu a cumpĕratu mere, pére, cirésie si o pâne.— Dómn'a a iubitu pe domnulu fórte. — Mam'a a iubitu fiii si fiele s'ale. — Frundi'a verde e fórte frumósa. — Sor'a mea a lăudatu scolăritiele, pentrucà suntu bune. — Tatălu meu a vĕdiutu (pe) surorile si fratii mei in grădin'a nóstra. — Eu amu deja pèru căruntu. — Sor'a mea a avutu deja de alalta eri. — Noi suntemu véseli, pentru cà suntemu fericiti. — Eri amu acceptatu unu màru dulce, o péra acra, si o cirésia amara. — Sor'a mea are pèru lungu si negru. — Dómn'a cea avuta are pèru brunetu si ochi negrii. — Frundi'a e lata si verde. — Eu amu căldura mare. — Sĕrác'a mama e trista, pentru cà au muritu surorile méle céle nefericite.

Vocabeln:

fântân'a, der Brunnen.
porculu, das Schwein.
carnea, das Fleisch.
capulu (I. Kl.), der Kopf.
nasulu (II. Kl.), die Nase.
sierpele, die Schlange.
sórele, die Sonne.
arborele, der Baum.
afundu, tief.
grasu, fett.
grosu, dick.
murdaru, schmutzig, unrein.
luminosu, leuchtend.
mâncatu, gegessen.
réce, kalt.
caldu, warm.
bèutu, getrunken.

7. Uebersetzungsstück.

Die Sonne ist groß. — Die Sonne ist leuchtend. — Der Brunnen ist tief. — Der Brunnen meines Bruders ist sehr tief. — Das Wasser in dem Brunnen des reichen Herrn ist sehr kalt. — Das Fleisch ist roth und süß. — Der Hund hat kaltes Fleisch gefressen. — Die warme Sonne hat große Wärme den Menschen gegeben. — Der Kopf der Schlangen ist nicht groß. — Das Auge der Schlange ist sehr leuchtend. — Die Köpfe der Menschen sind dick. — Die Schweine sind sehr fett, aber auch unrein. — Das Schweinefleisch (carnea de) ist süß. — Der Baum ist dick und hat grüne Blätter. — Das Wasser ist sehr kalt; mein Bruder hat es (o) aber getrunken. — Mein Vater hat nur Wasser getrunken. — Der Onkel hat nur kaltes Fleisch gegessen; aber rothen Wein getrunken. — In euerem Garten habe ich sehr gutes und

kaltes Wasser getrunken. — Ich habe kein (nicht) fettes und kaltes Fleisch gegessen. — Ich habe einen schönen, großen und dicken Baum gekauft. — Den grünen Baum habe ich der Schwester geschenkt. — Das Schwein habe ich dem guten Lehrer verkauft. — Er hat meinem Sohne und meiner Tochter sehr schöne Bücher geschenkt. — Du hast eine dicke Nase. — Ihr habt alle (toti) dicke Nasen. — Ihr seid fröhlich, weil ihr Schweinefleisch gegessen und rothen süßen Wein getrunken habt. — Die Bäume im Haine sind sehr groß und sehr dick. — Die Blätter der Bäume sind sehr breit und grün. —

Vocabeln:

gur'a, der Mund.	largu, weit.
budi'a, die Lippe.	ângustu, eng.
pélea, die Haut.	móle, weich.
barba, der Bart.	vêrtosu, hart.
uréchi'a, das Ohr.	táre, stark.
grumadiulu, der Nacken.	subtire, dünn.
gûtulu (II. Kl.), der Hals.	cu, mit.
umĕrulu, die Schulter.	la, zu, in.
boulu, der Ochse.	rotundu, rund.
bivolulu, der Büffel.	acoperitu, bedeckt.
calulu, das Pferd.	acumu, jetzt.
câmpulu (II. Kl.), das Feld.	numai decâtu, allsogleich.
pămêntulu (II. Kl.), die Erde.	călcatu, zertreten.

8. Uebersetzungsstück.

Die Büffel meines Bruders haben dicke Nacken. — Das Fleisch der Ochsen meines Vaters ist fett. — Das Maul der Schweine ist weit. — Der Büffel hat ein sehr weites Maul. — Ich habe das weiche und süße Ochsenfleisch allso gleich gegessen. — Das Ohr meiner kleinen Schwester ist sehr dünn. — Der Hals meines kleinen Bruders ist eng. — Der unreine Büffel hat alle (totu) Früchte zertreten. — Das Feld ist mit süßen Früchten bedeckt. — Die Kirschen und die gelben Birnen sind weich. — Auch die Haut der Zwetschke ist weich. — Das Haar des Pferdes ist dünn; das Haar (die Borsten) des Schweines ist dick. — Das rothe Pferd (roibu) hat rothe Haare. — Ich habe mit dem Vater ein weißes Pferd, weiße Schweine und schwarze Büffel gesehen. — Er hat eine lange und dicke Schlange gesehen. — Das Pferd und der Ochs haben weite Nasen. — Der große Bruder hat breite Schultern. — Die Ohren der Hunde sind breit. — Die Ohren der Ochsen, der Büffel und der Pferde sind lang. — Die Vögel haben sehr kleine Ohren; Nasen haben sie nicht. — Bei uns sind die Brüder, meine Schwestern, und meine Tante. — Bei (la) euch im Garten ist der Lehrer mit den

Schülern und den Schülerinen. — Sie werden (voru veni) morgen zu uns kommen. — Jetzt sind wir alle fröhlich. — Nur der gute Herr ist traurig, weil er kein Wasser, kein Brod und auch keinen Wein hat. — Der Vater und die Mntter haben Wein und Wasser getrunken. — Wann habt ihr die Bücher empfangen Schüler? — Der Lehrer hat die neuen Bücher heute gekauft. — Die Erde ist rund und hart. —

Vocabeln:

dumnedieu, Gott.
lumea, die Welt.
lun'a, der Mond.
stéoa, der Stern.
animalulu (I. Kl.), das Thier.
pǎrintele, der Vater.
pǎrintii, die Eltern.
lupulu, der Wolf.
ursulu, der Bär.
vitielulu, das Kalb.
fǎcutu, gemacht, erschaffen.
auditu, gehört.
fostu, gewesen.
perdutu, verloren.
hrǎnitu, ernährt, gefüttert.
desi, wenngleich.
bolnavu, krank.
sǎnětosu, gesund.
ascultǎtoriu, gehorsam.
blându, fromm, zahm.
pàna acumu, bis jetzt.

Anmerkung. Bei dumnedieu und bei den Eigennamen, sowie bei den Monatsnamen steht der Artikel im Genitiv und Dativ der Einheit vor, nicht nach.

9. Uebersetzungsstück.

Gott hat die Welt, die Sonne, die Erde, den Mond, die Sterne, die Menschen und die Thiere erschaffen. — Er ist der Vater der Menschen und der Thiere. — Meine Eltern sind gesund und waren (au fostu) bei dem reichen aber kranken Oheim. — Wenngleich die Mutter krank war, hat sie die kranke und traurige Schwester ernährt. — Mein Bruder ist sehr fromm und Gott gehorsam. — Der starke Bär hat den schwarzen Büffel gefressen — Der Wolf hat das zahme Schwein und das zahme Kalb gefressen. — Ich habe gehört, der Wolf und der Bär, waren bei euerem Viehe. — Ich habe nur den Bären gesehen. — Der Wolf ist nicht gewesen. — Du hast dem Schüler und der Schülerin ein schönes Buch geschenkt. — Sie haben das Buch aber verloren und nicht mehr (maï) gesehen. — Waren deine Eltern krank? ich habe sie nicht gesehen. — Bist du gesund? — Wo bist du gewesen bis jetzt? — Wann hat der Schüler die schönen Bücher verloren? — Wo hat der Wolf das schöne Pferd gefressen? — Er hat die Ochsen, die Kälber, die Büffel und die Pferde heute, gestern und vorgestern gefressen. — Der Hund hat den kleinen und schönen Vogel gefressen. — Er hat nicht nur den Hut, die Kleider und die Bücher, sondern auch die guten Eltern ver-

loren. — Meine Tante hat der Schwester ein blaues Kleid gemacht. — Die Schwester war der guten Tante gehorsam. — Der große Herr hat die Schüler, die Schülerinen und den guten Lehrer gelobt. — Warum hat Gott die Welt erschaffen? — (II. Kl. ceriulu, der Himmel) Der Himmel ist mit Sternen, mit der Sonne und mit dem Monde bedeckt. — Der Hals der Schlangen ist sehr dünn und eng.

Vocabeln:

usi'a, die Thüre.
cas'a, das Haus.
odai'a, das Zimmer.
scól'a, die Schule.
besérec'a, die Kirche.
teatrulu, das Theater.
peptulu, (II. Kl.), die Brust.
cósta, die Rippe.
osulu, das Bein.
mân'a, die Hand.
piciorulu, der Fuß.
ruptu, frântu, gebrochen.
deschisu, geöffnet.
nimenea, Niemand.
music'a, die Musik.
ói'a, das Schaf.
capr'a, die Ziege.
ramulu, der Zweig.
rosu, gefressen.

10. Uebersetzungsstück.

Der Hund hat die Thüre geöffnet und das ganze Fleisch gefressen. — Die Schwestern waren im Zimmer, sie haben aber den Hund nicht gehört und nicht gesehen. — Das Schaf ist sehr zahm. — Die Ziegen haben die grünen Zweige abgefressen. — Meine Eltern waren mit meinem Onkel und meiner Tante gestern im Theater. — Heute waren sie alle in der Kirche. — Die Schüler waren in der Schule, als (wann) der Lehrer bei uns war. — Warum ist der Lehrer traurig und unglücklich? — Weil er eine kranke Brust hat. — Mein großer Bruder hat eine starke und gesunde Brust. — Als (candu) er zu uns kam, war er sehr gesund; jetzt ist er sehr krank. — Er hat ein Bein gebrochen. — Die Schwester hat den Fuß und die Hand gebrochen. — Der große Bruder hat dem Wolf eine Rippe gebrochen und einen Fuß. — Ich habe gestern eine schöne Musik gehört. — Die Schüler und die Schülerineu mit dem Lehrer haben eine schöne Musik gemacht. — Heute war Niemand in der Kirche, nur mein frommer Vater und der Pfarrer (parintele). — Im Theater waren wir alle. — Die Hände meiner kleinen Schwester sind weiß und weich. — Ich habe deinen Ziegen grünes Laub und grüne Zweige gegeben.

Vocabeln:

mămălig'a, der Palukes.
laptele, die Milch.
brândi'a, der Käse.
lardulu (slanin'a), der Speck.
més'a, der Tisch.
lingur'a, der Löffel.

furcuti'a, die Gabel.
cutitulu, das Messer.
blidulu, die Schüssel.
batrânu (vechiu), alt.
coptu, reif.
fertu, gekocht.
lemnulu, das Holz.
foculu, das Feuer.
ascutitu, scharf, spitz.
in patru cornuri, viereckig.

11. Uebersetzungsstück.

Ich habe heute und gestern Palukes mit Milch gegessen. — Mein Vater und meine Brüder haben Kalbfleisch und Schweinefleisch mit Palukes gegessen. — Der Käse und die Milch ist mit Palukes gegessen gut (schmeckt gut). — Der Speck mit Brod schmeckt auch gut. — Der Speck meines Vaters ist sehr dick und fett. — Der Tisch meiner Tante ist viereckig; der unsrige ist aber rund. — Der Lehrer hat in der Schule sehr lange Tische. — Er hat auch einen breiten. — Die Kleider meiner großen Schwester sind sehr lang. — Ich habe der kleinen Schwester ein Messer, eine Gabel und einen Löffel gekauft und geschenkt. — Er hat eine enge Brust. — Mein Schwager hat eine breite und gesunde Brust. — Der Schwager trinkt nur süßen Wein und kaltes Wasser. — Der Pfarrer trinkt rothen alten Wein. — Mein alter Vater hat alle Zähne verloren. — Er hat das harte Brod nicht gegessen, sondern nur die süßen Früchte und Palukes mit süßer Milch. — Wir haben auch sauere Milch und sehr weißen Käse. — Ich habe ein scharfes Messer gekauft. — Unsere Löffel sind aus Silber (de argintu) auch die Gabeln. — Die reiche Tante hat sie unseren Eltern geschenkt. — Die Schüssel ist aus Holz (de). — Warum hast du mir eine hölzerne Schüssel gegeben? — Die gelben Birnen, die rothen Kirschen und die blauen Pflaumen sind alle reif und süß. — Das Feuer hat unser hölzernes Haus verzehrt. — Er hat den Palukes schon gekocht und gegessen. — Meinen schwarzen und breiten Hut habe ich in der Kirche verloren. — Den schönen und dicken Speck hat der alte Hund gefressen. — Die Thüre ist gebrochen. —

Vocabeln:

régele, der König.
regin'a, die Königin.
impĕratulu, der Kaiser.
impĕrătés'a, die Kaiserin.
principele, der Fürst.
principés'a, die Fürstin.
contele, der Graf.
contés'a, die Gräfin.
invitatu, eingeladen.
cetitu, gelesen.
găsitu, gefunden.
uitatu, vergessen.
contra, gegen (mit dem Dativ).
adusu, gebracht.
dupa, nach.
amédi, Mittag (Mittagsessen).
inainte de, vor.

12. Uebersetzungsstück.

Regele a invitatu pe contele si pe contés'a la amédi. — Regina a datu mătusiei méle o carte frumósa. — Impĕratulu si impĕrătés'a suntu ómeni fórte buni. — Principelui si principései a datu unchiulŭ meu grădini cu pomi si câmpuri frumóse. — Calulu meu a găsitu câmpulu. — Caprele t'ale au găsitu grădinile. — Reginele au cetitu càrtile cele frumóse. — Fratele meu e contra tatalui si a unchiului meu. — Eu amu făcutu si inainte de amédi, si dup'a médi foculu, amu adusu apa, si amu făcutu mămăliga, amu uitatu inse brândi'a si laptele la sor'a mea. —

Vocabeln:

palatulu (II. Kl.), der Palast.
portulu, der Hafen.
bratiulu, der Arm.
pácea, der Friede.
têmpulu (II. Kl.), die Zeit.
primăvér'a, der Frühling.
lun'a, der Monat.
vorb'a, das Wort.
podulu (II. Kl.), die Brücke.
coperisiulu (I. Kl.), das Dach.
ól'a, der Topf.
copilulu, das Kind.
mintenasiu, acù, jetzt.
mainainte, ehemals.
murulu, die Mauer.
turnulu (II. Kl.), der Thurm.

13. Uebersetzungsstück.

Portulu are unu muru grosu si murulu a avutu unu turnu mare. — Podulu impĕratului e fórte lungu si latu. — Noi avemu acù primăvér'a. — Mainainte amu avutu érna. — Regele si regin'a au in portu boi, bivoli, cai, oi, paseri, si au cumpĕratu si haine frumóse. — Noi amu vĕdiutu si (pe) regin'a si si (pe) regele. — Noi amu cumpĕratu lémne bune. — Copii au uitatu càrtile a casa. — In palatu e pace; contelui si contései (le) au donatu impĕratulu si imperătés'a unu câne frumosu. — Têmpulu de primăvéra a fostu frumosu. — Inainte cu o luna a făcutu fratele meu coperisiulu casei. — Turnurile bisericei nóstre suntu gróse si mari.

Vocabeln:

amiculu, der Freund.
cetátea, die Stadt.
căldárea, der Kessel.
nái'a, das Schiff.
érb'a, das Gras.
armariulu (I. Kl.), der Schrank.
piati'a, der Platz.
cuin'a, die Küche.
aerulu, die Luft.
pén'a, die Feder.
cercetatu, besucht.
incursu, eingelaufen.
pusu, gestellt, gesetzt.
pe (pre), auf.

odata, einmal.
cine? wer?
ce? was?
diligente, fleißig.
rèu, schlecht, böse.
rea, böse, weibl., Genitiv réle.

14. Uebersetzungsstück.

Mein treuer Freund hat gestern unsere Stadt und unsere Eltern besucht. — Euer Kessel ist ganz schwarz. — In deinem Kessel hat meine Schwester Palukes gekocht. — Die Schiffe unseres Kaisers und Königs sind in den Hafen eingelaufen. — Das schöne und grüne Gras haben euere Ochsen, Schafe und Ziegen gefressen. — Die Mutter hat die Schüssel in den Schrank gelegt. — Warst du heute auf dem Platze? — Wer war noch auf dem Platze? — Was hast du dort gemacht? — Wir haben Aepfel gekauft und gegessen. — Die Küche meiner Schwestern ist sehr klein. — Wir haben in der Küche und auf dem (pe) Felde die Luft sehr warm gefunden. — Ich habe nur einmal Ziegenfleisch gegessen; es ist süß. — Euer Wein ist roth, aber sauer und schlecht. — Euer Kind ist sehr böse. — Auch euere Tante und euere Schwestern sind böse. —

Vocabeln:

flórea, die Blume.
inelulu (I. Kl.), der Ring.
mirele, der Bräutigam.
mirés'a, die Braut.
argintulu, das Silber.
aram'a, das Kupfer.
ferulu, das Eisen.
lumenarea, die Kerze.
lumin'a, das Licht.
dioa, der Tag.
mirositu, gerochen.
inaltu, hoch, schlank.
scurtu, kurz,
d'in, aus.
utile, de folosu, nützlich.
vêrtosu, hart.
dreptu, gerade.
seulu, das Unschlitt.
asi'a, so, also.
pàna cându? wie lange.

15. Uebersetzungsstück.

Der Bräutigam hat seiner schlanken und schönen Braut heute Vormittags eine hübsche Blume und einen silbernen Ring gegeben. — Die Bräute waren arm, und haben den Bräutigamen nur kupferne Ringe geschenkt. — Meine Federn sind aus Eisen gemacht. — Das Eisen ist den Menschen sehr nützlich. — Mein Kessel ist aus Kupfer. — Die Kerze ist sehr gerade. — Mein Bruder hat sie aus Ziegenunschlitt gemacht. — Der heutige Tag (de) war sehr warm (heiß). — Meine Tante hat an der schönen Blume gerochen. — Habt ihr den hohen Thurm gesehen? — Warum ist der Stein so hart? — Sein Hals ist sehr kurz, aber fett. — Er hat eine dünne Haut. —

Vocabeln:

căciul'a, die Mütze.
cămési'a, das Hemd.
peptariulu (I. Kl.), der Brustpelz.
sierparilu (I. Kl.), der Gürtel.
nadragii, die Hosen.
isménele, die Unterhosen.
căltiunii, die Halbstiefel.
cism'a, der Stiefel.
ghetele, die Schuhe.
opinc'a, der Bundschuh.
lân'a, die Wolle.
fuiorulu, der Hanf.
trasu, gezogen.
óre? ob?
seninu, heiter.
urîtu, häßlich.
fàra, ohne.
aici, hier.
acolo, dort, dorthin.
afara, draußen.
pĕcurariulu, der Hirt.

16. Uebersetzungsstück.

Die große und weiße Mütze unseres Hirten ist aus weichem Schaffelle (pele de) gemacht. — Mein Hemd hat die Mutter aus Hanf bereitet. — Es ist sehr hart. — Ich habe einen Brustpelz aus dickem Schaffell. — Das Schaffell ist mit Wolle bedeckt. — Der Gürtel der Hirten ist aus Pferdefell. — Er hat mir die schafwollenen Hosen ausgezogen und ich habe die hanfenen (aus Hanf) Unterhosen angezogen. — Ob diese Halbstiefel nicht aus Kalbsfell gemacht sind? — Ich habe meine kleinen Schuhe auf den Tisch gestellt. — Wo sind sie jetzt? — Die Stiefeln und die Bundschuhe hat mein Bruder gebracht. — Der Himmel war gestern und heute sehr heiter. — Mein Onkel war heute hier. — Er hat in der Stadt die Schiffe des Königs untersucht. — Er hat die Aepfel und die Birnen ohne den Knaben gegessen. — Ich habe dort in der Stadt den Hut verloren. — Wir haben ohne die Eltern die Brüder besucht. — Draußen ist es heute sehr heiß, obgleich es gestern sehr kalt war. — Der Kopf eueres Büffels ist sehr häßlich. — Die Schlangen sind häßliche Thiere. —

Vocabeln:

dimineti'a, der Morgen.
sér'a, der Abend.
dejunulu, das Frühstück.
prândiulu, das Mittagsmahl.
cin'a, das Nachtmahl.
média di, der Mittag.
média nópte, Mitternacht, oder auch mediulu noptii.
remasu, geblieben.
pe la, um.
pàna, bis.
aprópe de, nahe an.
departe de, ferne von.
inderèptu, zurück, rückwärts.
inainte, vorwärts.
inlăuntru, drinnen.
poftitu, gewünscht.

17. Uebersetzungsstück.

Die Schüler haben dem Lehrer einen guten Morgen gewünscht. — Als sie drinnen im Zimmer waren haben die Kinder ihren Eltern „guten Morgen" gesagt. — Guten Abend, geliebte Schwester! — Hast du das Frühstück schon gemacht? — Um (gegen) Mitternacht ist unser Bruder und auch die Königin gestorben. — Gegen Mittag hat unser Fürst ferne von seinem Pallaste ein Mittagsmahl gegeben. — Das Hemd ist nahe an der Haut. — Die Wölfe sind bis nahe an die Stadt gekommen. — Sie waren auch drinnen in der Stadt. — Die Leute haben sie aber zurückgejagt. — Der Lehrer hat zu seinen Schülern vorwärts gesagt. — Die Schüler sind aber zurück geblieben. — Die Schülerinen waren sehr fleißig. —

Vocabeln:

hârthi'a, das Papier.	inimiculu, der Feind.
negrél'a, die Dinte.	aretatu, gezeigt.
călimàrile, das Dintenfaß.	juratu, geschworen.
sigilulu (I. Kl.), das Siegel.	tineru, jung.
cér'a, das Wachs.	fricosu, furchtsam.
calea, der Weg.	greu, schwer.
válea, das Thal.	usioru, leicht.

18. Uebersetzungsstück.

Fratele meu celu tineru a juratu impĕratului. — Inimiculu a fostu fórte fricosu. — Hârthi'a mea e vênĕta, dar e fórte buna. — Pàna acum amu avutu hârthia alba si subtire, dar rea. — Negrél'a invătietoriului e alba. — Călimàrile scolariloru suntu prea mari. — Calea de munte e grea fórte. — Valea e verde si larga. — Sigilulu vostru a fostu mai nainte de argintu, acumu e de arama. — Cér'a cea rosia o a adusu invătietoriulu din scóla. — Regele a arĕtatu reginei florile si regin'a a arĕtatu impĕratului pre inimiculu celu fricosu. — Voi ati avutu o péna usióra, o ati uitatu la scóla.

Vocabeln:

plóea, der Regen.	ploatu, geregnet.
néoa, der Schnee.	ninsu, geschneit.
noroiulu, (I. Kl.), der Morast.	drumulu (II. Kl.), die Straße.
năsipulu (II. Kl.), der Sand.	mĕruntu, klein, fein.
strugurulu, die Traube.	mustuosu, mostig.
pérsec'a, die Pfirsich.	pĕrosu, haarig.
nuc'a, die Nuß.	strâmbu, krumm.
alun'a, die Haselnuß.	cădiutu, gefallen.
norulu, die Wolke.	tăiatu, geschnitten.

19. Uebersetzungsstück.

Ploile de primăvéra suntu calde. — Néoa e alba, dar e rece. — Alaltăeri a ploatu si eri a ninsu. — Astădi amu găsitu pe cale si pe drumu noroiu mare. — Drumurile imperatului suntu bune, pentru cà domnii au pusu năsipu pe éle. — Năsipulu celu mare cu celu măruntu au făcutu drumurile bune. — Noi amu făcutu d'in strugurii cei mustuosi si rosii vinu dulce bunu. — Mam'a a datu surorei méle o pérseca pĕrósa si galbina, dar fórte mustuósa si dulce. — Eri si astădi a cadiutu din norii cei negrii plóe calda. — Nucile si alunele suntu fórte tari.— Eu amu tăiatu pâne si carne, amu mâncatu slănina cu pâne; si carnea cu mamaliga férta bine (gut). — Valea e frumósa, dar e strâmba si ângusta.

Vocabeln:

bastonulu (I.Kl.), der Stab, Stock.	dusu, geführt.
vac'a, die Kuh.	portatu, getragen.
măcelariulu, der Fleischhauer.	junghiatu, gestochen.
căldărariulu, der Kupferschmied.	lovitu, getroffen.
mĕsáriulu, der Tischler.	arsu, gebrannt.
faurulu, der Schmied.	uscatu, trocken.
funariulu, der Seiler.	cânep'a, der Hanf.
funea, das Seil.	multu, viel.

20. Uebersetzungsstück.

Măcelariulu a lovitu astădi cu unu bastonu grosu, la capu scurtu si greu, unu bivolu. — Bivolulu a cădiutu numai decâtu si a muritu junghiatu. — Vacile nóstre au datu pàna acumu multu lapte si bunu. — Căldărariulu a facutu căldàrile de arama rosia si le a dusu a séra in casa. — Faurulu e omu tare; elu a bătutu ferulu móle, si 'lu a arsu in focu. — Funarii au făcutu funiele d'in cânepa uscata. — Elu a vêndutu măcelariloru multe funii, si măcelarii (i) aŭ datu funariului carne multa de vita. — Elu pórta bastonulu celu de feru pe umere. — Mĕsáriulu a vêndutu faurului o mésa, si faurulu a datu mĕsáriului unu porcu grasu.

Vocabeln:

cărbunele, die Kohle.	năcoval'a, der Amboß.
cenusi'a, die Asche.	cuiulu (I. Kl.), der Nagel.
ciocanulu (I. Kl.), der Hammer.	cojocariulu, der Kürschner
sfrédelulu, der Bohrer.	băgatu, hineingegeben.
cléscele, die Zange.	pucinu, wenig.

scosu, herausgezogen.	intiepenitu, eingezwängt.
spartu, zerbrochen.	adése, oft.
cursu, geronnen.	intr'adinsu, absichtlich.

21. Uebersetzungsstück.

Faurulu a băgatu sfrédelulu celu de feru in focu, si 'la bătutu pe năcovala. — Căldărariulu a bătutu căldárea cea de arama cu unu ciocanu mare de feru. — Adi diminétia a scosu sor'a mea vitele in câmpu la érba. — Faurii au arsu cuele in focu. — Copii au scosu cuele afara cu cléscele. — Mam'a a băgatu laptele in óla, ól'a inse a spart'o porculu cu (nasulu) si laptele a cursu pe pămêntu. — Óia a intiepenitu capulu seu in usia. — Adése a bătutu inimiculu meu într'adinsu (pe) fratii mei. — Eri au bĕutu boii fórte putina apa; dar au bĕutu domnii cei avuti la prândiu si la cina fórte multu vinu.

Steigerung der Eigenschaftswörter (Comparation).

Eilfte Lection.

Auch die romanische Sprache hat drei Grade der Steigerung, nämlich: Positivu, Comparativu und Superlativu.

Ein Eigenschaftswort wird folgendermaßen comparirt:

Positivu:	Comparativu:		Superlativu:
lungu, lang,	mai lungu,		si mai lungu, am längsten.
		männlich:	celu mai lungu, der längste.
		weiblich:	cea mai lunga, die längste.
scurtu, kurz,	mai scurtu,		si mai scurtu.
			celu mai scurtu.
inaltu, hoch,	mai inaltu,		si mai inaltu.
			celu mai inaltu.

Vocabeln:

orologiulu (I. Kl.), die Uhr.	scumpu, theuer.
bradulu, die Tanne.	luminosu, licht.
umbr'a, der Schatten.	c'a, decâtu, als, wie.
arinulu, die Erle.	imbrăcatu, angezogen.
mestécănulu, die Birke.	pretiosu, kostbar.
fagulu, die Buche.	stimabilu, schätzenswerth.
plopulu, die weiße Pappel.	părăsitu, verlassen.
plut'a, die schwarze Pappel.	simplu, einfach.
aurulu, das Gold.	flamêndu, hungrig.
strad'a, die Gasse.	plăcutu, angenehm.
satulu (I. Kl.), das Dorf.	

22. Uebersetzungsstück.

Meine goldene (aus Gold) Uhr ist kostbarer als deine Diamantringe. — Die Tanne hat uns einen kleineren Schatten gegeben als die Buchen. — Die schwarzen Pappeln sind höher, als die weißen Pappeln. — Der Thurm unserer Kirche ist aber am höchsten. — Die Tannen haben weiches Holz; das Holz der Erlen ist härter. — In unserem Zimmer ist es lichter, als in dem eurigen. — Die Gassen der Stadt sind länger und breiter als die Gassen der Dörfer. — Die Schüler haben die große Schule und den schätzenswerthen Lehrer verlassen. — Wir sind hungriger gewesen als die Wölfe? — Die Bundschuhe sind die einfachsten Schuhe. — Im Frühlinge ist es angenehmer als im Winter (érn'a).

Vocabeln:

vér'a, der Sommer.
tómn'a, der Herbst.
érn'a, der Winter.
buboulu, die Sefe.
cojoculu, der Pelz.
nou, neu.
găin'a, die Henne.
cocosiulu, der Hahn.
cu multu mai, um vieles mehr.
cu pucinu mai, um weniges mehr.
restauratu, erquickt.
asia de, sowie.
cu câtu, cu atâtu, je mehr, desto.
cumu, wie.
promovatu, befördert.
inchîpuitu, eingebildet, vorgestellt.

Anmerkung. Auf die Frage wann, z. B. im Frühjahre, im Sommer, im Herbste, im Winter, am Tage, in der Nacht steht im Romanischen die Bestimmung der Jahreszeiten im Nominativ ohne Präposition. Wenn aber diese Wörter näher bestimmt werden, entweder durch ein Eigenschaftswort, oder durch ein Fürwort, so steht auch im Romanischen die Präposition vor dem Dingworte.

Beispiele:

cându a venitu, wann ist er gekommen.
dioa pe la amédi, am Tage um Mittag.
venit'a elu nóptea, ist er bei der Nacht gekommen.
primăvér'a inflorescu tóte florile, im Frühlinge blühen alle Blumen.
vér'a se cocu mai tóte fruptele, im Sommer werden beinahe alle Früchte reif.
tómn'a emigréza mai tóte paserile, im Herbste ziehen beinahe alle Vögel weg.
érn'a cade nea multa, im Winter fällt viel Schnee.
in dioa de adi e greu a trăi bine, heutzutage ist es schwer gut zu leben.
in nóptea acést'a a ploatu tare, in dieser Nacht hat es stark geregnet.

in primăvèr'a, vér'a, tómn'a si érn'a trecuta amu fostu totu bolnavu, im vergangenen Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter war ich ununterbrochen krank.

23. Uebersetzungsstück.

Das Hemd ist dünner als die Seke, der Pelz ist aber dicker als die Seke. — Ich habe im vergangenen Winter einen dicken Pelz getragen. — Mein Hut ist neu und deßwegen schöner als der deinige. — Der Hund ist um vieles kleiner als der Büffel. — Der Ochs ist um ein Weniges schwächer als der Büffel. — Der Löwe ist das stärkste Thier. — Der Hahn ist größer und stärker als die Henne. — Die Zeit ist von Allem (tóte, câte) was wir haben, das theuerste. — Die Schafe und Schweine sind theuerer und größer als die Hennen und die Hähne. — Es hat heute den ganzen Tag geregnet. — Der Regen hat das Gras und die Blumen erquickt. — Dieser Sommer war wärmer als der vergangene (trecutu). — Je eingebildeter du bist, desto weniger Vernunft hast du. — Das Kleid meiner Tante ist so lang wie das der Schwester. — Der Schnee der heutigen Nacht hat die Kälte sehr befördert. —

Vocabeln:

ros'a, die Rose.	folositu, benützt.
bucatele, die Lebensmittel.	comisu, verübt.
fapt'a, die That.	mersu, gegangen.
regentulu, der Regent.	càci, denn. cà, daß.
bucat'a, die Speise.	totusi, doch.
jurulu (II. Kl.), die Umgegend.	cu tóte cà, obwohl.
anulu, das Jahr.	tinerétiele, die Jugend.

24. Uebersetzungsstück.

Die schönste Blume ist die Rose. — Die Lebensmittel sind heute sehr theuer. — Hast du mein Sohn, die Jahre der Jugend benützt, denn sie sind die angenehmsten aber auch die kostbarsten. — Obwohl wir viele sehr lange und breite Gassen in unserer Stadt haben, so glaube ich (credu) doch, daß die Thurmgasse die längste und breiteste ist. — Wir sind auf dem kürzesten Wege dorthin gegangen. — Wir haben gehört, daß Nero ein sehr grausamer (crudelu) Regent war; er hat die grausamsten Thaten verübt. — Dem Hungrigen schmeckt (place) die einfachste Speise. — Hermannstadt (Sibiiulu) hat sehr schöne und gesunde Umgebungen. —

Vocabeln:

cádr'a, das Gemälde.	mosiulu, der Großvater.
icón'a, das Bild.	mósi'a, die Großmutter.
oclind'a, der Spiegel.	servitoriulu, der Diener.

servitórea, die Dienstmagd.
mètur'a, der Besen.
d'intre, von, unter.
stersu, abgewischt.
inca nu, noch nicht.
luatu, genommen.
admiratu, bewundert.
de unde? woher?
incătrào? wohin?
pe josu, zu Fuß.

25. Uebersetzungsstück.

Mein Bruder ist zu Fuß in die Kirche gegangen, und hat dort die schönsten Gemälde gesehen. — Ich habe den Schülern ein Buch mit mehreren Bildern gekauft. — Den Spiegel haben mir (mi) die grausamen Feinde genommen und zerbrochen (spartu). — Unter allen alten Leuten hat mein Großvater den schönsten weißen Bart. — Die Großmutter ist eine kleine Frau, sie ist sehr alt, hat aber noch nicht die starken Zähne verloren. — Unser Diener ist einer der besten und fleißigsten Menschen; er hat aber sehr viel Wein getrunken und Nichts gegessen. — Woher kommt euere Dienstmagd; sie bringt (aduce) einen sehr langen Besen. — Du hast einen großen und ungemein schönen Spiegel. — Die Dienstmagd hat die Schuhe abgewischt, sie waren sehr schmutzig. — Wohin seid ihr gestern so früh gegangen? —

Anmerkung. **Der Comparativ kann auch manchmal durch andere Formen gegeben werden, und zwar:**

bunicelu, ziemlich gut.
căldisioru, ziemlich warm.
căldicelu, ziemlich warm.
albisioru, ziemlich weiß.
negrisioru, ziemlich schwarz.
tàrdioru, ziemlich spät.

ferner:
c'amu rece, etwas kalt.
c'amu rèu, so ziemlich schlecht.
c'amu móle, etwas weich.
c'amu târdiu, ein wenig spät.
c'amu urîtu, etwas häßlich.
c'amu aspru, etwas rauh u. s. f.

Vocabeln:

véculu, die Witterung.
băétulu, der Bursche.
lénesiu, faul.
istetiu, geschickt.
măretiu, stolz.
oratorele, der Redner
intieleptulu, weise.
lunatecu, mondsüchtig, grillenhaft.
vestegitu, verwelkt.
de si nu, wenn auch nicht
nu numai cà, nicht nur daß,
ziditu, gebaut.
intielesu, vernommen.
zugrăvitu, gemalt.
pavatu, gepflastert.
imbrâncitu, erdrückt.

26. Uebersetzungsstück.

Astadi avemu vécu frumusielu numai c'amu réce. — Băétulu nostru e c'amu lenesiu, dar e istetiu. — Fratele meu a zu-

grăvitu icón'a mătusiei binisioru. — Strad'a cetàtii de si nu e pavata cu petrii late, dar e pavata binisioru. — Jugulu inimicului e c'amu greu, me a imbrâncitu deja. — Ei au intielesu, cà oratorele vostru de si e istetiu, dar e si c'amu măretiu. — Celu intieleptu nu e măretiu. — Oratorele nostru e câte o data (manchmal) c'amu lunatecu. — Florile din grădina s'au vestegitu mai tóte, pentru cà e tómna. — Cine a ziditu cas'a s'a pe năsipu si pe noroiu, nu a fostu c'amu intieleptu. —

Anmerkung. Der Superlativ kann auch durch Vorsetzung von:

fórte, prea, sehr.	fàra modu / far' de mesura } über alle Maßen
deosebitu, besonders,	nemai auditu, unerhört,
de totu, ganz, gänzlich,	mai de căpetenia, hauptsächlich,
enormu, überaus,	mai de frunte / mai insemnatu } vorzüglich,
estraordinariu, übermäßig,	

gegeben werden.

Vocabeln:

hién'a, die Hyäne.	crudelu, grausam.
selbaticu, feroce, wild.	tigrulu, der Tieger.
crim'a, das Verbrechen.	omorîtu, getödtet.
persón'a, die Person.	ucisu, ermordet.
generalulu, der General.	umilitu, ergeben.
soldatulu, militariulu, der Soldat	curagiulu, der Muth.
feréstr'a, das Fenster.	indata ce, sobald als.
pragulu, die Schwelle.	bărdasiulu, der Zimmermann.

27. Uebersetzungsstück.

Hién'a e una dintre cele mai selbatice si mai crudele animale selbatice. — Tigrulu ânca e feroce, inse nu asia c'a hiéna. — Eri a comisu soldatii o crima ne mai audita, au omoritu pre generalulu, o persóna din cele mai insemnate, dintre militari, fiindu cà a fostu prea lasiu (feig). — Bărdasiulu a făcutu pragurile nóstre preste mĕsura inalte. — Impĕratulu e astadi, cea mai de căpetenia persóna dintre militari. — Ver'a e enormu caldu. — Vinulu nostru e de totu acru. — Bucatele suntu estraordinaru scumpe. — Ghetele méle suntu fàra modu mici.

Vocabeln:

grâulu (I. Kl.), der Weizen.	făin'a, das Mehl.
cucurudiulu (I. Kl.), der Kukuruz.	aluatulu, der Teig.

secar'a, der Roggen.
urezulu, der Reis.
ovèsulu (I.Kl.), der Hafer.
orzulu, die Gerste,
răgusitu, heiser.
sătulu, satt.

frĕmêntatu, geknetet.
cernutu, gesiebt.
intăritu, gestärkt.
spălátu, gewaschen.
lăpădatu, geworfen.
inghititu, verschluckt.

28. Uebersetzungsstück.

Elu a fostu fórte răgusitu si a bĕutu apa férta de cucurudiu. — Aluatulu de făina de grâu a fostu prea acru. — Pânea de secara e c'amu négra dar e de tot dulce. — Mam'a a fertu urezu si a fostu de totu bunu. — Tat'a a datu orzulu găiniloru si ovèsulu cailoru. — Servitórea nu a cernutu făin'a si mămălig'a n'a (nu a) fostu asiá buna. — Mătusi'a n'a băgatu aluatulu in apa calda; acumu pânea e rea preste mĕsura. — Candu a frămêntatu sor'a mea pânea, mam'a a spălatu hainele fiindu cà au fostu de tot négre. — Servitoriulu a lăpădatu grâulu la gàini si la cocosi; éle a inghititu grâulu si acumu suntu fórte sătule. — Pânea de grâu si vinulu a intaritu soldatii si ei a batutu cu curagiu nemai auditu inimicii. —

Das Zahlwort.

Zwölfte Lection.

Es gibt in der romanischen Sprache:

I. bestimmte und

II. unbestimmte Zahlwörter.

I. Bestimmte Zahlwörter.

Diese zerfallen wieder in fünf Arten, und zwar:

1. in Grundzahlen (numeri cardinali);
2. in Ordnungszahlen (numeri ordinali);
3. in vermehrende Zahlen (numeri multiplicativi);
4. in Verhältnißzahlen (numeri duplicativi) und
5. in Vertheilungszahlen (numeri partitivi).

1. Grundzahlen (numeri cardinali).

Diese sind:

männlich:	weiblich:
1. unulu, ein.	un'a, eine.
2, doi, zwei.	douĕ

3, trei
4, patru
5, cinci
6, siése
7, siépte
8, optu
9, noue
10, diéce,
11, unu spre diéce
12, doi „ „
13, trei „ „
14, patru „ „
15, cinci „ „
16, siese „ „
17, siépte „ „
18, optu „ „
19, nouĕ „ „
20, douĕ dieci
21, doue dieci si unulu (un'a)
22, doue dieci si doi (doue)
23, „ „ „ trei
24, „ „ „ patru
25, „ „ „ cinci
26, „ „ „ siése
27, „ „ „ siépte.
28, „ „ „ optu
29, „ „ „ noue
30, treidieci
31, treidieci si unulu (un'a)
32, „ „ doi (doue)
33, „ „ trei
34, „ „ patru
35, „ „ cinci
36, „ „ siése
37, „ „ siépte
38, „ „ optu
39, „ „ noue
40, patru dieci
50, cinci „
60, siése „ (siei dieci)
70, siepte „
80, optu „
90, noue „
100, un'a (o) suta
200, doue sute
300, trei „
400, patru „
500, cinci „
600, siése „
700, siepte „
800, optu „
900, noue „
1000, un'a (o) miia
2000, doue mii
3000, trei „
10000, diece mii
20000, doue dieci de mii
100000, un'a (o) suta de mii
1000000, unu milionu.

Anmerkung. Von den Grundzahlen wird blos unulu und un'a oder o, und doi, weiblich doue zwei, deklinirt u. z.:

männlich:

Singuritu:

N.	unulu	ein
G.	unui und unuia	eines
D.	unui und unuia	einem
A.	unulu	einen.

weiblich:

Singuritu:

N.	un'a oder o	eine
G.	unei und uneia	einer
D.	unei und uneia	einer
A.	un'a oder o	eine

In der Mehrzahl ist dieses Wort ein unbestimmtes Zahlwort und wird also deklinirt:

männlich: Imultitu:		weiblich: Imultitu:	
N. unii	einige.	N. unele	einige
G. unoru u. unor'a	einiger	G. unoru u. unor'a	einiger.
D. unoru u. unor'a	einiger	D. unoru u. unor'a	einiger
A. unii	einige.	A. unele	einige.

doi und doue.

männlich:	weiblich:
N. doi	douĕ zwei
G. duoru	duoru zweier
D. duoru	duoru zweien
A. doi	doue zwei.

Anmerkung. Die Grundzahl trei drei, kann für das weibliche Geschlecht den Artikel le annehmen, als: tréle. Wird vor trei und tréle das Wort toti alle, gesetzt, so verwandelt sich toti in tus und es heißt dann alle drei tustrei und tustréle.

Die Zahlwörter über neunzehn nehmen das Vorwort de nach sich, wenn ihnen ein Dingwort nachfolgt, als:

doue dieci de boi, zwanzig Ochsen.
trei dieci si patru de vaci, vierunddreißig Kühe.
o suta de pére, hundert Birnen.
o miia de fiorini, tausend Gulden.

Außer diesen werden noch folgende zwei Zahlwörter deklinirt:

N. ambii	u. ambele	beide, od.	amendoi	u.	amendoue	beide
G. ambiloru	„ ambeloru	beider	„	amenduroru	„	amenduror'a	beider
D. ambiloru	„ ambeloru	beiden	„	amenduroru	„	amenduror'a	beiden
A. ambii	„ ambele	beide	„	amendoi	„	amendoue	beide.

Vocabeln:

penicelulu (I. Kl.), das Federmesser.
vecinulu, der Nachbar.
fét'a, das Mädchen.
fiorinulu, der Gulden.
cruceriulu, der Kreuzer
păpucariulu, der Schuhmacher.
păleriériulu, der Hutmacher.
croitoriulu, der Schneider.
septĕmân'a die Woche.
o diumetate de cruceriu, ½ Kreuzer
frigurile, das Fieber.
póte cà, vielleicht.
trasu, gewogen (gezogen).
maj'a, der Zentner.

puntulu, das Pfund.	banii, das Geld.
costatu, gekostet.	ór'a, die Stunde.
trecutu, verflossen.	

28. Uebersetzungsstück.

Hast du ein Federmesser? — Ich habe zwei Federmesser gehabt. — Das schöne Mädchen hat zwei Blumen bekommen. — Unser Nachbar hat vier Kinder, 3 Knaben und 1 Mädchen. — Die Woche hat sieben Tage. — Der Monat hat 30 Tage. — Der Tag hat 24 Stunden. — Ein Jahr hat 12 Monate. — Der Schuhmacher hat 100 Schuhe verfertigt. — Der Hutmacher hat 77 Hüte gemacht. — Ich habe dem Schneider 100 Gulden gegeben. — Unser Diener hat 6 Wochen das Fieber gehabt. — Johann hatte gestern 11 Gulden und 34 Kreuzer. — Ein Zentner hat 100 Pfund. — Ein Zentner Fleisch hat 20 Gulden gekostet. — Ein Ochs hat 500 Pfund gewogen. — Im Tische waren vielleicht 2000 Gulden. — Das Geld ist heute sehr theuer. —

Vocabeln:

vênătoriulu, der Jäger.	cu totulu, im Ganzen.
vêndiarea, der Verkauf.	mai bine de, mehr, als.
câstigulu (II. Kl.), der Gewinn.	Itali'a, Italien.
caféoa, der Kaffee.	Romàni'a, Romänien.
zăharulu, der Zucker.	Franti'a, Frankreich.
Ion, Johann.	Germani'a, Deutschland.
Iosifu, Joseph.	Angli'a, England.
de presente, gegenwärtig.	Ispani'a, Spanien.
chieltuitu, ausgegeben.	si adeca, und zwar.

29. Uebersetzungsstück.

Wir haben dem Jäger des Fürsten 2 Hunde mit 45 Gulden verkauft und haben einen Gewinn von (de) 25 Gulden gemacht. — Der Verkauf des Kukurutz hat mehr als 67 Gulden getragen. — Ich habe einer armen Frau 1 Pfund Kaffee und 3 Pfund Zucker geschenkt. — Johann hat einigen Mädchen Blumen und Joseph einigen grüne Bänder geschenkt. — Wir beide haben im Ganzen 83 Gulden ausgegeben. — Der Onkel hat seinen beiden Schwägern und seinen beiden Schwiegersöhnen, welche (carii) in Italien, Frankreich, Deutschland, England, Spanien und Romanien gewesen sind, Geld gegeben, und zwar 50000 Gulden. — Die Kuh, die Ziege und das Schaf, sie waren alle 3 im Garten und haben alle 3, Bäume gefressen (rosu). — Wir haben zwei Frauen und zwei Mädchen in unserem Zimmer gefunden. — Die Bilder, welche (care) gegenwärtig der Fürst gekauft hat, hat er zweien Grafen und zweien Gräfinen geschenkt. —

Anmerkung. Will der Romane das Alter ausdrücken, so fragt derselbe de câti ani esci? wie alt bist du? und antwortet:

de unu anu, ein Jahr alt.	de douediеci de ani, zwanzig Jahre alt.
de doi ani, zwei Jahre alt.	de o suta de ani, 100 Jahre alt.
de trei ani, drei Jahre alt.	

Dreizehnte Lection.

2. Ordnungszahlen (numeri ordinali).

Diese stehen auf die Frage: der wie vielte (alu câtelea). Sie werden mit den zusammengesetzten Artikeln celu, cea, und und alu, a verbunden, und es wird am Ende der Grundzahl ein lea an die Zahlen des männlichen Geschlechts und ein a an die Zahlen des weiblichen Geschlechts angehängt, als:

a) männliche:

ânteiulea	der	1-ste	oder celu	d'ânteiu.
alu doilea	„	2-te	„ „	(de alu doilea. (d'alu „
„ treilea	„	3-te	„ „	d'alu treilea.
„ patrulea	„	4-te	„ „	„ patrulea.
„ cincilea	„	5-te	„ „	„ cincilea.
„ sieselea	„	6-te	„ „	„ siéselea.
„ douediecilea	„	20-ste	„ „	„ douediecilea.
„ treidiecilea	„	30-ste	„ „	„ treidiecilea.
„ siesediecilea	„	60-ste	„ „	„ siesediecilea.
„ nouediecilea	„	90-ste	„ „	„ nouediecilea.
„ o sutălea	„	100-ste	„ „	„ o sutălea.
„ doue sutĕlea	„	200-ste	„ „	„ doue sutĕlea.
„ o miiălea	„	1000-ste	„ „	„ o miiălea.
„ doue miiălea	„	2000-ste	„ „	„ doue miilea.
„ unu milionulea	„	1.000.000-ste	„ „	„ unu milionulea.

b) weibliche:

ântei'a	die	1-ste	oder cea	d'antêiu.
a dóu'a	„	2-te	„ „	d'a dou-a.
„ trei'a	„	3-te	„ „ „	trei-a.
„ patr'a	„	4-te	„ „ „	patr-a.
„ cincia	„	5-te	„ „ „	cincia.
„ siésea	„	6-te	„ „ „	siésea.
„ douediecia	„	20-ste	„ „ „	douediecea.
„ nouĕdiecia	„	90-ste	„ „ „	nouediecea.
„ o sut'a	„	100-ste	„ „ „	o sut'a.
„ mii'a	„	1000-ste	„ „ „	o miia.
„ milión'a	„	1.000.000-ste	„ „ „	o milión'a.

Anstatt ânteiulu und ânteia und alu doilea und a doua sagt man auch primulu und prim'a, secundulu und secunda der erste, die erste, der zweite, die zweite.

Vocabeln:

clas'a, die Klasse.
partea, der Theil.
Januariu, Jänner.
Februariu, (fauru) Februar.
Martiu, März.
Apriliu, Prieru April.
Maiu, Mai.
Juniu (ciresiariu) Juni.
Juliu (cuptoriu) Juli.
Augustu, August.
Septembre, September.
Octobre, Oktober.
Novembre, (brumariu) November
Decembre, Dezember.
Luni, Montag.
Marti, Dienstag.
Mercuri, Mittwoch.
Joi, Donnerstag.
Vineri, Freitag.
Sâmbăta, Samstag.
Dumineca, Sonntag.
Petru, Peter.
Ludovicu, Ludwig.
Petroburgu, Petersburg.
Parisu, Paris.
Vien'a, Wien.
Londr'a, London.
Sâbiiu, Hermannstadt.

30. Uebersetzungsstück.

Wer ist der Erste. — Joseph ist der Erste und meine Schwester die zweite. — Ludwig war in diesem (acest'a) Jahre der 5-te in der Klasse. — Mein Bruder ist der 20-te in der Klasse gewesen. — Der Monat Jänner ist der 1-te, Februar der 2-te, März der 3-te, April der 4-te, Mai der 5-te, Juni der 6-te, Juli der 7-te, August der 8-te, September der 9-te, Oktober der 10-te, November der 11-te, Dezember der 12 im Jahre. — Ein Monat ist der 12-te Theil des Jahres. — Franz Joseph der Erste ist Kaiser von Oestreich (Austri'a). — Peter der Große ist zu St. Petersburg am 8-ten Februar 1723 im 53-ten Jahre seines Lebens (viiati'a) gestorben. — Eine Woche hat 7 Tage; sie heißen Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag. — Paris ist die zweit größte Stadt Europas. — London ist die größte Stadt der Welt. — Wien ist die 4-te größte Stadt Europas. — Hermannstadt hat über (preste) 16000 Einwohner. —

Vocabeln:

Constantinopolulu, Constantinopel
Clusiulu, Klausenburg.
Mediasiulu, Mediasch.
Brasiovulu, Kronstadt.
Sighisiór'a, Schäßburg.
Oresti'a, Broos.
Sebesiulu, Mühlbach.
Bistritia, Bistritz.
Cuhalmulu, Reps.
Nocrichiulu, Leschkirch.
Mercurea, Reußmarkt.
ungurescu, ungarisch.

săsescu, sächsisch.	Somesiulu, der Számos.
negutietoriulu, der Kaufmann.	Oltulu, der Alt.
meseriasiu, Gewerbsmann.	Târnavele, die beiden Kokeln.
scaunulu, der Stuhl.	Dunărea, die Donau.
Muresiulu, die Marosch.	curge, es fließt.

31. Uebersetzungsstück.

Constantinopolulu fú luatu de Turci (Türken) in anulu o miia patru sute si cinci dieci si trei dupa Christosu. — Clusiulu e cetate ungurésca, mai nainte a fostu săsésca. — Mediasiulu, Brasiovulu, Sâbiiulu, Bistriti'a, Sighisiór'a, Sebesiulu, Oresti'a, Cuhalmulu, Nocrichiulu si Mercurea suntu cetàti săsesci. — In Brasiovu si in Sâbiiu suntu multi meseriasi si negutietori. — In tóte scaunele săsesci suntu si multi Români; in unele mai multi c'a Sasi. — Riulu Somesiu curge in Muresiu; Târnăvile ânca curgu in Muresiu. — Riurile, Muresiulu si Oltulu, curgu in Dunărea cea mare. — Romulu a fostu celu d'ântêiu rege alu Italiei. — Constantinu a fostu ultimulu imperatu romanu. —

3. Vermehrende Zahlen (numeri multiplicativi).

Diese stehen auf die Frage: wie vielmal? de câte ori, oder a câtea óra? als:

odata,	einmal		
de doue ori	zweimal	ântêia óra,	zum erstenmal
„ trei ori	dreimal	a dou'a óra	„ zweitenmal
„ patru ori	u. s. f.	a treia óra	„ drittenmal
„ douedieci de ori		a patra óra	„ viertenmal
„ tredieci	„ „	a diecea óra	„ zehntenmal
„ o suta	„ „		u. s. f.
„ o miia	„ „		

4. Verhältniß- und Verdoppelungszahlen (numeri proportionali si duplicativi).

Sie stehen auf die Frage: in wie viele Theile? (in câte plése?) als:

simplu, einfach.	insiesitu, sechsfach.
duplu, indoitu, zweifach.	insieptitu, siebenfach.
triplu, intreitu, dreifach.	inoptitu, achtfach.
impatratu, vierfach.	indiecitu, zehnfach.
incincitu, fünffach.	insutitu, hundertfach.
	inmiitu, tausendfach.

5. Vertheilungszahlen (numeri partitivi).

Sie stehen auf die Frage: je wie viele? (câte? câti?) und der wie vielte Theil? (a câtea parte?) als:

câte unulu, je einer.	câte un'a, je eine.
„ doi, je zwei	„ doue, je zwei.
„ trei, u. s. f.	intregu, ganz.
„ patru	diumetate, halb.
„ o suta.	trei pătrare, (3/4) drei Viertel.

32. Uebersetzungsstück.

Zweimal 2 ist 4.— 3-mal 4 ist 12.— 5-mal 3 ist 15.— 8-mal 5 ist 40. — 9-mal 4 ist 36.— 8-mal 7 ist 56.— 9-mal 7 ist 63.— 9-mal 8 ist 72.— Ich bin heute zum erstenmale in der Kirche gewesen.— Ich habe zum viertenmal den Hund geschlagen. — Das Seil ist 5-fach, 10-fach und 100-fach geflochten (impletitu). — Ich und mein Bruder haben je 10 Gulden erhalten. — Mein Vater und mein Onkel haben (jeder) je 20 Schweine verkauft. — Der Diener hat ein ganzes Brod gegessen. —

II. Unbestimmte Zahlwörter (numeri nedeterminati).

Diese sind:

männlich:	weiblich:
multi	multe viele
pucini	pucine wenige
câti?	câte? wie viele?
atâti	atâtea, so viele
unii	unele, einige
nici unulu, keiner	nici un'a, keine
óre câti	óre câte, etliche, oder vr'o câti, vr'o câte
óre câtiva	óre câteva, etliche, oder vr'o câtiva, vr'o câteva
toti	tóte, alle.

Diese Zahlwörter werden mit Ausnahme von pucini wenige, auch deklinirt, jedoch nur in der Mehrheit, wie folgt:

männlich:		weiblich:
N. multi	viele	N. multe
G. multoru (a)	vieler	G. multoru (a)
D. multoru (a)	vielen	D. multoru (a)
A. multi	viele.	A. multe.

	männlich:	weiblich:	
N.	câti, câtiva	câte, câteva	wie viele, etliche,
G.	câtoru, câtoruva	câtoru, câtoruva	wie vieler, etlicher,
D.	câtoru, câtoruva	câtoru, câtoruva	wie vielen, etlichen,
A.	câti, câtiva	câte, câteva	wie viele, etliche.

männlich:	weiblich:	
N. atâti	atâtea	so viele,
G. atâtoru	atâtoru	so vieler,
D. atâtoru	atâtoru	so vielen,
A. atâti	atâtea	so viele.

unulu und un'a (o) ist bereits deklinirt worden.

toti und tóte werden also deklinirt:

N.	tóti	und	tóte,	alle.
G.	tutoru	„	tutoru,	aller.
D.	tutoru	„	tutoru,	allen.
A.	toti	„	tóte,	alle.

Gebräuchlicher ist in der Sprache die reduplizirte Form im Genitiv und Dativ, nämlich:

G. tuturoru, vieler. | D. tuturoru, vielen.

Vocabeln:

pulberea, das Pulver.
pusc'a, die Flinte.
fé'ti'a, das Gesicht.
sup'a, die Suppe.
bucatáriulu, der Koch.
barbatulu, der Mann.
muérea, das Weib.
copilulu, der Knabe.
pruneulu, das Kind.
economulu, der Wirth.
sulimanulu, die Schminke.
umedu, feucht.
asceptatu, gewartet.
sositu, angekommen.
inainte dece, vor dem, bevor.
săratu, versalzen.
scaldatu, gebadet.
vointi'a, der Wille.
pututu, gekonnt.
implinitu erfüllt, implini erfüllen
tinichéoa, das Blech.
unsu, geschmiert.

33. Uebersetzungsstück.

Das Schießpulver etlicher Soldaten war feucht. — Das Gesicht vieler Weiber ist mit Schminke geschmiert. — Viele Köche haben die Suppe versalzen. — Die Mutter hat ihr Kind im Angesichte vieler Knaben gebadet. — Die Dächer einiger Häuser der Stadt sind mit Blech gedeckt. — Wer hat den Willen so vieler Männer und so vieler Frauen erfüllen können. — Niemand hat den Willen aller Menschen erfüllen können. — Bevor der Wirth nach Hause gekommen ist, war ich im Besitze (in posesi'a) etlicher Gulden; ich habe Wein getrunken, jetzt

habe ich keinen Kreuzer mehr. — Bevor du angekommen bist, war kein Mensch in der Kirche. — Wir haben auf dich (te) lange gewartet, etliche von uns haben viele Hennen gestochen, einige haben Käse und Palukes bereitet. — Hat der Kaufmann weniger Ochsen als wir. — Er hat nicht so viele Pferde als ihr.

Vocabeln:

culesu, gelesen, gepflückt.
epistol'a, der Brief.
cuvêntulu, (I. Kl.), das Wort.
pictorele, der Maler.
liter'a, der Buchstabe.
fluturulu, der Schmetterling.
albin'a, die Biene.
gândaculu, der Käfer.
cuptoriulu, (I. Kl.), der Ofen.
vétr'a, der Herd.
coprinsulu, der Inhalt.
prinsu, gefangen.
priceputu, verstanden.
scrisu, geschrieben.
ér', wieder.
limb'a, die Zunge, die Sprache.
nemtiescu, deutsch.
frâncescu, französisch.
unguresc u, ungarisch.
nu dau, gebe nicht.
trebuitu, mußte.
josu, nieder, niedrig.

34. Uebersetzungsstück.

Din coprinsulu mai multoru epistole venite d'in partea suroriloru mele n'amu priceputu nici unu cuventu. — Ele au fostu scrise, unele in limb'a francésca, óre câteva in cea nemtiésca si pucine in cea ungurésca. — Cuptórele vreo-câtoruva case din cetate dau o căldura deosebitu mare, pentru cà vetrele mai multor'a din éle suntu josu puse. — Cadrele tuturoru pictoriloru italiani suntu frumóse, ale lui Rafailu suntu inse capu d'ópera (Meisterwerk). — Literile mai tuturoru popórĕloru din Europ'a suntu céle latine. — Câti fluturi si câte albine ati prinsu astădi? — Pulberea unoru flori culése de (von) frate meu a fostu inghitita de albine. — A câtea óra veniti ér indĕrèptu? — Bolnavulu a trebuitu scăldatu in scalde (Bäder) sărate pentru cà acéstea au ajutatu (geholfen) multor'a. — Eu amu prinsu atàti gândaci de cei negrii, câti ai prinsu si tu de cei verdi. —

Das Fürwort (Pronomen).

Vierzehnte Lection.

Im Romanischen sind die Fürwörter ihrer Bedeutung nach siebenfach, nämlich:

1. persönliche (pronomina personalia);
2. zueignende (pronomina possessiva);

3. hinweisende (pronomina demonstrativa);
4. bezügliche (pronomina relativa);
5. fragende (promina interrogativa);
6. bestimmende (pronomina determinativa) und
7. unbestimmte (pronomina indefinita).

1. Persönliche Fürwörter (pronomina personalia).

Deklination derselben.

I. und II. Person.

Einheit:

N. eu, io, ich	N. tu, du
G. a meu, meiner	G. a tèu, deiner
D. mie mir	D. tie, dir
A. pre mine mich.	A. pre tine, dich.

Mehrheit:

N. noi, wir	N. voi, ihr
G. a nostru, unser	G. a vostru, euer
D. nouĕ, uns	D. vouĕ, euch
A. pre noi, uns.	A. pre voi, euch.

III. Person.

Einheit:

männlich:	weiblich:
N. elu, er	N. ea, sie
G. a lui, seiner	G. a ei, ihrer
D. lui, ihm	D. ei, ihr
A. pre elu, ihn.	A. pre ea, sie.

Mehrheit:

N. ei, sie	N. éle, sie
G. a loru, ihrer	G. a loru, ihrer
D. loru, ihnen	D. loru, ihnen
A. pre ei, sie.	A. pre éle, sie.

Außer diesen sogenannten selbstständigen persönlichen Fürwörtern gibt es im Romanischen auch noch die sogenannten abgeleiteten oder abgekürzten, welche eine sehr große Rolle in dieser Sprache spielen.

Sie werden nur im Dativ und Accusativ der Einheit und Mehrheit gebraucht und lauten folgenderweise:

Einheit:

I. Person:	II. Person:	III. Person: männlich:	III. Person: weiblich:	reflexivisch:
D. mi, imi mir	D. 'ti, îti, dir	D. 'i, îi ihm	D. i, îi ihr	'si, îsi, sich
A. me, mich	A. te, dich	A. lu, îlu ihn	A. o, sie	se.

Mehrheit:

I. Person:	II. Person:	III. Person: männlich:	III. Person: weiblich:	
D. ni, ne uns	D. vi, vĕ, euch	D. li, le ihnen	D. li, le ihnen	'si, îsi, sich.
A. ne uns	A. vĕ, euch	A. 'i, îi sie.	A. le, sie	

Diese abgekürzten Fürwörter stehen meistentheils in Verbindung mit Zeitwörtern, welche den Dativ und Accusativ fordern und ihre verschiedene Stellung, welche sie jedesmal annehmen, wird am besten durch Uebersetzungsübungen erlernt.

Sehr oft werden diese Fürwörter auch als zueignende gebraucht; in diesem Falle steht mit ihnen immer ein Dingwort in Verbindung, und es kommt dann nur die Form des Dativs der Einheit und Mehrheit in Verbindung, wobei der Dativ der III. Person nicht mehr îi, sondern 'si, sowohl in der Einheit als Mehrheit lautet.

Beispiele:

îmi trâmitu copilulu la scóla, ich schicke meinen Sohn in die Schule.
'tiai bătutu cânele, du hast deinen Hund geschlagen.
ni a mâncatu pânea, er hat unser Brod gegessen.
vi a rosu opincile, er hat euere Bundschuhe gefressen.
'si a perdutu banii, er hat sein Geld verloren.
'si au bătutu muerile, sie haben ihre Frauen geschlagen.

Nebst diesen abgekürzten persönlichen Fürwörtern gibt es noch eine Art rückzielende persönliche Fürwörter, jedoch nur für die III. Person.

Dieselben haben keinen Nominativ, sondern blos den Genitiv, Dativ und Accusativ, Einheit und Mehrheit, als:

Einheit:	Mehrheit:
G. sèu, seiner, ihrer	G. sèu, ihrer
D. sie, siesi, sich, sich selbst.	D. siesi, lorusi, ihnen
A. pre sine, sich.	A. pre sine, se, sich.

Vocabeln:

societátea, die Gesellschaft.	simtitu, gefühlt.
pădurea, der Wald.	crediutu, geglaubt.
lucrulu, die Arbeit.	dormitu, geschlafen.
străinulu, der Fremde.	concesu, erlaubt.
untulu, die Butter.	câte odata, zuweilen.
fómea, der Hunger.	glumitu, gescherzt.
fric'a, die Furcht.	sciutu, gewußt.
rusinea, die Scham.	cunoscutu, gekannt.
săpunulu, die Seife.	rogatu, gebeten.
peptenulu, der Kamm.	culcatu, niedergelegt.

35. Uebersetzungsstück.

Die Gesellschaft hat ihm Arbeit gegeben, zuweilen gibt sie auch uns Arbeit. — Die Mutter hat das Kleid euch gegeben. — Wir haben Furcht (Uns ist Furcht) vor dir. — Der Fremde hat euch viel Geld gegeben, und ihr habet euch große Wälder gekauft. — Ich kann ihnen nicht glauben, weil sie mit mir oft gescherzt haben. — Du hast mir Scham angethan (gemacht). — Er hat uns viel Wein und Fleisch und Brod gegeben. — Er hat mich, dich, ihn und sie geschlagen. — Er hat dich gekannt und doch hat er dich aus dem Hause weggejagt (herausgezogen). — Ihr habt sehr gut geschlafen, weil mein Bruder euch Butter und Brod gegeben hat und ihr gut gegessen habt. — Wir haben aber großen Hunger gehabt, ich habe ihn besonders gefühlt, weil ich seit (de) vorgestern nichts gegessen habe. — Die Seife und den Kamm habe ich dir gegeben, was hast du mit ihnen gemacht? — Wir haben uns bereits niedergelegt, als ihr zu uns kamet.

Vocabeln:

lumea, die Welt.	place, gefällt.
márea, das Meer.	preste, über,
puntea, die Brücke.	tóte, alles.
inim'a, das Herz.	pentru, für, um.
vên'a, die Ader.	crepatu, geborsten, zersprungen.
dégetulu, (I. Kl.), der Finger.	me dóre, es schmerzt mich.
unghi'a, der Nagel.	subtu, unter.
osulu, (I. Kl.), das Bein.	jace, liegt.

36. Uebersetzungsstück.

Euch gefällt sehr die Welt. — Mir gefällt sie nicht mehr, weil die Menschen böse sind. — Ihr habt euch über den Alt eine Brücke geschlagen (gezogen) seid zu uns gekommen und habet uns geschlagen. — Das Meereswasser ist sehr bitter und salzig, es schmeckt (place) uns

nicht. — Ich habe ihnen (für sie) mein Herz gegeben, sie haben mich jedoch nicht geachtet (estimatu). — Mir und ihm ist eine Ader zersprungen und wir haben beide viel Blut verloren. Er hat sich mit dem Federmesser einen Finger geschnitten.— Ich liebte ihn über Alles. — Ihr habt sehr lange Nägel, warum habt ihr sie euch nicht abgeschnitten. — Ich habe mich in den Nagel gestochen (impunsu), jetzt schmerzt er mich sehr. — Der Fleischhauer hat der Dienstmagd nur Bein gegeben, mir schmeckt aber das Fleisch. — Unter meinem Pelz liegt ein Buch, welches (carea) mir mein Onkel gegeben hat. —

Vocabeln:

frag'a, die Erdbeere.
smeur'a, die Himbeere.
afinea, die Heidelbeere.
mur'a, die Brombeere.
mantil'a, der Mantel.
proprietariulu de casa, der Hauseigenthümer.
basmaoa, das Taschentuch.
vituperatu, getadelt.
respunsu, geantwortet.
culesu, gepflückt.
lătratu, angebellt.
croitoriulu, der Schneider.
cerutu, verlangt.
chindisitu, gestickt.
perin'a der Polster.

37. Uebersetzungsstück.

Er hat mich getadelt und hat dich gelobt. — Ich habe dir bereits vorgestern geantwortet. — Ihr habt uns Erdbeeren gegeben, wir haben euch Himbeeren gepflückt. — Ihr habt eueren 20 Jahre alten Hund geprügelt, weil er euch angebellt hat. — Sie haben euch und eueren kleinen Kindern Heidelbeeren und Aepfel gegeben und ihr habt ihren Töchtern süße Birnen und Brombeeren geschenkt. — Mir hat der Schneider einen einfachen Mantel gemacht und hat mir für ihn (denselben) über 100 Gulden verlangt. — Unser Hauseigenthümer hat uns doppelte Fenster und doppelte Thüren gemacht. — Die schönen brunetten Mädchen haben mir ein schönes Taschentuch gestickt und einen Polster. —

Anmerkung. Anstatt er und sie, elu, ea, sagt man oft auch d'însulu und d'însa.

Wird mit diesem Worte insulu und ins'a die Präposition in, prin oder din verbunden, so hängt man an diese Präpositionen noch ein tr an.

Beispiele:

intr'însulu, in ihm.
printr'insulu, durch ihn.
d'intr'insulu, aus ihm.
intr'ins'a, in ihr.
printr'ins'a, durch sie.
dintr'ins'a, aus ihr.

In jenen Fällen, wo der Dativ der Person oder Sache und wo ein Accusativ der Person oder Sache in einem Satze vorkommen, folgt nach dem Hauptworte oder dem selbstständigen Fürworte noch das ihnen gehörige in demselben Casus stehende abgekürzte Fürwort.

Vocabeln:

rachiulu, der Branntwein.
Ioann de Gutenberg, Johann von Gutenberg.
tipariulu, die Druckerei.
Romulu, Romulus.
Rom'a, Rom.
Romanulu, der Römer.
fundatorele, der Gründer.
religi'a, die Religion.
isvorulu, (I. Kl.), die Quelle.
sànatatea, die Gesundheit.
bérea, das Bier.
crastavetele, die Gurke.
vérz'a, das Kraut.
morcovulu, die gelbe Rübe.
pătronjelulu, die Petersilie.
salat'a, der Salat.
smochin'a, die Feige.
alun'a, die Haselnuß.
coptur'a, das Backwerk.
pomeranti'a, die Pomeranze.
inventatu, erfunden.
multiemitoriu, dankbar.
fundatu, gegründet.
crestinescu, christlich.
ajunsu, gelangt.
castigatu, erworben.
ingrăsiatu, fett geworden.

38. Uebersetzungsstück.

Bolnavului nu 'i amu datu rachiu, pentru cà nu i a fostu bunu. — Ioann de Gutenberg a inventatu tipariulu, dînsului trebue sà 'i fia ómenii fórte multiemitori. — Romulu a fundatu Rom'a, d'insulu a fostu primulu rége alu Romaniloru. — Christosu e fundatorele religiei crestinesci, prin tr'insulu a ajunsu omulu de a se cunósce pre sine. — Eu i amu datu bolnavului apa réce din isvoru; dintr'insulu 'si a câstigatu si sănatatea. — Bérea nu e buna tuturor'a, prin trins'a s'au ingrăsiatu multi. — Eu 'i amu datu surorei méle crastaveti, vérze, morcovi, pătronjei si sălata, dins'a 'mi a datu, smochine, alune, copturi si pomerantie.

Vocabeln:

de mâncáre, zum Essen.
de beutura, zum Trinken.
nimic'a, Nichts.
presentulu, das Geschenk.
capriór'a, das Reh.
concesu, erlaubt.
venetórea, die Jagd.
domnescu, herrschaftlich.
nici nicht einmal.
pàna, bis.

39. Uebersetzungsstück.

Eu te amu lăudatu pre tine. — Tu m'ai (aus me ai) laudatŭ pre mine. — Noi ve amu laudatu pre voi. — Voi nu ne ati lăudatu pre noi. — Eu 'i amu crediutu lui. — Elu nu ni a crediutu noue. — Noi li amu datu loru de mâncare si de beutura. — Ei nu ni au datu nimic'a. — Domnii nostrii i au facutu principelui unu presentu cu unu ursu si o caprióra. — Dînsiloru li a concesu principele si principes'a de au făcutu vênĕtóre in pădurea domnésca. — Candu îi scrii tu ei? — Noi 'i amu scrisu dinsei in lun'a trecuta, dins'a inse nu ne a mai respunsu nici pana adi.

Anmerkung. Die zweite Person wird im Romanischen entweder mit tu (du), oder mit Domni'a T'a oder Domni'a Vóstra (abgekürzt DT'a. und DVóstra.) Sie, angeredet. Deklinirt wird dieses auf folgende Weise:

Einheit:	Mehrheit:
N. Domni'a T'a.	N. Domniele Vóstre.
G. Domniei T'ale.	G. Domnieloru Vóstre.
D. Domniei T'ale.	D. Domnieloru Vóstre.
A. Domni'a T'a.	A. Domniele Vóstre.

Tu wird im vertrauten Umgange mit sehr guten Freunden und Bekannten angewendet.

Durch DT'a. oder DVóstra bezeichnet man eine gewisse Achtung und Höflichkeit gegen die Vorgesetzten oder solche Personen, welchen wir Ehrfurcht schuldig sind oder artig begegnen wollen. Die dritte Person bezeichnet der Romane in seiner Artigkeit mit Domni'a S'a (Ds'a.). Diese Höflichkeits-Fürwörter werden mit großen Anfangsbuchstaben und auch das T'a und Vóstra ebenfalls mit großen Buchstaben geschrieben.

Auch die abgekürzten Fürwörter der zweiten Höflichkeits-Person werden im Dativ und Accusativ der Mehrheit durch Ve und Vi (Ihnen) und Ve (Sie) groß geschrieben.

Wenn diese Höflichkeits-Fürwörter an der betreffenden Stelle angewendet werden, so kann man sicher sein, nie Jemanden damit zu beleidigen.

Vocabeln:

caus'a, die Ursache.
ocasiunea, die Gelegenheit.
datori'a, die Schuld.
cuvêntulu (I. Kl.), das Wort.
iubitulu meu, mein Lieber.
a iubi, lieben.
a lăudá, loben.
la nici unu, la nici o, bei keinem und keiner.
solvitu, gezahlt.
vorbitu, gesprochen.
promisu, versprochen.
ne amu bucuratu, wir freuten uns
sculatu, aufgestanden.

40. Uebersetzungsstück.

Voriges Jahr habe ich Ihnen einmal im Monate geschrieben. — Wir haben keine Ursache gehabt Sie zu lieben (a iubi) und zu loben (a lauda). — Sie haben uns bei keiner Gelegenheit gelobt. — Warum haben Sie uns die Schuld nicht bezahlt? — Ich habe mit Ihr nur in dieser (aceasta) Woche gesprochen. — Warum haben Sie uns die Bücher nicht geschickt? — Mein Bruder hat Ihnen einen schönen Vogel versprochen. — Wir freueten uns als (candu) wir Sie sahen. — Wann habe ich Ihnen mein Wort gegeben? — Wo sind Sie gewesen lieber Freund? — Wann sind Sie heute aufgestanden? — Wie haben Sie heute Nacht geschlafen? —

Vocabeln:

marf'a, die Waare.
inulu, der Flachs.
bumbaculu, die Baumwolle.
mătas'a, die Seide.
epurele, der Hase.
visin'a, die Weichsel.
gâsc'a, die Gans.
rati'a, die Ente.
culesulu de vii, die Weinlese.
corf'a, der Korb,
butoiasulu, das Fäßchen.
descărcatu, abgeladen.
dela, von.
multiumitu, gedankt.
nici, nicht einmal.
atât'a, so viel.

41. Uebersetzungsstück.

Eu V'amu vediutu pre DVóstra, cându ati descărcatu marf'a. — DS'a a adusu inulu si bumbaculu dela Vien'a. — Candu ati adusu DVóstra atât'a mătasa? — DT'a mi ai promisu unu epure si nu mi 'l'ai mai adusu. — Noi V'amu datu pére, mére, prune, vinu, rachiu, cirésie, supa, carne, si visine si DVóstra ni ati făcutu presentu cu o gâsca si cu o ratia. — Candu amu venitu dela culesu, V'amu adusu o corfa de struguri si unu butoiasu de vinu; DVóstra nici nu'mi ati multiumitu. —

Anmerkung.

in mine, in mich.
prin mine, durch mich.
pentru mine, für mich.
cu mine, mit mir.
intre mine, zwischen mir.
subtu mine, unter mir.
fàra mine, ohne mich.
dupa mine, nach mir.
càtra mine, gegen mich.
la mine, bei mir.
dela mine, von mir.

in tine, in dir.
prin tine, durch dich.
pentru tine, für dich.
cu tine, mit dir.
intre tine, zwischen dir.
subtu tine, unter dir.
fàra tine, ohne dich.
dupa tine, nach dir.
càtra tine, gegen dich.
la tine, bei dir.
dela tine, von dir.

D'asupr'a, oberhalb; dedesuptu, unterhalb; dinainte, vor; dinderèptu, hinter; in contr'a, wider; werden in Form von Hauptwörtern mit meu oder mea verbunden, je nachdem eines dieser Hauptwörter den Artikel lu oder a hat, z. B.:

d'asupra mea, oberhalb mir.
dedesuptulu tèu, unterhalb dir.
dinaintea mea, vor mir.
dindereptulu tèu, hinter dir.
in contra mea, t'a, s'a, gegen mich, dich, sich.

Vocabeln:

patri'a, das Vaterland.
străinu, fremd.
mórtea, der Tod.
mormêntulu (I. Kl.), das Grab.
mérge, geht.
numele, der Name.
in privinti'a, bezüglich.
temperamentulu (I. Kl.), das Temperament,
diferinti'a, der Unterschied.
cásca, klafft, gähnt.
pumnalulu, das Schwert.
fratele dulce, der Busenfreund.
abisulu (II. Kl.), der Abgrund.
cért'a, der Streit.
s'a escatu, entsponnen.
viati'a, das Leben.
greutatea, die Last.
fér'a, das wilde Thier.
gonitu, weggejagt, verfolgt,
s'a repeditu, ist gerannt.
intunecosu, dunkel.
atitiatu, aufgehetzt.
viitoriulu, die Zukunft.
trecutulu, die Vergangenheit.

42. Uebersetzungsstück.

Dein Bruder hat in mir einen sehr guten Freund gefunden. — Der fremde Fürst hat für mich und mein Vaterland nichts gethan. — Ich habe mich für dich und deine Brüder geopfert. — Nach meinem Tode geht über das Grab nur mein guter Name mit mir. — Zwischen mir und dir ist bezüglich des Temperamentes ein großer Unterschied. —

Unter dir klafft ein tiefer Abgrund. — Zwischen uns und euch ist ein großer Streit entsponnen. — Ohne dich ist mein Leben eine Last. — Durch dich ist die Welt mir schön. — Ich habe die wilden Thiere weggejagt, sie sind mir aber nachgekommen. — Der Feind ist mit einem Schwerte gegen mich gerannt. — Dein Busenfreund ist zu dir gekommen nicht wahr? — Unterhalb dir gähnt ein dunkles Grab. — Oberhalb mir hat ein Schwert geschwebt. — Ich habe beinahe alle meine Feinde gegen dich aufgehetzt. — Vor mir liegt eine dunkle Zukunft; hinter mir eine traurige Vergangenheit. —

Verstärkte persönliche Fürwörter.

I. Person, männlich:

Einheit:	Mehrheit:
N. eu insumi, ich selbst.	N. noi insine, wir selbst.
G. a meu insu'mi, meiner selbst.	G. a nostru insine, unser selbst.
D. mie insu'mi, mir selbst.	D. nouĕ insine, uns selbst.
A. pre mine insu'mi, mich selbst.	A. pre nói insine, uns selbst.

weiblich:

Einheit:	Mehrheit:
N. eu ins'ami.	N. noi insene.
G. a meu ins'a'mi.	G. a nostru insene.
D. mie ins'a'mi.	D. noue insene.
A. pre mine ins'a'mi.	A. pre noi insene.

II. Person, männlich:

Einheit:	Mehrheit:
N. tu insu'ti, du selbst.	N. voi insivĕ, ihr selbst.
G. a tèu insu'ti, deiner selbst.	G. a vostru insivĕ, euer selbst.
D. tie insu'ti, dir selbst.	D. voue insive, euch selbst.
A. pre tine insu'ti, dich selbst.	A. pre voi insive, euch selbst.

weiblich:

Einheit:	Mehrheit:
N. tu ins'a'ti.	N. voi inseve.
G. a tèu ins'a'ti.	G. a vostru inseve.
D. tie ins'a'ti.	D. 'voue inseve.
A. pre tine ins'a'ti.	A. pre voi inseve.

III. Person, männlich:

Einheit:	Mehrheit:
N. elu insu'si, er selbst.	N. ei insi'si, sie selbst.
G. a lui insu'si, deiner selbst.	G. a loru insi'si, ihrer selbst.
D. lui insu'si, dir selbst.	D. loru insi'si, ihnen selbst.
A. pre elu insu'si, dich selbst.	A. pre ei insi'si, sie selbst.

weiblich:

Einheit:	Mehrheit:
N. ea ins'a'si, sie selbst.	N. éle inse'si, sie selbst.
G. ei insa'si, ihrer selbst.	G. aloru inse'si, ihrer selbst.
D. ei insa'si, ihr selbst.	D. loru inse'si, ihnen selbst.
A. pre ea insa'si, sie selbst.	A. pre ele inse'si, sie selbst.

Vocabeln:

premiulu, (I.Kl.), die Belohnung.
enaratu, erzählt.
scirea, die Nachricht.
la, auf.
scrisu, geschrieben.
pusĭcatu, erschossen.
gratulatu, gratulirt.
croitu, zugeschnitten.
cositu, abgemäht.
arsu, verbrannt.

43. Uebersetzungsstück.

Der Lehrer hat seinen Schülern selbst die Belohnungen ertheilt. — Du hast es mir selbst erzählt. — Der Diener hat euch selbst die Nachricht hinterbracht. — Auf meinen Brief von vorgestern habe ich selbst, ihr selbst geschrieben. — Den Bären und den Wolf hat der Bruder selbst erschossen. — Das Kleid hat meine Schwester selbst ihr gemacht. — Die Schüler haben selbst dem Lehrer gratulirt. — Die Schneidermeister haben selbst die Mäntel zugeschnitten. — Die Landleute haben selbst das Gras abgemäht. — Wir haben den Frauen selbst die Blumen gepflückt. — Cato und Seneka haben sich selbst getödtet. — Herkules hat sich selbst verbrannt. — Meine guten Schwestern haben mir die Blumen selbst gebracht. —

2. Zueignende Fürwörter (pronomina possessiva).

(Diese sind bereits in der neunten Lection behandelt worden).

Fünfzehnte Lection.

3. Hinweisende Fürwörter (pronomina demonstrativa).

a) für das Nähere.

männlich:

Einheit:	Mehrheit:
N. acestu und acest'a, dieser.	N. acesti und acestia, diese.
G. acestui „ acestuia, dieses.	G. acestoru „ acestor'a, dieser.
D. acestui „ acestuia, diesem.	D. acestoru „ acestor'a, diesen.
A. acestu „ acest'a, diesen.	A. acesti „ acestia, diese.

abgekürzte Form:

Einheit:	Mehrheit:
N. èstu und èst'a, dieſer.	N. èsti und estia, dieſe.
G. èstui „ èstuia, dieſes.	G. èstoru „ èstor'a, dieſer.
D. èstui „ èstuia, dieſem.	D. èstoru „ èstor'a, dieſen.
A. èstu „ est'a, dieser.	A. èsti „ estia, dieſe.

weiblich:

Einheit:	Mehrheit:
N. acésta und acést'a, dieſe.	N. acéste und acéstea, dieſe.
G. acéstei „ acésteia, dieſer.	G. acestoru „ acestor'a, dieſer.
D. acéstei „ acésteia, dieſer.	D. acestoru „ acestor'a, dieſen.
A. acésta „ acést'a dieſe.	A. aceste „ acestea, dieſe.

abgekürzt:

Einheit:	Mehrheit:
N. asta und ast'a, dieſe.	N. aste und astea, dieſe.
G. astei „ asteia, dieſer.	G. astoru „ astor'a, dieſer.
D. astei „ asteia, dieſer.	D. astoru „ astor'a, dieſen.
A. asta „ ast'a, dieſe.	A. aste „ astea, dieſe.

b) für das Entferntere.

männlich:

Einheit:	Mehrheit:
N. acelu und acel'a, jener.	N. acei und aceia, jene.
G. acelui „ aceluia, jenes.	G. aceloru „ acelor'a, jener.
D. acelui „ aceluia, jenem.	D. aceloru „ acelor'a, jenen.
A. acelu „ acel'a, jener.	A. acei „ aceia, jene.

abgekürzt:

Einheit:	Mehrheit:
N. èlu und èl'a, jener.	N. èi und èia, jene.
G. èlui „ èluia, jenes.	G. èloru „ èlor'a, jener.
D. èlui „ èluia, jenem.	D. èloru „ èlor'a, jenen.
A. èlu „ èl'a, jenen.	A. èi „ èia, jene.

weiblich:

Einheit:	Mehrheit:
N. acea und acéea, jene.	N. acele und acelea, jene.
G. acelei „ aceleia, jener.	G. aceloru „ acelor'a, jener.
D. acelei „ aceleia, jener.	D. aceloru „ acelor'a, jenen.
A. acea „ acéea, jene.	A. acele „ acelea, jene.

abgekürzt:

Einheit:	Mehrheit:
N. a und ai'a, jene.	N. ale und alea, jene.
G. alei „ alei'a, jener.	G. aloru „ alor'a, jener.
D. alei „ alei'a, jener.	D. aloru „ alor'a, jenen.
A. a „ ai'a, jene.	A. ale „ alea, jene.

Anmerkung. Acestu oder èstu, sowie acelu oder èlu und acea oder a wird dann gebraucht, wenn das Fürwort vor dem Dingworte steht; dagegen acest'a oder èst'a, acést'a oder ast'a, sowie acel'a oder èla und acéea oder aia, dann, wenn diese Fürwörter hinter die Dingwörter gesetzt werden, oder wenn sie selbstständig allein an der Stelle eines Dingwortes stehen, z. B.:

acestu oder èstu bou, dieser Ochs.
acésta „ ast'a vaca, diese Kuh.
acelu „ èlu calu, jenes Pferd.
acea „ a capra, jene Ziege.

Dagegen:

lupulu acest'a oder est'a, dieser Wolf.
pânea acést'a „ ast'a, dieses Brod.
taurulu acel'a „ èl'a, jener Stier.
stéoa acéea „ aia, jener Stern.

Anmerkung. Das Sächliche des Deutschen, welches im Romanischen fehlt, wird in der letzteren Sprache durch das Geschlecht des weiblichen vom abgekürzten persönlichen Fürworte ausgedrückt, z. B.:

das hast du mir gesagt, acést'a tu mi o ai spusu.

Auch die dritte Person (es) wird in der romanischen Sprache durch die weibliche abgekürzte dritte Person ausgedrückt, z. B.:

ich habe es nicht so gemeint, eu nu o amu calculat'o asi'a.

Vocabeln:

cu, um, mit.	locuiescu, ich wohne.
ruptu, zerrissen.	castelulu, (II. Kl.), das Schloß.
desiertu, cochetu, eitel.	clăditu, aufgebaut.
fênulu, das Heu.	cântaretiulu, der Sänger.
otav'a, der Grummet.	din, aus.
pulberea, prafulu, der Staub.	negligente, nachlässig.
strigatu, geschrieen.	piati'a, der Platz.
buh'a, die Eule.	pentru acéea, deswegen.

43. Uebersetzungsstück.

Diesen Ochsen und diese Büffeln habe ich um 40 Gulden gekauft. — Dieser Mantel und dieser Brustpelz ist sehr zerissen. — Diese Frauen und diese Mädchen sind sehr eitel. — Dieses Heu und dieser Grummet haben viel Staub in sich. — Warst du heute in dieser Kirche da, oder in jener. — Wer ist jener Fremde? — Wer ist dieser da? — Was erzählt dieser da? — Warum schreien jene dort? — Diese Eulen wohnen deswegen in den Mauern dieses Schlosses weil sie daselbst etwas gespürt haben. — Diesen Stall hat der Vater für das Vieh aufgebaut. — Warum ist jener Schüler nachläßig. — Ist dieser Sänger nicht aus Italien? — Ist dieses deine ganze Arbeit? — Diese reifen Kirschen habe ich auf jenem Platze gekauft. — Jene Henne und jener Hahn haben dort das ganze Korn und den ganzen Kukurutz gefressen. —

Vocabeln:

cântăréti'a, die Sängerin.
negutietoriulu } der Kaufmann.
negustoriulu }
tiér'a, das Land.
vigulu, (II. Kl.), } das Tuch.
postavulu, (II. Kl.), }
nutretiulu, (I. Kl.), das Futter.
mitiariulu, der Wollenweber.
vr'odata, jemals, je.

ascultatu, zugehört (m. d. Dativ)
cumu, wie.
cantatu, gesungen.
peste, über.
lipsitu, gefehlt.
curatu, rein.
spalatu, gewaschen.
frecatu, gerieben.

44. Uebersetzungsstück.

Hast du diese Sängerin jemals noch gesehen? — Ja, ich habe ihr sogar zugehört, wie sie gesungen hat. — Ich habe jenem Menschen nie geglaubt, weil er mich immer belogen hat. — Jene Waare haben diese Kaufleute aus fremden Ländern über Wasser gebracht. — Diesem Knaben hat gestern Nichts gefehlt, und doch ist er heute todt. — Wir haben heute diesen Kühen und diesen Kälbern Futter gegeben und zwar reines grünes Heu und trockenen reinen Grummet. — Diese Schüsseln sind nicht gewaschen, jene Gabeln und Messer sind nicht gerieben, weil unsere Magd nachläßig ist. — Jene Tücher welche wir gesehen haben, haben jenen Wollenwebern gehört, welche vorgestern viele Wolle gekauft und gewaschen haben.

Vocabeln:

midiuloculu, (I. Kl.), die Mitte.
jghiabulu, stânc'a, (II. Kl.) der Fels.
culcusiulu, (II. Kl.), der Schlafort.
vulturele, der Adler.
cuibulu, (II. Kl.), das Nest.

crepătur'a, die Spalte.
vêrful, (II. Kl.), der Gipfel.
isvorulu, (I. Kl.), die Quelle.
bucuetulu, (I. Kl.), das Sträuschen.
arde, es brennt.

crinulu, die Lilie.
livéd'a oder livadi'a, die Wiese.
junele, der Jüngling.
festila, der Docht.
lemnusiulu, chibritulu, (I. Kl.) das Zündhölzchen.
puciós'a, der Schwefel.
sticl'a, das Glas.
façutu, aufgeschlagen.
cladescu, ich baue.
limpede, klar.
pe sémne, wahrscheinlich.
de spiritu, geistreich.

44. Uebersetzungsstück.

In der Mitte jener Felsen haben viele Rehe ihren Schlafort aufgeschlagen. — Jene Adler bauen ihre Nester in den Spalten der höchsten Felsgipfel. — Das Wasser jener Quelle ist sehr klar und kalt. — Diesem Mädchen habe ich ein Sträußchen von Lilien und Rosen geschenkt. — Die Blumen dieser Wiesen sind nicht so schön wie jene aus dem Garten unseres Nachbarn. — Jenem schönen und geistreichen Jünglinge haben viele Lehrer Prämien gegeben, weil er auch sehr fleißig war. — Der Docht dieser Kerzen ist wahrscheinlich feucht, weil er nicht brennt. — Jenes Zündhölzchen hat am Kopfe keinen Schwefel. — Diese Becher sind aus geschliffenem Glas. —

Vocabeln:

tăbaculu, der Tabak.
mâti'a, die Katze.
siórecele, die Maus.
trebuinti'a, der Nutzen.
purtarea, das Betragen.
bătăli'a, die Schlacht.
silvicultorele, der Förster.
trupulu, (II. Kl.), der Körper.
astupatu, verscharrt.
légea, das Gesetz.
călcătoriulu, der Uebertreter.
gâdea, der Henker.
muceditu, schimmelig.
pàna cându? wie lange?
sà, soll.
asceptu, ich warte.
lénesiu, faul, träge.
de admiratu, bewunderungswürdig.
amaritu, betrübt.

45. Uebersetzungsstück.

De unde ai adusu acestu tăbacu? e de totu muceditu. — Mâtiele acestea au prinsu in asta tómna forte multi sióreci. — Pàna cându sà asceptu dupa acele càrti ale DVóstre? — Estu omu nu'mi face trebuintia, pentru cà e prea lenesiu. — Purtarea èstoru soldati in bătălia a fostu de admiratu. — Acei ómeni, cari ni au adusu lémne, suntu toti silvicultori. — Trupurile acceloru călcători de lége, le a astupatu gâdea. — Feme'a aia e fórte amarâta, pentru cà 'si a perdutu bărbatulu.

Vocabeln:

carulu, (I. Kl.), der Wagen.
rót'a, das Rad.
cornulu, (I. Kl.) das Horn.
copaciulu, der Waldbaum.
muschiulu, das Moos.
mustulu, (II. Kl.), der Saft, Most.
burétele, der Schwamm.
brâulu, (I. Kl.), Mehrh. brânele, die Hüftbinde.
lemnariulu, der (Holzschläger. (Holzhauer.
mătás'a, die Seide.
sierpariulu, der Gürtel.
pélea, die Haut.
căpitanulu, der Hauptmann.
otielulu, (I. Kl.), der Stahl.
anglesescu, englisch.
sap'a, die Haue.
securea, die Axt.
lipsesce, fehlt.
dreptu, } oblu, } grade.
desu, dicht.
de totu, ganz, durch und durch.
ageru, } scharf. iute, } ätzend.
veninosu, giftig.
ghintuitu, beschlagen.

46. Uebersetzungsstück.

Acestu caru n'are o róta. — Acelei mése ĭi lipsesce unu picioru. — Acei doi boi suntu cu córnele frânte. — Dát'ai èloru vaci fênu? — Copacii aceloru păduri suntu inalti si drepti séu oblii. — Muschiulu din pădurea ai'a e fórte desu si de totu verde. — Mustulu burétiloru acelor'a, carii mi i ai adusu e fórte ageru si iute; pe sémne suntu veninosi. — Brâulu muerei aceleia, pre carea (welche) o ai vediutu, e de mătása. — Sierpariulu juniloru acelor'a frumosi, e de péle de vitielu. — Pumnalele aceloru căpitani suntu de otielu anglesescu. — Sap'a alei femei e de feru móle. — Securile èloru lemnari suntu la budia cu otielu ghintuite.

Sechszehnte Lection.

4. Bezügliche Fürwörter (pronomina relativa).

Diese sind: carele, welcher, für das männliche und carea, welche, für das weibliche Geschlecht; ferner cine, wer, und ce, was.

Sie werden folgenderweise deklinirt:

männlich:

Einheit:			Mehrheit:		
carele	und	care, welcher.	carii	und	cari, welche.
càrui	„	càruia, welches.	càroru	„	càror'a, welcher.
càrui	„	càruia, welchem.	càroru	„	càror'a, welchen.
carele	„	care, welchen.	carii	„	care, welche

Einheit:			Mehrheit:		
carea	und	care, welche.	care	und	cari, welche.
càrei	„	càreia, welcher.	càroru	„	càror'a, welcher.
càrei	„	càreia, welchem.	càroru	„	càror'a, welchen.
carea	„	care, welche.	care	„	cari, welche.

cine, wer und ce, was

blos in der Einheit gebräuchlich:

cine, wer,	ce, was,
a cui, wessen.	a cui, wessen.
cui, wem.	cui, wem.
pre cine, wen.	pe ce, was.

Anmerkung. Carele und carea beziehen sich gewöhnlich auf Personen, während care mehr auf Sachen rückzielen.

Auch hängt man an den Genitiv und Dativ der Einheit und Mehrheit dann ein a wenn das Fürwort entweder für sich selbst allein steht, oder wenn das Hauptwort vor dem Fürworte steht, z. B.:

omulu, càruia 'i amu datu banii a fugitu, der Mensch, welchem ich das Geld gegeben habe, hat sich geflüchtet
feme'a, càreia 'i amu datu giolgiulu 'mi a multiumitu, die Frau, welcher ich die Leinwand gegeben habe, hat mir gedankt.
caprele, càror'a le amu datu mugurulu, s'au culcatu, die Ziegen, welchen ich die Knospen gereicht habe, haben sich niedergelegt.

Vocabeln:

visitiulu, der Kutscher
douedieceriu, Zwanziger.
arvun'a, das Handgeld.
stupulu, der Bienenstock.
piati'a, der Markt (Platz).
miérea, der Honig.
ból'a, die Krankheit.
mediculu, der Arzt.
istetimea, die Geschicklichkeit.
vêrfulu (II. Kl.), der Giebel.
amiculu, der Freund.
melulu, das Lamm.
demoasel'a, das Fräulein.
Veneti'a, Venedig.
tomnitu, gedungen.
datu, gegeben, geliefert.
vindecatu, kurirt, geheilt.
cercetatu, besucht.
locuitu, gewohnt.
plecatu, abgereist.
lipsesce, fehlt.
pucinu, wenig.
indestulatu, zufrieden.

47. Uebersetzungstück.

Dem Kutscher, welchen du heute gedungen hast, habe ich 4 Zwanziger Handgeld gegeben. — Die Bienenstöcke, die ich heute vom Markte

gekauft habe, haben mir sehr viel Honig geliefert. — Die Krankheit, welche ich habe, hat der Arzt trotz seiner Geschicklichkeit nicht kurirt. — Wer seinen Vater und Mutter schlägt (bate) wird ebenfalls geschlagen (se va bate). — Die Giebel jener Häuser, die du gekauft hast, sind sehr hoch. — Dem Freunde, welcher mich besucht hat, habe ich eine schöne Mütze aus Lammfell geschenkt. — Das Fräulein, welches bei uns gewohnt hat, ist nach Venedig abgereist. — Demjenigen, welchem an Geld fehlt, fehlt es auch an Freunden. — Wer mit Wenigem zufrieden ist, ist glücklich. —

Vocabeln:

catulu (II. Kl.), das Stockwerk.
veduv'a, die Wittwe.
scopulu (II. Kl.), der Zweck.
statulu (II. Kl.), der Staat.
albin'a, die Biene.
frigulu, die Kälte.
teatrulu, das Theater.
inimiculu, der Feind.
inim'a, das Herz.
cumnatulu, der Schwager.
suferitu, vertragen.
epistol'a, der Brief.
tintimu, streben.
salutaru, heilsam.
muritu, umgekommen.
cunoscutu, gekannt.
vorbitu, gesprochen.
puternicu, mächtig.
adeveratu, wahr.
trece, geht.
peste, über.
falsu, falsch.

48. Uebersetzungsstück.

Die Schande, welche uns unsere Schwester angethan hat, hat die Mutter nicht ertragen. — Das Haus, welches wir bewohnen, hat drei Stockwerke. — Jene Wittwe, welcher ihr Sohn den Brief geschrieben hat, ist bereits vorgestern gestorben. — Der Zweck, nach welchem wir streben, ist für den Staat heilsam. — Jene Bienen, welchen wir Honig gegeben haben, sind vor Kälte umgekommen. — Hast du jene Herren gekannt, mit denen ich im Theater gesprochen habe? — Wer Feinde hat, hat auch mächtige Freunde. — Was mir der Schwager gesagt hat, ist nicht wahr. — Wessen Herz voll ist, dem geht der Mund über. — Wem der Hund gehört, dem gehört auch der Stock. — Die Katzen, denen wir Fleisch gegeben haben, sind falsch. —

Vocabeln:

credinti'a, der Glaube.
patri'a, das Vaterland.
nemultiumirea, der Undank.
folosulu (I. Kl.), der Nutzen.
glori'a, der Ruhm.
eroulu, der Held.
modesti'a, die Bescheidenheit.
pictorulu, der Maler.
donatu, geschenkt.
prodatu, verrathen.
meritatu, verdient.
de regula, gewöhnlich.
seceratu, geerntet.
măritu, imultitu, vergrößert.
pingatu, gemalt.

49. Uebersetzungsstück.

Derjenige dem ich Glauben geschenkt habe, hat mich verrathen. — Jene Männer, welche sich für das Vaterland am meisten verdient gemacht haben, haben gewöhnlich Undank von ihren Mitbürgern geerndtet. — Jene Fleischhauer, welche das Vieh wohlfeil gekauft haben, haben das Fleisch sehr theuer verkauft und haben dabei großen Nutzen gehabt. — Was ich versprochen habe, habe ich auch gethan. — Was den Ruhm dieses Helden vergrößert hat, war seine Bescheidenheit. — Jener Maler, welchem ich 500 Gulden gegeben habe, hat mir das Bild nicht gemalt. —

Vocabeln:

călătoriulu, der Reisende.
drumulu (II. Kl.), die Reise, Straße.
omeni'a, die Ehre, Achtung,
onórea, die Ehre.
făcătoriulu de rele, der Uebelthäter.
sentinti'a, das Urtheil.
temniti'a, der Kerker.
dieulu, der Gott.
din'a, die Göttin.
păgânulu, der Heide.
ide'a, die Idee.
ezurele, der Dachs.
pescer'a, die Höhle.
alesu, gewählt.
inchinatu, gebeugt.
intrupatu, verkörpert.
pusĭcatu, geschoßen.

50. Uebersetzungsstück.

Călătoriulu, caruia 'i amu datu bani de drumu s'a (sè a) dusu si nu 'l amu mai vĕdiutu. — Omenii, pre carii 'i amu alesu suntu de omeni'a si de onóre. — Acei făcători de réle, càror'a li s'a cetitu sentinti'a de mórte, au fugitu cu totii din témnitiă. — Acele gàini si acele gâsce si ratie, caror'a li ai datu ovèsu si orzu, au fostu fórte grase. — Dieii si dinele, càror'a li s'au inchinatu păgânii, au fostu idei intrupate din pétra si din lemnu. — Acelu lupu si acei ezŭri, cari 'i amu pusĭcatu, au locuitu intr'o pescera.

Achtzehnte Lection.

5. Fragende Fürwörter (pronomina interrogativa).

Diese sind: care? welcher? und carea? welche? ferner cine? wer? und ce? was.

Sie werden auf dieselbe Art, wie die beziehenden Fürwörter deklinirt.

Vocabeln:

Austri'a, Oesterreich.
votulu (II. Kl.), die Stimme.
sipc'a, die Kappe.
habitulu, der Rock.
societatea, die Gesellschaft.
poporulu (I. Kl.), das Volk.
Christosu, Christus.
voitu, gewollt.
a face, machen.
scăpatu, gerettet.
crucificatu, gekreuzigt.
creatu, erschaffen.
a spune, zu sagen.

51. Uebersetzungsstück.

Welcher östreichische Kaiser wollte Oesterreich glücklich machen? — Welche Frauen haben ihre Männer von dem Tode gerettet? — Wem habt ihr euere Stimme gegeben? — Wem gehört diese Kappe und wem dieser Rock? — In welcher Gesellschaft waren Sie gestern Abends? — Welches Volk hat Christus gekreuzigt? — Wer hat Himmel und Erde erschaffen? — Was haben Sie mir zu sagen, mein Herr? —

Vocabeln:

scaunulu (I. Kl.), die Bank.
inelulu (I. Kl.), der Ring.
margéoa, die Perle.
preumblarea, der Spaziergang.
tăiatu, geschnitten.
lucratu, gearbeitet.
noutátea, die Neuigkeit.
dreptulu (II. Kl.), das Recht.

52. Uebersetzungsstück.

Cine e aici? — Cine a fostu acolo? — Cine e tinerulu acést'a? — Care negustoriu v'a insielatu? — Cari măcelari au tăiatu carne in scaune astădi? — Càruia, dintre acesti 'i ati datu cadr'a? — De cine vorbiti? — Càrei fetitie i ai donatu inelulu si mărgélele? — Pentru cine ai lucratu? Cu cine ai fostu in preumblare? — Dela cine ai auditu noutátea acést'a? — Cine are dreptu? —

6. Bestimmende Fürwörter (pronomina determinativa).

Diese sind:

I.

männlich:

Einheit:	Mehrheit:
N. celu ce, derjenige, welcher.	N. cei ce, diejenigen, welche
G. celui ce, desjenigen „	G. celoru ce, derjenigen „
D. celui ce, demjenigen „	D. celoru ce, denjenigen „
A. pre celu ce, denjenigen „	A. pre cei ce, diejenigen „

weiblich:

Einheit:	Mehrheit:
N. céea ce, diejenige welche	N. cele ce, diejenigen welche
G. celei ce, derjenigen „	G. celoru ce, derjenigen „
D. celei ce, denjenigen „	D. celoru ce, denjenigen „
A. pre céea ce, diejenige „	A. pre cele ce, diejenigen „

II.

männlich:

Einheit:	Mehrheit:
N. acel'asi, derselbe,	N. aceia'si, dieselben,
G. acelui'asi, desselben,	G. acelora'si, derselben,
D. acelui'asi, demselben,	D. acelora'si, denselben,
A. pre acel'asi, denselben.	A. aceia'si, dieselben.

weiblich:

Einheit:	Mehrheit:
N. acéea'si, dieselbe,	N. acelea'si, dieselben,
G. aceleia'si, derselben,	G. acelora'si, derselben.
D. aceleia'si, derselben,	D. acelora'si, denselben.
A. acelea'si, dieselben.	A. acelea'si, dieselben.

Nebst diesen gibt es noch eine dritte Art dieser Fürwörter, nämlich: unulu si acelasi, eben derselbe, und un'a si acéeasi, eben dieselbe. Bei der Biegung wird sowohl unulu resp. un'a als auch acelasi resp. acéeasi deklinirt, z. B.:

unui si aceluia'si, eben desselben,
unei si aceleia'si, eben derselben.

Vocabeln:

nimic'a, Nichts.	mintitu, gelogen.
lecti'a, pens'a, die Aufgabe.	promisu, zugesagt,
unsórea, das Schmalz.	solvitu, gezahlt.
fruptulu (II. Kl.), die Frucht.	redatu, zurückgegeben.
pómele, das Obst.	resolvitu, zurückgezahlt.
argintulu, das Silber.	imprumutatu, geliehen.
visulu (II. Kl.), der Traum.	se légăna, wird gewiegt.
légănulu (I. Kl.), die Wiege.	croitu, zugeschnitten.
mângăérea, der Trost.	

53. Uebersetzungsstück.

Demjenigen, welcher einmal gelogen hat, glaubt man zum zweitenmale nicht! — Diejenigen, welche Nichts gearbeitet haben, haben auch

Nichts gegessen. — Der Lehrer hat allen denen, welche ihre Aufgabe gemacht haben, eine Belohuung zugesagt. — Dasjenige, was ich Ihnen gesagt habe, war wahr. — Allen denen, welche dem Kaufmanne Butter, Speck, Schmalz, Käse, Früchte, Hennen, Gänse und Enten verkauft haben, hat dieser 50 Gulden gezahlt. — Ich habe ihm dasselbe Obst, welches er mir gegeben hat, wieder zurück gegeben. — Mein Onkel hat dem Kaufmanne dasselbe Silbergeld zurückgezahlt, welches dieser ihm geliehen hat. — Ich habe denselben Traum gehabt, welchen meine Schwestern, mein Schwager und Ihre Tante gehabt haben. — Ich habe in der nämlichen Wiege geschlafen, in welcher jetzt Euer kleiner Bruder gewiegt wird. — Der Schneider hat für meinen Rock ein und dasselbe Tuch zugeschnitten, wie für den deinigen. — Meine betrübte Mutter hat denselben Trost für den verlorenen Vater gehabt, welchen Ihre Tante gehabt hat. —

Vocabeln:

păréchi'a, das Paar.
ciarapulu, der Strumpf.
cercelulu, der Ohrring.
generalulu, der General.
bucuri'a, die Freude.
léf'a, der Gehalt.
templulu (I. Kl.), der Tempel.
Efesulu, Ephesus.
nepotulu, der Enkel.
tiése, strickt, webt.
donezu, schenke.
lasiu, feige.
s'a imăritu, erhöht worden.
s'a născutu, wurde geboren.
adeca, nämlich.
la, am.
pe la, um.
de diminéti'a oder diminéti'a, Morgens früh.
c'a, wie.

54. Uebersetzungsstück.

Derjenigen, welche mir ein Paar Strüpfe strickt, schenke ich ein Paar goldene Ohrringe. — Diejenigen, welche in der Schlacht feige waren, hat der General erschossen. — Die Freude derer, welchen der Gehalt erhöht worden ist, ist ungemein groß. — Alexander der Große wurde in derselben Nacht geboren, in welcher der Tempel zu Ephesus verbrannte. — Euer Enkel ist in demselben Jahre, Monate und derselben Stunde, nämlich: 1868 am 15. Mai um die 5. Stunde Morgens früh, wie mein kleiner Bruder, geboren.

Vocabeln:

patim'a, die Leidenschaft.
năravulu (I. Kl.), die Sitte.
caus'a, die Ursache.
urmarea, die Wirkung.
joculu (II. Kl.), der Tanz.
invinsu, besiegt.
virtuosu, tugendhaft.
lucra, arbeiten sie.
dà, er gibt.
osênditu, verurtheilt.
totudéun'a, immer.
intratu, eingetreten.

55. Uebersetzungsstück.

Celuce a invinsu patimile s'ale si nu a făcutu rèu, ci numai bine, e virtuosu. — Celoru ce lucra, le dà Ddieu. — Cei ce au făcutu rele, au fostu numiti făcători de rele si au fostu osênditi. — Aceia'si ómeni, acéleasi sate, aceleasi năravuri. — Noi toti suntemu copiii aceluiasi tata, adeca ai lui Ddieu. — Eu si frate meu suntemu născuti de acel'a'si tata, dar nu si de aceea'si mama. — Unele si acelasi cause, au născutu unele si aceleasi urmàri séu efecte. — Copiii unui si aceluia'si tata si ai unei si aceleia'si mame n'au totudeun'a unulu si acel'asi nĕravu. — Feciorulu si fét'á mea au intratu in unulu si acel'a'si anu in unele si acelea'si jocuri. — Acésta cadra e pingata de unulu si acel'a'si pictoru. — Si faptele acestea, suntu ale acelor'a'si ómeni carii au făcutu si cele din anulu trecutu. —

Neunzehnte Lection.

7. Unbestimmte Fürwörter (pronomina indefinitiva).

Die unbestimmten Fürwörter sind folgende:

altulu, ein anderer.
alt'a, eine andere.
cel'alaltu, der andere von zweien.
céealalta, die andere, von zweien.
unulu, der Eine.
altulu, der Andere.
cutare, irgend wer, ein Gewisser.
atare, ein solcher.
astfeliu de, ein, derartiger, dann.
fiă cine, wer immer, Jedermann.
fiăce, was immer.
niscari, irgend welche.
vreunu, irgend einer.
fiăsi cine oder fiăsce cine, Jedermann.

nimenea, Niemand.
óre cine, irgend Jemand.
óre ce, irgend etwas.
veri cine, irgend etwas.
veri ce, irgend etwas.
óre care, irgend welcher u. welche.
veri care u. măcaru care, welcher immer.
careva, irgend einer.
cineva, einer.
ceva, etwas.
care cumu, jeder welcher.
nici unu, keiner.
nescine oder nisce, irgend wer, oder welcher, irgend was.

männlich:

Einheit:	Mehrheit:
N. altulu	N. altii
G. altui und altui'a.	G. altoru und altora.

weiblich:

Einheit:	Mehrheit:
N. alt'a	N. altele
G. altei und altei'a.	G. altoru und altora.

männlich:

Einheit:	Mehrheit:
N. celal'altu	N. ceialalti
G. celuialaltu.	G. celoralalti.

männlich:

N. cutare	N. cutari
G. cutàrui und cutàruia.	G. cutàroru und cutàrora.

weiblich:

N. cutare	Die Mehrheit ist wie die des männlichen Geschlechts.
G. cutàrei und cutàrei'a.	

atáre wird wie cutare deklinirt.

männlich:

Einheit:	
N. astfeliu	In der Mehrheit ist nur der Genitiv und Dativ gebräuchlich:
G. astuifeliu.	G. astorufeliu de
	D. astorufeliu de.

N. nimenea, Niemand	Mehrheit fehlt.
G. nimenui und nimenuia.	

Die übrigen Fürwörter dieser Art, welche mit cine, ce, unu und care verbunden sind, werden so deklinirt, daß nur die Fürwörter abgeändert werden.

Vocabeln:

crim'a, das Verbrechen.
mortulu, der Todte.
preotulu, der Priester.
incendiulu, der Brand.
istori'a die Geschichte.
Hannibalu, Hanniball.
binele, bine, Gutes.
dam'a, die Frau.
cocón'a, die Frau.
cercetatu, untersucht.
condamnatu, verurtheilt.
ingropatu, begraben.
de eri, gestrig, von gestern.
arĕtatu, angegeben, gezeigt.
ajutatu, geholfen, mit Dativ und Acusativ.
fà, thue.
totudeuna, immer.
rìsu, gelacht.
inceputu, angefangen.

56. Uebersetzungsstück.

Diesen Verbrecher hat ein anderer Richter untersucht und verurtheilt, nicht der Ihrige. — Den Todten hat ein anderer Priester begraben, nicht der Eurige. — Der gestrige Brand hat eine andere Ursache gehabt, nicht die, welche Ihr angegeben habt. — Andern hat er geholfen,

sich aber nicht. — Der Andere von euch beiden hat das Buch zu Hause (a casa) vergessen. — Die andere Schwester von Euch hat mir die Blumen gebracht. — Wer hat dir diese Geschichte vom Hannibal erzählt? ein Gewisser. — Mein verstorbener Vater hat von Anderen niemals schlecht gesprochen (de). — Thue Anderen immer Gutes (bine). — Bringe (adă) mir ein anderes Wasser. — Wo sind die anderen Frauen? — Der Eine hat geschlafen, der Andere hat gelacht. — Sie haben eine andere Arbeit angefangen. —

Vocabeln:

ónorea, die Ehre, Achtung.
fabricantulu, der Fabrikant.
băĕtulu, der Knabe.
nedreptatea, das Unrecht.
acusatulu, der Angeklagte.
datu, erwiesen.
se cade, es gebührt sich.
mereu, fortwährend.
mânca, essen (3. Person Mehrh.)
béu, trinken (3. " ")
lucra, arbeiten (3. " ")
activu, thätig.
trimisu dela sine, von sich weggeschickt.
sciutu, bekannt (mit Dativ).
petulante, muthwillig.
aspru, rauh, streng.
tractatu, behandelt.
chinuitu, gequält.
intrebatu, gefragt.
respunsu, geantwortet.
fàra c'a sà numésca, ohne daß er genannt hat.
cerutu, verlangt.
vătĕmatu, beleidigt.
deagiaba, umsonst.
inchisu, verhaftet.

57. Uebersetzungsstück.

Ihr habt nicht einem Jeden die Achtung erwiesen, die ihm gebührt. — Solche Menschen welche fortwährend nur essen und trinken, aber Nichts arbeiten, hat der thätige Fabrikant weggeschickt. — Jedermann ist bekannt, daß mein Vater einige seiner muthwilligen Kinder streng behandelt hat. — Wer hat doch dieses arme Vieh so gequält? also fragte ich einen gewissen Knaben. — Derselbe hat sich jedoch nicht angegeben und antwortete, ein Gewisser, ohne daß er diesen Gewissen genannt hat. — Was ich von meinem Fürsten immer verlangt habe, hat er mir gegeben. — Der König ist ein sehr gerechter Mann, er hat Niemandem ein Unrecht gethan und auch Niemanden beleidigt. — Komm her mein Kind! ich habe dir etwas gebracht. — Etwas muß der Angeklagte doch gethan haben, umsonst hat man ihn nicht verhaftet.

Vocabeln:

aram'a, das Kupfer.
cenusi'a, die Asche.
sodalulu, der Gesell.
pelări'a, die Gärberei.
argăsitoriulu, der Gärber.
librariulu, der Buchhändler.
literatulu, der Gelehrte.
cerus'a, der Bleistift.

parlamentulu, das Parlament.
intrig'a, die Intrigue, Ränke.
fric'a, die Furcht.
cenusiu, aschgrau.
argăsitu, gegärbt.
esitu, herausgekommen.
românu, romanisch.
luatu, hingenommen.
nume de bine, als gut,
imposibile, unmöglich.
a scrie, schreiben, (Infinit.)
voitu, gewollt.
sositu, gekommen.
egalu, gleich.

58. Uebersetzungsstück.

Fétiele unoru ómeni sunt albe, ale altor'a négre, ale altor'a rosii c'a aram'a si érăsi ale altora cenusiĭ. — Nu ni ati adusu niscariva póme cu voi? — Nisce sodali de pelăria ni au spusu cà argăsitoriulu n'a argăsitu bine peile, care i le amu vendutu noi. — Librariulu are tóte càrtile, care au esitu in anulu acest'a de subtu pén'a ore càrui literatu românu. — Ori ce 'mi ai facutu, 'ti le amu luatu in nume de bine. — Adu'mi céealalta péna si céealalta cerusa, pentru ca cu ast'a 'mi e imposibile a scrie. — Careva dintre voi n'a voitu si n'a acceptatu legile parlamentului de astădi. — A sositu deja timpulu, unde fiăsice cine e egalu inaintea légei. — Atari fapte réle si intrigi, nu suntu sémne de omu cu fric'a lui Ddieu. —

Vocabeln:

armăsariulu, der Hengst.
măgariulu, der Esel.
povar'a, die Last.
filosofulu, der Philosoph.
mesur'a, das Maß.
electricitatea, die Electricität.
cântariulu, die Schnellwage.
parulu, der Pflock, der Pfahl.
a esi afara, herauskommen.
cunoscutu, erkannt.
măritatu, verheirathet, an den Mann gebracht (vom Weibe).
insuratu, an die Frau gebracht, verheirathet, (vom Manne).
sinceru, aufrichtig.
cunosce, kennt.
a observá, beobachten, halten.
póte, kann.
cântări, wägen.
implântatu, gesteckt.

59. Uebersetzungsstück.

Spus'ai (ai spusu) tu cuiva, cà mam'a 'si a măritatu fét'a si 'si a insuratu feciorulu? — N'amu spusu nimenuia, pentru cà amu cunoscutu, cà nu e fiăsice cine sinceru. — Nici unu armăsariu nu e asia frumosu, c'a alu contelui vostru. — Fiăsice asinu (măgariu) îsi cunósce povar'a s'a. — Óre care filosofu a disu: a observa mĕsura in ori si ce, e bine. — Nescine a observatu, cà fiiăsice corpu animalicu are electricitate in sine. — Cu cântariulu póte cântări omulu veri ce marfa. — Cineva mi a implântatu unu paru inaintea usii, si n'amu pututu esi afara.

Allgemeine Uebersetzungsstücke zu den bisherigen Redetheilen:

60. Uebersetzungsstück.

Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde. — Das Haus gehört dem Vater und dem Bruder. — Das Kleid gehört meiner Schwester. — Ich habe einen sehr theueren Freund verloren. — Die Zimmer meines Hauses sind sehr groß und weit (geräumig). — Die Mutter hat den Schwestern und ihren Schwiegertöchtern Geld gegeben und sie haben sich ein grünes Kleid gekauft. — Der Wirth hat seine guten alten Weine verkauft. — Die Winde des Winters sind gewöhnlich kalt. — Dem Kaufmanne haben die Fuhrleute schöne Waare gebracht. — Mein Freund hat seinen treuen Hund erschossen. — Unserm Nachbar ist die Frau gestorben. — Die Bäume haben ihre grünen Blätter verloren, jetzt haben sie blos gelbe Blätter. — Die Wölfe haben beinahe (mai) alle unsere Schafe gefressen. — Die Bären fressen sehr gerne (bucurosu) die Himbeeren. — Die Erde hat im Frühlinge ein schönes grünes mit vielen Blumen bedecktes Kleid an. — Die Haine und die Wälder, die Berge, die Felder, die Gebirge, die Thäler, Wiesen und die Flüsse, die Sonne, der Mond und die Sterne, der Donner und der Blitz, sagen, daß es einen Gott gibt. —

61. Uebersetzungsstück.

Die Freiheit ist des Menschen höchstes Gut. — Vor seinem Tode ist Niemand glücklich. — Der unglücklichste Mensch ist derjenige welcher seine Vernunft verloren hat. — Die Thürme der Kirchen größerer Städte sind viel höher, als die der kleineren. — Die Donau ist viel breiter, tiefer und größer als der Marosch. — Der vernünftige Mensch hat sich ein großes Vermögen (avérea) erworben, er hat aber damit viele junge Leute unterstützt, die durch ihn glücklich geworden sind (sàu făcutu). — Die Frau des Grafen ist immer kränklich. — Ich habe den guten Nachbarn 50 Bienenstöcke geschenkt, 33 davon sind vor Kälte zu Grunde gegangen, 7 hat der Bär gefressen, 9 davon sind geflohen und den 50. habe ich meinem Lehrer versprochen. — Meine Eltern haben 300 Stück Vieh gehabt und zwar 60 Schafe, 20 Kühe, 45 Schweine, 30 Ochsen, 2 Stiere, 77 Büffel, 18 Ziegen, 3 Böcke, 29 Pferde, 6 Hengste und 10 Esel.

62. Uebersetzungsstück.

Katharina II. Kaiserin von Rußland, hat den Potemkin zum Herrscher von der Krim gemacht. — Friedrich der II. war ein strenger, aber sehr gerechter König. — Er ist nach der 5-ten Stunde Nachmittags gekommen und ist nach der 11-ten Stunde vor Mitternacht abgereist. — In euerer Klasse sind 80 Schüler, nicht wahr, mein Sohn ist der 12-te, der Sohn meines Schwagers der 9-te, der Sohn unseres Nachbars

der 27-te, der des Pfarrers der 30-te, und der des Grafen der 50-ste. — Unsere Soldaten haben den Feind bereits 6-mal geschlagen. — Ich habe meiner Tante schon 25-mal geschrieben; sie hat mir aber nur 3-mal geantwortet. — Das, was Sie mir gegeben haben, habe ich Ihnen 10-fach zurückgezahlt. — Wir haben in unserem Hause doppelte Fenster und doppelte Thüren. — Jedem von den 12 Schülern hat der Lehrer je zwei Prämien und auch 5 Gulden gegeben. — Der 1/4 Theil von 1 Gulden ist 25 Kreuzer. — Der 20-ste Theil davon ist 5 Kreuzer.—

63. Uebersetzungsstück.

In deinem Garten waren heute sehr viele Männer, Frauen waren aber mehrere. — Im Winter haben wir in unseren Ländern sehr wenige Vögel, weil es bei uns großen Schnee gibt, sehr kalt und wenig Nahrung ist. — Wie viele Soldaten sind in der Schlacht des Jahres 1866 gefallen? — Es sind so viele gefallen, daß die Körper vieler nicht gefunden sind. — Die Hülfe so vieler Familien, so vieler Mütter, und Greisenväter, so vieler armen Kinder ist damals (atunci) zu Grunde gegangen. — Einige von diesen Soldaten sind entkommen, das Elend des Staates war aber sehr groß. — Einigen Frauen in Amerika ist der Zutritt in's Parlament erlaubt. — Ich habe keinem Jäger geglaubt, weil die Jäger gewöhnlich lügen. — Als ich die Gebeine so vieler Menschen gesehen hatte, habe ich eine Furcht bekommen, so daß ich einige Nächte nicht geschlafen habe.

64. Uebersetzungsstück.

Io lu amu lăudatu pre elu. — Elu m'a lăudatu pre mine. — Io te iubescu pre Dt'a.— Dt'a iubesci pre sor'a Dt'ale. — Surorile Dt'ale iubescu pre fratele meu. — Fratele meu a iubitu pre unchiulu meu. — Mie nu'mi ai respunsu; dar surorei mele i ai respunsu. — Negutiătoriulu v'a solvitu prea multu pentru marfa. — Măcelariulu a tăiatu doue vaci si doi boi, cari ni 'ia datu tat'a noue. — Ds'a n'a voitu a acceptá presentulu care i l'au adusu ele.— Totu ce au avutu parintii mei li au datu loru si eu n'amu căpĕtatu nimic'a. — Cându ne ati scrisu? pentru cà dela postă n'amu căpĕtatu nimic'a? — Cu 3 septĕmâni mai nainte v'amu scrisu, si epistol'a vi o amu trâmisu pe fratele DVóstre. — Totu omulu se iubesce mai ântêiu pre sine, si dup'acéea pre altii. — Soldatii nostrii s'au luptatu pentru patria, dar patria s'a arĕtatu nemultiumitóre (undankbar) loru.

65. Uebersetzungsstück.

In portulu acest'a au incursu multe nài; acéstea suntu ale impĕratului nostru, ear acelea ale regelui DVóstre. — Cânii acestoru vênători suntu fórte rèi; ei au musĭcatu multi ómeni

si eri si pre mine. — Tu n'ai voitu sà vii cu mine in pădurea acéea, carea 'ti o amu arĕtatu. — Eu amu aflatu acolo unu copaciu cu miére si céra fórte multa, carea o amu vendutu si amu capetatu bani. — Nĕravurile copiiloru vostri nu'mi au plăcutu, pentru cà au bătutu pre băetii acestoru mame. — Córnele caprióreloru acestor'a suntu lungi, strâmbe si subtiri. — De douedieci si doue de ori l'amu intrebatu pre èstu omu; elu inse nu 'mi a respunsu nici odata. — Crim'a pentru care e acusatu Ioan, n'a facut'o acest'a, ci èl'a. — Pénele mele le amu datu tóte èloru scolăritie, car'e au invatiatu bine. — Carele n'are dintre voi nici unu pĕcatu si nici o patima, dée (werfe) cu petrii in asta femea.

66. Uebersetzungsstück.

Cojócele si peptarele, cari le amu cumperatu eu, au fostu de péle de óie. — Cărbunii, cari i ai cumperatu din piatia au fostu cărbuni de pétra. — Caii, càror'a le amu datu asta érna fênu si ovèsu, suntu fórte grasi. — Ale càroru féte suntu inélele acéstea de arama si cerceii èstia de argintu. — Alu càrui fecioru june e acésta pĕlĕria de mătása. — A cui e basmaoa aceast'a de giolgiu si sierpariulu acest'a chindisitu in flori. — Ale càror'a dintre voi, suntu margélele acestea cu petrii scumpe. — Celoru ce nu ne au stimatu, nu li amu datu nici noi onórea asceptata. — Celei ce 'i amu datu hainele nóstre a fugitu si nu o amu mai vediutu. — Céea ce a fostu mai vediuta intre voi, acumu e cea mai nefericita. — Déca 'mi ati datu ceva, acést'a vi o amu datu érasi indĕrètu. — Vreo câtiva domni si vreo câteva dómne s'au dusu amunte si au bĕutu acolo in locu de vinu, apa réce din isvoru si zèru dulce de lápte de óie.

67. Uebersetzungsstück.

Fétele, care le ai vediutu alalta séra, le au imăritatu părintii loru dupa nisce invătietori, carii s'au facutu preoti. — Fiăsce cine e obligatu (verpflichtet) a defendá patri'a de (vor) ori si ce inimicu. — Nisce amici au avutu nisce póme, si adeca: mére, pére, prune, cirésie si visine si ni le au adusu tóte noue si copiiloru nostrii. — Aerulu de astădi si plóea au fostu fórte reci. — Drumurile tierii nóstre sunt ânguste, dar drepte si pavate cu pétra fórte bine. — Tu 'mi ai promisu, cà nu esci incontr'a mea in parlamentu; la ocasiunea cea mai buna pentru mine tu inse m'ai părăsitu (verlassen) si eu 'mi amu perdutu totu curagiulu. — Ei au făcutu mămăliga in aceleasi căldări in cari amu fertu rachiu si amu topitu si seu de vite. — Tie si loru insi'si li'amu spusu, cà'mi dau (gebe) inim'a d'in mine pentru tine

si pentru ei, numai sà sciu cà sunteti ómeni de onóre. — Părintii nostrii s'au dusu cu surorile nóstre fàra de mine si fàra de tine la teatru. — Nimenui'a nu'i amu spusu, cà voi ati venitu cu si dupa mine érn'a pe frigu si intr'unu timpu fórte rece, acasa. — D'insii si d'insele, au fostu in grădina la noi si au culesu rose si lilii; dar ni au scosu pătrônseii, morcovii si ni au tăiatu tóte vérzele.

Die Zeitwörter.

Zwanzigste Lection.

Conjugation der Zeitwörter.

Die Zeitwörter werden konjugirt.

In der romanischen Sprache gibt es 5 Redeweisen oder Modus, nämlich:

1. Bestimmte Redeweise (modus indicativus),
2. Befehlweise (modus imperativus),
3. Verbundene Redeweise (modus conjunctivus),
4. Unbestimmte Redeweise (modus infinitivus) und
5. Wünschende Art (modus conditionalis oder optativus).

Zeiten gibt es drei, als:

1. Gegenwart (Praesens),
2. Vergangenheit (Perfectum) und
3. Zukunft (Futurum).

Die Gegenwart zerfällt noch in eine Unterart, nämlich in die währende Vergangenheit (Imperfectum).

Die Vergangenheit zerfällt in die einfache oder erzählende Vergangenheit (Perfectum simplex oder primum), in die zusammengesetzte Vergangenheit (perfectum compositum oder secundum).

Ferner in die einfache längstvergangene Zeit (Plusquamperfectum simplex oder primum) und in die zusammengesetzte längstvergangene Zeit (Plusquamperfectum compositum oder secundum).

Die Zuknnft (Futurum) zerfällt in die einfache Zukunft (Futurum simplex oder primum) und in die zusammengesetzte

Zukunft oder verflossene Zukunft (Futurum compositum oder exactum oder secundum).

Formen gibt es drei, nämlich:

1. die thätige Form (Activum),
2. die leidende Form (Passivum) und
3. die rückzielende Form (Reciprocum).

Einundzwanzigste Lection.

Bedingungen der Conjugation eines Zeitwortes.

Um ein Zeitwort vollständig conjugiren zu können, muß man im Voraus die Hilfszeitwörter kennen.

Hilfszeitwörter sind im Romanischen drei, nämlich:

a) amu ich habe,
b) sumu ich bin,
c) voiu oder oiu ich werde.

a) Conjugation des Hilfszeitwortes amu ich habe.

Indicativus.

Gegenwart (Praesens).

amu ich habe	avemu (amu) wir haben
ai du hast	aveti (ati) ihr habet
are (a) er hat	au sie haben.

Währende Vergangenheit (Imperfectum).

aveamu ich hatte	aveamu wir hatten
aveai du hattest	aveati ihr hattet
avea er hatte	aveau sie hatten.

Einfache Vergangenheit (Perfectum simplex oder primum).

avui ich habe gehabt	avúrămu wir haben gehabt
avusi du hast gehabt	avúrăti ihr habet gehabt
avù er hat gehabt	avura sie haben gehabt.

Zusammengesetzte Vergangenheit (Perfect. compositum oder II.).

amu avutu ich habe gehabt	amu avutu wir haben gehabt
ai avutu u. s. f.	ati avutu u. s. f.
a avutu	au avutu

Einfache längstvergangene Zeit (Plusquamperfect. simplex oder I.)

avusemu ich hatte gehabt	avuserămu wir hatten gehabt
avusesi du hattest gehabt	avuserăti ihr hattet gehabt
avuse er hatte gehabt	avusera sie hatten gehabt.

Zusammengesetzte längstvergangene Zeit (Plusquamperfectum compositum oder secundum).

amu fostu avutu ich hatte gehabt	amu fostu avutu wir hatten gehabt
ai fostu avutu du hattest gehabt	ati fostu avutu ihr hattet gehabt
a fostu avutu er hatte gehabt	au fostu avutu sie hatten gehabt.

Zukunft (Futurum primum).

voiu oder oiu avea ich werde haben	vomu avea wir werden haben
vei avea du wirst haben	veti avea ihr werdet haben
va avea er wird haben.	voru avea sie werden haben.

Vollendete Zukunft (Futurum exactum oder secundum).

voiu fi	avutu	ich werde	gehabt haben	vomu fi	avutu	wir werden	gehabt haben
vei fi		du wirst		veti fi		ihr werdet	
va fi		er wird		voru fi		sie werden	

Befehlweise (Modus Imperativus).

ai oder aibi tu! habe du!	aveti voi! habet ihr!
aibă elu! habe er!	aiba ei! haben sie!

Unbestimmte Art (Modus infinitivus).

Präsens: a avea oder avére haben.
Perfect.: a fi avutu gehabt haben.

Mittelwort (Participium).

Präsens: avêndu habend.
Perfect.: avutu gehabt.

Verbindende Redeweise (Modns Conjunctivus).

sà amu	ich habe oder	ich soll haben
sà ai	du habest „	du sollst haben
sà aiba	er habe „	er soll habeu
sà avemu	wir haben „	wir sollen haben
sà aveti	ihr habet „	ihr sollet haben
sà aiba	sie haben „	sie sollen haben.

Das Imperfectum und das Perfectum I. und II. fehlen.

Perfectum.

sà fiu avutu	ich hätte gehabt	oder wenn	ich gehabt hätte
sà fii avutu	du hättest gehabt	„ „	du gehabt hättest
sà fia avutu	er hätte gehabt	„ „	er gehabt hätte
sà fimu avutu	wir hätten gehabt	„ „	wir gehabt hätten
sà fiti avutu	ihr hättet gehabt	„ „	ihr gehabt hättet
sà fia avutu	sie hätten gehabt	„ „	sie gehabt hätten.

Wünschende Art (Modus Optativus).

Praesens.

asiu avé	oder	avéreasiu	ich würde haben
ai avé	„	avéreai	du würdest haben.
aru avé	„	avérearu	er würde habeu
amu avé	„	avéreamu	wir würden haben
ati avé	„	avéreati	ihr würdet haben
aru avé	„	avérearu	sie würden haben.

Perfectum.

asiu fi avutu ich würde gehabt haben
ai fi avutu du würdest gehabt haben
aru fi avutu er würde gehabt haben
amu fi avutu wir würden gehabt haben
ati fi avutu ihr würdet gehabt haben
aru fi avutu sie würden gehabt haben

oder:

fireasi fi	avutu	ich würde gehabt haben
fireai fi	„	du würdest gehabt haben
firearu fi	„	er würde gehabt haben
fireamu fi	„	wir würden gehabt haben
fireati fi	„	ihr würdet gehabt haben
firearu fi	„	sie würden gehabt haben.

b) Conjugation des Hilfszeitwortes sumu ich bin.

Indicativus.

Praesens.

sumu ich bin	suntemu wir sind
esci du bist	sunteti ihr seid
este, e er ist	suntu sie sind.

Imperfectum:

erámu ich war	erámu wir waren
erái du warst	eráti ihr waret
erá er war	eráu sie waren.

Perfectum I.

fui und fusei ich bin gewesen	fúrămu u. fúserămu wir sind gewesen
fusi „ fusesi du bist „	fúrăti u. fúserăti ihr seid gewesen
fù „ fúse er ist „	fúra „ fúsera sie sind gewesen.

Perfectum II.

amu fostu ich bin gewesen	amu fostu wir sind gewesen
ai fostu u. s. f.	ati fostu u. s. f.
a fostu	au fostu

Plusquamperfectum I.

fúsemu und fusésemu ich war gewesen
fusesi „ fusésesi du warst gewesen
fuse „ fusése er war gewesen
fúserămu „ fuséserămu wir waren gewesen
fúserăti „ fuséserăti ihr waret gewesen
fúsera „ fusésera sie waren gewesen.

Das Plusquamperfectum II. ist nicht gebräuchlich.

Futurum I.

voiu fi oder fi voiu ich werde sein
vei fi „ fi vei du wirst sein
vá fi „ fi vá er wird sein
vomu fi „ fi vomu wir werden sein
veti fi „ fi veti ihr werdet sein
voru fi „ fi voru sie werden sein.

Futurum II.

voiu fi fostu ich werde gewesen sein
vei fi fostu du wirst gewesen sein
vá fi fostu er wird gewesen sein
vomu fi fostu wir werden gewesen sein
veti fi fostu ihr werdet gewesen sein
voru fi fostu sie werden gewesen sein.

Imperativus.

fii tu sei du!	fiti voi seid ihr!
fiă elu sei er!	fia ei seien sie!

Infinitivus.

Präsens: a fi und fire sein.
Perfect.: a fi fostu gewesen sein.

Participium.

Präsens: fiindu seiend.
Perfect.: fostu gewesen.

Verbindende Art (Modus Conjunctivus).

Praesens.

sà fiu ich sei, ich soll sein	sà fimu wir seien, wir sollen sein
sà fii du seiest, du sollst sein	sà fiti ihr seiet, ihr sollt sein
sà fia er sei, er soll sein	sà fia sie seien, sie sollen sein.

Perfectum.

sà fiu	fostu	ich wäre gewesen	oder	wenn	ich gewesen wäre
sà fii	„	du wärest gewesen	„	„	du gewesen wärest
sa fia	„	er wäre gewesen	„	„	er gewesen wäre
sà fimu	„	wir wären gewesen	„	„	wir gewesen wären
sà fiti	„	ihr wäret gewesen	„	„	ihr gewesen wäret
sà fia	„	sie wären gewesen	„	„	sie gewesen wären.

Modus Optativus.

Praesens.

asiu fi	oder	fireasiu ich würde sein
ai fi	„	fireai du würdest sein
aru fi	„	firearu er würde sein
amu fi	„	fireamu wir würden sein
ati fi	„	fireati ihr würdet sein
aru fi	„	firearu sie würden sein.

Perfectum:

asiu fi fostu	oder	fireasiu fi fostu ich würde	gewesen	sein
ai fi fostu	„	fireai fi fostu du würdest	„	„
aru fi fostu	„	firearu fi fostu er würde	„	„
amu fi fostu	„	fireamu fi fostu wir würden	„	„
ati fi fostu	„	fireati fi fostu ihr würdet	„	„
aru fi fostu	„	firearu fi fostu sie würden	„	„

c) Hilfszeitwort voiu.

Indicativus.

Praesens.

voiu ich werde	vomu wir werden
vei du wirst	veti ihr werdet
vá er wird	voru sie werden.

Dieses Hilfszeitwort wird nur im Präsens gebraucht und dient blos zur Bildung des Futurums.

Vocabeln:

flórea, die Blume.	urîtu, häßlich.
pacienti'a, die Geduld.	multiumitu, zufrieden.
creditulu, (I. Kl.), der Credit.	locuinti'a, die Wohnung.
plăcérea, die Freude.	negligentu, nachläßig.

68. Uebersetzungsstück.

Ueber das Imperfectum von amu und sumu.

Ich hatte eine Blume, — Du hattest Geduld. — Er hatte Geld. — Sie hatte Credit. — Wir hatten Freude. — Ihr hattet aufrichtige Freunde. — Sie hatten Gold und Silber. — Ich war arm. — Du warst reich. — Sie war sehr schön. — Er war aber sehr häßlich. — Wir waren glücklich und zufrieden. — Ihr waret reich aber nicht zufrieden. — Waren Sie unglücklich? — Sie waren fleißig. — Ihr hattet Wohnung und reiche Eltern, und waret doch nachläßig. —

Vocabeln:

priétenulu, der Freund, Bekannte.	altiti'a, der Achselzwickel.
ciurd'a, die Heerde.	născutu, geboren.
stav'a, das Gestütt.	revolutiunea, die Revolution.
catârulu, der Maulesel.	intieleptu, weise.
pintenele, der Sporn.	bărbatu de parola, Ehrenmann.

69. Uebersetzungsstück.

Io aveamu dreptu. — Dumnia Vóstra (DVóstra) n'aveati dreptu. — Dt'a ai priéteni. — Dloru aveau ciurdi de vaci, boi si vitiei. — Tu aveai stave de cai si de catâri. — Elu avea căltiuni cu pinteni. — Ea avea iia cu altitie si cusuta cu mătasa. — Noi aveamu isméne de giolgiu. — Dvóstra v'ati născutu, candu eramu eu servitoriu la parintii Domniilorn Vóstre (Dlor Vóstre). — Eu eramu ânca micu, cându erá revolutiunea in tie'ra, dar tu erai mare. — Elu erá de 3 ani, cându a muritu

mumăs'a. — Noi eramu de 30 de ani, cându au muritu parintii nostrii. — Voi erati ómeni de omenia odata. — Ei erau scolari diligenti si ele erau scolăritie istétie. — Dsa = Domni'as'a erá unu barbatu intieleptu si de parola. —

Vocabeln:

cortulu, der Regenschirm.
parapleulu, (I. Kl.), der Sonnenschirm.
plosc'a, die Flasche.
păharulu, der Becher.
melulu, das Lamm.
gimnastic'a, die Turnschule.
stân'a, die Sennhütte.
suburbiulu, (I. Kl.), die Unterstadt.
putérea, facultatea, die Kraft.
aburulu, der Dampf.
periculului, (I. Kl.), die Gefahr.
mil'a, das Mitleid.
scár'a, die Leiter.
de mătasa, seiden.
magnificu, prächtig.
ghintuitu, gezogen.
mitropolitulu, der Metropolit.

70. Uebersetzungsstück.

Ueber das Perfectum I. von amu und sumu.

Ich habe Bundschuhe aus Kuhfell gehabt. — Du hast einen seidenen Regenschirm gehabt. — Sie hat einen prächtigen Sonnenschirm gehabt. — Er hat eine Flasche alten Weines gehabt. — Wir haben einen goldenen Becher gehabt. — Ihr habet eine gezogene Flinte gehabt. — Sie haben ein weißes Lamm gehabt. — Ich bin im Garten des Metropoliten Schaguna gewesen. — Er ist in der Turnschule gewesen. — Wir sind in der Sennhütte gewesen. — Ihr seid in der Unterstadt gewesen. — Sie sind im Walde gewesen. —

Anmerkung. Das Perfectum I. wird im Deutschen gewöhnlich durch das Imperfectum übersetzt, z. B.:

Die Dampfkraft dieses Kessels war sehr groß. — Warst du nicht in Gefahr des Lebens? — Wir hatten Mitleid mit dem Unglücklichen. — Wer war auf der Leiter? — Warum hattet Ihr nicht Geduld mit den Schülern? —

Vocabeln:

imprejurarea, der Umstand.
comór'a, der Schatz.
clădirea, das Gebäude.
strad'a, die Gasse,
influinti'a, der Einfluß.
cugetulu, (I.Kl.), der Gedanke, Idee.
luptătorele, der Kämpfer.
libertátea, die Freiheit.
meritulu, (I. Kl.), der Verdienst.
poporulu, (I. Kl.), das Volk.
natiunea, die Nation.
constante, standhaft.
nepretiuitu, unberechenbar.
sublimu, erhaben.
omenescu, menschlich.
ii'a, das Frauenhemd.
cusutu, genäht, gestickt.
ageru, scharf, tapfer.
deosebitu, besonders.

71. Uebersetzungsstück.

Pomulu acesta avú odata frupte fórte dulci. — Tu i fusesi lui unu amicu constante, si acésta imprejurare fú pentru d'insulu o comóra nepretiuita. — Pompeji si Erculanum avura strade lungi si late si clădiri magnifice. — Negutietorii nostrii fusera odata ómeni avuti si cu influintia mare. — Literatulu Rousseau avu cugete sublime despre societatea omenésca. — Tu avusi doue péne si doue ceruse, unde suntu acumu? — Ea avú ii noue, cusute cu argintu si cu mătasa. — Elu fuse eri in teatru. — Voi fuserăti luptători ageri ai libertătii. — Noi avurămu deosebite merite pentru poporulu si natiunea nóstra.

Vocabeln:

tinerétiele, die Jugend.
nevést'a, die junge Frau.
baea, die Mine, (Bergwerk).
progresulu, der Fortschritt.
desceptárea, die Aufklärung.
slabu, schwach.
necoptu, unreif.
mai nainte, früher.
véselu, froh.
americanu, amerikanisch.

72. Uebersetzungsstück.

Ueber das Perfectum II. oder compositum.

Die goldene Uhr, welche ich gehabt habe, habe ich um 2 Dukaten verkauft. — In meiner Jugend habe ich sehr gute und starke Zähne gehabt; jetzt bin ich alt und auch meine Zähne sind schwach. — Er hat eine sehr schöne junge Frau gehabt; dieselbe ist ihm jedoch gestorben. — Du hast einen sehr reichen Onkel gehabt, hast du ihn noch? — Ihr habt die Weintrauben unreif gelesen. — Die Minen (Bergwerke) unseres Landes haben in früheren Zeiten mehr Gold und Silber gehabt, als jetzt. — Ich bin mit deinem Bruder im Krieg gewesen. — In dem Hause euerer guten Eltern waret ihr frohe Kinder. — Die französische und amerikanische Revolution, war ein großer Fortschritt in der Aufklärung der Völker. —

Vocabeln:

tăisiulu, (I. Kl.), die Schneide.
sabi'a, der Säbel.
teac'a, die Scheide.
căruti'a, die Kutsche.
osi'a, die Axe.
cârcim'a, das Wirthshaus.
hum'a, der Thon, Mergel.
varulu, der Kalk.
dupa, um, nach.
cup'a, das Töpfchen.
ulciorulu, der Krug.
lutulu, (II. Kl.), der Thon, Lehm.
cleiosu, leimig, zähe, klebrig.
clăcasiulu, der Frohnbauer.
clai'a, der Schober, die Mandel.

73. Uebersetzungsstück.

Io amu avutu unu penitielu cu doue tăisiuri. — Tu ai avutu o sabiă cu téc'a de argintu. — Elu a avutu o cărutia cu osiile de feru. — Noi amu avutu unu servitoriu de românu. — Voi ati avutu doue servitóre de sasu; si ei au avutu unu visitiu de unguru. — Pàna n'a fostu carcima in satu, feciorii nostrii au fostu ómeni de omenia. — Elu a fostu eri a munte. — Tu ai fostu dupa lemne. — Ea a fostu dupa cânepa. — Voi ati fostu dupa apa. — Noi amu fostu dupa smeura, dupa afine, si dupa fragi. — Ei au fostu cu éle dupa huma si dupa varu. — Cupele si ulciórele mele au fostu de lutu cleiosu. — Românii din Ardealu, Romani'a si Moldavia au fostu clăcasi pàna decurendu. — Noi si voi amu avutu 30 de clài de grâu. —

Vocabeln:

glontiulu, (I. Kl.), die Kugel.
turturic'a, die Turteltaube.
cotoculu, der Kater.
lupt'a, der Kampf.
capitanulu, der Hauptmann.
compani'a, die Compagnie.
deja, bereits, schon.
mersu, gegangen.
s'a apropiatu, herangerückt.
negligenti'a, die Nachlässigkeit.
giruet'a, die Wetterfahne.
ductorele de fulgeru, Blitzableiter.
minorenu, minderjährig.
maiorenu, großjährig.

74. Uebersetzungsstück.

Ueber das Plusquamperfectum simpler oder I.

Als die Soldaten unseres Staates die Feinde geschlagen hatten, hatte ich bereits die Flintenkugel im Fuße gehabt. — Du hattest die Krankheit schon gehabt, als wir zu dir kamen. — Er hatte zwei große und schöne Ochsen gehabt, als er auf das Feld ging. — Wir hatten eine traurige Turteltaube gehabt, ihr hattet einen treuen alten Hund und sie hatten eine falsche Katze und einen falschen Kater gehabt. — Wir waren bereits in dem Kampf gewesen, als der Hauptmann mit der Soldaten-Compagnie heranrückte. — Mein Geschmack war unter allen der beste. — Deine Nachlässigkeit, war so groß gewesen, daß der Lehrer dich tadeln mußte. — Wir hatten eine Wetterfahne- und einen Blitzableiter gehabt. — Wir waren damals minderjährig gewesen, jetzt sind wir großjährig. — Nicht wahr? ihr waret im verflossenen Jahre 25 Jahre alt gewesen. —

Vocabeln:

ati'a, der Zwirn.
aculu, (I. Kl.), die Nadel.
cretiu, kraus.
netedu, glatt, rein.
de admiratu, bewunderungswürdig.
chirurgulu, der Chirurg.

mediculu, der Arzt.
nemtióica, die deutsche Frau.
doic'a, die Amme.
botezatu, getauft.
băetielulu, das Knäblein.
strainătatea, die Fremde.
curagiosu, muthig.
graniti'a, die Grenze.
ezurele, der Dachs.

75. Uebersetzungsstück.

Io avusemu nisce atia subtire, dar unu acu grosu. — Tu avusesi nisce bumbacu grosu, ce 'l'ai facutu? — Elu avuse unu pèru cretiu si o fatia asia de néteda, incâtu fù de admiratu. — Voi avuserăti unu Chirurgu c'a medicu. — Ei avusera o nemtióica c'a doica. — Noi avuseramu unu doctoru in legi, c'a advocatu. — Elu fusése marisioru, candu 'lu a botezatu pop'a. — Tu fusésesi unu băetielu, cându amu venitu din străinatate. — Io fusésemu la scóla. — Voi fuseserăti soldati curagiosi. — Noi fuseserămu la granitia, dar n'amu vĕdiutu nici unu inimicu. — Ei fusésera pe vêrfulu délului, dar n'au diăritu decâtu doi ezuri si unu epure.

Vocabeln:

gâcitórea, die Weissagerin.
gâcitu, geweissagt.
prisosinti'a, der Ueberfluß.
fericirea, das Glück.
părăsitu, verlassen.
sórtea, das Schicksal.
autoritatea, das Ansehen.
se pórta, führt sich auf.
vediutu, angesehen.
onoratu, geehrt.
destulu, genug.
umblatu, gewesen.
de beutu, zum Trinken.
secetosu, dürr.
tuta de gura, Schwätzer.
redactorele, der Herausgeber, der Redakteur.
deaprópele, der Nächste.

76. Uebersetzungsstück.

Ueber das Futurum I. und II.

Eine alte Wahrsagerin hatte mir geweissagt: „du wirst 70 Jahre alt sein, wirst aber noch alle Zähne und 8 Kinder haben." — Er wird Geld im Ueberfluße, aber kein Glück haben. — Ich werde bereits 30 Jahre gehabt haben, wenn du die Schule verlassen haben wirst. — Ich und du, wir werden zufrieden sein mit unserem Schicksale. —

77. Uebersetzungsstück.

Elu va avea bani si auctoritate, déca se va porta bine. — Voi veti fi ómeni vediuti si onorati, déca veti ascultá de mine. — Nevést'a va fi fericita, déc'a nu va avea gura rea. — Soldatii voru fi curagiosi, déca voru avea pâne, carne, vinu si rachiu destulu. — Voi nu veti fi capĕtatu nici mămăliga, pe unde ati

umblatu. — Ei nu voru fi avutu nici apa de beutu in locurile acélea uscate si secetóse. — Elu n'o fi fostu nici caldu nici rece, candu 'si a auditu sentinti'a de mórte.

78. Uebersetzungsstück.

Conjunctivus.

Du sollst weise und fröhlich sein. — Er soll kein Schwätzer sein. — Wir sollen klug sein. — Ich wünsche, daß du nicht so viele Freunde habest, weil die meisten derselben dir in der Gefahr nicht treu werden. — Ihr sollet die Zeitung haben, aber dem Redakteur derselben nicht Alles glauben (credeti). — Wir sollen unseren Nächsten lieben wie uns selbst und sollen gegen denselben keinen Haß haben. — Mein jüngerer Bruder wäre reich, wenn er ein guter Wirth (economulu) gewesen wäre. — Es würde besser sein, wenn du nur eine Dienstmagd hättest. — Es wäre viel schlechter gewesen, wenn ihr noch heute den früheren Lohndiener gehabt hättet. —

79. Uebersetzungsstück.

E int'radevèru frumosu, dar raru, a fi avutu si darnicu (freigebig). — De nu asiu fi Alesandru, a disu Alesandru celu mare, asiu voi sà fiu Diogene. — Sà fiu fostu eu in piatia, voi ati avea astădi mai mare câstigu. — Voi ati fi fostu cei mai nenorociti, déca ati fi avutu pre ucigătorele de ómeni in cas'a vóstra. — A fi seracu si a fi diligente nu e rusine; e rusine a fi seracu si a fi lenesiu. — Celuia ce are tóte in prisosintia, î i e usioru a fi multiumitu. —

Zweiundzwanzigste Lection.

Conjugation der übrigen Zeitwörter.

Im Romanischen gibt es wie im Lateinischen vier Conjugationen.

Die Zeitwörter der I. Conjugation bilden den Infinitivus auf áre,

die Zeitwörter der II. Conjugation auf ēre,

die Zeitwörter der III. Conjugation auf ĕre,

die Zeitwörter der IV. Conjugation auf ire.

Der Stamm eines Zeitwortes wird gefunden, wenn diese letzten Infinitivendungen weggelassen werden, z. B.:

Infinitivus Präsens: mânc-are
Stamm: mânc

Infinitivus Präsens: dur-ĕre
Stamm: dur
„ Präsens: perd-ĕre
Stamm: perd
„ Präsens: dorm-ire
Stamm: dorm.

Die Stämme der Zeitwörter werden nicht abgeändert oder conjugirt, sondern nur die Endungen.

Diese Endungen für die einzelnen Zeitformen der vier Conjugationen sind folgende:

Indicativus.

Praesens.

I. Conjugat.	II. Conjugat.	III. Conjugat.	IV. Conjugat.
u	u	u	u
i	i	i	i
a	e	e	e
àmu	emu	emu	imu
áti	eti	eti	iti
a	u	u	u

Imperfectum.

ámu	eamu	eamu	iamu
ái	eai	eai	iai
á	ea	ea	ia
ámu	eamu	eamu	iamu
áti	eati	eati	iati
áu	eau	eau	iau

Perfectum.

ai	ui	ui u. ei	ii
asi	usi	usi „ esi	isi
à	ù	ù „ e	i
árămu	urămu	urămu „ erămu	irămu
árăti	urăti	urăti „ erăti	irăti
ára	ura	ura „ era	ira.

Das Perfectum II. wird durch das Mittelwort der Vergangenheit des Zeitwortes und das Präsens von haben (amu) gebildet.

Plusquamperfectum I.

asemu	usemu	usemu, esemu	isemu
asesi	usèsi	usési, esesi	isesi
ase	use	use, ese	ise
áserămu	userămu	userămu, eserămu	iserămu
áserăti	userăti	userăti, eserăti	iserăti
asera	usera	usera, esera	isera

Das Plusquamperfectum II. wird durch das Mittelwort der Vergangenheit des betreffenden Zeitwortes, ferner das Mittelwort der Vergangenheit von sumu und das Präsens von amu, z. B.:

amu fostu laudatu	amu fostu scrisu
amu fostu beutu	amu fostu dormitu.

Imperativus.

	I. Conjugat.	II. Conjugat.	III. Conjugat.	IV. Conjugat.
2. Person:	ă	e	e	i
3. „	e	e	e	ă
2. P. Plur.	ati	eti	eti	iti
3. „ „	e	e	e	ă

Infinitivus.

Präsens:	á, áre	é, ére	e, ĕre	i, ire

Participium.

Präsens:	andu	endu	endu	indu
Perfect.:	atu	utu	utu, su	itu

Modus Conjunctivus.

Praesens.

I. Conjugat.	II. Conjugat.	III. Conjugat.	IV. Conjugat.
sà — u	sà — u	sà — u	sà — u
sà — i	sà — i	sà — i	sà — i
sà — e	sà — e	sà — e	să — ă
sà — àmu	sà — emu	sà — emu	sà — imu
sà — áti	sà — eti	sà — eti	sà — iti
sà — e	sà — e	sà — e	sà — ă

Imperfectum, Perfectum I. und II. fehlen.

Plusquamperfectum II.

sà fiu — atu	sà fiu — utu	sà fiu — utu u. su	sà fiu — itu
sà fii — atu	sà fii — utu	sà fii — utu „ su	să fii — itu
sà fia — atu	sà fia — utu	sà fia — utu „ su	sà fia — itu
sà fimu —atu	sà fimu —utu	sà fimu —utu „ su	sà fimu—itu
sà fiti — atu	sà fiti — utu	sà fiti — utu „ su	sà fiti — itu
sà fia — atu	sà fia — utu	sà fia — utû „ su	sà fia — itu

Modus Optativus.

Dieser wird durch den Optativus von am und den abgekürzten Infinitivus Präsens des betreffenden Zeitwortes gebildet, z. B.

Praesens.

I. Conjugat.	II. Conjugat.	III. Conjugat.	IV. Conjugat.
asiu — a	asiu — e	asiu — e	asiu — i

Plusquamperfectum.

asiu fi — atu	asiu fi — utu	asiu fi —utu u. su	asiu fi—itu

u. s. f.

Hängt man an die Stämme der Zeitwörter die angeführten Endungen der verschiedenen Modus und der Zeiten an, so erhält man die vollständige Conjugation eines jeden Zeitwortes.

Dreiundzwanzigste Lection.

Beispiel eines Zeitwortes der I. Conjugation.

Infinitiv. Präs. ar-áre. Stamm ar.

Indicativus.

Praesens.

ar-u ich ackere	ar-àmu wir ackern
ar-i du ackerst	ar-áti ihr ackert
ar-a er ackert	ár-a sie ackern

Imperfectum.

ar-ámu ich ackerte	ar-ámu wir ackerten
ar-ái du ackertest	ar-áti ihr ackertet
ar-á er ackerte	ar-áu sie ackerten.

Perfectum I.

ar-ái ich habe geackert	ar-árămu wir haben geackert
ar-ási du hast geackert	ar-árăti ihr gabet geackert
ar-à er hat geackert	ar-ára sie haben geackert.

Perfectum II.

amu ar-atu ich habe geackert	amu ar-atu wir haben geackert
ai ar-atu du hast geackert	ati ar-atu ihr habet geackert
a ar-atu er hat geackert	au ar-atu sie haben geackert.

Plusquamperfectum I.

ar-asemu ich hatte geackert	ar-aserămu wir hatten geackert
ar-asesi du hattest geackert	ar-aserăti ihr hattet geackert
ar-ase er hatte geackert	ar-asera sie hatten geackert.

Plusquamperfectum II.

amu fostu ar-atu ich hatte geackert	amu fostu ar-atu wir hatten ge-
ai fostu ar-atu du hattest geackert	ati fosu ar-atu ackert u. s. f.
a fostu ar-atu er hatte geackert	au fostu ar-atu.

Futurum I.

voiu ar-á oder ar-á-voiu ich werde ackern
vei ar-á „ ar-á-vei du wirst ackern
vá ar-á „ ar-á-vá er wird ackern
vomu ar-á „ ar-á-vomu wir werden ackern
veti ar-á „ ar-á-veti ihr werdet ackern
voru ar-á „ ar-á-voru sie werden ackern.

Futurum II.

voiu fi ar-atu ich werde geackert haben
vei fi ar-atu du wirst geackert haben
va fi ar-atu er wird geackert haben
vomu fi ar-atu wir werden geackert haben
veti fi ar-atu ihr werdet geackert haben
voru fi ar-atu sie werden geackert haben.

Modus Imperativus.

ár-ă ackere du	ar-áti ackert ihr
ár-e ackere er	ár-e ackern sie.

Infinitivus.

Präsens: a ar-á oder ar-ár ackern.

Perfect.: a fi ar-atu geackert haben.

Participium.

Präsens: ar-ându ackernd.
Perfect.: ar-atu geackert.

Modus Conjunctivus.

Praesens.

sà ar-u ich soll ackern	sà ar-àmu wir sollen ackern
sà ar-i du sollst ackern	sà ar-áti ihr sollet ackern
sà ar-e er soll ackern	sà ar-e sie sollen ackern.

Perfectum.

sà fiu ar-atu ich soll geackert haben	sà fimu ar-atu wir sollen geackert
sà fii „ du sollst geackert haben	sà fiti „ haben u. s. f.
sà fiu „ er soll geackert haben	sà fia „

Modus Optativus.

Praesens.

asiu ar-á oder ar-are-asiu ich würde ackern
ai ar-á „ ar-are-aru du würdest ackern
aru ar-á „ ar-are-aru er würde ackern
amu ar-á „ ar-are-amu wir würden ackern
ati ar-á „ ar-are-ati ihr würdet ackern
aru ar-a „ ar-are-aru sie würden ackern.

Plusquamperfectum II.

asiu fi ar-atu ich würde geackert haben
ai fi ar-atu du würdest geackert haben
aru fi ar-atu er würde geackert haben
amu fi ar-atu wir würden geackert haben
ati fi ar-atu ihr würdet geackert haben
aru fi ar-atu sie würden geackert haben.

Zeitwörter der I. Conjugation, welche im Stamme ein betontes á haben, verwandeln das a in der ersten und zweiten Person Plur. Präsens in den Umlaut ă; z. B.:

láu-du (1. Person Plur. lăud-àmu
(2. „ „ lăud-áti

Dieser Umlaut bleibt in allen übrigen Zeitformen und Modus mit Ausnahme des Conjunctivus bezüglich der 3 ersten Personen Sing. und der dritten Person Plural., so wie der zweiten Person Plur. Imperativi.

Conjugation eines Zeitwortes mit betontem á im Stamm.

Indicativus

Praesens.

cásc-u ich gähne	căsc-àmu wir gähnen
cásc-i du gähnest	căsc-ati ihr gähnet
cásc-a er gähnt	cásc-a sie gähnen.

Imperfectum.

căsc-ámu ich gähnte	căsc-ámu wir gähnten
căsc-ái du gähntest	căsc-áti ihr gähntet
căsc-á er gähnte	căsc-áu sie gähnten.

Perfectum I.

căsc-ái ich habe gegähnt	căsc-áramu wir haben gegähnt
căsc-ási du hast gegähnt	cásc-árati ihr habet gegähnt
căsc-à er hat gegähnt	căsc-ára sie haben gegähnt.

Perfectum II.

amu căsc-atu ich habe gegähnt	amu căsc-atu wir haben gegähnt
ai căsc-atu u. s. f.	ati căsc-atu u. s. f.
a căsc-atu	au căsc-atu.

Plusquamperfectum I.

căsc-asemu ich hatte gegähnt	căsc-aseramu wir hatten gegähnt
căsc-asesi u. s. f.	căsc-aserati u. s. f.
căsc-ase	căsc-asera.

Plusquamperfectum II.

amu fostu căscatu ich hatte gegähnt	amu fostu căscatu wir hatten
ai fostu căscatu u. s. f.	ati fostu căscatu gegähnt
a fostu căscatu	au fostu căscatu u. s. f.

Futurum I.

voiu căsc-á ich werde gähnen	vomu căsc-á wir werden gähnen
vei căscá du wirst gähnen	veti căsc-á ihr werdet gähnen
vá căsc-á er wird gähnen	voru căsc-á sie werden gähnen.

Futurum II.

voiu fi căscatu ich werde gegähnt	vomu fi căsc-atu wir werden ge-
vei fi căsc-atu haben u. s. f.	veti fi căsc-atu gähnt haben
va fi căsc-atu	voru fi căsc-atu u. s. f.

Imperativus.

cásc-ă gähne du	căsc-ati gähnet ihr
cásc-e gähne er	cásc-e gähnen sie.

Infinitivus

Präsens: a căsc-á und căsc-áre gähnen.
Perfect.: a fi căsc-atu gegähnt haben.

Participium

Präsens: căsc-ându gähnend.
Perfect.: căsc-atu gegähnt.

Conjunctivus.

Praesens.

sà cásc-u ich soll gähnen	sà căsc-àmu wir sollen gähnen
sà cásc-i du sollst gähnen	sà căsc-ati ihr sollet gähnen
sà cásc-e er soll gähnen	să căsc-e sie sollen gähnen

Perfectum II.

sà fiu căsc-atu wenn ich gegähnt	sà fimu căsc-atu wenn wir ge-
sà fii căsc-atu hätte	sà fiti căsc-atu gähnt hätten
sà fia căsc-atu u. s. f.	sà fia căsc-atu u. s. f.

Optativus,

Praesens.

asiu căscá und căscáreasiu ich würde gähnen
ai căscá „ căscáreai du würdest gähnen
aru căscá „ căscárearu er würde gähnen
amu căscá „ căscáreamu wir würden gähnen
ati căscá „ căscáreati ihr würdet gähnen
aru căscá „ căscárearu sie würden gähnen.

Plusquamperfectum II.

asiu fi căscatu ich würde gegähnt haben
ai fi căscatu du würdest gegähnt haben
aru fi căscatu er würde gegähnt haben
amu fi căscatu wir würden gegähnt haben
ati fi căscatu ihr würdet gegähnt haben
aru fi căscatu sie würden gegähnt haben.

Alle Zeitwörter, welche an den Stamm des Infinitivus unmittelbar die Endung anhängen, heißen reine Zeitwörter (verba pura).

Jene Zeitwörter hingegen, welche zwischen den nackten Stamm und Endung noch eine Zwischensylbe aufnehmen, heißen unreine Zeitwörter (verba impura).

Zeitwörter dieser Art werden nach der I. und IV. Conjugation abgeändert.

Diejenigen Zeitwörter, welche zwischen den Stamm und die Endung des Präsens die Zwischensylbe ezu oder ediu aufnehmen, werden nach der I. Conjugation abgewandelt.

Diejenigen, welche zwischen den Stamm und die Endung des Präsens die Zwischensylbe escu aufnehmen, werden nach der IV. Conjugation abgewandelt.

Diese beiden Zwischensylben kommen jedoch nur in der 1., 2. und 3. Person Sing. und in der 3. Person Plur. des Praesens Indicativi und Conjunctivi und in der 2. und dritten Person Sing. und der 3. Person Plur. Imperativi vor.

Alle übrigen Redeweisen und Zeiten nehmen wieder den reinen Stamm auf.

Muster eines Zeitwortes mit der Zwischensylbe ezu oder ediu.

Infinitivus: a serb-á oder serb-are feiern.

Indicativus.

Praesens.

serb-ez-u ich feiere	serb-àmu wir feiern
serb-ez-i du feierst	serb-áti ihr feiert
serb-éz-a er feiert	serb-éz-a sie feiern.

Imperativus.

2. Person: serb-éz-a feiere du	2. Perf. Plur.: serb-áti feiert ihr
3. „ serb-éz-e feiere er	3. „ „ serb-éz-e feiern sie.

Conjunctivus.

Praesens.

sà serb-ez-u ich soll feiern	sà serb-àmu wir sollen feiern
sà serb-ez-i du sollst feiern	sà serb-áti ihr sollet feiern
sà serb-éz-e er soll feiern	sà serb-éz-e sie sollen feiern.

Aufzählung der gebräuchlichsten Zeitwörter, welche die Zwischensylbe ez zwischen den Stamm und die Endung aufnehmen.

a

adormit-ez-u, ich schlummere.
adumbrezu, ich umschatte.
adoptezu, an Kindesstatt annehmen.
adorezu, ich verehre.
me acomodezu, ich richte mich.
aprobezu, ich billige.
asecurezu, ich versichere.
asemĕnezu, ich vergleiche.

b

binecuvintezu, ich segne.
botezu, ich taufe.

c

calumniezu, ich verläumde.
cărutiezu, ich fahre.
căsiunezu, ich verursache.
cercetezu, ich besuche.
citezu, ich lade vor.
complimentezu, ich bewillkommne.
consolezu, ich tröste.
copiezu, ich schreibe ab.
coronezu, ich kröne.
cuvintezu, ich spreche.

d

deochezu, ich verschreie.
depărtezu, ich entferne.
derivezu, ich leite ab.
desarmezu, ich entwaffne.
desvoltezu, ich entwickele.
descuragezu, ich verzage.
desradăcinezu, ich entwurzele.
destulezu, ich begnüge.
desfrênezu, ich mache zügellos.
desfătezu, ich ergötze.
durezu, ich dauere.

g

guvernezu, ich regiere.
greblezu, ich rechene.

i

iernezu, ich überwintere.
iluminezu, ich beleuchte.
inferezu, ich brandmarke.
infiorezu, ich schaudere.
informezu, ich unterrichte.
infricosiezu, ich erschrecke.
infătisiezu, ich stelle vor.
infrênezu, ich enthalte.
infrumsetiezu, ich schmücke.
infuriezu, ich ergrimme.
imbărbătezu, ich muntere auf.
imbrătisiediu, ich umarme.
imbunezu, ich verbessere, besänftige.
impărechezu, ich entzweie, paare.
impenezu, ich bespicke.
impovărezu, ich belade.
imputinezu, ich vermindere.
imprăstiezu, ich zerstreue.
inaintezu, ich befördere.
incredintiezu, ich vertraue an.
incunosciintiezu, ich benachrichtige.
incuviintiezu, ich billige.
indreptezu, ich leite, richte.
ingreuezu, ich erschwere.
ingretiosiezu, ich bekomme Eckel.
inrădăcinezu, ich wurzele ein.
insănătosiezu, ich genese, mache gesund.
insărcinezu, ich bürde auf.
instrăinezu, ich entfremde.
intemeezu, ich lege den Grund.
intitulezu, ich betittele.
intrarmezu, ich bewaffne.
intrebuintiezu, ich gebrauche.
intristezu, ich mache traurig.
inviezu, ich auferstehe.
invitezu, ich lade ein.
intristezu, ich betrübe.
inzestrezu, ich gebe Mitgift.
inimezu, ich flöße Muth ein.

l

lacrimezu, ich vergieße Thränen.
lamentezu, ich beklage.
laterezu, ich rechne, laterire.

m
meditezu, ich denke nach.
micsiorezu, ich vermindere.
minunezu, ich bewundere.
n
noptezu, ich übernachte.
o
observezu, ich bemerke.
onorezu, ich beehre.
oferezu, ich biete an.
oftezu, ich seufze.
ospetezu, ich bewirthe.
p
părechezu, ich paare.
păstrezu, ich verwahre.
piperezu, ich pfeffere.
pisezu, ich zerstoße.
premiezu, ich belohne.
preferezu, ich ziehe vor.
presentezu, ich führe vor.
priveghezu, ich bewache.
proectezu, ich entwerfe.
puezu, ich schütte aus.
r
recreezu, ich erhole.
reflectezu, ich erwiedere.
reparezu, ich mache besser.
reportezu, ich berichte.
respectezu, ich verehre.
recitezu, ich sage her.
rusinezu, ich beschäme.
s
schiopătezu, ich hinke.
serbezu, ich feiere.
silabisezu, ich buchstabire.
scurtezu, ich kürze ab.
sperezu, ich hoffe.
spumezu, ich schäume.
spăimântezu, ich erschrecke.
strâmtezu, ich verenge.
studiezu, ich studire.
subtiezu, ich verdünne.
t
tămâezu, ich räuchere mit Weihrauch.
tractezu, ich bewirthe.
u
usezu, ich benütze.
usiurezu, ich mache leichter.
v
visezu, ich träume.
visitezu, ich besuche.
vomezu, ich spucke.
vênezu, ich jage.
vĕrezu, ich bringe den Sommer zu.

Vierundzwanzigste Lection.

Beispiel eines Zeitwortes der II. Conjugation.

Indicativus.

Praesens.

umpl-u ich fülle an
umpl-i du füllst an
umpl-e er füllt an
umpl-emu wir füllen an
umpl-eti ihr füllet an
umpl-u sie füllen an.

Imperfectum.

umpl-eamu ich füllte an
umpl-eai du fülltest an
umpl-ea er füllte an
umpl-eamu wir füllten an
umpl-eati ihr fülltet an
umpl-eau sie füllten an.

Perfectum I.

umpl-úi ich habe angefüllt	umpl-úrămu wir haben angefüllt
umpl-úsi du hast angefüllt	umpl-urăti ihr habet angefüllt
umpl-ù er hat angefüllt	umpl-úra sie haben angefüllt.

Perfectum II.

amu	umplutu	ich habe angefüllt	amu	umplutu	wir haben angefüllt
ai		u. s. f.	ati		u. s. f.
a			au		

Plusquamperfectum I.

umpl-úsemu ich hatte angefüllt	umpl-úserămu wir hatten angefüllt
umpl-úsesi u. s. f.	umpl-úserăti u. s. f.
umpl-úse	umpl-úsera

Plusquamperfectum II.

amu	fostu umplutu	ich hatte angefüllt	amu	fostu umplutu	wir hatten angefüllt
ai		u. s. f.	ati		u. s. f.
a			au		

Futurum I.

voiu umpl-é	und	umpl-évoiu ich werde anfüllen
vei umpl-é	„	umpl-évei du wirst anfüllen
vá umpl-é	„	umpl-éva er wird anfüllen
vomu umpl-é	„	umpl-évomu wir werden anfüllen
veti umpl-é	„	umpl-éveti ihr werdet anfüllen
voru umpl-é	„	umpl-évoru sie werden anfüllen.

Futurum II.

voiu	fi umplutu	ich werde angefüllt haben	vomu	fi umplutu	wir werden angefüllt haben
vei		u. s. f.	veti		
vá			voru		

Imperativus.

umpl-e tu fülle du an	umpl-eti voi füllet ihr an
umpl-e elu fülle er an	umpl-e ei füllen sie an.

Infinitivus.

Präsens: a umpl-é und umpl-ére anfüllen.
Perfect.: a fi umpl-utu angefüllt haben.

Participium.

Präsens: umpl-êndu anfüllend.
Perfect.: umpl-utu angefüllt.

Conjunctivus.

Praesens.

sà umpl-u ich soll anfüllen	sà umple-mu wir sollen anfüllen
sà umpl-i du sollst anfüllen	sà umple-ti ihr sollet anfüllen
sà umpl-e er soll anfüllen	sà umpl-e sie sollen anfüllen.

Perfectum.

sà fiu umplutu wenn ich angefüllt hätte
sa fii umplutù wenn du angefüllt hättest
sà fia umplutu wenn er angefüllt hätte
sà fimu umplutu wenn wir angefüllt hätten
sà fiti umplutu wenn ihr angefüllt hättet
sà fiia umplutu wenn sie angefüllt hätten.

Optativus.

asiu umpl-é oder umpl-é-reasi ich würde anfüllen
ai umpl-é „ umpl-é-reai du würdest anfüllen
aru umpl-é „ umpl-é-rearu er würde anfüllen
amu umpl-é „ umpl-é-reamu wir würden anfüllen
ati umpl-é „ umpl-é-reati ihr würdet anfüllen
aru umpl-é „ umpl-é-rearu sie würden anfüllen.

Perfectum.

asiu fi umpl-utu ich würde angefüllt haben
ai fi umpl-utu du würdest angefüllt haben
aru fi umpl-utu er würde angefüllt haben
amu fi umpl-utu wir würden angefüllt haben
ati fii umpl-utu ihr würdet angefüllt haben
aru fi umpl-utu sie würden angefüllt haben.

Diejenigen Zeitwörter der II. Conjugation, welche im Stamme auf dé, cé und té ausgehen, nehmen in der 2. Person Sing. Imperat. anstatt der Endung e, i und in der 3. Person Sing. und der 3. Person Plur. ă an, welches ă auch in der

3. Person Sing. und der 3. Person Plur. Conjunctivus vorkömmt, z. B.:

Infinitiv.: vedé-re sehen.
Stamm: vede
2. Person Imperat.: vedi siehe du
3. " " védă siehe er
3. " Plur. " védă sehen sie.
Conjunct. 3. Person Sing.: sà védă er soll sehen
3. " Plur.: sà védă sie sollen sehen.

tăcé-re schweigen

Stamm: tăcé
2. Person Imperat.: tác-i schweige du
3. " " tác-ă schweige er
3. " Plur. " tác-ă schweigen sie.
Conjunct. 3. Person Sing.: sà tác-ă er soll schweigen
3. " Plur.: sà tác-ă sie sollen schweigen.

puté-re können

Stamm: puté
2. Person Sing. Imperat.: pot-i kannst du
3. " " " pót-ă könne er
3. " Plur. " pót-ă könnet ihr
Conjunct. 3. Person Sing.: sà pót-ă er soll können
3. " Plur.: sà pót-ă sie sollen können.

Das Zeitwort a remâné, remânére nimmt im Perfectum I. nicht die Endung der II. Conjugation dieser Zeit an, sondern die Endung sei der III. Conjugation, z. B.:

Präsens: remân-u ich bleibe.
Perfectum I. remă-sei ich bin geblieben
rema-sesi du bist geblieben
rema-se er ist geblieben
rema-serămu wir sind geblieben
rema-serăti ihr seid geblieben
rema-seră sie sind geblieben.

Auch dieses Zeitwort bildet den Imperativus 2. und 3. Person Sing. und 3. Person Plur. so wie die 3. Person Sing. und 3. Person Plur. Conjunctivi wie die Zeitwörter mit dem Stamm auf dé, cé und té,

Fünfundzwanzigste Lection.

Zeitwörter der III. Conjugation.

a) Zeitwort mit der Endung ui im Perfect. I.

Indicativus.

Praesens.

tem-u ich fürchte	tém-emu wir fürchten
tem-i du fürchtest	tém-eti ihr fürchtet
tém-e er fürchtet	tem-u sie fürchten.

Imperfectum.

tem-eamu ich fürchtete	tem-eamu wir fürchteten
tem-eati du fürchtetest	tem-eati ihr fürchtetet
tem-ea er fürchtete	tem-eau sie fürchteten.

Perfectum I.

tem-ui ich habe gefürchtet	tem-urămu wir haben gefürchtet
tem-usi du hast gefürchtet	tem-urăti ihr habet gefürchtet
tem-ù er hat gefürchtet	tem-ura sie haben gefürchtet.

Perfectum II.

amu temutu ich habe gefürchtet	am temutu wir haben gefürchtet
ai temutu u. s. f.	ati temutu u. s. f.
a temutu	au temutu.

Plusquamperfectum I.

tem-usemu ich hatte gefürchtet	tem-userămu wir hatten gefürchtet
tem-usesi du hattest gefürchtet	tem-userăti ihr hattet gefürchtet
tem-use er hatte gefürchtet	tem-usera sie hatten gefürchtet.

Plusquamperfectum II.

amu fostu temutu ich hatte ge-	amu fostu temutu wir hatten
ai fostu temutu fürchtet	ati fostu temutu gefürchtet
a fostu temutu u. s. f.	au fostu temutu u. s. f.

Futurum I.

voiu	tém-e	oder	tém-e-voiu ich werde fürchten
vei	tém-e	„	tém-e-vei du wirst fürchten
va	tém-e	„	tém-e-va er wird fürchten
vomu	tém-e	„	tém-e-vomu wir werden fürchten
veti	tém-e	„	tém-e-veti ihr werdet fürchten
voru	tém-e	„	tém-e-voru sie werden fürchten.

Futurum II.

voiu fi temutu ich werde gefürchtet	vomu fi temutu wir werden ge-
vei fi temutu haben	veti fi temutu fürchtet haben
va fi temutu u. s. f.	voru fi temutu u. s. f.

Imperativus.

tem-e fürchte du	tem-eti fürchtet ihr
tem-ă fürchte er	tem-ă fürchten sie.

Infinitivus.

Präsens: a tém-e und tém-ĕre fürchten.

Perfect.: a fi tem-utu gefürchtet haben.

Participium.

Präsens: tem-êndu fürchtend.

Perfect.: tem-utu gefürchtet.

Conjunctivus.

sà tem-u ich soll fürchten	sà tem-emu wir sollen fürchten
sà tem-i du sollst u. s. f.	sà tem-eti ihr sollet u. s. f.
sà tém-a er soll	sà tém-a sie sollen.

Perfectum.

sà fiu temutu wenn ich gefürchtet	sà fimu temutu wenn wir ge-
sà fii temutu hätte	sà fiti temutu fürchtet hättet
sà fia temutu u. s. f.	sà fia temutu u. s. f.

Optativus.

Praesens.

asiu téme	oder	témereasiu	ich würde fürchten
ai téme	„	témereai	du würdest fürchten
aru téme	„	témerearu	er würde fürchten
amu téme	„	témereamu	wir würden fürchten
ati téme	„	témereati	ihr würdet fürchten
aru téme	„	témerearu	sie würden fürchten.

Perfectum.

asiu fi temutu ich würde gefürch-	amu fi temutu wir würden ge-
ai fi temutu tet haben	ati fi temutu fürchtet haben
aru fi temutu u. s. f.	aru fi temutu u. s. f.

b) Zeitwort mit der Endung des Perfectum I. sei.

Indicativus.

Praesens.

prind-u ich fange	prind-emu wir fangen
prind-i du fängst	prind-eti ihr fanget
prind-e er fängt	prind-u sie fangen.

Imperfectum.

prind-eamu ich fing	prind-eamu wir fingen
prind-eai du fingst	prind-eati ihr finget
prind-ea er fing	prind-eau sie fingen.

Perfectum I.

prin-sei ich habe gefangen	prin-serămu wir haben gefangen
prin-sesi du hast gefangen	prin-serăti ihr habet gefangen
prin-se er hat gefangen	prin-sera sie haben gefangen.

Perfectum II.

amu prinsu ich habe gefangen	amu prinsu wir haben gefangen
ai prinsu du hast gefangen	ati prinsu ihr habet gefangen
a prinsu er hat gefangen	au prinsu sie haben gefangen.

Plusquamperfectum I.

prins-esemu ich hatte gefangen	prins-eserămu wir hatten gefangen
prins-esesi u. s. f.	prins-eserăti u. s. f.
prins-ese	prins-esera.

Plusquamperfectum II.

amu / ai / a } fostu prinsu ich hatte gefangen u. s. f.	amu / ati / au } fostu prinsu wir hatten gefangen u. s. f.

Futurum I.

voiu / vei / va } prinde ich werde fangen u. s. f.	vomu / veti / voru } prinde wir werden fangen u. s. f.

Futurum II.

voiu / vei / va } fi prinsu ich werde gefangen haben u. s. f.	vomu / veti / voru } fi prinsu wir werden gefangen haben u. s. f.

Imperativus.

prind-e fange du	prind-eti fanget ihr
prind-a fange er	prind-a fangen sie.

Infinitivus.

Präsens: a prind-e und prind-ere fangen.
Perfect.: a fi prinsu gefangen haben.

Participium.

Präsens: prindi-êndu fangend.
Perfect.: prinsu gefangen.

Conjunctivus.

Praesens.

sà prind-u ich soll fangen	sà prind-emu wir sollen fangen
sà prind-i du sollst fangen	sà prind-eti ihr sollet fangen
sà prind-ă er soll fangen	sà prind-ă sie sollen fangen.

Perfectum.

sà fiu	prinsu	wenn ich gefangen hätte u. s. f.	sà fimu	prinsu	wenn wir gefangen hätten u. s. f.
sà fii			sà fiti		
sà fia			sà fiti		

Optativus.

asiu prind-e	oder	prinde-reasiu	ich würde fangen
ai prind-e	„	prinde-reai	du würdest fangen
aru prinde	„	prinde-rearu	er würde fangen
amu prinde	„	prinde-reamu	wir würden fangen
ati prinde	„	prinde-rearu	ihr würdet fangen
aru prinde	„	prinde-rearu	sie würden fangen.

Perfectum.

asiu	fi prinsu	ich würde gefangen haben u. s. f.	amu	fi prinsu	wir würden gefangen haben u. s. f.
ai			ati		
aru			aru		

Diejenigen Zeitwörter, welche am Ende des Stammes ein d oder ein t haben, erhalten im Mittelwort der Gegenwart (Participium Präsens) vor der dieszeitigen Endung êndu noch ein i, z. B.:

Stamm:	prind	Partic.	Präs.	prindi-êndu
„	tund	„	„	tundi-êndu
„	rod	„	„	rodi-êndu
„	trimit	„	„	trimiti-êndu
„	scot	„	„	scoti-êndu u. s. f.

Wenn der Stamm eines Zeitwortes der III. Conjugation ein c oder ein g am Ende hat, so wird das c und g vor der Participalendung êndu nicht wie tsche, oder dsche sondern wie k, oder g ausgesprochen; z. B.:

aduc	**plâng**
aduc-êndu lies **adukînd**	**plâng-êndu** lies **plîngînd**
trec	**trag**
trec-êndu „ **trekînd**	**trăg-êndu** „ **tregînd.**

Ist im Stamme eines Zeitwortes der III. Conjugation ein betontes á so verwandelt sich dieses im Imperfectum I. und Plusquamperfectum I. so wie im Participium Perfectum in ă z. B.:

bat	Perfectum	băteámu
	Perfectum I.	băt-ui
	Plusquamperfectum	băt-usemu
	Participium Perf.	băt-utu.

Diejenigen Zeitwörter der III. Conjugation, welche das Mittelwort der Vergangenheit auf utu bilden, nehmen im Perfectum I. die Endung ui; jene welche dieses Mittelwort auf ptu und tu bilden, nehmen im Perfectum I. die Endung sei und jene welche auf su ausgehen die Endung ei an.

a) Zeitwörter mit dem Participium Perfectum auf utu sind folgende:

Präs. abatu, ich lenke ab.
Part. Perf. abătutu, abgelenkt.
asternu, ich decke auf.
asternutu, aufgedeckt.
bátu, ich schlage.
bătutu, geschlagen.
cernu, ich siebe.
cernutu, gesiebt.
cunoscu, ich kenne.
cunoscutu, gekannt.
desfacu, ich mache los.
desfăcutu, losgemacht.
facu, ich mache.
făcutu, gemacht.
incepu, ich fange an.
inceputu, angefangen.

nascu, ich erzeuge.
născutu, erzeugt.
perdu, ich verliere.
perdutu, verloren.
pricepu, ich verstehe.
priceputu, verstanden.
scremu, ich kreiße.
scremutu, gekreißt.
temu, ich fürchte.
temutu, gefürchtet.
trecu, ich gehe vorüber.
trecutu, vorübergegangen.
vêndu, ich verkaufe.
vendutu, verkauft.
tiesu, ich webe.
tiesutu, gewebt.

páscu, ich weide.
păscutu, geweidet.
crescu, ich wachse.
crescutu, gewachsen.
crediu, ich glaube.
crediutu, geglaubt.
cosu, ich nähe.
cusutu, genäht.

b) Zeitwörter mit dem Participium Perfect. auf ptu.

cocu, ich backe.
coptu, gebacken.
sugu, ich sauge.
suptu, gesogen.
frigu, ich brate.
friptu, gebraten.
infigu, spießen.
infiptu, gespießt.
rumpu, ich zerreiße.
ruptu, zerrissen.

c) Zeitwörter mit dem Participium Perfect. auf tu.

ferbu, ich koche.
fertu, gekocht.
frângu, ich breche.
frântu, gebrochen.

d) Zeitwörter mit dem Participium Perfect. auf su.

adaugu, ich setze zu.
adausu, zugesetzt.
aducu, ich bringe.
adusu, gebracht.
ajungu, ich erreiche.
ajunsu, erreicht.
alegu, ich wähle.
alesu, gewählt.
aprindu, ich zünde an.
aprinsu, angezündet.
apunu, ich gehe unter.
apusu, untergegangen
ardu, ich brenne.
arsu, gebrannt
ascundu, ich berge.
ascunsu, geborgen.
atingu, ich berühre.
atinsu, berührt
culegu, ich klaube.
culesu, geklaubt.
coprindu, ich umfasse.
coprinsu, umfaßt.
deprindu, ich gewöhne.
deprinsu, gewöhnt.
deschidu, ich öffne.
deschisu, geöffnet.
descingu, ich entgürte.
descinsu, entgürtet.
dicu, ich sage.
disu, gesagt.
diregu, ich bessere aus.
diresu, ausgebessert.
ducu, ich trage
dusu, getragen.
impingu, ich stoße.
impinsu, gestoßen.
impungu, ich steche.
impunsu, gestochen.
inchidu, ich sperre zu.
inchisu, zugesperrt.
incingu, ich gürte um.
incinsu, umgegürtet.
intielegu, ich verstehe.
intielesu, verstanden.
intindu, ich dehne aus.
intinsu, ausgedehnt.
intingu, ich tunke ein.
intinsu, hineingetunkt
intorcu, umkehren.
intorsu, umgekehrt.
invingu, besiegen.
invinsu, besiegt.

lingu, ich lecke.
linsu, geleckt.
mergu, ich gehe.
mersu, gegangen.
mulgu, ich melke.
mulsu, gemolken.
plângu, ich beweine, oder weine.
plânsu, beweint, geweint.
prepunu, ich habe Verdacht.
prepusu, Verdacht gehabt.
prindu, ich fange.
prinsu, gefangen.
punu, ich setze.
pusu, gesetzt.
radu, ich schabe.
rasu, geschabt.
repunu, ich verliere.
repusu, verloren.
respundu, ich antworte.
respunsu, geantwortet.
ridu, ich lache.
rîsu, gelacht.
rodu, ich nage, fresse.
rosu, genagt, gefressen.
scotu, ich ziehe heraus.
scosu, herausgezogen.
scriu, ich schreibe.
scrisu, geschrieben.
stingu, ich lösche aus.
stinsu, ausgelöscht.
storcu, ich presse aus.
storsu, ausgepreßt.
stringu, ich mache fest, drücke.
strinsu, festgemacht.
supunu, ich unterwerfe.
supusu, unterworfen.
tindu, ich breite aus.
tinsu, ausgebreitet.
torcu, ich spinne.
torsu, gesponnen.
tragu, ich ziehe.
trasu, gezogen.
tundu ich scheere.
tunsu, geschoren.
ucidu, ich morde.
ucisu, gemordet.
ungu, ich salbe.
unsu, gesalbt.

Unter die letzteren Zeitwörter, welche im Participium Perf. auf su ausgehen, gehört auch ein Zeitwort der zweiten Conjugation, nämlich:

remânu ich bleibe

Particip. Perf. remasu geblieben.

Perfectum I. also remăs-ei ich bin geblieben.

Sechsundzwanzigste Lection.

Zeitwörter der IV. Conjugation.

Indicativus.

Praesens.

fug-u ich laufe
fug-i du läufst
fug-e er läuft
fug-imu wir laufen
fug-iti ihr laufet
fug-u sie laufen.

Imperfectum:

fug-iamu ich lief	fug-iamu wir liefen
fug-iai du liefst	fug-iati ihr liefet
fug-ia er lief	fug-iau sie liefen.

Perfectum I.

fug-ii ich bin gelaufen	fu-girămu wir sind gelaufen
fug-isi du bist gelaufen	fug-irăti ihr seid gelaufen
fug-i er ist gelaufen	fug-iră sie sind gelaufen.

Perfectum II.

amu, ai, a } fug-itu ich bin gelaufen u. s. f.	amu, ati, au } fug-itu wir sind gelaufen u. s. f.

Plusquamperfectum I.

fug-isemu ich war gelaufen	fug-iserămu wir waren gelaufen
fug-isesi du warst gelaufen	fug-iserăti ihr waret gelaufen
fug-ise er war gelaufen	fug-isera sie waren gelaufen.

Plusquamperfectum II.

amu, ai, a } fostu fug-itu ich war gelaufen u. s. f.	amu, ati, au } fostu fug-itu wir waren gelaufen u. s. f.

Futurum I.

voiu fugi	oder	fugi-voiu	ich werde laufen
vei fugi	„	fugi-vei	du wirst laufen
vá fugi	„	fugi-va	er wird laufen
vomu fugi	„	fugi-vomu	wir werden laufen
veti fugi	„	fugi-veti	ihr werdet laufen
voru fugi	„	fugi-voru	sie werden laufen.

Futurum II.

voiu	fi fug-itu	ich werde gelaufen sein
vei		du wirst gelaufen sein
vá		er wird gelaufen sein
vomu		wir werden gelaufen sein
veti		ihr werdet gelaufen sein
voru		sie werden gelaufen sein.

Imperativus.

fug-i laufe du	fug-iti laufet ihr
fug-ă laufe er	fug-a laufen sie

Infinitivus.

Präsens: a fug-i und fug-ire laufen.
Perfect.: a fi fug-itu gelaufen sein.

Participium.

Präsens: fug-indu laufend.
Perfect.: fug-itu gelaufen.

Conjunctivus.

Praesens.

sà fug-u ich soll laufen	sà fug-imu wir sollen laufen
sà fug-i du sollst laufen	sà fug-iti ihr sollet laufen
sà fug-a er soll laufen	sà fug-a sie sollen laufen.

Perfectum.

sà fiu	fugitu	wenn ich gelaufen wäre u. s. f.	sà fimu	fugitu	wenn wir gelaufen wären u. s. f.
sà fii			sà fiti		
sa fia			sà fia		

Modus Optativus.

Praesens.

asiu	fugi	oder	fugire-asiu ich würde laufen
ai	„	„	fugire-ai du würdest laufen
aru	„	„	fugire-aru er würde laufen
amu	„	„	fugire-amu wir würden laufen
ati	„	„	fugire-ati ihr würdet laufen
aru	„	„	fugire-aru sie würden laufen

Perfectum:

asiu	fi fugitu	ich würde gelaufen sein u. s. f.	amu	fi fugitu	wir würden gelaufen sein u. s. w.
ai			ati		
aru			aru		

Nach diesem Muster werden auch alle jene Zeitwörter abgewandelt, welche im Präsens 1., 2. und 3. Person Sing. und in der 3. Person Plur. die Zwischensylbe esc an den reinen Stamm anhängen, z. B.:

Indicativus.

Praesens.

iubesc-u ich liebe	iub-imu wir lieben
iubesc-i du liebst	iub-iti ihr liebet
iubesc-e er liebt	iubesc-u sie lieben

Imperativus.

iubesc-e liebe du
iubésc-a liebe er
iub-iti liebet ihr
iubés-ca lieben sie.

Modus Conjunctivus.

Praesens.

sà iubesc-u ich soll lieben
sà iubesc-i du sollst lieben
sà iubésc-a er soll lieben
sà iub-imu wir sollen lieben
sà iub-iti ihr sollet lieben
sà iubésc-a sie sollen lieben.

Die übrigen Zeiten bilden ihre Stämme rein wie fugu.

Folgende Zeitwörter enden im Infinitivus Präsens nicht auf das offen auszusprechende ire, sondern auf îre und bilden das Imperfectum auf amu, anstatt iamu z. B.:

omoru	Infiniv.	omor-îre tödten
coboru	„	cobor-îre herunterkommen
doboru	„	dobor-îre niederwerfen
oboru	„	obor-îre zu Boden werfen
vîru	„	vîr-îre einschalten
pogoru	„	pogor-îre herabsteigen.
têrèscu	„	têr-îre, schleichen.

Imperfectum.

omor'-amu ich tödtete
cobor'-amu ich stieg herab
dobor'-amu ich warf nieder
obor'-amu ich warf nieder
vîr'-amu ich schaltete ein
pogor'-amu ich stieg herab.

Aufzählung der gebräuchlichsten Zeitwörter, welche die Zwischensylbe esc zwischen den Stamm und die Endung des Präsens aufnehmen.

a

aburescu, dünste aus.
acrescu, mache sauer.
adăpostescu, schirme
afurisescu, verfluche.
agonisescu, erwerbe.
albescu, mache weiß.
alcătuescu, füge zusammen.
altoescu, impfe, pfropfe.
amăgescu, täusche.
amintescu, erwähne.
amortiescu, erstarre.
amutiescu, verstumme.
asuprescu, unterdrücke.
aurescu, vergolde.

b

batjocurescu, verspotte.
bântuescu, suche heim, biete an.
bârfescu, intriguire.
belescu, schinde, schlachte.
binevoescu, es beliebt mir.
biruescu, siege.
bolnăvescu (me), werde krank.
boltescu, wölbe.

bombăescu, brumme.
borborosescu, murmele, murre.
bucnescu, stoße, platze, krache.

c

căescu, bereue, beweine.
calicescu, mache zum Bettler.
călescu, härte ab (das Eisen).
călărescu, reite.
călătorescu, reise.
canonescu, bestrafe, quäle.
cântărescu, wäge ab.
cârpescu, flicke.
cârtescu, murre.
căsătorescu, verheirathe.
căsnescu, martere.
cercuescu, binde mit Reifen.
cernescu, schwärze.
cersiescu, bettele.
cheltuescu, gebe aus, verkoste mich.
chezăsiuescu, stehe gut, verbürge.
chivernisescu, wirthschafte, verwalte
chindisescu, steppe, sticke.
chinuescu, peinige, martere.
chiorescu, schiele.
chipsuescu, erwäge.
chitescu, ziele, ziere.
chiuescu, schreie, jauchze.
cinstescu, beehre.
ciocnescu, stoße, zerbreche.
ciocănescu, klopfe.
ciocârtescu, schnitzele.
cioplescu, schneide, schnitzele.
citescu, lese.
ciupescu, zwicke.
clădescu, baue auf.
clătescu, spüle aus.
clăescu, mache einen Heuschober.
clevetescu, verläumde.
clipescu, blinzele.
clocescu, brüte aus.
clocotescu, siede, brause.
coclescu, oxydire.
cocolosiescu, wickele zusammen.
codescu (me), zaudere.
compătimescu, bedauere, bemitleide
consântiescu, heilige.
contribuescu, ich steuere bei.
convorbescu (me), bespreche mich.
corcescu, kreuze, mische.
cosescu, mähe ab.
cotescu, biege, krümme.
croescu, schneide zu.
cumpănescu, wäge ab.

d

dăntiuescu, tanze, jubele.
dăruescu, schenke.
dăscălescu, lehre.
datorescu, schulde.
deosebescu, sondere ab.
desametiescu, bringe zur Besinnung
desamortiescu, lebe auf.
desbârcescu, entfalte.
descleescu, leime auf.
descretiescu, entfalte.
desdoescu, entfalte.
desgrădescu, entzäune.
desmetecescu, wecke auf.
despăgubescu, entschädige.
despărtiescu, trenne.
despletescu, flechte auf.
despotcovescu, nehme das Hufeisen ab.
destăinuescu, enthülle das Geheimniß.
desvătuescu, rathe ab.
desvĕlescu, decke auf.
desvĕluescu, enthülle.
desvinovătiescu, entschuldige.
dicimuescu, nehme den Zehnten ab.
dobândescu, erwerbe.
dobitocescu, mache zum Thiere, verwildere.
dogorescu, erwärme.
dojenescu, ermahne.
doicescu, bin Amme.
domesnicescu, bezähme.
domnescu, beherrsche.
domolescu, lindere.

dorescu, wünsche, ersehne.
dospescu, bringe in Gährung.
duduescu, dröhne.

e

eftinescu, mache wohlfeiler.

f

ferescu, hüte, behüte.
fericescu, beglücke.
fetescu, lebe in Jungfernschaft.
filosofescu, philosophire.
flămêndiescu, hungere.
flecărescu, schwatze.
folosescu, nütze, benütze.
fudulescu (me), brüste mich.

g

gelescu, trauere.
gâdilescu, kitzele.
găsescu, finde.
gătescu, bereite.
gâtuescu, erdrossele.
găurescu, bohre, löchere.
gâlgâescu, sprudele.
gâlcevescu, streite.
gângăvescu, näsele.
gândescu, denke.
ghemuescu, balle zusammen, zerdrücke.
ghintuescu, ziehe einen Gewehrlauf
ghicescu, rathe, errathe.
globescu, strafe mit Geld.
glodescu, zerkaue, drücke.
glumescu, scherze, spaße.
golescu, leere aus, entkleide.
gonescu, jage, verfolge.
grăbescu, eile, laufe.
grăescu, spreche.
grămădescu, häufe.
gresiescu, fehle.
grijescu, versorge.
gunoescu, dünge, miste.

h

hârîescu, reize, necke.
hăznuescu, beziehe den Nutzen.
hĕrĕdiescu, erbe, beerbe.
hirotonescu, weihe zum Priester.
horescu, tanze, jubele.
hotărèscu, begränze, entscheide.
hrănescu, ernähre.
hrâpescu, entreiße mit Gewalt.

j

jeluescu, klage, beklage mich.
jefuescu, plündere.
jilăvescu, werde feucht.
jugănescu, entmanne.
jumătàtiescu, halbire.
jupuescu, enthäute.

i

ignescu, ich bekomme Reiz zum Brechen.
imbătrânescu, altere.
imblândiescu, bezähme.
imblătescu, dresche.
imbogătiescu, bereichere.
imboldescu, stachele.
imbrâncescu, werfe hinaus.
imbulzescu, dränge.
imbunătătiescu, verbessere.
immultiescu, vermehre.
impăciuescu, gleiche aus.
impĕrătiescu, herrsche.
impărtĕsiescu, theile mit.
impărtiescu, theile.
impetrescu, versteinere.
impletescu, flechte.
implinescu, erfülle.
imprietenescu, befreunde.
inavutiescu, bereichere.
inăcrescu, versäuere.
inchipuescu, bilde, stelle vor.
incăldiescu, erwärme.
incolăcescu(me), schlingele mich um.
incoltiescu, beiße hinein, keime auf.
incremenescu, werde bestürzt.
incretiescu, falte zusammen.
incropescu, mache lauwarm.
indiecescu, verzehnfache.
indoescu, mache doppelt, (me).

indrăgescu, (me) gewinne lieb.
indrăsnescu, wage.
indulcescu, versüße.
inflorescu, blühe auf.
infrătiescu, verbrüdere.
infrundiescu, belaube mich.
ingăduescu, gestatte.
ingălbenescu, mache gelb.
ingrădescu, zäume um.
ingrozescu, entsetze, erfülle mit Schrecken.
injosescu, erniedrige.
injumătătiescu, halbire.
inlemnescu, werde zu Holz, erstarre.
inlesnescu, erleichtere.
innădescu, knüpfe zusammen, verlängere.
innălbescu, bleiche, mache weiß.
innămolescu, stecke den Wagen in den Sumpf.
innebunescu, werde närrisch, verrückt.
innegrescu, schwärze.
innoescu, erneuere.
insotiescu, begleite.
insufletiescu, beseele ermuthige.
insusiescu, eigne zu, an.
insutescu, verhundertfache.
intâlnescu, begegne.
intărescu, stärke, bestärke.
intetiescu, betreibe.
intielenescu, verdutze, liege brach.
intieleptiescu, mache weise.
intiepenescu, befestige.
intocmescu, ich richte es gut zu.
intregescu, ergänze.
invĕlescu, decke, bedecke.
inverdiescu, werde grün.
invêrtescu, drehe.
invinovătiescu, beschuldige.
invoescu, willige ein.
('imi) isbândescu, es gelingt mir.
isbescu, stoße, schlage, haue.
isbucnescu, breche aus, zerplatze.

isbutescu, dringe durch.
iscodescu, spähe, forsche, erfinde.
iscusescu (me), ich mache mich geltend als Gelehrter.
isgonescu, verjage.
ispăsescu (me), ich werde los meiner Sünden, (de pĕcate).
istorisescu, erzähle.
iubescu, liebe.

l

lămurescu, kläre, mache rein.
lâncediescu, ermatte, erschlaffe.
lărgescu, erweitere.
lătiescu, verbreite.
lecuescu, kurire, heile.
limpediescu, läutere, kläre.
lingusiescu, schmeichle.
lipescu, klebe zusammen.
lipsescu, fehle, versäume.
litrosescu (me), begebe mich einer Sache (de ceva).
locuescu, bewohne, wohne.
lovescu, treffe, schlage.
lungescu, verlängere.

m

măcelărescu, schlachte.
mâchnescu, gräme, ärgere.
mândrescu(me), werde hochmüthig.
mânjescu, beschmutze.
mântuescu, rette, errette.
mărescu, vergrößere.
mărginescu, begrenze, beschränke.
mărturisescu, bezeuge.
mesterescu, meistere, thue.
midilocescu, vermittele.
miluescu, bemitleide, gebe Almosen.
mistuescu, verzehre.
mituescu, besteche.
molesiescu, verweichliche.
momescu, locke verlocke.
mosiescu, verrichte Hebammendienste
mostenescu, beerbe.
mucediescu, werde schimmelig.
mugescu, brülle.

mulcomescu, besänftige.
multiumescu, danke.
muncescu, verrichte schwere Arbeit.
murgescu, dämmere.
mutiescu, verstumme.

n

năbusiescu, ersticke, schwitze.
nădusiescu " "
năpădescu, bestürme.
năpăstuescu, beschuldige.
năpustescu, verlasse.
nărăvescu, gewöhne.
născocescu, erfinde, ersinne.
necăjescu, ärgere
necinstescu, beleidige.
negustorescu, handle
neliniscescu, beunruhige.
nemtiescu, verdeutsche.
netediescu, glätte, ebne.
nimerescu, treffe.
nimicescu, vernichte.
nisuescu, trachte nach etwas.
norocescu, beglücke.
numescu, nenne.

o

obicinuescu, gewöhne, pflege.
oblescu, ebne.
obosescu, ermüde.
ochescu, ziele.
ocolescu, umgebe, umzingele.
ocrotescu, beschütze, beschirme.
odichnescu, ruhe aus.
ologescu, werde lahm.
opărescu, brühe an, verbrenne, mit heissem Wasser.
orbescu, werde blind.
orênduescu, ordne an.
osândescu, verurtheile.
ostenescu, mache müde, ermüde.
otielescu, stähle ab, härte ab.
otrăvescu, vergifte.

p

pâcălescu, übertölpele.
păgubescu, leide Schaden, verliere.
pălescu, schlage treffe.
pălmuescu, gebe Ohrfeigen.
părtinescu, begünstige, bin parteiisch.
pândescu, lauere auf.
pârlescu, senge, verbrenne.
pârèscu, klage, zeige an.
pâsiescu, schreite.
pătiescu, leide, dulde.
pătimescu, leide, ertrage.
pĕcătuescu, sündige.
pèruescu, fasse bei den Haaren.
pedepsescu, bestrafe.
pardosescu, pflastere.
pismuescu, beneide.
plămădescu, säuere ein (den Teig).
plăsmuescu, bilde, gestalte.
plătescu, zahle, bezahle.
plesnescu, schnalze, krache.
plivescu, jäte aus.
plutescu, schwimme, flöße.
pocăescu (me), büße ab.
pocnescu, ich krache.
podescu, diele, bediele.
podidescu, häufe an, stürme los.
poleescu, polire.
pomenescu, erwähne.
popescu, weihe.
poposescu, mache Halt.
poprescu, verhindere.
pornescu, breche auf.
poruncescu, befehle.
poftescu, wünsche.
postescu, faste.
potcovescu, beschlage (das Pferd).
potolescu, dämpfe, beruhige.
potopescu, verderbe, überschwemme.
potrivescu, ebne, gleiche.
prândiescu, esse zu Mittag.
prăjescu, brate, röste.
prăpedescu, verderbe.
prăsescu, erzeuge, bringe hervor.
predomnescu, herrsche vor, stehe vor.
prelungescu, verlängere.
preursescu, bestimme vorher.

pretiuescu, schätze.
pribegescu, wandere aus.
priescu, gedeihe.
prigonescu, verfolge.
primenescu, ziehe frisch an.
primescu, erhalte, empfange.
pripescu, beschleunige.
prisosescu, bleibe übrig.
pritocescu, fülle um.
privescu, schaue.
procitescu, wiederhole.
procopsescu, bilde aus.
prostescu, werde dumm.
pustiescu, verwüste.
putrediescu, verfaule.

r

răfuescu, quittire, rechne ab.
răgnescu, schreie laut auf.
răgusescu, werde heiser.
răpescu, beraube.
ràrescu, mache seltener.
rănescu, verwunde.
rĕcescu, kühle ab.
recorescu, kühle ab.
reinsufletiescu, lebe wieder auf.
reintinerescu, werde wieder jung.
repediescu, schleudere.
resbescu, dringe durch.
rescolescu, in Aufruhr bringen.
respăndescu, verbreite.
resplătescu, vergelte.
resădescu, verpflanze.
resucescu, drehe oftmals um.
restatornicescu, stelle wieder her.
rĕtĕcescu, irre umher.
restescu (me), fahre an.
restignescu, kreuzige.
reunescu, vereinige.
risipescu, zerstreue.
rîvnescu, begehre.
robescu, diene als Sklave, unterjoche
rodescu, trage Früchte.
roescu, schwärme (von den Bienen).
rostescu, halte eine Rede.
rosiescu, erröthe, röthe.
rotundiescu, runde ab.
ruginescu, verroste.
rumenescu, schminke, mache roth.

s

sărăcescu, werde arm, mache arm.
sădescu, pflanze.
sălăsĭluescu, bewirthe.
sĕvĕrsiescu, beendige.
sbârcescu, runzele zusammen.
sbârnăescu, summe.
sbicescu, trockne ab.
scântieescu, knarre.
schimonosescu, entstelle.
sclipescu, glänze, schimmere.
scobescu, höhle aus.
scormonescu, wühle durch.
scornescu, erdichte, ersinne.
scrintescu, verstrauche, verrenke.
scrobescu, stärke, steife an.
scumpescu, vertheuere.
scutescu, befreie.
sdrobescu, zerschmettere.
sgâescu, auseinander thun.
sgârcescu, ziehe zusammen.
selbătăcescu, verwildere.
serbediescu, erblasse, werde säuerlich (bei der Milch).
sfârsiescu, ende, beendige.
sfătuescu, rathe an.
sfeclescu, erröthe.
sfiescu (me), bin schüchtern.
sfredelescu, bohre.
silescu, zwinge, nöthige.
slăbescu, schwäche ab.
sleescu, mache stocken.
smăltuescu, glasire.
smântânescu, nehme den Rahm ab.
smintescu, fehle, verrücke.
smucescu, reiße, zerre.
socotescu, rechne, verrechne.
sorocescu, lade vor.
sosescu, komme an.
spetescu, mache die Hüften lahm.

spicuescu, lese Aehren.
spoescu, weiße aus.
sporescu, mache Fortschritte.
sprijinescu, stütze, unterstütze.
spusescu, bekomme Ausschlag.
statornicescu, setze fest.
stavilescu, beschränke.
stărnescu, störe, reize.
stelescu, blitze, funkele.
sterpescu, versiege, mache unfruchtbar.
sticlescu, glänze, erglänze.
străduescu (me), mühe mich ab.
strălucescu, glänze durch.
strepediescu, mache stumpf durch Säure.
strivescu, quetsche.
stropescu, spritze, bespritze.
sucescu, drehe, winde.
surdiescu, betäube.

t

tăbăcescu, gerbe.
tăbăràscu, lagere mich.
tăinuescu, unterrede mich, verheimliche.
tălmăcescu, übersetze.
tâlcuescu, lege aus.
têmpescu, stumpfe ab.
terfelescu, beschmutze.
tivescu, seime ein.
ticălosiescu, mache elend.
tipărescu, drucke.
tisnescu, spritze, quille hervor.
tocmescu, dinge, bedinge.
topescu, schmelze.
tocescu, stumpfe ab, (ein Messer).
trăescu, lebe.
trezescu, mache nüchtern.
trudescu (me), plage mich.
trufescu (me), bin stolz, übermüthig.
trăsnescu, schlage ein.
trândăvescu, faulenze.
trântescu, schlage zu Boden.
tulescu, laufe, fliehe.
turtescu, drücke platt.
tusiescu, huste.

u

uimescu (me), staune, bin unschlüßig.
umbrescu, umschatte, beschütze.
umediescu, befeuchte.
umilescu, demüthige.
uneltescu, zettele an.
unescu, einige.
urdiescu, stifte an, fange an.
urmarescu, befolge, verfolge.
ursescu, bestimme voraus.
uràscu, hasse.
urgisescu, verabscheue, vertreibe.

v

vădescu, bringe ans Licht.
văduvescu, verwittwe.
vămuescu, zolle, nehme den Zoll.
văpsescu, färbe.
văruescu, tünche, weiße.
vêjiescu, sause, brause.
vêrèscu, schiebe ein.
veselescu, erfreue.
vestescu, benachrichtige.
vestejescu, werde welk, verwelke.
vietiuescu, lebe, lebe fort.
voescu, will, willige ein.
vorbescu, rede, spreche.
vrăjescu, bezaubere.

Uebersetzungsübungen zu den vier Conjugationen.

I. Conjugation.

Vocabeln:

urm'a, die Spur, der Fußtapfen.
făcătoriulu de réle, der Frevler.
virtuosulu, der Tugendhafte.
apusulu, (II. Kl.), der Untergang.
tinerétia,) die Jugend.
tinerétiele,)
ari'a, das Lied.
amorulu, die Liebe.
eroulu, der Held.
monarchi'a, die Monarchie.
patri'a, das Vaterland.
grasu, fettleibig.
de regula, gewöhnlich
de siguru, gewiß.
tineru, jung.
pecâtu, solange.

a călcá, treten.
a lăuda, loben.
a blestemá, verfluchen.
a asudá, schwitzen.
a asceptá, erwarten.
a scrie, schreiben.
a telegrafá, telegraphiren.
culcá-re, niederlegen.
apropi-ère, nähern.
jucáre, tanzen.
a intrá, eintreten.
a se imbracá, sich anziehen.
a cântá, singen.
a cutezá, dürfen.
a durá, dauern.
a se re'ntorná, zurückkommen.

80. Uebersetzungsstück.

Der Sohn tritt in die Fußtapfen seines Vaters; er lobt die Frevler und verflucht die Tugendhaften. — Im Monate Juli schwitzen die fettleibigen Leute gewöhnlich sehr stark. — Ihr erwartet gewiß einen Brief von mir, ich habe aber jetzt keine Zeit euch zu schreiben, deßwegen telegraphire ich besser. — Sie legen sich nieder, noch ehe sich die Sonne dem Untergange nähert. — Als ich noch jung war, tanzte ich sehr gerne. — Er trat in unser Zimmer gerade dann ein, als unsere Schwestern sich angezogen. — In unserer Jugendzeit sangen wir Lieder von Liebe und von Helden. — Ich durfte, so lange die Monarchie dauerte, nicht in das Vaterland zurückkommen.

Vocabeln:

străbunii, die Vorfahren.
esemplulu, (I. Kl.), das Beispiel.
lucrulu, (II. Kl.), die Arbeit, Sache, das Ding.
mediculu, der Arzt.
inimiculu, der Feind.
destulu, genug.
adevĕratu, wahr, wahrhaft.
desiertu, eitel, leer.

suatulu, (II. Kl.), der Rath.
de timpuriu, zeitig.
urmezu, nachahmen, befolgen.
alergu, (I. Conj.), ich eile, strebe nach etwas.
c'autu, (I. Conj.), ich suche.
cugetu, (I. Conj.), ich bedenke, denke.
cinu, (I. Conj.), ich nachtmahle.
dormu, (IV. Conj.), ich schlafe.

rogu, (I. Conj.), ich bitte.
iertu, (I. Conj.), ich verzeihe.
aruncu, (I. Conj.), ich werfe, in, auf.
gatu, ich mache fertig.
trece, (III. Conj.), vergeht.
de prandiu, zum Frühstück.
mâncu, (I. Conj.), ich esse.
intru, ich trete ein.

81. Uebersetzungsstück.

Străbunii nostrii ni au datu esemple destule si bune, cumu sà urmàmu, c'a sà fimu fericiti. — Sà nu alergati dupa lucruri desiérte, pentru cà acéstea n'au folosu adeveratu in sine. — Voi căutati bani si avére, si nu cugetati, cà acéstea singure nu ve facu fericiti. — Mediculu ni a datu suatu sà cinàmu mai de timpuriu, c'a sà dormimu mai bine. — Pe cându se rogá Christosu de dumnedieu, c'a sà ierte pre inimicii lui, acestia aruncau in elu cu petrii. — Pàna ve gătati voi, trece de amédi. — Candu intrámu noi pe usia ei mâncau de prândiu. —

Vocabeln:

respunsulu, (II. Kl.), die Antwort.
post'a, die Post.
véstea, die Nachricht.
omorulu, (II. Kl.), der Mord.
fric'a, die Furcht.
spaim'a, die Angst.
crudimea, die Gräuelthat.
cápetu (I. Conj.), ich erhalte.
nespusu, ungemein.
intristezu, ich betrübe.
de curêndu, unlängst.
intêmplatu, geschehen.
insuflu (I. Conj.), einflößen.
astfeliu de, derartig.
me aflu (I. Conj.), ich komme vor.
selbaticu, wild.
civilisatu, civilisirt.
condamnu (I. Conj.) ich verdamme.
in veci, ewig.

82. Uebersetzungsstück.

Die Antwort, welche ich auf meinen Brief durch die Post erhielt, hat mich ungemein betrübt. — Die Nachricht von dem unlängst in der Stadt geschehenen Morde, hat allen Menschen Furcht und Angst eingeflößt. — Derartige Gräuelthaten kommen nur unter wilden Menschen vor, die civilisirte Welt hat sie immer verdammt und wird sie ewig verdammen. — Ich bin nicht so fett, und habe in diesem Sommer sehr stark geschwitzt. — Wir aßen zum Frühstück Butter mit schwarzem Brod. — Wir haben mit euern Schwestern im jungen Walde sehr viel getanzt. — Ich dachte, du würdest nicht kommen, deßwegen habe ich alles Obst gegessen.

Anmerkung. Der Romane drückt sehr oft das deutsche Imperfectum durch das Perfectum I.

Die unbestimmte dritte Person (man) wird im Romanischen entweder durch die zweite Person Sing. oder Plur., oder durch

die mediale Form se und das betreffende Zeitwort in der dritten Person Sing., z. B.:

Si apoi dici, cà mai este dreptate in lumea aceast'a. Und dann behauptetet man, daß es in dieser Welt noch eine Gerechtigkeit gebe.
Se vorbesce, cà la véra o sà vina impĕratulu in tiér'a. Man sagt, daß der Kaiser im Sommer in das Land kommen wird.

Vocabeln:

intristarea, die Traurigkeit.
amărâciunea, die Bitterkeit, die Betrübniß.
pascile, die Ostern.
Daci'a, Dacien.
d. Chr. = dupa Christosu, nach Christus
lotrulu, der Räuber.
călĕtoriulu, der Reisende.
gerulu, der Frost.
hotiulu, der Dieb.
păsiunea, die Weide.
pocalulu (I. Kl.), der Becher.
greco-orientale, griechisch-orientalisch.
a curmá, mache aufhören, kürze ab.
a incăltiá, die Schuhe anziehen.
a imbrăcá, anziehen.
a descălecá, sich niederlassen.
a desbrăcá, anziehen.
a omorî, morden.
a degerá, frieren.
a furá, stehlen.
inchinu, weihen, widmen.
gensdarmulu, der Gensdarm.
a căpĕtá, bekommen.
a aflá, finden.
a legá, binden.
cotu la cotu, Ellenbogen an Ellenbogen.
a aruncá, werfen.

83. Uebersetzungsstück.

Intristárea si amărâciunea curmà dilele multoru ómeni inainte de timpu. — Fiindu cà eri fusera pascile, eu incăltiai căltiunii cei noi si imbrăcai cojoculu celu frumosu. — Romanii descălecára in Daci'a la anulu 106 d. Chr. — Lotrii desbrăcara astă nópte unu călĕtoriu in drumu si'lu omorîra. — Astă érna fuse unu astfeliu de geru, incâtu multor'a dintre soldati le degerára piciórele. — In septĕmân'a trecuta ne furára hotii 3 cai de la păsiune. — Dupa cumu amu intielesu, voi inchinarăti pocalulu celu de auru, care îlu capătárăti dela principele, bisérecei greco-orientale. — Gendarmii nostrii aflara hotii, îi legára cotu la cotu, si'i aruncara in temnitia (Kerker).

Vocabeln:

omorulu (II. Kl.), die Mordthat.
omorîtoriulu, der Mörder.
Evreulu, der Jude.
Romanulu, der Römer.
sórtea, das Schicksal.
Cartageniensulu, der Carthagenienser.
cetátea, die Stadt.

gâdea, der Scharfrichter.
bard'a, die breite Axt.
convinsu despre, überzeugt von.
judele, der Richter.
a pardoná, begnadigen.
a călcá, treten.
trebrue, er muß (mit Conj. Präs.)
a mori, sterben.
pecându, während.
a derimá, zerstören.
a se consultá despre ceva, etwas berathen.
mai din urma, letztere.
condemnatulu la mórte, der zum Tode Verurtheilte.
a despicá, a crepá, spalten.
a observá, bemerken.
a se apropiá, sich nähern.
a deshămá, ausspannen.

84. Uebersetzungsstück.

Die von der Mordthat überzeugten Richter verurtheilten den Mörder zum Tode; der Kaiser begnadigte ihn aber. — Die Juden sagten: Christus hat das Gesetz mit Füßen getreten; er muß sterben. — Während die Römer das Schicksal Sagutum's beriethen, zerstörten die Carthaginienser letztere Stadt. — Der Scharfrichter hat dem zum Tode Verurtheilten mit der breiten Axt den Kopf entzwei gespalten. — Als wir bemerkten, daß die Wölfe uns nahe kamen, haben wir alsogleich die Pferde ausgespannt.

Vocabeln:

bucatele, die Speisen.
viitoriulu, die Zukunft.
spionulu, der Späher.
hârthiile, die Schriften.
interesulu, (I. Kl.), das Interesse.
nevést'a, die Frau.
sétea, der Durst.
a sărá, salzen.
a mâncá, essen.
a aruncá, werfen.
a vătĕmá, beleidigen.
a surpá, stürzen.
a subminá, untergraben.
a plecá, abreisen.
a purtá, tragen, führen.
a supĕrá, ärgern.
a mâná, weg jagen, schicken.
a sburá, fliegen.
căldurosu, heiß, warm.
a uscá, trocknen.
fasolea, die Fisole.
madierea, die Erbse.
a astêmperá, stillen.

85. Uebersetzungsstück.

Bucătarii n'au săratu bucatele, deacéea domnii nu le au mâncatu, ci le au aruncatu câniloru. — Eu nu l'a amu vătĕmátu pre dînsulu cu nimica, si elu totusi m'a surpatu si 'mi a subminatu viitoriulu. — Omulu care a plecatu adi diminétia dela noi fuse spionu; elu a purtatu cu sine hârthii multe si de mare interesu. — Servitoriulu a supĕratu prea multu pre domnulu seu, de acéea acest'a 'l'a mânatu dela sine. — In tómn'a acést'a au sburatu fórte multe paseri in tieri călduróse. — Nevéstele

au uscatu fasole si madiere vérde, c'a sà aiba pe érna. — Păharulu de apa, care mi 'l'ai datu de l'amu beutu, mi a astêmperatu sétea.

Vocabeln:

ajutoriulu, (I. Kl.), die Hülfe.
judecatori'a, das Gericht.
răcél'a, flegm'a, die Kaltblütigkeit.
păstoriulu, der Hirte.
fluer'a, die Flöte.
clevetitoriulu, der Verläumder.
sententi'a, das Urtheil.
a se imbătá, sich betrinken.
desarmediu, ich entwaffne.
a insielá, betrügen.
cu tótă, ungeachtet.
a injurá, fluchen.
a câtá, a fluerá, Flöte spielen, singen.
incântatu, entzückt.
a defăimá, verläumden.
condamnatu la, verurtheilt zu.
a publicá, verkünden.

86. Uebersetzungsstück.

Er hatte sich so stark betrunken, daß man ihn kaum nach Hause führen konnte. — Bis die Hülfe den kämpfendeu Soldaten ankam, hatten diese den Feind geschlagen und entwaffnet. — Sie hatte ihn so sehr betrogen, daß er ungeachtet seiner Kaltblütigkeit ihr fluchte. — Als wir im Walde waren, hatte uns ein Hirte auf seiner Flöte so schöne Lieder gesungen, daß wir alle entzückt waren. — Jener Verläumder, welcher voriges Jahr unsern Richter verläumdet hatte, ist zu 6 Monaten schwerem Kerker verurtheilt.— Als man ihm das Urtheil verkündet hatte, war er sehr betrübt.

Vocabeln:

casulu (II. Kl.), der Fall.
cuestiunea, die Frage.
batai'a, die Schlägerei.
spum'a, der Schaum.
dioa, der Tag.
onomasticu, zum Namen gehörig.
curente, laufend.
de siguru, gewiß, sicher.
balulu (II. Kl.), der Ball.
stipendiulu (I. Kl.), das Stipendium
a cercá, versuchen.
a ará, ackern.
a aplicá, anwenden.
resolvezu, ich löse auf.
a răbdá, ertragen.
a puté, können.
a se sculá, sich erheben.
contra, gegen.
inarmezu, ich bewaffne.
mereu, fort und fort.
a mâná, treiben.
a lăsá, lassen.
a enará, erzählen.
a serbá, feiern.
a se rusiná, rusinezu, sich schämen.
săltezu, ich hüpfe, frohlocke.

87. Uebersetzungsstück.

Voi veti cercá sà aráti, dar pămentulu va fi tare. — Tu vei aplicá legea casului specialu, c'a sà resolvezi cuestiunea. —

Elu va răbdá câtu va putea si nu se va sculá cu bătaia contra lui. — Imperatii si mai marii pămentului, voru inarmá copii popóreloru mereu; popórele inse nu voru cutezá ânca lungu timpu sà cérce, a vătĕmá pre imperati cu nimic'a. — Asiá imi voiu mâná calulu, incâtu va lăsá spume. — Elu 'mi a enaratu, cà va serbá dioa onomastica intra 15-a a lunei curente. — Nevéstele vóstre de siguru se voru rusiná, déca le vomu spune ca au jucatu prea multu in balulu de adi nópte. — Cându voru audi fratii vostri, că au căpĕtatu stipendiu, voru săltá de bucuria.

Vocabeln:

spălătorés'a, die Wäscherin.
rufele, die Wäsche.
a spălá, waschen.
libertatea, die Freiheit.
a câstigá, erlangen, erwerben.
a suspiná, seufzen.
a sângerá, verbluten.
a doná, schenken.
a oftá, seufzen.
medicin'a, die Arznei.
a aduce (III. Conj.), bringen.
a turbá, in Wuth gerathen.
a se insurá, heirathen vom Manne.
a se imăritá, heirathen vom Mädchen
a arĕtá, zeigen.
locuescu, ich wohne.
a invătiá, lehren, lernen.
a ingâná, spötteln.
a descărcá, abladen.
a aprinde (III. Conj.), anzünden.
a fumá, rauchen.
a gătá, fertig haben, machen.
traducerea, die Uebersetzung.
bate, er, es schlägt.

88. Uebersetzungsstück.

Wenn die Dienstmagd die Seife bringen wird, werden die Wäscherinen die Wäsche bereits gewaschen haben. — Bis die Völker ihre Freiheit erlangen, werden sie bereits viel geseufzt und verblutet haben. — Bis die Reichen den Armen etwas schenken werden, werden diese bereits vor Hunger geseufzt haben. — Bis der Arzt die Medizin bringen wird, wird der Hund bereits in Wuth gerathen sein. — Wenn der Sohn des Onkels heirathet, wird meine Tante ihre Tochter bereits an den Mann gebracht haben. — Wann wird der Bruder den Brief von der Post empfangen haben? — Wer wird wohl dem Fremden gezeigt haben, wo ich wohne. — Welcher Lehrer wird wohl diesen Knaben gelehrt haben? denn er spöttelt alle Leute. — Wenn ich die Waaren abgeladen haben werde, werde ich mir die Pfeife anzünden und rauchen. — Ich werde meine Uebersetzung bereits fertig haben, wenn es 10 schlägt. —

Vocabeln:

a intr'a, hereinkommen.
insielăciunea, der Betrug.
de condamnatu, verabscheuungswürdig.
a iertá, verzeihen,* (mit Acusativ).
a se intempl'a, geschehen.
a ajunge, erreichen, zustoßen.
a dormi, schlafen.

a se mània, sich ärgern, böß werden, zürnen.
a mătură, kehren.
a umbl'a, gehen.
invingătoriulu, der Sieger.
invinsulu, der Besiegte.
a strigá, schreien, Lärm machen.
a lucrá, arbeiten.
a se rogá, beten.
a vorbi, reden, sprechen.
necuviosu, unschicklich.
a jura, schwören.
strâmbu, falsch, krumm.
a mustrá, vorwerfen.
consciinti'a, das Gewissen.

89. Uebersetzungsstück.

Intra, domnulu meu! — Nu insielá pre nimenea, pentru cà insielăciunea e o fapta de condamnatu. — Iérta pre de aprópele tèu pentru fapt'a lui cea rea, si lumea te va lăudá. — Nu cugetá rèu contra nimenuia, pentru cà usioru 'ti se póte intemplá sà te ajungă si pre tine rèulu. — Ióce si ei odata, ca sà nu sà mâniă pe noi. — Nu desceptati pre ómeni, candu dormu. — Màture ea astădi cas'a, càci eri o amu măturatu eu. — Umble acumu domnii dupa mine, càci eu destulu amu umblatu dupa ei, asiá a disu unu invingătoriu despre cei 'invinsi. — Strigati in gur'a mare, cà v'a furatu patri'a si v'a derimatu casele. — Nu te totu rogá numai, ci mai si lucra. — Lucra si apoi te róga. — Rusinéza-te cà ai vorbitu lucruri necuvióse. — Nu jurá strâmbu cà o sà te mustre consciinti'a. —

Vocabeln:

mai nainte de, früher als.
arm'a, die Waffe.
inimiculu, der Feind.
frontăriia, die Grenze.
a trece preste, überschreiten.
liberu, frei.
destoinicu, tapfer.
a da' geben.
mai marele, der Große.
ni se dau, man gewährt uns.
putèrniculu, der Mächtige.
a instrăin'a entfremde.
inim'a, das Herz, Gemüth.
pentrucà, denn.
vrednicu, werth.
aideti, kommet.
a scuturá, schütteln.
a respectá, berücksichtigen.
tiranulu, der Tyrann.
câtu, wie lange.
miseri'á, das Elend.
a se scol'a, sich rühren.
suatulu, der Rath.
îti voiescu binele, sie meinen es gut mit dir.
vocea, die Stimme.
periculu, die Gefahr.
nedreptatea, die Ungerechtigkeit.
urmezu, ich folge.
a răbdá, ertragen.
onórea, die Ehre.

90. Uebersetzungsstück.

Soll wohl das Land nicht früher das Volk zu den Waffen rufen, bevor der Feind die Grenzen überschreitet? — Wir sollen als freie und

tapfere Bürger Hab und Gut und Blut für unser Vaterland geben, wenn unsere Rechte von den Großen uns gewährt werden. — Ihr Mächtigen der Völker, ihr sollet nicht entfremden die Gemüther der letzteren, denn ohne sie seid ihr Nichts werth. — Kommt Brüder, schütteln wir das Joch der Tyrannen ab, wenn sie unsere Rechte nicht berücksichtigen. — Wie lange sollen wir noch seufzen in Armuth und Elend, rühret euch und zeuget, daß ihr auch Menschen seid. — Du sollst Niemanden beleidigen, damit auch dich Niemand beleidige. — Wie gut wäre es, wenn alle Menschen sich als Brüder betrachteten. — Du sollst folgen dem Rathe deiner Eltern, denn sie meinen es mit dir sehr gut, du sollst aber auch der Stimme deines Vaterlandes folgen, wenn dieses in Gefahr ist und dich ruft. — Der Mensch soll die Ungerechtigkeiten eines andern nur solange ertragen, als diese ihm die Ehre nicht beleidigen und das Gewissen. —

Vocabeln:

a lătrá, bellen.
grajdulu, (II. Kl.), der Stall.
diacu, (II. Conj.), ich liege.
a intimpiná, begegnen.
a legá, binden.
a intărîtá, aufhetzen.
a musĭcá, beißen.
a gustá, kosten.
a dice (III. Conj.), sagen.
mursa, Honigwasser.
cortulu (II. Conj.), das Zelt.
a invitá, einladen.
adunarea, die Versammlung.
cetătiénulu, der Bürger.
nobilulu, der Adelige.
egalitátea, die Rechtsgleichheit.
a descultiá, die Schuhe ausziehen.
a scăpătá, herabkommen.
a crede, (III. Conj.), glauben.
a imprumutá, leihen, borgen.
a schimbá, tauschen.
a schiopá, hinken.
a luá, nehmen.

91. Uebersetzungsstück.

Sà fia lătratu cânele, ursulu nu se apropiá de grajdulu, unde diăceau boii. — Sa fiti strigatu voi, candu v'a intimpinatu hotii si v'a legatu, numai decâtu v'amu fi alergatu intr'ajutoriu. — Sà nu fiti intărîtatu cânele, nu ve musĭcá. — Sà fiti gustatu strugurii nostrii, diceati cà suntu mursa de miére. — Sa nu fia imbătatu generalulu pe soldati, câstigá bătăli'a. — Sà nu fia făcutu focu, degerau cu totii subtu corturi, pentru cà a fostu geru fórte mare. — Sà nu fii furatu, nu intrai in temnitia. — Sa fii invitatu la adunare pre toti cetătienii, nu călcáu nobilii légea de egalitate in picióre. — Sà nu me fiu descultiatu, nu 'mi degerau dégetele de la piciore. — Sà nu fiu scăpătatu eu asiá tare, nu mi instrainámu nici acumu pre aceia, carii ĭi credému, cà îmi suntu amici. — Sà fimu imprumutatu noi pre acelu negutietoriu cu 200 de fiorini, elu nu scăpătá. — Sà nu fii schimbatu calulu, care schiopá, nu'ti lu mai luá nimenea. —

Vocabeln:

a numĕrá, vorzählen.
a transpune, übergeben.
servitiulu militaru (I. Kl.), der Militärdienst.
obligămêntulu, die Pflicht.
a eliberá, befreien.
a putea (II. Conj.) können.
trupulu (II. Kl.), der Leib.
a se luptá, kämpfen.
a se portá, sich betragen.
plăcutu, angenehm.
a soná, tönen.
a contine, enthalten.
li séte, sie sind durstig.
a secá, trocknen.
purtárea, das Betragen.
sani'a, der Schlitten,
carulu (I. Kl.), der Wagen.

92. Uebersetzungsstück.

Ich würde gern arbeiten, ich habe aber eine kranke Hand. — Du würdest ihm alsogleich das Geld vorzählen, wenn er die Waare dir übergeben würde. — Sein Vater würde Vieles darum geben, wenn er ihn von der Militärdienstpflicht befreien könnte. — Wir alle würden mit Leib und Seele für den Staat kämpfen, wenn die Staatsregierung unsere Rechte berücksichtigen würde. — Die Lehrer würden ihre Schüler sicher loben, wenn diese sich gut betragen würden. — Euere Glocken würden angenehmer tönen, wenn sie mehr Silber und Gold enthielten. — Die Kameele waren so durstig, daß sie den Fluß ausgetrunken hätten, wenn dieser nicht ziemlich groß gewesen wäre. — Ich würde ihm verzeihen, wenn ich bemerken würde, daß sein Betragen ein besseres ist. — Nicht wahr, Ihr würdet alsogleich abreisen, wenn ihr einen Schlitten, oder einen Wagen bekommen könntet?

Vocabeln:

a semĕná, säen.
loculu (II. Kl.), das Grundstück.
a secerá, Frucht schneiden.
hold'a, die Fruchtsaat.
a scuturá, abschütteln.
plugulu, der Pflug.
grap'a, die Egge.
a găsi (IV. Conj.), finden.
brusiulu, der Erdkloß.
a astupá, zustopfen.
tiarculu (II. Kl.), die Umzäunung.
revirulu (II. Kl.), das Jagdrevier.
a scăpá, entkommen.
ciut'a, die Hirschkuh.
gaur'a, das Loch, die Oeffnung.
a schiop'a, lahm, hinkend gehen.
potcóv'a, das Hufeisen.
a câstigá, gewinnen.
a ingrăsiá, fett machen, düngen.
brazd'a, die Furche.

93. Uebersetzungsstück.

Déca 'mi asiu fi semĕnatu locurile mai de timpuriu, grânele méle aru fi acumu cópte. — De asiu fi seceratu holdele cu 10 dile mai nainte, nu mi learu fi scuturatu ventulu. — De ai fi avutu unu plugu si o grapa mai buna, nu găssiai astădi aatâtia brusi de pămêntu prin locuri. — De aru fi astupatu vê-

nătoriulu gaur'a din tiarculu revirului, nu aru fi scăpatu ciútele afara. — De nu v'ati fi imbătatu, voi n'ati fi comisu crim'a de omoru. — Caii vostrii n'aru fi schiopatu, déca li ati fi bătutu potcóve la picióre. — Plugarii nostrii aru câstigá mai multu din pămêntulu loru, déca 'iaru ingrăsiá brazdele mai bine.

II. Conjugation*).

Endung des Infinitivus é oder ere.

Vocabeln:

a remâné, bleiben.
scăldá, das Bad.
diminéti'a, in der Frühe.
a bé, trinken.
apa acra, Sauerwasser.
a mestecá, mischen.
a tăcé, schweigen.
a responde, antworten.
a provocá, auffordern.
spelunc'a, die Höhle.
a suge (III. Conj.), saugen.
brânc'a, die Tatze.
roiulu, der Bienenschwarm.
a sburá, fliegen.
vecin'a, die Nachbarin.
verdéti'a, das Grüne.
a vorbi (IV. Conj.), sprechen.
despre, über.
fapt'a eroica, die Heldenthat.
pumnulu, die Faust.
tón'a, die Tonne.
a duré, wehe thun.
a observá, wahrnehmen.
putérea, die Kraft.
junele, der Jüngling.
din di in di, von Tag zu Tag.
a scădé, abnehmen.
a plăcé, schmecken.

94. Uebersetzungsstück.

Wie lange bleibst du im Bade in der Frühe? — Ich bleibe 15 Minuten, von halb 7 bis ³/₄ auf 7 Uhr. — Seit welcher Zeit trinket ihr das Sauerwasser mit Milch gemischt? — Wir trinken es seit ³/₄ Jahren.— Dein Bruder schweigt immer, wenn ich ihn zu antworten auffordere. — Die Schüler des Pythagoras schwiegen alle still, als ihr großer Lehrer redete. — Die Bären saßen in einer Höhle und sogen an den Tatzen. — Ich sah sehr gut, wie der Bienenschwarm in den Garten des Nachbars flog. — Meine Nachbarinnen saßen im Grünen und sprachen über die Heldenthaten in der letzten Schlacht. — Diogenes trank Wasser aus den Fäusten und saß und schlief in einer Tonne. —

*) Der Lehrer würde gut thun, vor Beginn der Uebersetzungsstücke über die einzelnen Conjugationen jedesmal die Endungen der betreffenden Conjugation mit seinen Schülern zu wiederholen, und wenn ihm Zeit übrig bleibt, die Schüler dazu zu verhalten, daß sie auf der Tafel oder auf dem Papiere die Endungen schreiben. Zur besseren Einübung in der Orthographie wie auch überhaupt in der romanischen Satzbildung ist auch sehr angezeigt, daß die Schüler einige Uebersetzungsstücke schriftlich liefern.

Es that mir das Herz wehe, als ich wahrnahm, wie die Kräfte des Jünglings von Tag zu Tag abnahmen. — Die Speisen, welche mir einstens schmeckten, schmecken mir heute nicht mehr.

Vocabeln:

Mitologi'a, die Mythologie.
istorisescu, ich erzähle.
cà, daß.
dieulu, der Gott.
Greculu, der Grieche.
Romanulu, der Römer.
nectarulu, der Nectar, Göttertrank.
ambrosi'a, (Ambrosia), die Götterspeise.
a se uitá, besehen.
câmpi'a, das Gefilde.
infloritu, aufgeblüht.
dam'a, die Dame.
simvolulu (II. Kl.), das Sinnbild.
nevinovăti'a, die Unschuld.
castitátea, die Keuschheit.
a trage in, einziehen.
a incăpé, hineingehen.
seninu, heiter.
curatu, rein.
cristalulu (II. Kl.), der Krystall.
a păré, scheinen.
voiescu, ich will.
a restaurá, wiederherstellen.
mereu, ununterbrochen.
atentiunea, die Aufmerksamkeit.

95. Uebersetzungsstück.

Mitologi'a istorisesce, cà deii Greciloru si ai Romaniloru beau nectaru si mâncau ambrosia. — Noi siediurămu pe unu vêrfu de munte si ne uitárămu preste vài si preste câmpii. — Aici vediurămu pomi infloriti, copaci verdi, si flori de mii de feliuri. — Rosele le plăcura dameloru, care erau cu noi, mai tare, ear fételoru le plăcura mai alesu crinii, simvolulu nevinovătiei si alu castitàtii. — Colib'a, in carea tráserămu, fù asiá de mică, incâtu abi'a incăpurămu 5 persóne intr'ins'a. — Nóptea erá fórte senina, aerulu erá curatu, c'a cristalulu, si natur'a intréga tăcea si părea, ca voésce a 'si restaura puterile. — Invătietoriulu vorbi mereu, scolariulu inse tăcù si ascultà cu atentiune. — Mie 'mi părù, ca tie nu 'ti a plăcutu bucatele de la prândiu.

Vocabeln:

reinsănătosiarea, die Genesung.
vênatulu (II. Kl.), die Jagd.
me ducu, ich gehe.
si étĕ, siehe da!
a esi inainte, in den Wurf kommen.
a urmá, befolgen.
Spartanulu, der Spartaner.
mustulu (II. Kl.), der Most.
miedulu, der Meth.
apa de isvoru, Quellwasser.
a părăsi, verlassen.
a scădé, abziehen.
simbri'a, der Dienstlohn.
nelucru, Nichtsthun.
mi se pare, es scheint mir.
ghimpele, der Stachel.
adeveru, Wahrheit.
a suferi, leiden.

96. Uebersetzungsstück.

Da mir die Augen wehe thaten, bin ich bei Ihrem alten Onkel zwei Monate geblieben. — Nach meiner Genesung ging ich auf die Jagd; kaum hatte ich meine Flinte geladen (gefüllt) und siehe da, ein Hase kam mir in Wurf. — Als ich noch ein Kind war, hatte ich wie ein Lamm geschwiegen, während alte Leute sprachen. — Ich befolgte hiebei das Beispiel der Spartaner-Jünglinge und dieses hatte den alten Leuten gefallen. — Ich hatte Bier und Wein, du hattest Branntwein und süßen Most, er hatte Meth und Quellwasser getrunken, darum hatte er sich nicht betrunken, wir beide haben uns aber stark betrunken.— Der Knecht hat mich deßwegen verlassen, weil ich ihm, wegen Nichtsthun vom Lohne abgezogen hatte. — Es hatte Euch nur geschienen, daß ich einen Stachel im Herzen trage, aber es ist Wahrheit, mein Gewissen leidet. —

Vocabeln:

réce, kalt.
chiri'a, der Pacht.
castelulu (II. Kl.), das Schloß.
celu putinu, wenigstens.
me mutu, ich ändere die Wohnung, ich ziehe ein oder aus.
insulu, das Individuum.
functionariulu, der Beamte.
càci, denn.
c'amu, etwas.
lenesiu, faul.
mi milă, ich habe Erbarmen.
lucéferulu, der Abendstern.
spre, gegen.
apusulu (II. Kl.), der Sonnenuntergang.
resăritulu (II. Kl.), der Sonnenaufgang.

97. Uebersetzungsstück.

Asiá asiu bé nisce apa réce, fiti buni si 'mi dati unu păharu, déca veti avé. — De'mi va plăcé, voiu remâné mai lungu timpu la DVóstra.— Déca 'mi aru dá contele in chiria, celu putinu numai pe o luna castelulu sèu, asiá asiu siedé de bucurosu intr'insulu. — Asiá e, ca vi v'a placé si vouĕ, déca ne vomu mutá aici. — In odàile acestui castelu incăpemu 15 insi, servitorii voru remâné afara. — Umplévei odata păharulu, cà 'mi e séte?— Asiu scădé functionariului din léfa, càci e c'amu lenesiu, dar mi mila de copii si muérea lui. — De vei asceptá pàna deséra aici la noi, o sà vedi doi lucéferi, unulu spre apusu, altulu spre resăritu.

III. Conjugation.

Endung des Infinitivus é oder ere kurz.

Vocabeln:

a salutá, grüßen.
mergere, gehen.
legum'a, das Gemüse.
stingere, löschen.

iubitu, lieber.
lumênarea, die Kerze.
a se culcá, sich niederlegen.
a scrie, schreiben.
raru, selten.
a incépe, anfangen.
a invătiá, lernen.
românésce, romanisch.
numai acumu, erst jetzt.
resáre (IV. Conj.), geht auf.
a apune, untergehen.
càtra, gegen.
a duce, tragen.
a intâlni (IV. Conj.), begegnen.
câltii, das Werch.
a tórce, spinnen.
inulu, der Lein, (Flachs).
ciobanulu, der Schafhirt.
a tunde, scheeren.
a prinde, fangen.
melulu, das Lamm.
a mulge, melken.
a frige, braten.
bucătărés'a, die Köchin.
a cunósce, kennen.
a semĕná cu, gleich aussehen.
mestesiugariulu, der Gewerbsmann.
a duce, führen.
tinerétiele, die Jugendzeit.
vastu, wüst.
viiati'a, das Leben.

98. Uebersetzungsstück.

Ich grüße Sie, lieber Freund, wo gehen Sie hin? — Ich gehe auf den Platz um Gemüse zu kaufen. — Warum löschet ihr die Kerze, bevor ich mich niedergelegt habe?— Sie schreiben ihren Eltern sehr selten.— Wir fangen erst jetzt an romanisch zu lernen. — Die Sonne geht im Sommer um 5 Uhr Morgens auf und gegen 8 Uhr Abends unter.— Was trugest du in den Händen, als ich dir auf der Gasse begegnete?— Die Schwester spann Werch und die Mutter Lein. — Der Schafhirt schor die Schafe nnd wir fingen die Lämmer. — Bis unsere Magd die Kühe und Ziegen melkte, bratete die Köchin das Fleisch. — Ich kannte früher in unserer Gemeinde einen Menschen, welcher deinem Bruder sehr ähnlich aussah. — Euer Gewerbsmann führte in seiner Jugendzeit ein sehr wüstes Leben. — Die Gräfin schrieb ihrem Gatten in der französischen Sprache und dieser antwortete seiner Gattin in der ungarischen Sprache.

Vocabeln:

a báte, schlagen.
a stringe, drücken.
a luá dioa buna dela cineva, von Jemandem Abschied nehmen.
inimiculu, der Feind.
a descinge, entgürten.
sabi'a, der Säbel
a se predá, sich übergeben.
a rîde, lachen.
de, über.
necasulu (II. Kl.), das Ungemach, Unglück.
été, siehe.
a ajunge, in — hineingerathen.
dimpreuna, zusammen, beisamen.
a infrânge, zurückschlagen, besiegen.
de vr'o câteva ori, einige male, mehrere male.
bărbăti'a, die Tapferkeit.
chivernisitórea, die Wirthschafterin.

păstrătoriu, sparsam.
a férbe, kochen.
măcáru cà, ungeachtet dessen, daß.
a suge, saugen.
a invinge, besiegen.
a rade, schaben, schleifen.

99. Uebersetzungsstück.

Orologiulu batù dejá siése si jumătáte si tu nu te ai mai culcatu. — Ei ne strinsera de mâna si 'si luara dioa buna dela noi. — Inimicii ne făcura de descinserămu sabiile si ne predárămu. — Tu risesi de necasulu nostru, si étĕ, acumu ajunsesi si tu a fi cu noi dimpreuna in elu. — Soldatii nostrii infrânsera pre inimici de vr'o cateva ori, inse acestia nu'si perdura curagiulu, ci se luptara cu bărbăti'á. — Fratele teu are o chivernisitóre fórte intielépta si păstrătórea, ea férse servitoriloru fórte bine, măcaru cà cumperase numai unu puntu de carne. — Vitiéoa vóstra supse la o váca străina, si totu e frumósa si grása. — Dupa ce invinse Cartageniensii pre Saguntini, aceia le rásera acestor'a pàna in fati'a pamentului cetatea Saguntu. —

Vocabeln:

imensu, ungeheuer.
viforulu, (I. Kl.), der Sturm.
a turbá, wüthen.
a impinge, treiben.
naea mercantilĕ, das Handelsschiff.
a dărăpăná, zertrümmern.
propunerea, der Vortrag.
notiunea, der Begriff.
fiinti'a, das Wesen.
a pricepe, verstehen.
Americanulu, der Amerikaner.
Europénulu, der Europäer.
a intréce, überholen.
de frunte, angesehen.
a trimite, schicken.
feciorulu, fiiulu, der Sohn.
la, in.
a propune, vorsetzen.
propusulu, (II. Kl.), der Vorsatz.
a abáte, ablenken.
a vinde, verkaufen.
cu câtu, um wie viel?
ghintuitu, gezogen.
a ucide, erschlagen, tödten.
a vré, vrére, wollen.
a sparge, zerschlagen.
objectulu, (I. Kl.), der Gegenstand.
a inchide, zumachen.
a trage cu, mit den — geben.
simtibile, fühlend, empfindlich.
finu, fein.
a atinge, berühren.

100. Uebersetzungsstück.

Der ungeheuere Sturm, welcher auf dem Meere wüthetete, trieb alle Handelsschiffe an die Meeresfelsen und zertrümmerte sie. — Ich und mit mir mehrere Schüler haben die Vorträge unseres Lehrers über die Begriffe des Wesens Gottes nicht verstanden. — In vielen Dingen haben die Amerikaner die Europäer bereits überholt. — Die angeseheneren und reicheren Römer hatten ihre Söhne nach Attika in die Schule geschickt. — Wir hatten uns mehrere male vorgesetzt, fleißiger

zu sein, unsere Freunde hatten uns jedoch jedesmal von diesem Vorsatze abgelenkt. — Um wie viel hattest du jenem Jäger deine Flinte verkauft? — Ich hatte ihm dieselbe sehr theuer verkauft, weil sie gezogen war. — Er ist deßwegen zum Tode verurtheilt worden, weil er seinen Vater erschlagen hatte. — Meine Mutter wollte unseren kleinen aber muthwilligen Bruder schlagen, weil er das Fenster zerschlagen hatte; sie hatte deßwegen die Thüre zugemacht, die Kerze ausgelöscht und dem Bruder ein Paar mit den Ruthen gegeben. — Die Fledermaus war so fein fühlend, daß sie die Gegenstände, die ihr in den Weg kamen, niemals berührt hatte. —

Vocabeln:

atunci, dann.
a plânge, weinen.
a se bucurá, sich freuen.
fericirea, das Glück.
mi e frica, ich fürchte.
mi e totu frica, ich fürchte immer.
a repune, verlieren.
a dá de dauna, Schaden leiden.
a spune, sagen.
a aprinde, anzünden.
a promite, versprechen.
a servi, (IV. Conj.), dienen.
c'a, als.
oficirulu, der Offizier.
a adauge, hinzusetzen, ergänzen.
pe luna, monatlich.
saculu, der Sack.
a róde, nagen, zernagen.
a aduce, bringen.
mâti'a, die Katze.
vediu, sehe.
a veni (IV. Conj.), kommen.
tiér'a romanésca, Romanien.
têrgulu (II. Kl.), der Markt.
a trebui cuivá, brauchen (mit Jemand verbunden).

101. Uebersetzungsstück.

Numai atunci voiu cunósce in tine unu amicu adevĕratu, cându vei plânge cu mine dimpreuna de necasulu meu si te vei bucurá cu mine de fericirea mea. — 'Mi e totu frica, cà străinulu acel'a pe care amu trimisu banii mi 'i va repune si eu voiu dá de o dauna mare. — Spune 'i vei tu lui, cà noi amu aprinsu cetatea? — Unchiulu 'i a promisu fratelui meu, carele servesce c'a oficiru, cà 'i va adauge la léfa ânca 20 de fiorini pe luna. — Eu voiu fi trecutu de 30 de ani, cându vei ajunge tu la alu 10-lea anu. — Siórecii voru fi rosu deja sacii cu fàin'a, pàna vei aduce tu mâti'a vóstra. — Ciobanii voru fi tunsu dejá oile, pentru cà vĕdiuiu multa lâna venindu din tiér'a românésca. — Pàna vei ajunge tu la têrgu, voru fi vêndutu dejá negutietorii marf'a, care îti trebuia tie.

Vocabeln:

a intrebá de cev'a, um etwas fragen.
totudeun'a, jedesmal.
c'a sà nu, damit nicht.
cà tu esci, daß du seiest.
a lăsá, lassen.

a dominá, herrschen.
preste, über.
a invinge, besiegen.
unu picu, ein wenig.
dupa aia, dann darauf.
a ascunde, verbergen.
secretulu (I. Kl.), das Geheimniß.
de, vor.
sinceru, aufrichtig.
a plânge, weinen.
dupa, nach.
a inviiá, lebendig machen.
a supune, unterwerfen.
simtirea, das Gefühl.
a trece, übersetzen.
a sări preste, springen — über.
cup'a, die Maaß.
a se téme, sich fürchten.
judecătoriulu, der Richter.
opiniunea publica, die öffentliche Meinung.

102. Uebersetzungsstück.

Wenn dich Jemand um etwas fragt, so antworte jedesmal, damit nicht die Leute sagen, du seiest stolz. — Lasse nie deine Leidenschaft über dich herrschen, sondern besiege sie immer. — Gehet und bringet mir ein wenig Wasser. — Verbergen sie ihre Geheimnisse vor ihren Eltern, ich werde ihnen stets aufrichtig bleiben. — Weine nicht mehr nach deinem Freunde, denn durch das Weinen wirst du ihn nicht mehr lebendig machen. — Unterwerfet jedesmal euere Gefühle der Vernunft.— Setze über diesen Fluß hinüber, und wenn du ihn übersprungen haben wirst, werde ich dir eine Maaß alten Wein bringen. — Fürchte dich immer, bevor du etwas Schlechtes beginnst, zuerst vor deinem eigenen inneren Richter und dann auch vor dem Richter der öffentlichen Meinung.

Vocabeln:

a uitá, vergessen.
a puté (II. Kl.), können.
usioru, leicht.
puiulu, das Händel.
aide, kommt, laßt uns gehen.
ninge, es schneit.
noroiu, Koth.
a unge, schmieren, salben.
osi'a, die Axe.
pècur'a, der Theer.
a intiercá, abspänen (entwöhnen).
viclesiugulu, die List, der Betrug.
a insielá, betrügen.
a intinde mân'a, die Hand reichen.

103. Uebersetzungsstück.

'Ti amu disu sà scrii părintiloru la Vien'a, si tu ai uitatu, cumu poti sà uiti tu asiá usioru? — Mătusi'a a disu bucătărései să férba astădi carne de vaca, sà friga doi pui, doue ratie, o gâsca si sà cóca doue pére. — Aide, sà mergemu sà aducemu lémne, pàna e timpulu frumosu, càci déca va ninge o fi noroiu mare. — Sà ungeti asiá daru carulu si osiile cu pècura, cà o sà plecàmu numai decâtu dupa prândiu. — Lăsáti vitieii sà suga, pàna voru ajunge, sà fia de unu anu si jumătate si apoi atunci

sà 'i intiercati. — Sà fiu mersu si eu la scóla, cându eramu mai micu, asiu fi invătiatu si eu atât'a, câtu sà cunoscu viclesiugurile ómeniloru, c'a sà nu me insiéle. — Sà fiu intinsu si eu mâna, cându erámu bogatu, celoru sĕraci, acumu mi aru intinde si mie, c'a sĕracu, altii mân'a — Sà nu fia torsu muérea mea cânep'a asta érna, eu n'asiu avea acumu cămasia.

Anmerkung. ducu ich trage, und facu ich mache, bilden den Imperativus auf dú und fà.

Steht aber nu davor so bilden sie den Imperativus regelmäßig, z. B. nu duce, nu face.

Vocabeln:

guvernulu, (I. Kl.), die Regierung.
a detrage, entziehen.
a redá, wiedergeben.
limb'a materna, die Muttersprache.
a recunósce, wiedererkennen.
curiosu, sonderbar.
portulu, (II. Kl.), die Tracht.
a depune, ablegen.
inainte cu o luna, vor einem Monate.
cà, daß.
sufletulu, (I. Kl.), das Gemüth.
cerbicosu, hartnäckig.
ból'a, die Krankheit.
a suferi, leiden.
cheltuél'a, die Auslage.
inculpatulu, der Beschuldigte.
a marturisi, aussagen.
cu multu mai multu, bei weitem mehr.
a se jucá, spielen.

104. Uebersetzungsstück.

Ich würde alsogleich den Säbel umgürten und gegen die Feinde des Vaterlandes kämpfen, wenn die Regierung unserem Volke die entzogenen Rechte wiedergeben würde. — Ich würde den Redner verstehen, wenn er in meiner Muttersprache spräche. — Ihr würdet mich gleich wieder erkennen, wenn ich diese fremde und sonderbare Tracht ablegen würde. — Du schriebst mir vor einem Monate, daß du mir mehr schreiben würdest, wenn dein Gemüth nicht an einer hartnäckigen Krankheit litte. — Sie würden euch mehr Geld schicken, wenn sie nicht so viele Auslagen hätten. — Die Beschuldigten würden besser thun, wenn sie die reine Wahrheit aussagten. — Ich hätte bei weitem mehr verloren, wenn ich weiter gespielt hätte.

IV. Conjugation.

Endung des Infinitivus ire.

Vocabeln:

a sci, wissen, können.
a vorbi, sprechen.
a audi, hören.
gâdea, der Scharfrichter.

a ascuti, schleifen, schärfen.
bard'a, die breite Hacke.
criminelulu, der Verbrecher.
a inghiti, verschlingen.
precumu, sowie.
a veni, kommen.
columu'a, die Säule.
a dormi, schlafen.
a esi, hinausgehen.
càci de nu, denn sonst.
sĕlbateculu, der Wilde.
a sorbi, schlürfen.
strachin'a, die Schüssel.

105. Uebersetzungsstück.

Scii tu vorbi romànesce? — Eu sciu, dar tu, scii nemtiesce — Auditi voi, cumu cânta de frumosu paserile? — Gâdea îsi ascute bard'a, c'a sà'i taia criminelului capulu. — Pescii cei mai mari inghitu pre cei mai mici, precumu inghitu rîurile cele mai mari pre cele mai mici. — Vii tu mâne la mine, c'a sà mergemu la vênátu. — Elu sufere fórte tare de peptu, mi frica cà v'a mori. — Pe o columna in Rom'a stá scrisu: „dormi tu Brute?" — Esi afara déca îti spunu, càci de nu, vei esi cumu nu'ti va placé. — Selbatecii n'au linguri, ei sorbu diam'a cu strachin'a.

Vocabeln:

nutrescu, ich nähre.
speranti'a, die Hoffnung.
mai târdiu, später.
a convinge, überzeugen.
iubescu, ich liebe.
'mi inchipuescu, ich bilde mir ein.
dorescu de, ich habe Sehnsucht nach.
lipsescu dela ceva, ich versäume etwas.
clas'a, die Classe.
glumescu, ich scherze.
a luá, annehmen.
seriosu, ernst.
flămândiescu, ich hungere.
a se reci, sich verkühlen.
tusiescu, ich huste.
necontenitu, unaufhörlich.
negustorescu, handle.
a invidiá, beneiden.
topescu, ich schmelze.
unsórea, das Fett.
a torná, schütten.
intielepciunea, die Weisheit.
me târèscu, ich krieche.
batjocurescu, ich spotte.
auctoritatea omenésca, die Menschenwürde.

106. Uebersetzungsstück.

In meiner Jugend nährte ich in mir die Hoffnung, daß ich später einer der glücklichsten Menschen auf Erden sein werde. — Von Tag zu Tag fing ich jedoch an mich zu überzeugen, daß die Menschen mich nicht so sehr liebten, wie ich es mir vorstellte. — Ich hatte sehr große Sehnsucht nach ihm, er kam jedoch nicht. — Er versäumte oft die Schule, deswegen hat er eine schlechte Klasse bekommen. — Ich scherzte blos mit ihm, er nahm jedoch dieses als Ernst an. — Bis ich ihm Speise

brachte, hungerte er sehr stark. — Im vergangenen Winter hatte er sich stark verkühlt und hustete unaufhörlich. -- Er handelte mit Borsten- und Hornvieh. — Er schmolz Fett und schüttete es in ein Schaff. — Er sprach von dem Reichthum des Crösus und beneidete doch den Solon mehr um seine Weisheit. — Ihr krochet wie die Schlangen vor Eueren Großen und spottetet dadurch euerer Menschenwürde.

Vocabeln:

cosaciulu, der Mäher.
cosescu, ich mähe.
tomnescu, ich dinge.
dorescu, ich wünsche.
cârtescu, ich kritisire.
ordinea, die Ordnung.
dumnedieescu, göttlich.
eu sumu in stare, ich bin im Stande.
dovedescu, ich beweise.
nevinovatu, unschuldig.
judecele, der Richter.
osândescu, ich verurtheile.
incăruntiescu, ich werde grau.
me hrănescu, ich ernähre mich.
palm'a, die Hand, die Fläche der Hand.
trăescu, ich lebe.
multiumitu, zufrieden.
ministrulu de resbelu, der Kriegs-minister.
imultiescu, vermehre.
a operá, operiren.
cu inlesnire, mit Leichtigkeit.
insotiescu, ich begleite.
némurile (II. Kl.), die Anver-wandten.

107. Uebersetzungsstück.

Cosaciulu, pre care îl tomnii astădi îmi cosi tóta érb'a si tóta otav'a din grădina. — Tu dorisi sà mergi la Vien'a si la Parisu; acumu esci acolo, placeti viiati'a din cetàtile astea? — Elu cârti asupra ordinei dumnedieesci, si dînsulu nu e in stare, sà tinĕ ordine nici in odai'a s'a. — Noi dovedirămu cà suntemu nevinovati si judecii totusi ne osândira. — Voi incăruntirăti dejá, si nu sunteti póte nici de 30 de ani. — De si ne hrănirămu pàna acumu numai cu pàlmile, amu trăitu indestuliti. — Ministrulu de resbelu imulti numerulu soldatiloru, c'a să pótă operá mai cu inlesnire in bătaia. — Eu insotii némurile t'ale pàna a-casa la éle, unde fui tractatu fórte bine.

Vocabeln:

bunulu, der Großvater.
amurtiescu, ich werde starr, erstarren.
călători'a, die Reise.
pusti'a năsipósa, die Sandwüste.
folosescu, ich benütze.
călătorescu, ich reise.
numescu, ich nenne.
urdiescu, ich beginne.
disvătuescu, ich rathe ab.
asiá dedeparte, soweit.
celu asemenea lorusi, ihres Gleichen.
umilescu, erniedrigen.

a se uitá la cineva, Jemanden ansehen.
vorbescu, ich spreche.
pèstrĕvulu, die Forelle.
a procurá, verschaffen.
a croi, zuschneiden.
a portá, tragen.

108. Uebersetzungsstück.

In unserem Zimmer war es heute Nacht so kalt, daß dem Großvater die Füsse erstarrt waren. — Wir hatten auf unserer Reise durch die Sandwüste mehrere Kameele benützt. — Auf unserer Gebirgsreise waren wir so hungrig geworden, daß wir nicht weiter reisen konnten.— Crösus hatte sich eingebildet, daß er der glücklichste Mensch auf der Welt sei; Solon sagte ihm jedoch, daß Niemand vor seinem Tode sich glücklich nennen kann. — Du hattest den Streit bereits begonnen, als ich dir in meinem letzten Brief davon abrieth. — Ich habe Menschen gekannt, welche soweit gingen, daß sie sich vor ihres Gleichen erniedrigt hatten, wenn diese mit einem ernsten Gesichte sie ansahen. — Ich hatte mit dir gesprochen, du solltest mir eine Maaß Forellen verschaffen. — Dein Schneider hatte mir meinen Rock so schlecht zugeschnitten, daß ich ihn unmöglich hätte tragen können, wenn er so geblieben wäre.

Vocabeln:

pĕcătuescu, ich sündige.
a suferi, dulden, leiden.
a voi, wollen.
inadinsu, absichtlich.
politi'a, die Polizei.
compătimescu, ich bemitleide.
necunoscutulu, der Unbekannte.
răpescu, ich beraube.
păzescu, ich bewache.
pe sémne, wahrscheinlich.
a schimbá, wechseln.
a se eftini, wohlfeil werden.
coperiu, ich bedecke.
paiele (I. Kl.), das Stroh.
a sepá, graben.
afundu, tief.
mineriulu, der Bergmann.
a găsi, finden.
grămad'a, der Haufen.
argintulu viu, das Quecksilber.
sfĕrsiescu, ich ende.
viiati'a, das Leben.
pădurariulu, der Waldhüter.
pălescu, ich treffe.
prevaricantulu, der Prävarikant.
tocm'a, gerade.
pătimescu, ich leide.
rărunchii, die Nieren.
me topescu, ich schmelze zusammen.
la urmă, zuletzt.

109. Uebersetzungsstück.

Tu ai pĕcătuitu inaintea societàtii omenesci, déca ai suferitu sà faca criminelii atâtea strâmbătàti ómeniloru. — Eu amu voitu inadinsu sà 'lu arètu politiei, dar 'lu amu compătimitu, fiindu cà are prea multi copii. — Acest'a fuse acelu necunoscutu, carele ne a răpitu de haine si bani. — Făcătoriulu de réle ni a fostu pazitu pe sémne, cându amu esitu din casa, d'a céea a

sciutu prea bine pe unde sà intre. — N'amu pututu schimbá banii de argintu si auru, pentru cà s'a eftinitu fórte. — In Ardélu au coperitu ómenii, pe unde lipsiau păduri, casele loru mai totu cu paie. — Dupa ce sepasera minerii in pămêntu mai afundu, găsisera o grămada de auru, de argintu si de argintu viu. — Annibale 'si a sfêrsitu viiati'a prin veninu. — Pădurariulu pălise pre prevaricantulu de lemne cu o secure, tocm'a in frunte. — Mortulu pătimise de bóla la rărunchi multu timpu si se topise la urmă, de nu 'l mai cunosceai.

Vocabeln:

a adopt'a, an Kindesstatt, aufnehmen.
gonescu, ich jage weg.
a ascultá, gehorchen.
tinichéoa, das Blech.
c'a sà fiă frumósa, damit es schön aussehe.
de desuptulu, unten am.
scoculu, (II. Kl.), die Rinne.
a aduce (III. Conj.), anbringen.
ap'a de plóia, das Regenwasser.
prin, mittelst.
a se scurge, abfließen.
dung'a, die Kante.
a se lovi, sich anschlagen.
turcésce, türkisch.
podescu, ich diele.
pe josu, der Fußboden.
imultiescu, ich vermehre.
simbri'a, der Lohn.

110. Uebersetzungsstück.

Als mich deine Tante adoptirte, sagte sie, daß sie mich wie ihr Kind lieben werde. — Ich werde den Diener und die Dienstmagd wegjagen, wenn sie nicht gehorchen werden. — Ich werde mein Haus mit weißem Blech bedecken, damit es schöner aussehe. — Unten am Dache werden wir Dachrinnen anbringen, damit das Regenwasser mittelst derselben abfließe. — Bringe den Knaben nicht an den Tisch, denn er wird sich an den Kanten desselben anschlagen. — Ich werde doch nicht türkisch gesprochen haben, daß du mich nicht verstanden hast? — Bis der Zimmermann kommen wird, werde ich den Fußboden bereits gedielt haben.— Bis dein Bruder dir sagen wird, wirst du deinem Bedienten den Lohn bereits vermehrt haben.

Vocabeln:

socotescu, ich glaube.
marturisescu, ich sage aus, bezeuge.
judecători'a, das Gericht.
martorele, der Zeuge.
incătrăo? wohin?
a apucá (calea), sich begeben.
me suiu, ich steige hinauf.
vêrfulu, die Spitze.
finea, das Ende.
privescu, ich betrachte.
d'acolo, von dort.
josu, herab, unten.
simtiu, ich fühle.
lovitur'a, der Schlag.
bêt'a, der Knüttel.
chivernisescu, ich wirthschafte.
cumu se cade, wie es sich gehört.
primescu, ich erhalte.
trântescu, ich werfe zu Boden.

111. Uebersetzungsstück.

Eu socotescu cà tu vei mărturisi adevĕrulu, cându te va chiămá judecătoriá c'a martoru inainte. — Iti spunu dreptu, cà déca vomu mérge pe timpulu èst'a pe drumu, atât'a ne voru bate si ne voru invêrti vênturile, incâtu nu vomu sci incătrào sà apucàmu. — Aide sà ne suimu in vêrfulu acelá de délu si vomu privi d'acolo josu la bătaia. — Óre nu vei simti tu, cându îti va trage cineva vreo câtev'a lovituri cu bêt'a peste capu? — Déca îmi vei chivernisi cas'a, cumu sè cade, vei primi dela mine la fiăsce care fine a anului 10 fl. c'a presentu. — Mi e frica, cà mĕ va trânti; elu e cu multu mai tare c'a mine.

Vocabeln:

a se veseli de, sich freuen des —
raporturile de viiatia, die Lebensverhältnisse.
a concede (III. Conj.), gestatten.
pânea de toate dilele, das tägliche Brod.
agonisescu, ich erwerbe.
honeste, redlich.
râmnescu, ich begehre nach —
poft'a, die Begierde.
a păzi mĕsura, Maßhalten.

112. Uebersetzungsstück.

Du sollst zwar einen Jeden lieben, dich selbst aber am ersten. — Ihr sollet Euch eueres Lebens freuen, so lange es die Lebensverhältnisse euch gestatten, jedoch sollet Ihr niemals stolz sein. — Du sollst dein tägliches Brod redlich dir erwerben und sollst nach fremdem Gute niemals begehren. — Ihr sollet euere Begierden beherrschen und niemals gestatten, daß sie euch beherrschen. — Wir sollen Maaß halten in Allem.

Vocabeln:

a numĕrá, zählen.
intre, unter.
necultu, ungebildet.
a sări, springen.
gróp'a, der Graben.
fluerulu piciorului, (I. Kl.), das Schienbein.
a mori, sterben.
dobândescu, ich erwerbe.
insemnatu, namhaft.
spoescu, ich übertünche.
funinginea, der Ruß.
cârpescu, ich flicke.
cotele, die Ellenbogen.
a ride, (III. Conj.) lachen, auslachen.
grăescu, ich spreche.
primescu, ich nehme an, empfange.
gravaminele, die Beschwerden.
bolescu, ich bin krank.
călătorescu, ich reise.
amu de cheltuéla, ich kann die Kosten bestreiten.

113. Uebersetzungsstück.

Sà nu fiu lipsitu dela scóla, cându eramu micu, astădi sciiamu si eu ceva si ómenii nu me aru (m'aru) numerá intre

cei neculti. — Sà nu fii săritu in grópa, tu nu'ti frângeai fluerulu piciorului. — Sà nu fia muritu părintii mei asiá de timpuriu, eu si fratii mei dobândiamu o avére insemnata. — Sà nu ve fiti spoitu fétiele cu pulbere de cărbuni si cu funingine ve cunosciamu ca ati fostu voi, căror'a v'amu datu bătaia. — Sà'mi fii cârpitu cojoculu, eu nu umblámu cu gaura in c'ote si nu me rîdeau ómenii. — Sà fimu grăitu cu imperatulu, dinsulu ne primiá gravaminele nóstre si noi ne folosiamu. — Sa nu fia bolitu atat'a timpu, ei călătoriau de siguru la scalde, acumu insĕ n'au de cheltuéla.

Vocabeln:

mărginescu pre cineva in ceva, ich beschränke Jemanden in Etwas.
folosescu, ich benütze.
necurmatu, ununterbrochen.
bani, Geld.
batujocurescu, ich verspotte, verhöhne.
curătiescu, ich reinige.
omid'a, die Raupe.
rodu, ich fresse.
glumescu, ich spaße.
glum'a, der Spaß.
seriositatea, der Ernst.
se nasce, entsteht.
scumpescu, vertheuern, versteigern.
bucatele, die Lebensmittel.
odata, einstens, einmal.
resplătescu, vergelte.

114. Uebersetzungsstück.

Beschränke Niemanden in seiner Freiheit. — Benütze ununterbrochen die Zeit, denn Zeit ist Geld. — Nicht verspotte ihn, denn er ist nicht besser als jeder Andere von uns. — Reiniget die Bäume von den Raupen, denn sonst fressen sie das ganze Laub ab. — Mögen sie nur viel spaßen; aus zu vielem Spaß entsteht oft ein trauriger Ernst.— Vertheuert nicht allzusehr die Lebensmittel, ihr Reichen, denn die Armen werden euch dieses sonst einstens vergelten. —

Vocabeln:

ocolescu, umgeben.
gardulu, (II. Kl.), der Zaun.
dupa putintia, nach Möglichkeit.
sădescu, ich pflanze.
totu, feliulu, Allerlei.
verdetiurile, das Grünzeug.
bărdasiulu, der Zimmermann.
cioplescu, schneiden, behobeln.
midiuloculu, (I. Kl.), das Mittel.
coperiu, ich decke.
tigl'a der Ziegel, Dachziegel.
didescu, ich baue.
cărămid'a, der Bauziegel.
scutescu, befreie.
me străduescu, ich gebe mir Mühe.
plătescu, bezahle, zahle.
undeva, irgendwo.
a mâná, schicken.
dór, vielleicht.
recorescu, ich erfrische, laben.
a ertá, verzeihen, gestatten.
lipsitu, dürftig, bedürftig.
sucescu, drehe, rescescu, drehe wieder.
voiniculu, der tapfere Mann, kräftige Mann.

115. Uebersetzungsstück.

De asiu avé eu o grădina, o asiu ocoli o cu gardu séu cu zidu dupa putintia si asiu sădi intrins'a totu feliulu de verdetiuri. — De aru avea bărdasiulu o bárda mai buna, aru ciopli bârnele mai bine. — Sà amu midiulóce, io mi asiu coperi cas'a cu tigle si o asiu zidi din pétra si din cărămidi. — Sà sciu cà 'mi scutescu feciorulu de milita, me·asiu stradui sà dobândescu subtu ori si ce pretiu bani, c'a sà'lu plătescu. — De ai putea găsi tu unu isvoru de munte undeva, te asiu mâná, sà'mi aduci din elu apa rece, dór mi asiu răcori inima. — Tu ai scumpi bucatele din piatia, dar nu te érta politi'a, pentru cà atunci aru pătimi omenii cei seraci si lipsiti de bani. — De ati avea voi mustatie, nu e asia, cà le ati suci si le ati resuci, c'a sà aretati voinici? —

Vocabeln:

votulu (II. Kl.), die Stimme.
unescu, ich vereinige.
alcătuescu, bilde.
oprescu, verbiete, thue Einhalt.
potolescu, ich dämpfe.
grajdulu (II. Kl.), die Stallung.
curtea, der Hof.
pustiescu, ich verwüste.
Gregorie, Gregor.
pap'a, der Pabst.
Enricu, Heinrich.
umilescu, ich demüthige.
a sări, sich erheben.
tiranulu, der Tyrann.
conjuratiunea, die Verschwörung.
urzescu, ich zettle an.
tronulu (II. Kl.), der Thron.
tulipanulu, die Tulpe.
inflorescu, ich blühe auf.
a suflá, blasen.
ingineriulu, der Ingenieur.
lărgescu, ich mache breit.
petrisiulu (II. Kl.), das Steingerölle
ministrulu, der Minister.
lucrările publice, die öffentlichen Arbeiten.

116. Uebersetzungsstück.

Wenn ihr euere Stimmen alle vereinigt hättet, hättet ihr die Majorität gebildet und die Regierung hätte euerm Antrage nicht Einhalt thun können. — Hättest du schon beim Beginn das Feuer gedämpft, so hätte dasselbe nicht so viele Häuser, Scheunen, Stallungen, Getreide und Höfe verwüstet. — Hätte Pabst Gregor der VII. im Jahre 1077 n. Chr. Heinrich den IV. nicht so stark gedehmüthigt, so hätte sich dieser gegen jenen nicht mit Krieg erhoben. — Hätten wir gegen den Tyrannen unseres Vaterlandes jene Verschwörung nicht angezettelt, so würde er auch gegenwärtig noch auf dem Throne sitzen. — Die Rosen und die Tulpen würden alle aufgeblüht sein, wenn der gestrige kalte Wind nicht geblasen hätte. — Der Ingenieur würde die Straße breiter gemacht und mit Sand und Steingerölle gedeckt haben, der Minister der öffentlichen Arbeiten gab ihm jedoch kein Geld hiezu.

Allgemeine Uebersetzungsstücke über sämmtliche vier Conjugationen.

117. Uebersetzungsstück.

Wir lieben unsere Freunde. — Hast du auch geliebt deine Freunde? — Wir werden immer die Freunde lieben. — Wie viele und welche Vortheile (folosulu) verschaffen die Thiere den Menschen? — Sie werden immer große Vortheile den Menschen bringen. — Die Bäcker (pitarii) werden für die Soldaten Brod backen. — Die Fleischhauer verkaufen das Fleisch noch immer theuer, obgleich das Vieh (vitele) jetzt sehr wohlfeil (eftien) ist. — Die Fleischhauer schlachten Ochsen, Kühe, Schafe, Kälber und Schweine und versehen (provèdu) die Städte mit Fleisch. — Die Pflichten der Aerzte sind, die Krankheiten zu heilen. — Die Löwen, die Tiger, die Leoparden, die Hyänen (hién'a) die Bären und Wölfe sind reißende (carnivore) Thiere. — Hast du schon alle diese Thiere gesehen? — Wer von euch wird Feigen (smochin'a) essen? — In den Städten Italiens haben wir schöne Paläste und herrliche Gärten gesehen. — Wirst du heute in die Schule gehen? — Werden Sie heute den Kranken besuchen? — Gehe ins Gewölb, und bringe mir um 5 Kreuzer Streusand.

118. Uebersetzungsstück.

Cându eramu micu, păziamu vacile si oile tatălui meu. — Fratele meu 'si a măritatu fét'a dupa vèrulu Dt'ale. — Credi tu, cà este dumnedieu? — Unii ómeni nu credu; acestia se numescu ateisti. — La câte óre dejunati, si la câte prânditi? — Me inviti si pre mine la cina? — Pre cine ai mai invitatu? — Asiu veni in societatea D'Vóstra, dar nu pociu vorbi bine românésce. — Amu auditu, cà prin satu umbla vre o câtiva câni turbati, nu cumva au musĭcatu (beißen) pre cineva? — Lân'a, carea o adusei din Spani'a e asia de móle, c'a mĕtas'a. — Mie 'mi părù cà voi v'ati culcatu, pentru cà n'amu vediutu lumênare in casa. — Adi nópte se aprinsése, nu sciu unde; amu auditu clopotele sunându intr'o dungă si afara bàtea unu vêntu sà feréscà (behüten) Ddieu.

Vocabeln:

Evreulu, der Jude.
Evreic'a, die Jüdin.
trăescu, ich lebe.
negotiulu (II. Kl.), der Handel.
filosofulu, der Philosoph.
pretiulu (II. Kl.), der Werth.
pămêntescu, irdisch.
dam'a, die Dame.
auditoriulu, der Zuhörer.
productiunea, die Aufführung.
oper'a, die Oper.
multiumitu, zufrieden.
a păstrá, bewahren.
constanti'a, die Standhaftigkeit.
propusulu (II. Kl.), der Vorsatz.
art'a, die Kunst.

renumitu, berühmt.
artistulu, der Künstler.
a dejunà, frühstücken.
acusatulu, pâritulu, der Angeklagte.
a intrebà, befragen.
perplessu, verlegen.
fam'a, der Ruf.
crudelu, grausam.
tractarea, die Behandlung.
s'a dusu, ist gegangen.
gróz'a, der Schrecken.

119. Uebersetzungsstück.

Die Juden und die Jüdinnen leben gewöhnlich vom Handel. — Der Philosoph legt keinen Werth auf irdische Güter. — Ich kannte eine Dame, welche eine Philosophin zu sein glaubte. — Die Zuhörer und die Zuhörerinnen waren mit der Aufführung der deutschen Oper nicht zufrieden. — Bewahret immer Standhaftigkeit in den guten Vorsätzen. — Ich möchte gerne nach Italien reisen, um (spre a) daselbst die Kunstschätze der berühmtesten Künstler zu sehen. — Ihr habt heute Butter und Brod gefrühstückt, wir tranken Caffee. — Deine Kutscher haben Speck mit Zwiebel und Brod gegessen. — So wie der Richter den Angeklagten um die begangene schlechte That befragte, war dieser auf der Stelle verlegen, und konnte jenem gar nicht antworten. — Der Ruf von der grausamen Behandlung unserer Soldaten durch die Feinde ist bis ans Ende der Welt gegangen. — Jeden, der davon etwas hörte, erfüllte es mit Schrecken.

Vocabeln:

a promite (III. Conj.), versprechen.
a se re'ntórce (III. Conj.), zurückkehren.
a tiné (II. Conj.), halten.
promisiunea, das Versprechen.
amu de cugetu, ich trage mich mit dem Gedanken um.
lânga, neben.
columnn'a, die Denksäule.
cucerescu, ich unterwerfe.
memoarulu (I. Kl.), die Denkwürdigkeit.
resbelulu (II. Kl.), der Krieg.
a infugá, in die Flucht schlagen.
lav'a, die Lava.
dióa pe la amédi, am Mittage.
gäsescu, ich finde.
lămpasiulu (I. Kl.), die Laterne.
corón'a, die Krone.
invinsulu, der Besiegte.
a invätiá, lernen.
art'a de resbelu, die Kriegskunst.
invingătoriulu, der Sieger.
portu negotiu, ich treibe Handel.
fenicénulu, der Phönizier.
insemnătatea, die Wichtigkeit.
tragedi'a, das Trauerspiel.
feciór'a, die Jungfrau.
propunu, ich trage vor.
decădérea, der Fall, Abfall.
a descoperi, entdecken.
minunea, das Wunder.

120. Uebersetzungsstück.

Regulu promise Cartagiloru, cà se v'a re'ntórce la Cartago; elu 'si tinù promisiunea, dar îlu ucisera Cartagii. — Ce-

saru a avutu de cugetu sà ajunga imperatu, dar îlu omorîra republicanii lângă columna'a lui Pompeiu. — Juliu Cesaru cuceri tóta Gali'a si scrise memoarele resbelului sèu; dup'acéea s'a reintorsu la Rom'a si infugà pre Pompeju. — Pompeji si Herculanum fura acoperite de Vesuvu subtu Vespasianu cu lava. — Diogene căută dioa pe la amédi cu lămpasiulu sà găsésca unu omu. — In anulu 1715 puse mórtea lui Ludovicu alu XIV-lea corón'a pe capulu unui copilu de 5 ani. — Invinsii invatia adése art'a de resbelu dela invingători. — Voesci Dt'a, c'a sà 'ti spunu adevèrulu? — Fenicenii purtau unu negotiu de mare insemnătate in timpurile vechi. — Ce Veti face DVóstra in sér'a acésta? o sà mergemu la teatru, sà vedemu cumu se produce prim'a actrissa in tragedi'a dela Schiller „fecióra'a de Orleans." — In septămân'a ast'a o sà ne propunà profesorele, istori'a despre decădérea Niederlandei, carea o scrise Schiller. — Sciintiele naturale ne descopere in tóte dilele minunile lui Ddieu.

Vocabeln:

a petréce, begleiten.
jucăréea, die Spielerei.
prepĕdescu pe nimic'a, ich gebe unnütz aus.
cele de lipsa, das Nöthige.
diet'a, der Landtag.
statulu (II. Kl.), der Stand.
presente, de fatia, anwesend.
astufeliu de, derlei.
petrecerea, die Unterhaltung.
a ascultá de cineva, Jemandem gehorchen.
nenorocirea, das Unglück.
a se intêmplá, begegnen.
a intredice, verbieten.
a se scăldá, baden.
a se ascunde, sich verbergen.
prestăvĕlescu, ich wälze.
jghiabulu (II. Kl.), die Fels- oder Steinmasse.
preste, auf.
desu, dicht.
neintreruptu, ununterbrochen.
povoiu (I. Kl.), der Regenguß.
a. impedecá dela ceva, an etwas hindern.
orcanulu (I. Kl.), der Sturmwind.
sculptorele, der Steinmetz.
binemeritatu, wohlverdient.
defensorele de patria, Vaterlandsvertheidiger.

121. Uebersetzungsstück.

Willst du mich nicht bis auf den Platz begleiten? ich habe dort einige Spielereien für die Kinder einzukaufen. — Warum gibst du so viel Geld unnütz aus? — Wo werden wir das Nöthige für so viele Leute hernehmen? — Im Landtage waren die Deputirten aller Stände anwesend. — Ich würde für derlei Unterhaltungen nicht viel Geld ausgeben. — Gib mir noch ein wenig Zucker, denn mein Kaffee ist noch so bitter. — Er war zwei Monate so krank, daß man glaubte er werde sterben. — Wer sie immer sei, sie muß der Lehrerin gehorchen. — Ein

solches Unglück kann einem Jeden begegnen. — Es hat die Polizei Jedermann verboten sich in diesem Wasser zu baden. — Die Feinde hatten sich in den Bergen verborgen, und wälzten ungeheure Steinmassen auf unsere Soldaten herab. — Wir waren nahe daran die Feinde zu schlagen, ein dichter und dicker Nebel, sowie ununterbrochene Regengüsse und Windstürme hinderte uns daran. — Unsere Steinmetze haben unserem wohlverdienten Vaterlandsvertheidiger ein schönes Denkmal aus weißem Marmor ausgehauen.

Anmerkung. Der Deutsche setzt nach den Zeitwörtern: **können, mögen, sollen, wollen, müssen, haben** den Infinitivus; der Romane dagegen den Conjunctivus, wie folgt.

Vocabeln:

a depinge (III. Conj.), malen.
galeri'a de cadre, die Bildergallerie.
me costă, es kostet mich
regazu, Muße, Zeit.
dorescu, ich wünsche, sehne mich nach etwas.
inzădaru, umsonst, vergeblich.
conditi'a, die Bedingung.
propunu, ich setze vor.
incăruntiescu, ich werde grau.
se intêmpla, es ereignet sich.
imi da de ochi, es kommt mir vor.
putintelu, ein wenig.
cauta, muß.
descuiatu, unversperrt.
mi frica, ich fürchte mich.
inlăuntru, hinein.
dusmanulu, der Feind.
pàna intr'atât'a, soweit.
nici, nicht einmal.
gentilă, artig.
purtarea, das Betragen.
amutiescu, ich werde stumm.

122. Uebersetzungsstück.

Eu potŭ sà depingu cadr'a, carea mi o arĕtasi eri in galeri'a de cadre, me v'a costá inse multu timpu si o grămada de bani, carii Dt'a nu vei puté sà mi 'i dai. — 'Ti asiu puté multe sà 'ti spunu, acumu inse n'amu rĕgazu, ascépta pàna mâne. — Elu aru dori fórte, sà te védia odata sănătosu, dar inzădaru, cà ból'a t'a nu e de vindecatu. — Amu sà Ve trimitu totu feliulu de màrfuri, asiu voi inse, c'a si DVóstra sà 'mi respundeti pentru dinsele, pretiulu subtu conditiile cari Vi leamu propusu. — Amu incăruntitu dejá si cele ce s'au intêmplatu, nu putura sà 'mi dea de ochi. — Asiu mai stá putintelu, dar cauta sà me ducu, càci amu lăsatu cas'a singura si descuiata, si mi frica sà nu intre nisce hoti inlăuntru. — Dusmanii mei me invidiara pàna intr'atât'a, incâtu nu putura nici sà me védia. — Purtarea mea gentilĕ inse fati'a cu ei, îi facura sà amutiésca.

Anmerkung. Ich habe Hunger, oder ich bin hungrig. — Ich habe Durst, oder ich bin durstig; — es ist mir kalt; — es ist mir warm; — es schmeckt mir, oder es gefällt mir; — ich fürchte mich; — ich bin schläfrig; — es ist mir unwohl; — es ist mir gut; — ich bin faul; — ich bin träge

drückt der Romane auf folgende Weise aus:

'mi fóme, ich bin hungrig.
'mi séte, ich bin durstig.
'mi frigu, mir ist kalt.
'mi caldu, mir ist warm.
'mi place, es schmeckt mir.
'mi frica, ich fürchte mich.
'mi somnu, ich bin schläfrig.
'mi rèu, es ist mir unwohl.
'mi bine, es ist mir gut.
'mi léne, ich bin träge.
'mi sila, ich bin faul.

2. Person 'ti fóme.
3. „ i fóme.
2. „ 'ti séte.
3. „ i séte.
u. s. f.

Mehrheit:

ni, vi, li fóme, séte, caldu, frigu, u. s. f.

Vocabeln:

a secá, austrocknen.
a stá, stehen.
a deschide, öffnen.
fasolea, die Fisohle.
intunerecu, dunkel.
afara, draußen.
cumu se cade, ordentlich.
me ducu, ich gehe.
a furá, stehlen.
zuzurulu, das Säuseln.
murmurulu, das Murmeln.
parèulu, valea, der Bach.
caûs'a, die Ursache.
contrariulu, der Gegner.
resbunătoriu, rachedurstig.

123. Uebersetzungsstück.

Ich war so sehr durstig, daß mir der Mund austrocknete. — Die Reisenden waren so durstig, daß sie kaum mehr weiter reisen konnten. — Ihm war es derartig schlecht, daß wir den Arzt haben rufen müssen. — Ihr seid so schläfrig, daß ihr kaum auf den Füßen stehen könnet. — Er war faul wie ein Büffel. — Ich war zu träge aufzustehen und ihm das Thor zu öffnen. — Ist es deinem Vater besser? — Ja es ist ihm jetzt besser, gestern und heute Nacht war es ihm sehr schlecht. — Mir schmecken die grün gekochten Fisohlen sehr gut, schmecken sie dir auch so gut? — Draußen ist es so dunkel, daß man sich die Hand nicht sieht; ich habe ordentlich Furcht hinaus zu gehen. — Sie fürchteten sich, da sie gestohlen und daher ein böses Gewissen hatten, auch vor dem Säuseln der Blätter und dem Murmeln der Bäche. — Ich hatte Ursache mich zu fürchten, weil ich meinen Gegner als sehr rachedurstig kannte. —

Anmerkung. Die Zeitwörter der ersten, zweiten und vierten Conjugation bilden die zweite Person Sing. Imperat. aus dem Infinitivus Präsens des betreffenden Zeitwortes, wenn vor der Befehlweise ein Verneinungsartikel steht, z. B.:

nu mâncá, iß nicht!	nu tiné, halte nicht!
nu demonstrá, beweise nicht!	nu durmí, schlafe nicht!
nu bé, trinke nicht!	nu omorí, tödte nicht!

Die beiden Zeitwörter dáre geben und stáre stehen bilden das Perfectum I. und das Plusquamperfect. I. auf dedui oder dedei, oder stetei und stetui, dedusemu oder dédesemu und stetusemu oder stetesemu.

Das Zeitwort a luá, luāre, nehmen, bildet das Präsens auf folgende Weise:

Indicativ. Präsens.	Conjunct. Präsens.
iau ich nehme	sà iau ich soll nehmen.
iai du nimmst	sà iai du sollst nehmen
ia er nimmt	sà ia er soll nehmen
luàmu wir nehmen	sà luàmu, wir sollen nehmen.
luati ihr nehmet.	sà luati ihr sollet nehmen.
iau sie nehmen.	sà ia sie sollen nehmen.

Imperativus.

ia nimm du.	luati nehmet ihr.
iae nehme er	iae nehmen sie.

Die übrigen Zeitformen werden aus dem Stamme des Infinitivus und des Perfect. Particip. regelmäßig gebildet.

Vocabeln:

de aici, hiesig.
Brasiovulu, Kronstadt.
negutietoriu de vite, Viehhändler.
a dá, geben, bieten.
valuta austriaca, österr. Währung.
părĕchea, das Paar.
sub, unter.
cursulu, (II. Kl.), der Cours.
burs'a, die Börse.
a ascepta pre, séu dupa cineva, auf Jemand warten.
de locu, nici, gar keine.
semnulu, (I. Kl.), das Zeichen.
cheltuescu, ausgeben.
gresiescu, ich fehle.
a luá sém'a, sich in Acht nehmen.
altumintrea, denn sonst.
jórd'a, die Ruthe.

124. Uebersetzungsstück.

Der Handelsmann, welcher auf den hiesigen Markt, von Kronstadt gekommen ist, hat dem Viehhändler 150 fl. ö. W. für ein Paar Ochsen geboten, dieser hat ihm sie aber unter 200 fl. nicht gegeben. — Wie lange bist du in der gestrigen Oper geblieben? — Bis 10¼ Uhr bin ich daselbst fortwährend gestanden. — Wie hoch sind heute Früh die Börsencourse gestanden? — Die Dukaten sind auf 5 fl. 80 kr. und die Zwanziger auf 113 fl. gestanden. — Wir waren lange Zeit unter dem Thore gestanden und hatten auf dich gewartet und du hattest uns gar kein Zeichen gegeben, daß du kommen würdest. — Wie viel nimmst du monatlich ein und wie viel gibst du aus? — Ich nehme täglich 1 fl. ein, somit monatlich 30 oder 31 fl.; gebe aber 40 fl. aus. — Nimm dich in Acht, daß du nicht mehr fehlst, denn sonst nimmt der Vater die Ruthe und schlägt dich. —

Vocabeln:

a plecá in călătoria, abreisen.
a face bine, gut sein.
sumetiu, übermüthig.
nici odata, niemals.
a luá aminte, Acht geben.
de = déca, wenn.
a lua in nume de bine, es für gut annehmen.
ocupatu, beschäftigt.
tare, sehr.
gătescu, bereiten.
d'amédi, zu Mittag.
rasolu, Sauce.
a tăiá, schneiden, schlachten.
puiulu, das Händel.
iute, schnell, geschwind.
de, daß.
férdel'a, das Viertel.
gălét'a, der Kübel.
lintea, die Linse.
vecin'a, die Nachbarin.
vam'a, die Mauth.
in mare, im Großen.

125. Uebersetzungstsück.

Candu vei plecá in calatoria càtra Parisu, sà faci bine, sà'mi spui, pentru cà voiu sà'ti dau o epistola sà o duci fratelui meu. — Omulu, carele e prea sumetiu nu'si va castigá nici odata amici, carii sà 'lu iubésca. — Omulu e cá érb'a si dilele lui c'a flórea câmpului, asia va inflori. — Iá aminte ce'ti amu spusu, pentru cà nu o sà fii totudeun'a cu mine c'a sà te invàtiu. — De voiu puté o sà viu la voi, de nu, luati'mi in nume de bine, pentru cà sumu tare ocupatu. — Ce ati gătitu adi de ameadi (d'amédi)? — Aveti supa; aveti carne cu rasolu, aveti varza férta si umpluta? — N'ati tăiatu cumva si unu puiu? — Tăiati'mi si frigeti'mi unu puiu, dar iute, càci mi fóme, de nu ve vèdu. — Câtu dedusi tu pe o férdela de cucuruzu si câtu déde dinsulu pe o găléta de linte si de madiere? — Ei dedusera pe o maja de lâna 50 de fl. si vecin'a mea deduse numai 46 de fl. — La vama se cântarésce lân'a in mare cu cântariulu,

Vocabeln:

a imprumutá, zu leihen nehmen.
carte de lectura, Lesebuch.
spre, um.
a petréce, vertreiben.
a prĕpĕdi, vergeuden.
a scăpá, retten.
ataculu, (II. Kl.), der Angriff.
calumniatoriulu, der Verläumder.
insediatulu, der Belagerte.
insediatorele, der Belagerer.
sĕmênti'a, der Samen.
odorulu, (I. Kl.), der Geruch.
incoltiescu, ich keime hervor.
băiasiulu, der Bergmann.
descoperi, entdecken.
a desvĕli, entwickeln.
activitatea, die Thätigkeit.
ambitiunea, der Ehrgeiz.
a posédе, (II. Conj.), besitzen.
avariti'a, der Geiz.
a lăsá, lassen.
altóea, der Pfropfreis.
altoescu, ich pfropfe.
iacint'a die Hyacinthe.
respândescu, aussenden.

126. Uebersetzungsstück.

Ich nehme immer gute Bücher zu leihen, um mir die Zeit angenehm zu vertreiben. — Er nahm ihm das Geld weg, weil er es vergeuden wollte. — Der Gensdarm zog den Bauer aus dem Wasser und rettete ihm so das Leben. — Er vertheidigte seine Ehre muthig gegen die Angriffe des Verläumders. — Die Belagerten hielten sich sehr tapfer gegen die Belagerer. — Die Gerste hat bereits begonnen reif zu werden.— Der Fruchtsamen keimt bereits aus der Erde hervor. — Die Bergleute haben in den Goldbergwerken viel Kupfer entdeckt. — Er entwickelte eine sehr große Thätigkeit, weil er einen großen Ehrgeiz besaß. — Sein Geiz ließ ihn niemals warme Speisen genießen. — Der Gärtner hat ein Birnenreis in einen Apfelbaum gepfropft. — Die Hyacinthen deines Gartens senden einen lieblichen Geruch aus.

Vocabeln:

caritatea, die Mildthätigkeit.
bunetiele, die Güte.
umanitatea, die Menschlichkeit.
civilisatu, gebildet, höflich.
tractezu, behandeln.
blândétiele, die Sanftmuth.
se presupune, es wird vorausgesetzt.
constanti'a, die Beständigkeit.
dile de necasu, Zeiten des Unglücks
nedreptatea, die Ungerechtigkeit.
impărtirea, die Theilung.
Poloni'a, Polen.
generositatea, der Edelmuth.
pedepsescu, ich strafe.
prinsionériulu, der Gefangene.
glontiulu (I. Kl.), die Kugel.

127. Uebersetzungsstück.

In Americ'a muri unu cetătiénu cu numele Peabody unu omu de o mare caritate si bunétie. — Umanitatea cere dela fiacare omu civilisatu, c'a sà tractéze omenesce si cu blândétie pre inimiculu sèu, cându e acest'a nefericitu a cădé in mânile

s'ale. — Se presupune dela unu adeveratu barbatu si intieleptu c'a dinsulu sà aiba o constantia de feru in dile de necasu. — Istoricii dicu, cà impărtirea Poloniei a fostu o mare nedreptate, pentru cà tier'a si poporulu ei nu fúra intrebate voescu séu ba? — Generositatea impĕrătésca nu suferi, c'a generalii sà pedepsiasca pre prisioneri prin prafu si glontiu. — Invidi'a e o slăbiciune a unui omu, carele nu e intieleptu destulu si nu e tare de caracteru. —

Siebenundzwanzigste Lection.

Die romanische Sprache kennt keine eigentliche leidende Form (Passivum).

Die leidende Form wird im Romanischen durch die dritte Person der Einheit vom betreffenden Zeitworte im Activum, welches im Deutschen in der leidenden Form vorkommt, in Verbindung mit den abgekürzten persönlichen Fürwörtern des Accusativs gebildet, z. B.: me, te, îlu (o), ne, ve, îi (le) bate d. h. im Deutschen: man schlägt mich, dich, ihn (sie), uns, euch, sie; oder: ich werde, du wirst, er wird, (sie wird), wir werden, ihr werdet, sie werden geschlagen.

Conjugation eines dieser Zeitwörter.

Indicativus

Praesens.

me	lauda	ich werde gelobt	ne	lauda	wir werden gelobt
te		du wirst „	ve		ihr werdet „
îlu		er wird „	îi		sie werden „

Imperfectum.

me	lăudá	ich wurde gelobt	ne	lăudá	wir wurden gelobt
te		du wurdest „	ve		ihr wurdet „
îlu		er wurde „	îi		sie wurden „

Perfectum I.

me	lăudà	ich bin	gelobt worden	ne	lăudà	wir sind	gelobt worden
te		du bist		ve		ihr seid	
îlu		er ist		îi		sie sind	

Perfectum II.

me a lăudatu = m'a lăudatu, ich bin		gelobt worden.
te a lăudatu = tea laudatu, du bist		
'lu a lăudatu = 'l'a lăudatu, er ist		
ne a lăudatu = nea laudatu, wir sind		
ve a lăudatu = v'a laudatu, ihr seid		
'i a lăudatu = 'ia laudatu, sie sind		

Plusquamperfectum I.

me	lăudase	ich war gelobt worden	ne	lăudase	wir waren gelobt worden
te		du warst „ „	ve		ihr waret „ „
îlu		er war „ „	îĭ		sie waren „ „

Plusquamperfectum II.

m'a	fostu laudatu	ich war gelobt worden u. s. f.	ne a	fostu laudatu	wir waren gelobt worden u. s. f.
te a			v'a		
l'a			'ia		

Futurum I.

mè	va lăudá	ich werde gelobt werden u. s. f.	ne	va lăudá	wir werden gelobt werden u. s. f.
te			vĕ		
îlu			îĭ		

Futurum II.

me	va fi lăudatu	ich werde gelobt worden sein u. s. f.	ne	va fi lăudatu	wir werden gelobt worden sein u. s. f.
te			ve		
îlu			îĭ		

Befehlweise (Imperativus).

laude-me	man	lobe	mich	oder	ich soll	gelobt werden
laude-te	„	„	dich	„	du sollst	
laude-'lu	„	„	ihn	„	er soll	
laude-ne	„	„	uns	„	wir sollen	
laude-ve	„	„	euch	„	ihr sollet	
laude-'i	„	„	sie	„	sie sollen	

Modus Conjunctivus.

Praesens.

sà me	laude	ich soll gelobt werden u. s. f.	sà ne	laude	wir sollen gelobt werden u. s. f.
sà te			sà ve		
sà 'lu			sà 'i		

Perfectum.

sà me	fia laudatu	wenn ich gelobt	sà ne	fia laudatu	wenn wir gelobt
sà te		worden wäre	sà ve		worden wären
sà 'lu		u. s. f.	sà 'i		u. s. f.

Modus Optativus.

Praesens.

m'aru	laud'a	ich würde gelobt	ne aru	laud'a	wir würden gelobt
te aru		u. s. f.	v'aru		u. s. f.
'laru			'iaru		

Perfectum.

m'aru	fi lăudatu	ich wäre gelobt	ne aru	fi lăudatu	wir wären ge-
te aru		worden	v'aru		lobt worden
'l'aru		u. s. f.	'iaru		u s. f.

Außer der angedeuteten Form des Passivums kommt in der romanischen Sprache noch eine andere, welche aus der Verbindung des Participium Perfect. mit dem Hilfszeitworte sumu gebildet wird, z. B.:

Indicativus.

Praesens.

sumu	laudatu (a)	ich bin (werde)	gelobt.
esci	"	du bist (wirst)	"
e	"	er ist (wird)	"
suntemu	lăudati (e)	wir sind (werden)	gelobt
sunteti	"	ihr seid (werdet)	"
suntu	"	sie sind (werden)	"

Imperfectum.

eramu	lăudatu (a)	ich war (wurde)	gelobt
erai	"	du warst (wurdest)	gelobt
era	"	er war (wurde)	"
eramu	lăudati (a)	wir waren (wurden)	gelobt
erati	"	ihr waret (wurdet)	"
erau	"	sie waren (wurden)	"

Perfectum I.

fui	oder	fusei	lăudatu (a)	ich bin	gelobt	worden
fusi	"	fusesi	"	du bist	"	"
fu	"	fuse	"	er ist	"	"

furămu	oder fuserămu	lăudati (e)	wir sind gelobt worden
furăti	„ fuserăti	„	ihr seid „ „
fură	„ fuseră	„	sie sind „ „

Perfectum II.

amu fostu ai „ a „	lăudatu (a)	ich bin gelobt worden u. s. f.	amu fostu ati „ au „	lăudati(a)	wir sind gelobt worden u.s.f.

Plusquamperfectum I.

fusemu	oder fusesemu	lăudatu (a)	ich war	gelobt worden
fusesi	„ fusesesi	„	du warst	
fuse	„ fusese	„	er war	
fuserămu	„ fuseserămu	lăudati (e)	wir waren	
fuserăti	„ fuseserăti	„	ihr waret	
fusera	„ fusesera	„	sie waren	

Plusquamperfectum II. fehlt.

Futurum I.

voiu vei va	fi lăudatu (a)	ich werde gelobt werden u. s. f.	vomu veti voru	fi lăudati (e)	wir werden gelobt werden u. s. f.

Futurum II.

voiu vei va	fi fostu lăudatu (a)	ich werde gelobt worden sein u. s. f.	vomu véti voru	fi fostu lăudati (e)	wir werden gelobt worden sein u. s. f.

Imperativus.

fii lăudatu (a)	werde du gelobt	fiti lăudati (e)	werdet ihr gelobt
fia „	werde er gelobt	fia „	werden sie gelobt.

Infinitivus.

Präsens: a fi lăudatu (a) gelobt werden.

Perfect.: a fi fostu lăudatu (a) gelobt worden sein.

Participium.

Perfect.: lăudatu (a) gelobt.

Das Participium Perfect. ist stets als ein Eigenschaftswort zweier Endungen anzusehen.

Conjunctivus.

Praesens.

sà fiu sà fii sà fia	lăudatu (a)	ich soll gelobt werden u. s. f.	sà fimu sà fiti sà fia	lăudati (e)	wir sollen gelobt werden u. s. f.

Perfectum.

sa fiu sa fii sa fia	fostu lăudatu (a)	wenn ich gelobt worden wäre u. s. f.	sa fimu sa fiti sa fia	lăudati(e)	wenn wir gelobt worden wären u. s. f.

Optativus.

Praesens.

asiu ai aru	fi lăudatu (a)	ich würde gelobt werden u. s. f.	amu ati aru	fi lăudati (e)	wir würden gelobt werden u. s. f.

Perfectum.

asiu ai aru	fi fostu lăudatu (a)	ich wäre gelobt worden u. s. f.	amu ati aru	fi fostu lăudati (e)	wir wären gelobt worden u. s. f.

Anmerkung. Die dritte Person Sing. und Plur. des deutschen Passivums drückt der Romane durch die reflexivische Form aus, z. B.:

Indicativus.

Praesens.

3. Person Sing. se nasce er wird geboren
3. „ Plur. se nascu sie werden geboren.

Imperfectum:

3. Person Sing. se născea er wurde geboren
3. „ Plur. se născeau sie wurden geboren.

Perfectum I.

3. Person Sing. se născù er ist geboren worden
3. „ Plur. se născură sie sind geboren worden.

Perfectum II.

3. Person Sing. s'a născutu er ist geboren worden
3. „ Plur. s'au „ sie sind geboren worden.

Plusquamperfectum I.

3. Person Sing. se născuse er war geboren worden
3. „ Plur. se născusera sie waren geboren worden.

Plusquamperfectum II.

3. Person Sing. s'a fostu născutu er war geboren worden
3. „ Plur. s'au „ „ sie waren geboren worden.

Futurum I.

3. Person Sing. se va nasce er wird geboren werden
3. „ Plur. se voru nasce sie werden geboren werden.

Futurum II.

3. Person Sing. se va fi născutu er wird geboren worden sein.
3. „ Plur. se voru fi născutu sie werden geboren worden sein.

Imperativus.

3. Person Sing. nască-se er soll geboren werden
3. „ Plur. nască-se sie sollen geboren werden.

Infinitivus.

Präsens: a se nasce geboren werden.
Perfect.: a se fi născutu geboren worden sein.

Participium.

Präsens: născându-se indem er geboren worden ist oder indem sie geboren worden sind.

Conjunctivus.

Praesens.

3. Person Sing. sà se násca er soll geboren werden
3. „ Plur. sà se násca sie sollen geboren werden.

Perfectum

3. Person Sing. sà se fia născutu wäre er geboren worden
3. „ Plur. sà se fia născutu wären sie geboren worden.

Optativus.

Praesens.

3. Person Sing. s'aru násce er würde geboren werden.
3. „ Plur. s'aru násce sie würden geboren werden.

Perfectum.

3. Person Sing. s'aru fi născutu er würde geboren worden sein.
3. „ Plur. s'aru fi născutu sie würden geboren worden sein.

Achtundzwanzigste Lection.

Rückzielende Zeitwörter (verba reflexiva).

Darunter werden solche Zeitwörter verstanden, deren Thätigkeit auf dieselbe Person zurückkehrt, von welcher sie ausgegangen ist.

Diese Zeitwörter zerfallen in zwei Arten:

a) in solche, welche einen Accusativ der Personen regieren,
b) in solche, welche einen Dativ der Person regieren.

a) Conjugation eines rückzielenden Zeitwortes, welches einen Accusativ der Person regiert.

Diese Art Conjugation wird durch die Verbindung der einzelnen Zeitformen des Activums mit dem Accusativ der abgekürzten persönlichen Fürwörter: me, te, se, ne, ve, se gebildet, z. B.:

Indicativus.

Praesens.

me miru ich wundere mich	ne miràmu wir wundern uns
te miri du wunderst dich	ve mirati ihr wundert euch
se mira er wundert sich	se mira sie wundern sich.

Imperfectum.

me mirámu ich wunderte mich	ne mirámu wir wunderten uns
te mirái du wundertest dich	ve miráti ihr wundertet euch
se mirá er wunderte sich	se miráu sie wunderten sich.

Perfectum I.

me mirai ich habe mich gewundert	ne mirărămu wir haben uns gew.
te mirási du hast dich gewundert	ve mirărăti ihr habet euch gewundert
se mirà er hat sich gewundert	se mirára sie haben sich gewundert.

Perfectum II.

m'amu / te ai / s'a } miratu — ich habe mich gewundert u. s. f.	ne amu / v'ati / s'au } miratu — wir haben uns gewundert u. s. f.

Plusquamperfectum I.

me mirasemu	ich hatte mich	gewundert.
te mirasesi	du hattest dich	
se mirase	er hatte sich	
ne miraserămu	wir hatten uns	
ve miraserăti	ihr hattet euch	
se mirasera	sie hatten sich	

Plusquamperfectum II.

m'amu	fostu miratu	ich hatte mich	ne amu	fostu miratu	wir hatten uns
te ai		gewundert	v'ati		gewundert
s'a		u. s. f.	s'a		u. s. f.

Futurum I.

me voiu mirá	oder	miramĕ-voiu	ich werde mich	wundern.
te vei mirá	"	mirate-vei	du wirst dich	
se va mirá	"	mirase-va	er wird sich	
ne vomu mirá	"	miráne-vomu	wir werden uns	
ve veti mirá	"	mirave-veti	ihr werdet euch	
se voru mirá	"	miráse-voru	sie werden sich	

Futurum II.

me voiu	fi miratu	ich werde mich	ne vomu	fi miratu	wir werden uns
te vei		gewundert	ve veti		gewundert
se va		haben u. s. f.	se voru		haben u. s. f.

Imperativus.

miră-te wundere dich	miráti-ve wundert euch
mire-se wundere er sich	mire-se wundern sie sich.

Mit der Negations-Partikel nu lautet dieser Imperativ:

nu te mirá wundere dich nicht.	nu ve mirati wundert euch nicht
nu se mire wundere er sich nicht	nu se mire wundere sie sich nicht.

Infinitivus.

Präsens: a se mirá sich wundern.
Perfect.: a se fi miratu sich gewundert haben.

Participium Präsens:

mirandu-me indem ich mich wundere
" -te " du dich wunderst
" -se " er sich wundert
" -ne " wir uns wundern
" -ve " ihr euch wundert
" -se " sie sich wundern.

Conjunctivus.

Praesens.

sà me miru ich soll mich wundern	sà ne miràmu wir sollen uns wundern
sà te miri du sollst dich wundern	sà ve miráti ihr sollet euch wundern
sà se mire er soll sich wundern	sà se mire sie sollen sich wundern.

Perfectum.

sà me fiu / sà te fii / sà se fia } miratu ich soll mich gewundert haben u. s. f.	sà ne fimu / sà ve fiti / sà se fia } miratu wir sollen uns gewundert haben u. s. f.

Optativus.

Praesens.

m'asiu mirá ich würde mich wundern	ne amu mirá wir würden uns wund.
te ai mirá du würdest dich „	v'ati mirá ihr würdet euch „
s'aru mirá er würde sich „	s'aru mirá sie würden sich „

Perfectum.

m'asiu / te ai / s'aru } fi miratu ich würde mich gewundert haben u. s. f.	ne amu / v'ati / s'aru } fi miratu wir würden uns gewundert haben u. s. f.

b) Conjugation eines rückzielenden Zeitwortes, welches einen Dativ der Person regiert.

Diese Conjugation wird durch die Verbindung der einzelnen Zeitformen des Activums eines Zeitwortes mit dem Dativ der abgekürzten persönlichen Fürwörter: îmi, îti, îsi, ne, ve, îsi, oder: 'mi, 'ti, 'si, ni, vi, 'si gebildet, z. B.:

Indicativus.

Praesens.

îmi propunu ich setze mir vor	ne propunemu wir setzen uns vor
îti propuni du setzest dir vor	ve propuneti ihr setzet euch vor
îsi propune er setzt sich vor	îsi propunu sie setzen sich vor.

Imperfectum.

îmî propuneamu ich setzte mir vor	ne propuneamu wir setzten uns vor
îti propuneai du setztest dir „	ve propuneati ihr setztet euch „
îsi propunea er setzte sich „	îsi propuneau sie setzten sich „

Perfectum I.

îmi propusei	ich habe mir	vorgesetzt	ne propuserămu	wir haben uns	vorgesetzt
îti propusesi	du hast dir		ve propuserăti	ihr habet euch	
îsi propuse	er hat sich		îsi propusera	sie haben sich	

Perfectum II.

'mi-amu	propusu	ich habe mir vorgesetzt u. s. f.	ni-amu	propusu	wir haben uns vorgesetzt u. s. f.
'ti-ai			v'a-ti		
'si-a			'si-a		

Plusqamperfectum I.

îmi propusesemu	ich hatte mir	vorgesetzt.
îti propusesesi	du hattest dir	
îsi propusese	er hatte sich	
ne propuseserămu,	wir hatten uns	
ve propupuseserăti	ihr hattet euch	
îsi propusesera	sie hatten sich	

Plusquamperfectum II.

'mi-amu	fostu propusu	ich hatte mir vorgesetzt u. s. f.	ni-amu	fostu propusu	wir hatten uns vorgesetzt u. s. f.
'ti-ai			v'a-ti		
'si-a			'si-a		

Futurum I.

îmi voiu	propune	ich werde mir vorsetzen u. s. f.	ve vomu	propune	wir werden uns vorsetzen u. s. f.
îti vei			ve veti		
îsi va			îsi voru		

Futurum II.

îmi voiu	fi propusu	ich werde mir vorgesetzt haben u. s. f.	ne vomu	fi propusu	wir werden uns vorgesetzt haben u. s. f.
îti vei			ve veti		
îsi va			îsi voru		

Imperativus.

propune-'ti setze dir vor	propune-vĕti setzet euch vor
propună-'si setze er sich vor	propună-'si setzen sie sich vor.

Infinitivus.

Präsens: a'si propune sich vorsetzen.
Perfect.: a'si fi propusu sich vorgesetzt haben.

Participium Präsens.

propunendu'mi indem ich mir vorsetze
propunendu'ti „ du dir vorsetzest
propunendu'si „ er sich vorsetzte

propunendune indem wir uns vorsetzten
propunenduve „ ihr euch vorsetztet
propunendu'si „ sie sich vorsetzten.

Conjunctivus.

Praesens.

sà'mi propunu	ich soll mir	vorsetzen.
sà'ti propu (n) i	du sollst dir	
sà'si propuna	er soll sich	
sà ne propunemu	wir sollen uns	
sà ve propuneti	ihr sollet euch	
sà'si propuna	sie sollen sich	

Perfecttum.

sà 'mi fiu	propusu	wenn ich	mir	vorgesetzt	hätte
sà 'ti fii	„	„	du dir	„	hättest
sà 'si fia	„	„	er sich	„	hätte
sà ne fimu	„	„	wir uns	„	hätten
sà ve fiti	„	„	ihr euch	„	hättet
sà 'si fia	„	„	sie sich	„	hätten.

Optativus.

Praesens.

'mi asiu	propune	ich würde mir	vorsetzen.
'ti ai	„	du würdest dir	
'si aru	„	er würde sich	
ni amu	„	wir würden uns	
v'ati	„	ihr würdet euch	
'si aru	„	sie würden sich	

Perfectum:

'mi asiu	fi propusu	ich würde mir	vorgesetzt haben.
'ti ai		du würdest dir	
'si aru		er würde sich	
'ni amu		wir würden uns	
v'ati		ihr würdet euch	
's' aru		sie würden sich	

Außer den bisher angeführten Arten von Zeitwörtern gibt es in der romanischen Sprache noch eine Art sogenannter unpersönlicher, welche blos in der dritten Person Singul. einer Zeitform vorkommen.

Man theilt diese Art Zeitwörter: a) in absolut unpersönliche; b) in solche, welche einen Dativ und c) welche einen Accusativ der Person verlangen.

a) absolut unpersönliche Zeitwörter sind:

fulgera, es blitzt
tuna, es donnert
ninge, es schneit
plóua, es regnet
grindina, es hagelt
bruméza, es reift
se inseninéza, es wird heiter
se inouréza, es wird wolkig
se cuvine, es ziemt sich
se póte, es ist möglich
se face, es macht sich
se intêmpla, es ereignet sich.

b) unpersönliche Zeitwörter, welche den Dativ der Person verlangen, sind:

îmi place, es gefällt mir
îmi pása, es geht mich an
îmi crésce (inim'a), es wächst mir das Herz
îmi stà (bine), es steht mir gut
imi vine (bine), es bekommt mir wohl
îmi siéde (bine), es steht mir gut
îmi pare (bine), es freut mich
îmi cauta oder blos caută, ich muß.

c) Unpersönliche Zeitwörter, welche den Accusativus der Person regieren, als:

me dóre, es schmerzt mich
me ustura, es juckt mich
me mânca, es juckt mich, beißt mich.

Schließlich gibt es noch zwei unpersönliche Zeitwörter, welche stets den Conjunctivus verlangen, ohne eine Person zu regieren, und zwar: cauta und trebue man muß. Z. B.:

cáŭta sà facu, ich muß es machen
căutá sà scriu, ich mußte schreiben
trebue sà plecu, ich muß abreisen
trebuia sà pleci, du mußtest abreisen.

a) Conjugation eines absolut unpersönlichen Zeitwortes.

Indicativus.

Präsens: plóua es regnet.
Imperfectum: ploá es regnete.
Perfectum I.: ploà es hat geregnet.
" II.: a ploatu es hat geregnet.
Plusquamperfect. I.: plóase es hatte geregnet.
" II.: a fostu ploatu es hatte geregnet.

Futurum I.: va ploá es wird regnen.
„ II.: va fi ploatu es wird geregnet haben.
Imperativus: plóa es regne.
Infinit. Präsens: a ploá regnend.
Perfect.: a fi ploatu geregnet haben.
Particip. Präsens: ploându regnend.
Perfect.: ploatu geregnet.
Conjunct. Präsens: sà plóa es soll regnen.
Perfect.: sà fia ploatu wenn es geregnet hätte.
Optativus. Präsens: aru ploá es würde regnen.
Perfect.: aru fi ploatu es würde geregnet haben.

Nach diesem Muster werden alle andern unter a) vorkommenden absolut unpersönlichen Zeitwörter conjugirt.

b) Conjugation eines unpersönlichen Zeitwortes mit dem Dativus der Person.

Indicativus.

Praesens.

îmi	place	es gefällt mir	ne	place	es gefällt uns
îti		„ „ dir	ve		„ „ euch
îi		„ „ ihm	le		„ „ ihnen.

Imperfectum.

îmi	plăcea	es gefiel mir	ne	plăcea	es gefiel uns
îti		„ „ dir	ve		„ „ euch
îi		„ „ ihm	le		„ „ ihnen.

Perfectum I.

îmi	plăcù	es hat mir gefallen	ne	plăcù	es hat uns gefallen
îti		„ „ dir „	ve		„ „ euch „
îi		„ „ ihm „	le		„ „ ihnen „

Perfectum II.

'mi a	plăcutu	es hat mir u. s. f. gefallen	'ni a	plăcutu	es hat uns u. s. f. gefallen.
'ti a			v'a		
'i a			li a		

Plusquamperfectum I.

îmi	plăcuse	es hatte mir gefallen	ne	plăcuse	es hatte uns gefallen
îti		„ „ dir „	ve		„ „ euch „
îi		„ „ ihm „	le		„ „ ihnen „

Plusqnamperfectum II.

'mi a	fostu plăcutu	es hatte mir	nea	fostu plăcutu	es hatte uns
'ti a		gefallen	vea		gefallen
'i a		u. s. f.	lea		u. s. f.

Futurum I.

îmi	va plăcé	es wird mir gefallen	ne	va plăcé	es wird uns gefallen
îti		„ „ dir „	ve		„ „ euch „
îi		„ „ ihm „	le		„ „ ihnen „

Futurum II.

îmi	va fi plăcutu	es wird mir ge-	ne	va fi plăcutu	es wird uns ge.
îti		fallen	ve		fallen
îi		u. s. w.	le		u. s. f.

Imperativus.

plácă-ti es gefalle dir	pláca-ve es gefalle euch
placa-'i es gefalle ihm	pláca-le es gefalle ihnen.

Infinitivus.

Präsens: a'i plăcé ihm gefallen.
Perfect.: a'i fi plăcutu ihm gefallen haben.

Participium Präsens.

plăcêndu-'mi	indem es mir gefällt	plăcêndu-ne	indem es uns gefällt
plăcêndu-'ti	„ „ dir „	plăcêndu-ve	„ „ euch „
plăcêndu-'i	„ „ ihm „	plăcêndu-le	„ „ ihnen „

Conjunctivus.

Praesens.

sà 'mi	placa	es soll mir gefallen	sà ne	placa	es soll uns gefallen
sà 'ti		„ „ dir „	sà ve		„ „ euch „
sà 'i		„ „ ihm „	sà le		„ „ ihnen „

Perfectum.

sà 'mi	fia plăcutu	wenn es mir,	sà ne	fia plăcutu	wenn es uns,
sà 'ti		dir, ihm ge-	sà ve		euch, ihnen
sá 'i		fallen hätte	sà le		gefallen hätte.

Modus Optativus.

Praesens.

'mi aru	plăcé	es würde mir,	ni aru	plăcé	es würde uns,
'ti „		dir, ihm	vi „		euch, ihnen
'i „		gefallen	li „		ihnen gefallen.

Perfectum.

'mi aru 'ti „ 'i „	fi plăcutu	es würde mir, dir, ihm gefallen haben	ni aru vi „ li „	fi plăcutu	es würde uns, euch, ihnen gefallen haben.

Nach diesem Muster werden alle unter b) vorkommenden Zeitwörter mit dem Dativ der Person conjugirt.

Die unter c) vorkommenden Zeitwörter mit dem Accusativ der Person werden nach dem Muster der sogenannten leidenden Form conjugirt; also: me, te, îlu, ne, ve, îi (le), z. B.: dóre, es schmerzt mich, dich, ihn, uns, euch, sie.

Uebungen zu diesen Conjugationen.

Vocabeln:

lucrulu (II. Kl.), die Sache.
opiniunea, die Meinung.
liberu, frei.
a esprimá, äußern.
partea, die Seite.
a infruntá, tadeln.
stricte, streng.
a tractá, behandeln.
fiindu cà, da.
a se supune, sich unterwerfen.
osîndirea, die Verurtheilung.
a spendiurá, hängen, aufhängen.
a părăsi, verlassen.
a eseredità, enterben.
viati'a, das Leben, der Lebenswandel.
nemorale, unmoralisch.
a duce, tragen, führen.
nimicescu, ich vertilge, vernichte.
tóte celea, Alles.
a róde, zernagen.
a invitá, einladen.
pèstrĕvulu, die Forelle.
cofeturi, Bäckereien.

128. Uebersetzungsstück.

Weil ich über diese Sache meine Meinung frei geäußert habe, werde ich von allen Seiten getadelt. — Du wirst sehr strenge behandelt, da du dich den Gesetzten nicht unterworfen hast. — Der Mörder, welcher vorgestern zwei Frauen ermordet hat, wird übermorgen am 3-ten Tage nach seiner Verurtheilung zum Tode aufgehängt. — Sie wurde von ihrem Manne sehr grausam behandelt, darum hat sie ihn verlassen. — Ihr werdet von eueren Eltern enterbt, weil ihr einen unmoralischen Lebenswandel führet. — Die Mäuse werden deßwegen vertilgt, weil sie Alles zernagen. — Ich wurde gestern von meinem Onkel und meiner Tante zum Mittagsmahle eingeladen. — Es wurde daselbst auf den Tisch Suppe, hierauf Forellen, dann Rindfleisch, Braten und Bäckereien gebracht. —

Vocabeln:

me batu gândurile, ich habe im Sinne.
me ducu, ich trage mich, ich gehe,
plătescu, ich bezahle.
greu, schwer.
a tăiá, schneiden, mähen.
mi aducu aminte, ich erinnere mich.
de multe ori, oftmals, oft.
a dojeni (dojenescu), ich ermahne, ich ahnde.
depravatu, liederlich.
me indreptezu, ich werde besser.
a desbrăcá, entkleiden, entblößen.
silescu, ich zwinge.
muncescu, ich arbeite angestrengt.
scutescu de, ich befreie von.

129. Uebersetzungsstück.

Me băteau gândurile sà'lu lasu și sà me ducu, unde me voru duce ochii. — Astădi se vindea in piatia ferdel'a de mére cu unu fiorinu. — Eri le a platitu negutietoriulu de mére cu 1 fl. 50 cr. — Adi la amédi se tăiá fórte greu érb'a, pentru cà erá uscata. — Candu erai tu micu, 'mi aducu aminte, cà te bătea tată teu de multe ori pentru cà nu'lu ascultai. — Ea fuse de multe ori dojenita, sà părăsésca societàtile depravate de femei, înse n'a voitu nici odata sà se indreptéze. — Cu vreo câtiva ani mai nainte fura multi ómeni tractati c'a si vitele; desbrăcati de drepturile omenesci, erau siliti, a munci pentru o clase de ómeni scutiti de lucru prin legi barbare. —

Vocabeln:

me insoru, ich heirathe (vom Manne).
de nevésta, muiére, zur Frau.
nepót'a, die Nichte.
me imăritu dupa, ich heirathe (vom weibl. Geschlechte).
nu demultu, unlängst.
câmpulu de bătaia, das Schlachtfeld.
sosescu, ich komme an.
cercetezu, ich besuche.
sumu bine venitu, ich bin willkommen.
evulu mediu, das Mittelalter.
crestinulu, der Christ.
apostau dela, ich falle ab von.
a aruncá, werfen.
parte — parte, theils — theils.
a arde, (III. Conj.), verbrennen.

130. Uebersetzungsstück.

Ich habe geheirathet und habe zur Frau eine Italienerin genommen. — Ihre junge Nichte hat jenen jungen Offizier geheirathet, welcher unlängst auf dem Schlachtfelde todt geblieben ist. — Wenn die gestern angekommenen Fremden uns besuchen werden, sollen sie uns willkommen sein. — Im Mittelalter wurden sehr viele Christen, welche von der römisch-katholischen Kirche abgefallen waren, von den fanatischen Priestern dieser Kirche, theils verfolgt, theils in den Kerker geworfen, theils verbrannt. —

Vocabeln:

medidialĕ, südlich.
astufeliu so.
voescu, ich will.
indata, sobald, sogleich.
me dedau cu, ich gewöhne mich an.
a depune (III. Conj.), ablegen.
esamenulu (I. Kl.), die Prüfung.
sucescu, ich drehe.
apoi, dann.
de rusine, vor Schande
incuragiezu, ich ermuthige.
me dau, ich ergebe mich.
pàna la, bis auf.
unicu, einzig.
fiica, die Tochter.
me amarèscu, ich gräme mich.
'mi pósibile, es ist mir möglich.
a mângăiá, tröſten.
me scaldu, ich bade.
vêltórea, das Flußbecken.
me inecu, ich ertrinke.

131. Uebersetzungsstück.

Sà amu bani, asiá m'asiu duce de bucurosu la Neapole.— Acésta cetate a Italiei medidiale se dice, cà e astufeliu de frumósa, incâtu n'ai mai voi sà te mai duci dela dins'a, indata ce te ai facutu cunoscutu cu ómenii de acolo, si te ai dedatu cu clim'a. — Mâne amu de a depune doue esame; sciu cà va, sà me sucésca fórte multu profesorele de studiu; mi frica cà voiu cădé si apoi sà nu me mai reintorcu acasa de rusine. — Soldatii fura incuragiati de capitanu sà nu se dé inimicului pàna la unulu. — Cicero avuse o unica fiica, si'i muri; sufletulu lui se amarîse tare si nu erá posibile nici unui amicu alu seu, c'a sà 'lu mângăia. — Unulu dintre copii, carii se scăldau adi la amédi in riu, a cădiutu intr'o vêltóre si s'a inecatu.

Vocabeln:

me costa, es kostet mich.
strădani'a, Anstrengung.
a impăcá, aus — versöhnen.
mi posibile, es ist mir möglich.
mi imposibile, es ist mir nicht möglich.
iau asupră'mi, ich übernehme.
in, in terminu de, binnen.
finescu, ich beendige.
despre, von.
naratiunea, die Erzählung.
a convinge (III. Conj.), überzeugen
numai decâtu, auf der Stelle.
urcirorulu, der Krug.
a desecá, entkräften.
abia, kaum.
a salutá, grüßen.
me recomendu, ich empfehle mich.
indata, sofort.

132. Uebersetzungsstück.

Es hat mich eine große Anstrengung gekostet, bis ich deine beiden Brüder ausgesöhnt habe. — Es wird mir unmöglich sein, die große Arbeit, die ich übernommen habe, binnen einem Monate zu beendigen. — Wenn du mich von der Wahrheit deiner Erzählung überzeugen würdest, würde ich dir auf der Stelle glauben. — Gehe und bringe mir einen

Krug Wasser. — Den Schwager hat die Krankheit so sehr entkräftet, daß er sich kaum auf den Füßen erhalten kann. — Sie haben uns gegrüßt und wir haben ihnen gar nicht gedankt. — Wir haben uns empfohlen und sind sofort weggegangen.

Vocabeln:

têrgulu (I. Kl.), der Markt.
denumescu, ich ernenne.
de, zum.
pretorele, der Bezirksvorsteher.
restabilescu, ich stelle wieder her.
publicu, öffentlich.
stêrnescu, ich störe.
golanulu, der Strolch, der Lump.
a aplica, anwenden.
a sanctioná, sanctioniren, bestätigen
de curendu, kurz, vorher.
imprejurarea, der Zustand.
reportulu (II. Kl.), das Verhältniß.
me bucuru (I. Conj.), ich freue mich.
diori de di, Tagesanbruch.
in, bei.
marginea, die Seite, der Rand.
dupa cumu, wie.
pândescu, lauern, belauern.
si apoi, und darauf.

133. Uebersetzungsstück.

In têrgulu de astădi se vêndura la 200 de vite. — De 'l'aru denumi pre amiculu meu de pretore, printr'insulu numai decâtu s'aru restabili ordinea publica, carea fuse stêrnita de vreo-câtiva golani.— De s'aru putea aplicá légea sanctionata de curendu, la imprejuràrile si reporturile nóstre de viatia, ne amu bucurá prea multu. — Adi diminétia, in diori de di, se găsi unu trupu de omu mortu in margine de drumu; dupa cumu se aude, ucisulu aru fi unu negutietoriu renumitu de bogatu. — Elu fu pe sémne pânditu de lotrii, râpitu de bani si apoi in fine ucisu. —

Vocabeln:

pătiescu, ich erlebe.
insielăciunea, der Betrug.
a trece de, geltend für.
onestu, ehrlich.
'mi dà de ochi, es kommt mir vor.
compătimescu, ich bedauere.
cu atâtu mai putinu, um so weniger.
aprobezu, ich billige.
îmi lipsescu bani, es fehlt mir an Geld.
a dá in creditu, auf Borg geben.
zălogescu, ich verpfände.
banii respundu, das Geld spricht.
batujocorescu pre cineva, ich spotte über Jemanden.
glumescu, ich scherze.
hăbăuculu, der Tölpel.
nu de multu, neulich.
a publicá, bekannt geben, machen.
umedu, naß.
frigulu, die Kälte.
măduh'a, das Mark.
a pătrunde, (III. Conj.), durchdringen.

134. Uebersetzungsstück.

Ich habe vieles erlebt, aber ein derartiger Betrug, wie der von dem bis jetzt ziemlich für ehrlich geltenden Manne verübte, ist mir noch nicht vorgekommen. — Ich kann ihn nur bedauern, helfen kann ich ihm nicht und seine That umsoweniger billigen. — Ich habe großen Hunger, geben Sie mir etwas zu essen. — Haben Sie Geld? — Wenn Ihnen an Geld fehlt, kann ich Ihnen, mein Herr, Nichts zu essen geben. — Geben Sie mir auf Borg, Sie wissen, daß ich Ihnen stets ehrlich gezahlt habe; ich verpfände meine Ehre. — Das ist für mich so wenig, als gar Nichts, mein Herr, Geld spricht. — Wie, mein Herr, Sie spotten über mich, oder scherzen Sie blos? — Der junge Tölpel sagte neulich zu seiner Schwester: sobald der Friede bekannt gegeben wird, werde ich Soldat werden. — Die Spuren jener nassen Kälte, welche mich bis zum Mark und Bein durchdrungen hat, fühle ich bereits an den Füßen.

Vocabeln:

susu la, hoch oben, am.
me umflu, ich schwelle an.
turbure, trüb.
zăpad'a, der Schnee.
urm'a, der Schuh (').
grozavu, fürchterlich.
socotescu, ich meine, glaube.
me prĕpĕdescu, ich gehe zu Grunde.
a inghiătiá, gefrieren.
la nópte, in der heutigen Nacht.
me amestecu, (I. Conj.), ich mische mich ein.
vorb'a, das Gespräch.
lovescu, ich treffe.
prea, so sehr.
me readimu in, ich stütze mich auf.
me mâniu, ich werde zornig.
punu de gându, ich nehme mir vor.
a dá buna dioa cuiva, Jemanden grüßen.

135. Uebersetzungsstück.

Susu la munte a trebuit sà plouă, pentru cà rîulu s'a umflatu fórte tare, si ap'a vine de totu turbure. — Pe vêrfurile muntiloru asiá ninse de tare, incâtu zăpad'a erá de 3 urme de grósa si afunda. — Alalta eri nópte asiá fulgerase si tunase de grozavu, socoteai, cà se prĕpĕdesce lumea. — Fiindu cà s'a inseninatu si a ninsu adi nópte o sà inghiétie la nópte. — S'aru cuveni, cá sà nu vorbésca cei mai tineri inaintea celoru mai bătrâni si sa nu se prea amestece in vorbele loru. — S'a intemplatu de multe ori, cá sà fia loviti de fulgeru ómenii. — Io îi spusei, ce'mi disesi, dinsului se parea inse cà nu'i aru prea păsá, pentru cà se readima in bani. — Eu me mâniasemu astufeliu pe DVóstra incâtu pusei de gându, sà nu ve mai dau nici buna dióa. —

Vocabeln:

avantagiosu, cu câstigu, vortheilhaft.
a se insielá, sich täuschen.
fórte, gewaltig.

me invêrtescu, ich drehe mich.
dupa, um nach.
armat'a, das Heer.
stabilu, stehend, standhaft.
globulu, (II. Kl.), der Erdball.
nĕvălirea, der Einfall..
a aperá, schützen.
a se apucá insusi, die Hand anlegen an.
a esi, ausfallen.
a câstiga, verschaffen.
a admite (III. Conj.), zulassen zugeben.
călugărulu, der Mönch.
e de lipsa, es ist nöthig.
duelulu, (II. Kl.), der Zweikampf.
a salvá retten.

136. Uebersetzungsstück.

Wenn ich überzeugt werden könnte, daß ich meine Waaren vortheilhaft verkaufen würde, so würde ich sie auf den Markt führen. — Du täuschest dich gewaltig, wenn du glaubst, daß die Sonne sich um die Erde drehet. — In früheren Zeiten haben nicht stehende Heere, sondern die Völker der einzelnen Länder des Erdballs ihr Land selbst gegenüber den feindlichen Einfällen geschützt. — Ihr müsset selbst Hand anlegen an der Arbeit, wenn ihr wolltet, daß dieselbe gut ausfalle und euch einen Namen verschaffe. — Meine Freunde haben es mir nie zugegeben, daß ich Mönch werde. — Es wäre nicht nöthig gewesen, daß du dich in einen Zweikampf eingelassen hättest, damit du dir deine Ehre rettetest. —

Vocabeln:

me servescu de, ich bediene mich des.
unélt'a, das Werkzeug.
prospectulu, (I. Kl.), die Aussicht, (Ansicht).
positiá, die Lage.
amu de doritu, ich habe zu wünschen.
curătieni'a, die Reinlichkeit.
fatia cu, gegen (freundlich).
loculu, (II. Kl.), der Ort.
dispretiuescu, ich verachte.
coltiurosu, uneben, holprig.
amu de grija, ich trage Sorge.
scrintescu, verrenken, verstauchen.
me lépădu de, ich falle ab von.
natiunea, die Nation.
munténulu, der Bergbewohner.
me hrănescu, ich ernähre mich.

137. Uebersetzungsstück.

Cumu se numesce acestu lucru in limb'a italiana? — Va adusu croitoriulu hain'a cea noua? — Ve veti putea servi de uneltele, cari vi le amu imprumutatu? — Place ve prospectulu si positi'a acestei cetàti? — Ne place fórte; singuru, ce amu avea de doritu, aru fi o curatienia mai mare, carea nu o prea afli in èstu orasiu. — Elu s'a purtatu fórte bine fatia cu noi, si eu asiá credu, cà si cu voi o sà se pórte bine. — P'aici e loculu fórte coltiurosu, aveti de grija, sà nu ve scrintiti vre unu picioru! — Precumu s'a lepădatu tat'a, asia se va lepădá

si feciorulu de natiune. — Cei mai multi munténi se hrănescu din lapte si brândia. — Tatălu nostru ni a spusu, cà servindu unei patimi, ne dispretiuimu noi insine pre noi. —

Vocabeln:

grămădescu, ich überhäufe.
atâtu — incatu, so viel — daß.
me odihnescu, ich ruhe aus.
me chitescu, ich schmücke mich.
me mâhnescu, ich betrübe mich.
protectorele, der Beschützer.
me esprimu, ich äußere mich.
me incredintiezu ich versichere mich.
chiaru, deutlich.
apriatu, bestimmt.
cu tóte astea, ungeachtet dessen.
'mi aducu aminte, ich erinnere mich.
jurnalulu (I. Kl.), die Zeitung.
me desfacu de, ich mache mich los von.
a apucá pe calea, den Weg einschlagen.
deregători'a, die Behörde.
me plângu, ich beklage mich.
pentru, wegen.
abusulu, (II. Kl.), der Mißbrauch.
potestatea oficiósa, die Amtsgewalt.
functiunariulu, der Beamte.
a depărtá, entfernen.
sotiulu, der Genosse, Kamerad.

138. Uebersetzungsstück.

Sie haben ihn mit so viel Arbeit überhäuft, daß er kaum Zeit hat auszuruhen. — Die Braut hatte sich mit Rosen und Lilien geschmückt. — Sie werden sich sehr betrüben, wenn Sie hören, daß Ihr Beschützer gestorben ist. — Bevor ihr euch über etwas äußert, müsset ihr euch vorerst der Wahrheit desselben versichern. — Wir haben eueren Freunden oft und deutlich gesagt, daß sie sich von jenen schlechten Gesellschaften losmachen und bessere Wege einschlagen sollten. — Wir haben uns sehr oft, sowohl in den Zeitungen, als auch bei der Behörde über diesen Beamten wegen des Mißbrauch's der Amtsgewalt beklagt, er ist jedoch ungeachtet dessen bis heutigen Tages von seinem Posten nicht entfernt worden. — Ich habe mich wohl daran erinnert daß deine Genossen einmal bei mir waren, und mich besucht hatten, ich kann jedoch nicht bestimmt die Zeit angeben, wann? —

Vocabeln:

poftescu, ich wünsche.
me aflu, (I. Conj.), ich befinde mich.
me restaurezu, ich werde wieder hergestellt.
salutarea, der Gruß.
incâtu pentru, was — betrifft, betreffend.
a concede, (III. Conj.), erlauben.
sumu bine, es ist mir wohl, ich sehe gut aus.
a prinde locu, Platz nehmen.
me zăbovescu, ich halte mich auf.
'mi de graba, ich habe Eile.
trebue, ich muß.
plăcerea, das Vergnügen.

earăsi, wieder.
me recomendu, ich empfehle mich.
me oferu (I. Conj.), sich anbieten.
preumblarea, der Spaziergang.
ba, da! o ja!
me ostenescu, ich werde müde.

139. Uebersetzungsstück.

Amu onóre a ve pofti dioa buna. — Cumu te afli? — Prea bine, îti multiumescu. — Ce'ti facu cei d'acasa? — Suntu toti bine, multiumescu lui ddieu. — Surorei mele nu'i a fostu asia bine, acumu inse s'a mai restauratu ceva; d'insa a lăsatu, sà'ti spunu multe salutàri din parte'i. — Me bucuru prea multu audindu cà e mai bine. — Incâtu pentru DVóstra, concedeti'mi sà ve spunu, DVóstra sunteti ins'asi sănătatea, pentru cà sunteti fórte bine. — Placă-ve si prindeti locu, aici e unu scaunu. — Nu voiu sà me zăbovescu mai multu, 'mi de graba si trebue sà me ducu. — Déca'mi concedeti, 'mi esprimu placérea a ve vedea dup'a meadi earăsi. — Pentru acumu me recomendu! — Déca v'-aru plăcé m'asiu oferá a ve da bratiulu. — Nu voiti sà facemu o preumblare? — Ba, da! cu cea mai mare plăcére, numai sà nu mergemu asiá de parte, càci me dóre unu picioru. —

Vocabeln:

perderea, der Verlust.
nesuplinibile, unersetzlich.
minut'a, die Minute.
a recâstigá, wiedergewinnen.
insemnêtatea, die Wichtigkeit.
me socotescu, ich bedenke.
a usá, anwenden.
fàra numeru, ohne Zahl.
me indestulescu, ich begnüge mich.
me simtiu, ich fühle mich.
călomi'a, die Habsucht.
diărescu, ich erblicke.
a se deprinde (III. Conj.), sich üben
finétiele, die Artigkeit.
cu tóte astea, nichts destoweniger.
plăcutu, liebenswürdig, angenehm.
mărinimosu, großmüthig.
binefăcătoriu, wohlthätig.
cu sinceritate, aufrichtig.

140. Uebersetzungsstück.

Der Verlust der Zeit ist ein unersetzlicher Verlust; für alles Geld der Welt kann man nicht eine Minute wieder gewinnen. — Es ist daher von der größten Wichtigkeit, daß wir darauf bedacht sein sollen, wie wir die Zeit nützlich anwenden. — Eine Unzahl von Menschen hat sich zu Grunde gerichtet, weil sie zu viel Vortheil haben wollten. — Wenn die meisten Menschen sich mit dem zu begnügen wüßten, was sie bereits haben, würden sie sich glücklich fühlen, aber ihre Habsucht macht sie sehr oft unglücklich. — Sobald mich Ihre Schwester erblickt, fängt sie an, mit mir romanisch zu sprechen, um sich zu üben, und überhäuft mich mit Artigkeiten, so daß ich nicht weiß, was ich ihr antworten soll. — Ihre Brüder machen es auch so; nichtsdestoweniger sind sie recht

gute Leute; sie sind nicht nur reich und liebenswürdig, sondern auch großmüthig und wohlthätig; deshalb liebe ich sie alle aufrichtig.

Vocabeln:

păstrezu, ich spare.
bătrânetiele, das Alter.
fortun'a, das Glück.
constante, beständig, standhaft.
a se téme, sich fürchten.
prosperitatea, das Wohlergehen.
nevoi'a, die Noth, das Unglück.
ear, aber, und.
sperezu, ich hoffe.
me grăbescu, ch beeile mich.
a usá de, benützen.
mărirea, die Größe, der Ruhm.
nici — nici, weder — noch.
iutiél'a, die Schnelligkeit.
stárea, die Stellung, der Stand.
ânca nu, auch nicht, noch nicht.
inlăintrulu, im Innern.
astfeliu, derart, als solcher.
îmi uitu (I. Conj.), ich vergesse.
jertfescu, ich opfere.
a reportá invingere, Sieg davon tragen.
ase incumetá, wagen, sich wagen.

141. Uebersetzungsstück.

Trebue sà te păstrezi, pàna esci tineru, cá sà te poti odihni la bătrânètie. — Fortun'a nu e constante, pentru acéea sà te temi in prosperitate totudeun'a, ear la nevoia sà sperezi totudeun'a. — Viati'a e scurta, sà ne grăbimu asiá dar a usá de presente, pentru cà viitoriulu nu 'lu cunóscemu. — Nici auru, nici mărire nu ne facu fericiti; starea inalta ânca nu; fericirea adeverata locuesce in inima omului. — Omulu celu mai nefericitu e acel'a, carele se crede a fi astfeliu. — Grecii cei vechi nu'si uitara nici odata a nu jertfi diei loru, indata ce reportasera vreo invingere. — Càile ferate si nàile cu vaporu, dau astădi călâtoriiloru nóstre o iutiéla, la carea nu te ai fi incumetatu mai nainte nici sà cugeti.

Vocabeln:

Dariu, Darius.
sclavulu, der Sklave.
dómne, Herr.
Atenénulu, der Athener.
'mi aducu aminte de, ich erinnere mich des oder an etwas.
innotătoriulu, der Schwimmer.
misĭcarea, die Bewegung.
a imbiia pre cineva cu ceva, Jemandem etwas anbieten.
totusi, doch, dennoch.
numai acù (acumu), so eben.
Sully, Sully.
ministrulu, der Minister.
Enricu, Heinrich.
îmi câstigu, ich erwerbe mir.
amórea, die Liebe.
stim'a, die Achtung.
de regula, gewöhnlich.
gimnasiulu (I. Kl.), das Gymnasium
odai'a de dormitu, das Schlafzimmer.
in tóta dioa, alle Tage, täglich.
a doná pre cineva cu ceva, Jemanden mit etwas beschenken.
talentulu (I. Kl.), das Talent.

142. Uebersetzungsstück.

Während der König Darius bei Tische saß, kam alle Tage ein Sclave zu ihm mit den Worten: Herr! erinnere dich der Athener. — Die Schwimmer erhalten sich auf dem Wasser durch die Bewegung ihrer Arme und ihrer Füße. — Man hat mir diese Stelle nicht angeboten, aber ich werde sie doch erhalten. — Ich habe soeben vernommen, daß Ihr Bruder Offizier geworden ist. — Kaiser Karl der V. hat den Kurfürsten von Sachsen lange Zeit gefangen gehalten. — Die Tugenden Sully's, des Ministers Heinrich des IV., erwarben ihm die Liebe des Volkes und die Achtung des Königs. — Die todten Sprachen werden gewöhnlich nur auf den Gymnasien gelehrt. — Die Fenster eines Schlafzimmers müssen täglich geöffnet werden, damit frische Luft in das Zimmer komme. — Die Natur hatte den Alcibiades mit vielen Talenten begabt.

Von den Verhältnißwörtern (Prepositiuni).

Neunundzwanzigste Lection.

Die Verhältnißwörter (prepositiunile) zerfallen in zwei Klassen:

I. in trennbare (separabile) und
II. in untrennbare (neseparabile)

I. Die trennbaren Verhältnißwörter werden wieder
1. in einfache (simple) und
2. in zusammengesetzte (compuse)

eingetheilt.

1. Trennbare einfache Verhältnißwörter sind:

a, zu, nach.
de, von, aus, über, vor.
la, zu, bei.
cu, mit.
pe, (pre), auf, in.
sub, (subtu), unter, unterhalb.
fàra, ohne.
supra, oben, über.
in, in, auf, an.
lânga, neben.
pàna, bis.
dupa, nach.
càtra, gegen.

Anwendung des Verhältnißwortes a.

a wird gebraucht:

1) um eine Aehnlichkeit zwischen zwei Ding- oder Fürwörtern auszudrücken, z. B.:

Omulu acest'a mirósa a rachiu, dieser Mensch riecht nach Branntwein.
Acestu oratore séměna a grecu, dieser Redner ist einem Griechen ähnlich.

2. um den Ort zu bezeichnen, wo Jemand sich befindet, z. B.:

Elu e acasa, er ist zu Hause.
Pecurariulu e a munte, der Hirte ist auf dem Gebirge.

3. um die Bewegung von einem Orte zum Andern auszudrücken, z. B.:

Me ducu a casa, ich gehe nach Hause.
Mergu a munte, ich gehe auf's Gebirge.

de.

de wird gebraucht:

1. um eine Menge, ein Maß, Gewicht, einen Ueberfluß oder Mangel anzuzeigen, z. B.:

o multime de boi, oi, &c., eine Menge Ochsen, Schafe, u. s. w.
unu puntu de carne, ein Pfund Fleisch.
unu caru de fênu, ein Wagen Heu.
o cupa de bere, vinu &c., eine Maß Bier, Wein 2c.
cinci duzine de bumbi, fünf Dutzend Knöpfe.
o bute de uleu, ein Faß Oehl.
noi amu avutu prisosintia de bucate, Wir haben Ueberfluß an Getreide gehabt.
Ei au lipsa de bani, Sie haben Mangel an Geld.

2. um eine Materie oder einen Stoff auszudrücken, z. B.:

o haina de mătasa, ein seidenes Kleid.
o lingura de argintu, ein silberner Löffel.
unu orologiu de auru, eine goldene Uhr.
unu podu de pétra, eine steinerne Brücke.
o banca de lemnu, eine hölzerne Bank.

3. um eine Eigenschaft auszudrücken, welche von Namen der Länder, Völker, Städte und Oerter abgeleitet ist, z. B.:

vinu de Ungaria, ungarischer Wein.
mătása de Chin'a, chinesische Seide.
otielu de Angli'a, englischer Stahl.
soldati de Austri'a, séu austriaci, österreichische Soldaten.
mânusi de Paris, séu parisiene, Pariser Handschuhe.

4. um Eigenschaftswörter, welche mit Zahlwörtern zusammengesetzt, oder aus Nebenwörtern der Zeit oder des Ortes entstanden sind, auszudrücken, z. B.:

unu calu de trei ani, ein dreijähriges Pferd.
unu copilu de cinci ani, ein fünfjähriger Knabe.
resbelulu celu de treidieci de ani, der dreißigjährige Krieg.
jurnalulu de eri, die gestrige Zeitung.
plóea de adi, der heutige Regen.
festivitatea de mâne, das morgige Fest.
scar'a de dinainte, die vordere Stiege.
usi'a de d'indĕrĕptu, die hintere Thüre.
catulu de d'asupra, der obere Stock.
odai'a, de desuptu, das untere Zimmer.

Ueberhaupt müssen die zusammengesetzten deutschen Wörter im Romanischen aufgelöst und abgesondert gegeben werden. Das Grundwort (der Hauptbegriff), welches im Deutschen nach dem Bestimmungswort (dem Nebenbegriff) folgt, wird im Romanischen vorangesetzt, unmittelbar darauf folgt die Präposition de und gleich darauf das Bestimmungswort (Nebenbegriff), z. B.:

maestrulu de muzica, der Musiklehrer.
flori de primavéra, Frühlingsblumen.
frupte de tómna, Herbstfrüchte.
bolta de feru, Eisenhandlung.
durere de dinti, Zahnschmerz.
lupta de tauri, Stiergefecht ꝛc.

Anwendung des Verhältnißwortes la, zu bei.

la wird gebraucht:

1. um die Bewegung von einem Orte zum andern auszudrücken, z. B.:

elu se duce la teatru, er geht ins Theater.
noi mergemu la besérica, wir gehen in die Kirche.
ei ducu boi la belitóre, sie treiben die Ochsen zur Schlachtbank.

2. um den Ort anzugeben wo Jemand sich befindet oder wohnt, z. B.:

Noi locuimu la tiéra, wir wohnen auf dem Lande.
Surorile mele au fostu la teatru, meine Schwestern waren im Theater.
Fratii mei au fostu cu oile la păsiune. Meine Brüder waren mit den Schafen auf der Weide.

3. um dadurch den Dativ auszudrücken, z. B.:

Dati la seraculu acela cev'a de mila, anstatt: dà seracului aceluia cev'a de mila, gebet jenem Armen ein Almosen.
Dà la cai apa, si la boi fênu, gib den Pferden Wasser und den Ochsen Heu.
Gătésce-le la servitori cev'a de mâncare, bereite für die Knechte Etwas zum Essen.
Respunde la intrebarea mea, antworte auf meine Frage.
La doi domni nu póte servi nimenea, zweien Herren kann Niemand dienen.

4. um dadurch eine Eigenschaft oder die Anlage Jemandes zu bezeichnen, z. B.:

La vorba e dulce, la inima inse e pistritiu, im Reden ist er freundlich, im Herzen ist er aber scheckig.
Soldatulu acest'a e inaltu la statura, dar slabu la trupu, dieser Soldat ist von großer Statur, aber schwach am Körper.
Feme'a ast'a e frumósa la fatia, dar rea la temperament, dieses Weib ist schön im Gesicht, aber an Temperament ist es schlimm.
Copii vostrii suntu copti la minte, dar slăbuti la corpu, Euere Knaben sind reif an Verstand, aber schwach am Körper.
Voi v'ati datu la jocu de càrti, Ihr habt euch dem Kartenspiele ergeben.

5. um dadurch die Zeit zu bestimmen, z. B.:

Abia ajunserămu la miediulu noptii in cetate, wir haben kaum um Mitternacht die Stadt erreicht.
La Rosalii o sà ne vedemu la scalde, zu Pfingsten werden wir uns in den Bädern sehen.
La câte óre prânditi voi? um wie viel Uhr esset ihr zu Mittag?
Noi prândimu la duoe óre si cinàmu la diece, wir essen zu Mittag um 2 Uhr und nachtmahlen um 10 Uhr.

6. um dadurch eine unbestimmte Anzahl anzugeben, z. B.:

In batali'a din urma au cadiutu c'a la vr'o suta de mii de soldati, in der letzten Schlacht sind ungefähr hunderttausend Soldaten gefallen.
In cârdulu de lupi, care 'l'amu vediutu, au fostu celu putinu la douedieci de lupi, in dem Rudel Wölfe, welches wir gesehen haben, waren wenigstens zwanzig Wölfe.
In scól'a acést'a voru fi la cincidieci de copii, in dieser Schule werden ungefähr 50 Knaben sein.

Anwendung des Verhältnißwortes cu, mit, mittelst.

1. Um das Mittel zu bezeichnen, wodurch etwas geschieht, z. B.:

'lu a ucisu cu spad'a, er hat ihn mit dem Degen getödtet.
'ti o spunu cu binele, ich sage es dir im Guten.
Elu scrie cu cerus'a, er schreibt mit dem Bleistift.

2. Um eine Gesellschaft, Gemeinschaft oder Verbindung auszudrücken, z. B.:

Elu se cérta fórte adese cu muérea s'a, er zankt sehr oft mit seiner Frau.
Elu mi a spus'o cu ochii plini de lacrimi, er erzählte es mir mit thränenden Augen.
Omulu acest'a n'a comisu fapt'a cu intentiune, dieser Mensch hat die That nicht mit Absicht begangen.

3. Um die Art und Weise, wie etwas geschieht auszudrücken, z. B.:

Beutoriulu acest'a bé vinarsulu cu cup'a, dieser Trunkenbold trinkt den Branntwein maaßweise.
Acestu omu mânca si bé cu mĕsura, d'a céea e si sănătosu si cu voi'a buna, dieser Mensch ißt und trinkt mäßig, deßwegen ist er auch gesund und fröhlich.

4. Um das Maß, die Größe oder den Werth zu bestimmen, z. B.:

Băetulu vostru e cu doi ani mai micu c'a alu nostru, euer Knabe ist um zwei Jahre jünger als der unsrige.
Marf'a acést'a de mătása o amu cumperatu cu 100 de fiorni, si o amu vendut'o cu 150 fiorini, diese Waare habe ich um 100 Gulden gekauft und habe sie um 150 Gulden verkauft.
Dégetele tale suntu cu unu policariu mai lungi, cá ale mele, deine Finger sind um einen Zoll länger, als die meinigen.
Pĕlĕri'a mea e cu unu fiorinu mai scumpa cá a Dtale, mein Hut ist um einen Gulden theurer, als der Ihrige.

5. Um eine Eigenschaft auszudrücken, z. B.:

Judecătorii nostrii suntu fórte stricti, dar cu inima buna si cu dreptate, unsere Richter sind sehr streng, aber gutherzig und gerecht.
Noi avemu doue vaci si o bivolitia cu lapte, wir haben zwei Milchkühe und eine Milchbüffelkuh.
Omulu acest'a aru fi omu fórte cu minte, numai de nu s'aru imbetá, dieser Mann würde ein sehr vernünftiger Mann sein, wenn er sich nur nicht betränke.

Anwendung des Verhältnißwortes pe oder pre, auf.

pe oder pre wird gebraucht:

1. um die Ruhe, das Sein, Befinden eines Gegenstandes auf einem andern, oder nach einem Zeitworte der Bewegung, das Stellen von Etwas auf einen Gegenstand anzugeben, z. B.:

Credi tu, cà toti ómenii suntu fericiti, pre acestu pămêntu? Glaubst du, daß alle Menschen auf dieser Erde glücklich sind?

Pe strade se aude sgomotu mare, ce s'a fi intêmplatu? Auf den Straßen hört man großen Lärm, was wird wohl geschehen sein?

Pune'ti pĕlĕri'a pe capu. Setze dir den Hut auf.

Eu me pusei si siediui pe malulu màrii, pàna cându sosì nai'a de vaporu. Ich setzte mich nieder am Gestade des Meeres und wartete bis das Dampfschiff eintraf.

2. Um eine Schwurformel auszudrücken, z. B.:

Te asecuru pe onórea mea! cà e adevĕratu, ce 'ti amu spusu. Ich versichere dich auf meine Ehre, daß das wahr ist, was ich dir gesagt habe.

Juru pre unulu Ddieu, cà e adevĕratu, ce amu mărturisitu. Ich schwöre bei dem einzigen Gott, daß es wahr sei, was ich ausgesagt habe.

Pe credinti'a mea, déca nu 'l'amu vĕdiutu. Bei meiner Treue, wenn ich ihn nicht gesehen habe.

Mehrere Redensarten mit pe oder pre.

Paserea o cunosci pe péne si omulu pe vorba. Den Vogel erkennt man an den Federn und den Menschen an seinen Reden.

Câtu simbria ai pe anu? Wie viel Lohn hast du jährlich?

Celu ce umbla pe intunerecu, se v'a potigni. Wer im Finstern wandelt, wird straucheln.

Câtu îti plătésce pe luna? Wie viel zahlt man dir monatlich?

Nu'i e nimic'a pe voia. Nichts ist nach seinem Willen.

Cânele acest'a musĭca pe furisiu. Dieser Hund beißt in verstohlener Weise.

Ei se preumbláu pe luna pe sub tei. Sie spazierten beim Mondscheine unter den Linden.

Pe căldur'a ast'a, nu e posibile sà dormi. Bei dieser Hitze ist es unmöglich zu schlafen.

Pe frigulu èst'a nu me potu duce la Vien'a. Bei dieser Kälte kann ich nicht nach Wien reisen.

Anwendung des Verhältnißwortes sub (subtu), unter.

sub oder subtu wird gebraucht:

1. um den Ort, den Raum anzugeben, wo Jemand, oder Etwas sich befindet, z. B.:

Elu diăcea resturnatu pe spate subtu umbr'a unui fagu. Er lag rücklings gestreckt unter dem Schatten einer Buche.
Sub póle de codru verde, mititelu focsioru se vede. Am Fuße vom grünen Hain, sieht man ein Feuerchen klein.
Subtu scutulu acestei paveze nu voiu peri. Unter dem Schutze dieses Schildes werde ich nicht zu Grunde gehen.
Elu cădiù in riu tocm'a sub punte, er fiel in den Fluß, gerade unter die Brücke.

fàra, ohne.

Fàra mine, fàra tine, si fàra frate meu, elu nu póte face nimic'a, ohne mich, dich und meinen Bruder kann er Nichts thun.
Fàra bani e greu a vietiui in dioa de astădi, ohne Geld ist schwer zu leben heutigen Tages.

oft steht nach fàra auch ein de.

Fàra de lucru 'mi aru fi fórte urîtu, ohne Arbeit würde es mir langweilig sein.
Fàra de plóe n'aru produce nimic pamêntulu, ohne Regen würde die Erde nichts ertragen.

supra, über, oben.

Dieses Verhältnißwort kommt nur mit de a verbunden im Gebrauch; und fordert den Genitivus nach sich, z. B.:

De asupr'a capului meu atêrna o spada, über meinem Haupte schwebt ein Schwert.
Oile tatĕlui meu pascu d'asupra délului, die Schafe meines Vaters weiden oben auf dem Berge.
Elu locuésce d'asupra, er wohnt oben.
D'asupr'a spitalului se afla unu stăvilitoriu de fulgeru, oben auf dem Dache des Spitalsgebäudes befindet sich ein Blitzableiter.

in, in, auf, zu.

Dieses Verhältnißwort zeigt mit dem Zeitworte der Ruhe, das Sein, Befinden, oder Verweilen in einem Raume oder Gegenstande; mit dem Zeitworte der Bewegung, das Eintreten oder Eindringen in den Raum oder Gegenstand an; ferner die Zeit, in wel-

cher sich Etwas zuträgt, endlich zeigt es auch einen Zustand, eine Lage an, in welcher man sich befindet, z. B.:

In călămare nu se afla negréla, in den Dintenfäßern ist keine Dinte.
D'ta esci in limbi fórte versatu, sie sind in den Sprachen sehr bewandert.
Paserile trăescu in aeru si pescii in apa, die Vögel leben in der Luft und die Fische im Wasser.
Tabachiera e in buzunariulu habitului, die Tabaksdose ist in der Tasche des Rockes.
In tóta natur'a nu gasesci nimic'a fàra de scopu, in der ganzen Natur findet man Nichts ohne einen Endzweck.
Cei usiurei de minte îsi cérca fericirea numai in plăceri si in petrecanii, die Leichtsinnigen suchen ihr Glück blos in Vergnügungen und in Unterhaltungen.
Eu me ducu in campu, ich gehe aufs Feld.
Me ducu in pădure, ich gehe in den Wald.
Intráti in casa, tretet ins Zimmer hinein.
Săriti in apa, springet ins Wasser hinein.
In doue luni de dile te vei face sănătosu, in zwei Monaten wirst du genesen.

lânga, neben.

Negutietoriulu vostru are o cása lânga bolt'a mea, euer Kaufmann hat ein Haus neben meinem Gewölbe.
Lânga riu siedé unu copilu si prindé pesci, neben dem Fluße saß ein Knabe und angelte Fische.

pàna, bis.

Dela satu pàna in Orasiu sunt doue miluri, vom Dorfe bis zur Stadt sind zwei Meilen.
Dela nascerea lui Christosu pàna adi, trecura 1871 de ani, von Christi Geburt bis heute sind 1871 Jahre verflossen.

dupa, nach, hinter,

wird gebraucht: auf die Frage wo? unde?

Elu s'a ascunsu dupa clai'a de fênu, er hat sich hinter dem Heuschober versteckt.
Noi jucàmu si cântàmu in gradina dupa scóla, wir tanzen und singen im Garten hinter der Schule.

auf die Frage wie? cumu?

Bucatărés'a acést'a imi ferbe dupa gustulu meu. Diese Köchin kocht mir nach meinem Geschmacke.

Acestu făcătoriu de réle a călcatu légea, si trebue pedepsitu dupa lege. Dieser Uebelthäter hat das Gesetz übertreten und muß nach dem Gesetze bestraft werden.

auf die Frage wozu? dupa ce, la ce?

Me ducu la riu dupa apa. Ich gehe zum Fluße um Wasser zu holen.
Elu se duce in padure dupa lemne. Er geht in den Wald um Holz.
Celu ce cauta dupa rele, de rèu va dá. Wer Böses anstrebt, wird Böses finden.

spre und càtra, gegen, gegenüber, auf.

In necasuri mari, de multe ori îsi ridica omulu ochii spre (càtra) ceriu. Im schweren Unglücke erhebt der Mensch oft seine Augen gegen den Himmel.
Inimicii veniau spre (càtra) noi, ear noi amu fugitu. Die Feinde kamen gegen uns (auf uns los) wir aber flohen.

Alle diese Verhältnißwörter regieren blos den Nominativus d. h. sie werden vor den Nominativus gesetzt. Folgt aber ein persönliches Fürwort der Einheit einem dieser Verhältnißwörter nach, so steht nicht der Nominativ sondern der Accusativ nach, z. B.:

	I. Person:	II. Person:	III. Person:
de, la, pe, sub, fàra, in, lânga, dupa, càtra, spre	mine.	tine.	sine.

2. Trennbare zusammengesetzte Verhältnißwörter sind:

de a oder d'a, von.

z. B.: Vine d'amunte. Er kommt vom Gebirge.
Veniti d'acasa. Kommet vom Hause aus.
Pop'a locuesce de a dreptulu (vis-a-vis) cu beseric'a. Der Pfarrer wohnt vis-a-vis der Kirche.
De alungulu si de alatulu amu mesuratu scandur'a. Wir haben das Brett der Länge und der Breite nach gemessen.
Dea rêndulu. Der Reihe nach.

pe a oder p'a zu, bei, auf.

Z. B.: P'amunte, auf dem Gebirge. P'aici, hierzu.
P'acasa, zu Hause herum. P'acolo, dortzu.
P'atunci, zu derzeit. P'aprópe, in der Nähe.

afara de, außer.

Z. B.: Afara de noi, de voi, de ei, de ele. Außer uns, euch, ihnen, ihnen.
Afara de fratii mei mai fusera in odaia si alti ómeni. Außer meinen Brüdern waren im Zimmer auch andere Leute.

aprópe de, nahe an.

Z. B.: Eu siedu aprópe de rîu. Ich wohne nahe am Fluße.
Ei erau aprópe de pădure. Sie waren nahe am Walde.
Pest'a e o cetate a Ungariei aprópe de Dunăre. Pest ist eine Stadt Ungarns nahe an der Donau.

de càtra, von — her.

Z. B.: A séra a trasu unu vêntu fórte rece de càtra resăritu. Gestern Abends hat ein sehr kalter Wind von Osten her geweht.
Omulu acest'a e de càtra noi. Dieser Mann ist von uns (aus unserer Gegend).
Acumu e elu de càtra pădure. Jetzt ist er geärgert, (wörtlich gegen den Wald).

pe, de, càtra, auf, von — her.

Z. B.: Pe de càtra dosulu siurii veniá cânele. Von der rückwärtigen Seite der Scheune her kam der Hund.
Pe de càtra voi. Auf euerer Seite.

de, la, von, aus.

Z. B.: Tieranulu vine dela tiéra. Der Landmann kommt vom Lande.
Nobilulu vine dela scalda. Der Edelmann kommt aus dem (vom) Bade.
Dela média di pàna la média nópte suntu 12 óre. Vom Mittage bis zur Mitternacht sind 12 Stunden.

de, in, (d'in), aus.

Z. B.: Albinele culegu mérea din flori. Die Bienen sammeln den Honig aus den Blumen.
Omulu acel'a a vorbitu din esperientia si iubire catra patri'a s'a. Jener Mann hat aus Erfahrung und Liebe gegen sein Vaterland, gesprochen.

d'intre, (aus, de, intre), von, unter.

Z. B.: D'intre toti generalii republicei francese, Napoleon a fostu celu mai istetiu. Unter allen Generalen der französischen Republik war Napoleon der geschickteste.

Pe doi dintre crimineli 'i a osênditu légea la mórte, pe ceilalti doi la temnitia grea. Zwei von den Verbrechern hat das Gesetz zum Tode, die beiden andern zu schwerem Kerker verurtheilt.

Dintre globuri, sórele e celu mai mare. Unter den Globen ist die Sonne der größte.

d'incóce, de, diesseits.

Z. B.: Ardélulu diace dincóce de Carpati. Siebenbürgen liegt diesseits der Karpathen.

Riulu Laitá e dincóce de Vien'a. Der Fluß Leitha ist diesseits der Stadt Wien.

pe dincóce, auf dieser Seite.

Z. B. Pe dincóce de lacu e noroiu. Auf dieser Seite des Teiches ist Koth.

Dà pe dincóce de riu. Komme auf diese Seite des Flußes.

de pe dincóce, von dieser Seite aus.

Z. B.: Soldatii trecura riulu de pe dincóce. Die Soldaten setzten über den Fluß hinüber von dieser Seite aus.

Tieranulu acest'a e unu Romanu de pe dincóce de Muresiu. Dieser Landbauer ist ein Romane vom diesseitigen Ufer der Marosch.

de dincóce de, von dieser Seite, herwärts.

Z. B.: Jidanulu acest'a calatorésce cu mine de dincóce de Cluju. Dieser Jude reiset mit mir von diesseits Klausenburgs her.

Oiériulu a plecatu cu oile de dincóce de malulu màrii negre. Der Schafsökonom ist mit den Schafen vom diesseitigem Ufer des schwarzen Meeres aufgebrochen.

dincolo de, jenseits.

Z. B.: Dincolo de mormentu îi e omului viati'a necunoscuta. Jenseits des Grabes ist dem Menschen das Leben unbekannt.

Dincolo de beserica se afla o cârciuma. Jenseits der Kirche steht ein Wirthshaus.

pe dincolo de, auf der andern Seite des u. s. w.

Z. B.: Pe dincolo de malu se preumblá o custodia turcésca. Auf der anderen Seite der Küste ging eine türkische Schildwache auf und ab.

Pe dincolo de munti se intindu o multime de livedi de pàsiune. Auf der andern Seite der Gebirge dehnen sich eine Menge Weidewiesen aus.

de pe dincolo de, von jenseits — her.

3. B.: Eu î spusei negutiătoriului de pei, de pe dincolo de vama, cà nu e concesu a trece prin Lăzăretu pei de vite. Ich habe dem Häutehändler noch von jenseits der Maut her gesagt, daß es nicht gestattet sei Rindshäute durch die Contumaz zu bringen.
De pe dincolo de Pasci 'i amu adusu datorasiului aminte, sà'mi plătésca banii. Noch vor Ostern habe ich den Schuldner gemahnt, daß er mir das Geld zahle.

departe de, weit, von.

3. B.: Amu auditu, cà fratele vostru a muritu departe de părinti. Ich habe vernommen, daß euer Bruder weit von den Eltern gestorben sei.
Sórele e fórte departe de pămêntu. Die Sonne ist sehr weit von der Erde.

pe dupa, nach, hinter.

3. B.: C'amu pe dupa têrgu o sà se eftinésca lemnele. Nach dem Jahrmarkte etwa wird das Holz billiger werden.
Găinile s'au băgatu pe dupa siura si nu le amu pututu prinde. Die Hennen haben sich hinter die Scheune versteckt und ich habe sie nicht fangen können.

intru, in, an.

3. B.: Intru voi nu e credintia. In euch ist kein Glaube.
Intru inceputu a fostu cuvêntulu. Im Anfange war das Wort.
Erá intr'o serbătóre, cându tunase in beserica. Es war an einem Feiertage als der Blitz in die Kirche einschlug.

intre, zwischen, innerhalb.

3. B.: Intre beseric'a greco-orientale si greco-catolica e pururea disarmonia. Zwischen der griechisch-orientalischen und der griechisch-katholischen Kirche ist fortwährend Uneinigkeit.
Intre cei doi negustori s'a inchiăétu unu contractu. Unter jenen zwei Handelsleuten ist ein Vertrag abgeschlossen worden.

pe la, bei, um, gegen.

3. B. Pe la noi n'a ploatu adi de locu. Bei uns hat es heute gar nicht geregnet.
Pe la bobotéza e de regula unu geru fórte aspru. Um die Zeit des heil. Dreikönigsfestes ist gewöhnlich ein sehr rauher Frost.

de pe la, von der Gegend her, aus.

3. B.: De pe la ei nu poti asceptá nici unu bine. Aus ihrer Gegend kann man nichts Gutes erwarten.
Sodalulu acest'a e de pe la noi. Dieser Geselle ist aus unsrer Gegend.

pe lânga, neben, nahe, an — vorbei, nebst, trotz, ungeachtet.

Z. B.: Pe mine m'a luatu unu negutietoriu pe lânga sine si m'a invătiatu a negustori. Mich hat ein Handelsmann neben (zu) sich genommen und hat mich handeln gelernt.
Scolariulu a trecutu pe lânga profesorele seu, fàra de alu salutá. Der Schüler ist vor seinem Lehrer vorbeigegangen, ohne ihn zu grüßen.
Pe lânga casa, i amu vêndutû si gradin'a. Nebst dem Hause habe ich ihm auch den Garten verkauft.
Pe lânga tóte ostenelele s'ale, elu n'a dobânditu nimica. Trotz aller Mühen hat derselbe Nichts verdient.

de pe lânga, von, aus der Nähe, Gegend.

Z. B.: Némtiulu acest'a e de pe lânga Nuirenberga. Dieser Deutsche ist aus der Nähe von Nürnberg.
Românulu èst'a e de pe lânga Craiova. Dieser Romane ist aus der Nähe von Krajova.

printre (pre intre), unter, zwischen, durch.

Z. B.: Printre flori frumóse crescu adese si urdici. Zwischen schönen Blumen wachsen öfter auch Brennessel.
Printre lemne verdi se afla si uscate. Unter grünem Holz befindet sich auch trockenes.
Soldatulu acest'a a trecutu printre inimicii nevătematu. Dieser Soldat hat sich durch die Feinde unverletzt durchgeschlagen.

pentru, für, wegen.

Z. B.: Amiculu meu face totu pentru mine. Mein Freund thut Alles für mich.
Ei au fostu astufeliu de amici, incâtu se sacrificara unulu pentru altulu. Sie waren solche Freunde, daß einer für den andern, sich geopfert hat.

pr'in (pre in), durch.

Z. B.: Prin voi 'mi e frumósa lumea. Durch euch ist die Welt mir schön.
Voiu sà dau prin focu si prin apa numai sà 'lu scapu. Ich werde durchs Feuer und Wasser gehen, wenn ich ihn nur rette.

de pr'in, von — her, aus.

Z. B.: Mi se pare ca străinulu acest'a e de prin Russi'a. Mir scheint daß dieser Fremde aus Rußland ist.
Acéste grăuntie de auru le amu alesu de prin năsipu. Diese Goldkörnchen habe ich aus dem Sande herausgesucht.

Pescariulu a prinsu pescii sei de prin bàlti. Der Fischer hat seine Fische aus den Teichen gefangen.

despre, (de spre), von, über, wegen.

Z. B.: Despre mórtea surorei tale nu'ti scrisei nimic'a. Ueber den Tod deiner Schwester habe ich dir Nichts geschrieben.
Profesorele ne tienù o prelégere despre căldura. Der Lehrer hielt uns einen Vortrag über die Wärme.
Despre mine puteti sà ve veseliti câtu ve place. Wegen meiner könnt ihr euch, so lange ihr wollet unterhalten.

preste, über.

Z. B.: Preste dinsulu a datu unu mare necasu. Ueber ihn ist ein großes Unglück gekommen.
Preste călcătorii de lege vine pedéps'a meritata. Ueber die Frevler kommt die verdiente Strafe.

de preste, (de peste), von — her.

Z. B.: Rundunélele vinu primăvér'a de peste màri. Die Schwalben kommen im Frühjahre von der anderen Seite des Meeres.
Ventulu vine de preste munti, de preste déluri si de preste vài. Der Wind weht von der anderen Seite der Gebirge, Berge und der Thäler her.

spre, (ex. pre), auf, zu, gegen.

Z. B.: Cându te amenintia disperarea, arùncă'ti ochi susu spre stéle. Wenn dir die Verzweiflung droht, wirf deine Augen gegen die Sterne empor.
Elu se ducea spre piatia cându veniamu eu acasa. Er ging gegen den Platz zu als ich nach Hause kam.

de sub, (subtu), von unter der Erde heraus.

Z. B.: Isvorulu acest'a ése de subtu jghiabu. Diese Quelle entspringt aus dem Felsen heraus.
Grădinariulu a trasu sobolulu de sub pamentu. Der Gärtner hat den Maulwurf aus der Erde hervorgeholt.

pe sub, (subtu), unter.

Z. B.: Riulu curge pe subtu punte trecendu peste petrii multe. Der Fluß fließt unter der Brücke und geht über viele Steine hinweg.
Pe subtu umbra de stejaru se vedu oi si unu pecurariu. Unter Eichenschatten sieht man Schafe und einen Hirten.
Pe subtu pólele carpatiloru curge oltulu. Am Saume der Karpathen fließt der Alt herab.

de pe, (pre), von — herab.

Z. B.: Stergeti sudorile de pe frunte. Wische dir den Schweiß von der Stirne herab.

Adi nópte asiá a batutu ventulu de tare, in câtu au cădiutu tiglele de pe case. Der Wind hat so heftig geweht, heute Nachts, daß die Ziegeln von den Hausdächern herabgefallen sind.

pàna a, bis, nach.

Z. B.: Fii bunu si me petrece pàna acasa. Sei so gut und begleite mich bis nach Hause.

Elu a venitu pàna amunte cu mine. Er ist mit mir bis in das Gebirge gekommen.

pàna afara de, bis außer.
pàna aprópe de, bis nahe an.
pàna càtra, bis gegen.
pàna spre, bis zu.
pàna dincóce de, bis diesseits.
pàna dincolo de, bis jenseits.
pàna dupa, bis hinter, nach.
pàna in, bis in.
pàna la, bis zu.
pàna pe la, bis etwa gegen.
pàna lânga, bis neben.
pàna pe lânga, bis etwa neben.
pàna spre, bis gegen.
pàna preste, bis über.
pàna subtu, bis unter.
pàna deasupra, bis oberhalb.
pàna dedesubtulu, bis unterhalb.
pàna dinaintea, bis vor.

Nachfolgenden Verhältnißwörtern folgt ein Genitiv:

asupr'a, gegen.
deasupr'a, oberhalb.
pe deasupr'a, über.
contr'a, incontr'a, gegen
innaintea, dinaintea, vor.
inlaintrulu, innerhalb, im Innern.
in fati'a, angesichts, gegenüber.
in fruntea, vorne, an der Spitze.
indărèptulu, dindăréptulu, hinter.
inapoi'a, hinter.

Stehen diese Verhältnißwörter vor den persönlichen Fürwörtern, so werden dieselben der Form nach als Dingwörter betrachtet, wobei die deutschen persönlichen Fürwörter im Romanischen durch die zueignenden vertreten werden, z. B.:

asupra mea, gegen mich.
deasupra mea, oberhalb meiner.
contra mea, gegen mich.
inaintea mea, vor mir.
in laintrulu tèu, innerhalb deiner.
in dăreptulu meu, hinter mir.
in fruntea nóstra, an unsrer Spitze, uns vorne.
in fati'a s'a, in ihrem Angesichte.
inapoi'a loru, hinter ihnen.

II. Untrennbare Verhältnißwörter.

Diese werden stets mit Zeitwörtern und solchen Dingwörtern, welche von den Zeitwörtern abgeleitet werden, verbunden, und sind:

ad-unu, sammle.
des-facu, trenne.
dis-solvu, löse auf.
es-(ex)-punu, setze aus einander.
e-ducu, erziehe.
con-ducu, führe an.
pre-dau, übergebe.
pri-cepu, verstehe.
pro-ducu, schaffe.
pur-cedu, breche auf.
re-ducu, führe zurück.
res-tornu, werfe um.
sub-punu, setze voraus.
sbéu, trinke aus.
stră-batu, durchdringe.
tră-mitu, sende, schicke.
svèntu, trockene aus.
spândiura, hängt.

Uebersetzungsbeispiele über die Verhältnißwörter.

Vocabeln:

viu, lebhaft.
interesu, Interesse.
tem'a, der Aufsatz, Aufgabe.
a subtrage (III. Conj. m. d. Dativ), unterwerfen, unterziehen.
pătrunsu, durchdrungen.
literatulu, der Schriftsteller.
precumu, wie, sowie.
Carpatii, die Karpathen.
cualitatea, die Beschaffenheit.
schimbárea, die Veränderung.
insemnĕtatea, die Wichtigkeit.
restimpulu, der Zeitraum.
elocuentu, beredt.
nesciutu, ungewiß.
câtu, wie lange.

143. Uebersetzungsstück.

Ich habe mit dem lebhaftesten Interesse den kleinen Aufsatz gelesen, den Sie meinem Urtheile unterwerfen. — Sie sagen mir, daß Sie von Bewunderung durchdrungen sind für eine Stadt, in welcher die berühmtesten Schriftsteller Deutschlands gelebt haben. — Für uns liegt Bukuresti jenseits, Hermannstadt aber diesseits der Karpathen. — Wie in allen Dingen, so ist auch im Staate die Beschaffenheit und Veränderung der Zeiten von sehr großer Wichtigkeit. — Der Tag ist ein Zeitraum von 24 Stunden. — Wer war unter den griechischen Rednern beredter als Demosthenes? — Es ist ungewiß, wie lange das Leben eines jeden von uns sein wird.

Vocabeln:

incredintiezu, ich vertraue an.
a sperá, hoffen.
demnu, würdig.
a cére, (III. Conj.), verlangen.

laud'a, das Lob.
simpati'a, das Wohlwollen.
lingusirea, die Schmeichelei.
infamu, schimpflich.
concetătiénulu, der Mitbürger.
a evitá, vermeiden.
odihnitu, beruhigt.
părérea, die Meinung.
a acceptá, annehmen.
a submite, (III. Conj.), zulassen.
viclesiugulu, (II.Kl.), die Hinterlist.
numescu, ich nenne.
mosĭnégulu, der Greis.
amu lipsa, ich bedarf.
alesu, ausgesucht.
măestritu, künstlich.

144. Uebersetzungsstück.

Dintre toti amicii mei 'ti amu incredintiatu tie singuru secretulu; si eu speru cumcà va remânea intre noi. — Acel'a 'mi se pare a fi demnu de gloria, carele nu cere alta plata pentru faptele s'ale, de câtu laud'a celoru buni. — A'si câstigá simpati'a concetatiéniloru sèi prin lingusire e infamu. — Virtutea si sciintii'a, nu se potu cumperá cu bani. — Celu ce se téme de céea ce nu se póte evitá, acela nici intrunu chipu nu pote trăi cu inim'a odihnita. — Dupa părérea mea aru trebui sà acceptàmu numai acea pace, carea nu submite viclesiugu. — Nici unu omu nu se póte uumi fericitu inainte de mórte. — Pe tempulu meu — asia vorbescu adése mosĭnégii — a fostu lumea mai buna. — Natur'a omului n'are lipsa de bucate alese si măiestrite. —

Vocabeln:

vreo câteva, einige.
subtu, unter.
apoi, dann.
preste, über.
păzescu, ich hüte.
dau, verleihen.
a abusá de, etwas mißbrauchen.
de asupra, über.
acompaniatorele, der Begleiter.
putere de bătaia, Streitkraft.
de desuptulu, unter.
catulu, (II. Kl.), der Stock.
anglesescu, englisch.
cu capulu acoperitu, bedeckten Hauptes.
totu, immer.
grindina, es hagelt.
renumitu a, berühmt.
cét'a, die Schaar.
neinsemnatu a, gering.

145. Uebersetzungsstück.

Ich bleibe noch einige Tage mit dir in der Stadt, aber unter der Bedingung, daß wir dann zusammen über Hermannstadt nach Klausenburg reisen. — Hütet euch daß ihr die vom höchsten Gotte euch verliehene Vernunft nicht mißbrauchet. — Der Herr, welcher über uns im dritten Stockwerke wohnt ist nicht zu Hause. — Der Kaiser, welcher nur sehr wenige Begleiter neben sich (bei sich) hatte, reiste über Straßburg nach Paris. — Unter uns, im ersten Stock des Hauses, wohnt

eine englische Frau. — Die spanischen Granden haben früher das Recht gehabt bedeckten Hauptes, sogar vor dem Könige und der Königin zu stehen. — Ich lebe sehr gern auf dem Lande. — Immer gegen Westen zu hagelt es in diesem Jahre. — Keine Schlacht ist berühmter, als die bei Marathon, denn nie hat eine so geringe Schaar so große Streitkräfte geschlagen.

Vocabeln:

povătiuescu, ich leite an.
concesu, gestattet.
ordinulu, (I. Kl.), der Befehl.
a svĕrli, (VI. Conj.), werfen.
a călcá, betreten.
pomenescu, ich wecke auf.
somnulu, der Schlaf.
tufisiulu, (II. Kl.), das Gebüsch.
a prenumerá, pränumeriren.
a decapilá, enthaupten.
a intardiá, zögern.
sosescu, komme an.
lìvediue, ein kleiner Wiesenplatz.
verdéti'a, das Grüne.
a săltá, hüpfen.
călăuzulu, der Wegweiser.

146. Uebersetzungsstück.

Pàna voiu trăi eu, n'are nimini sà ve povătiuésca pe voi.— Fàra ordinu dela judecătoriu, nu e concesu a svêrli pre nimini in temnitia nici a'i calcá cas'a. — Erá càtra mediulu noptii, nu sciu cine me pomeni din somnu. — In batălia dela Cannae perira la 40 de mii de Romani. — Pe langa tóta sărăci'a o sà me prenumeru si eu la jurnalulu românescu. — Manliu i puse feciorulu seu mai ânteiu o cununa pe dupa capu, si dup'acéea ìlu decapità. — Nu voiu intârdiá, in data ce amu sositu la Vien'a, cá sà nu scriu la părintii mei.— Pe partea de dincóce a délului, se intinde o lìvediuia, p'a càrei verdétia săltá o summa de mei pistriti. — Călăuzulu cu care amu pornitu d'a casa, a luatu calea, pe de càtra tufisiu, si ne amu rĕtĕcitu. —

Vocabeln:

corpulu cerescu, (II. Kl.), der Himmelskörper.
universulu, der Weltraum.
a se intórce, (III. Conj.) sich drehen.
ossi'a, die Axe, dupa, um.
propriu, a, eigen.
a se cóce (III. Conj.), zur Reife gelangen.
macsim'a, die Lebensregel.
a se intinde, sich strecken.
plapom'a, straiulu, (I. Kl.) die Decke.
a ajunge, reichen.
parte principalè, Hauptabtheilung.
fundamentulu (II. Klasse), die Grundlage.
atâtu — câtu, sowohl — als, auch.
pe uscatu, zu Lande, pe mare, zu Wasser.
strimtórea de, die Meerenge von.
e, liegt, Spani'a, Spanien.
zebelin'a, der Zobel.
părăsescu, ich verlasse.
me ducu, ich gehe, begebe mich.
urm'a, die Spur.

caritate càtra aprópele, Nächstenliebe.
capulu, Plur.: capétele, das Haupt.
stà, schwebt.
spiritulu (I. Kl.), der Geist.

147. Uebersetzungsstück.

Jeder Himmelskörper im Weltraume dreht sich um seine Axe. — Der Erdkörper dreht sich innerhalb 24 Stunden um seine eigene Axe.— Verstand kommt nicht vor Jahren, sondern gelangt erst mit der Zeit zur Reife. — Es ist eine sehr wichtige Lebensregel: strecke dich nach der Decke nur so weit sie reicht. — Das Haus besteht aus drei Hauptabtheilungen, der Grundlage, dem Stocke und dem Dache. — Die Römer haben mit den Karthagern sowohl zu Lande als zu Wasser gekämpft.— Die Meerenge von Gibraltar liegt zwischen Spanien und Afrika. — Dieser Pelzhändler hat die Zobelfelle aus Rußland gebracht und verkauft sie hier bei uns um sehr theueres Geld.— Mit dem Hut in der Hand geht man durchs ganze Land. — Der Kaufmann hat unsere Stadt verlassen und hat sich in ein von uns sehr entferntes Land begeben. — In euerem Innern finde ich keine Spur von Nächstenliebe; über eueren Häuptern schwebt daher ein böser Geist.

Vocabeln:

me ferescu, ich hüte mich.
lingărescu pre cineva, ich schmeichle Jemandem.
a mâná, schicken.
durére, Schmerz.
a scuipá, spucken, auswerfen.
mestecatu, gemischt.
flegm'a, der Schleim.
usioru, leicht.
gradulu, der Grad.
agrulu, der Acker.
brazd'a, der Rain, die Furche.
a se ridicá, sich erheben.
rozorulu (I. Kl.), der Hügel.
musinoiulu (I. Kl.), der Maulwurfs- oder Ameisenhaufen.
furnic'a, die Ameise.
crateti'a, der Dreifuß.
lutulu, der Lehm.
consultu, rathsam.
sistezu cev'a, ich halte inne mit etwas.
murgitulu serii, die Abenddämmerung.

148. Uebersetzungsstück.

Ferescete totudeun'a de acei ómeni cari te lingărescu in fatiă, ear pe din derĕptu te frigu. — 'l amu disu ânca de eri sà mâne dupa medicu, n'a voitu inse; astădi póte sà mérgă la elu, cà nu'lu v'a aflá acasa.— Băétulu nostru are de vr'ocâtiv'a ani durere de peptu; scuipă mereu sânge mestecatu cu flegma, si de si a bĕutu lapte de capra si zeru de amunte, lui nu'i e mai usioru. — Ea s'a făcutu măestra de medicina, cá femeile din Americ'a, si 'si a câstigatu gradulu de Doctoru. — In agrulu nostru se ridica pe brazda unu rozoru, pre care se afla o mul-

time de musinóe de furnici. — Ólele si cratetiele tieraneloru celoru mai multe suntu făcute din lutu. — Pe érna e periculosu sà călàtoresci pe drumuri de prin păduri. — In timpulu acest'a e consultu a sistá călători'a cu murgitulu serii.

Vocabeln:

de vreunu câtuva têmpu incóce, seit einiger Zeit her.
neglesu, a, vernachlässigt.
dealungulu, längs.
balt'a, der Lacken.
se găsescu, finden sich vor.
'ti frica câtu îti trebue, es wird einem ordentlich bange.
dedatu, invetiatu, gewohnt.
minoritatea, die Minderheit
de multe ori, oft.
dispretiulu, die Geringschätzung.
despectulu, die Verachtung.
devis'a, das Losungswort.
capace d'a lucrá, arbeitsfähig.

149. Uebersetzungsstück.

Seit einiger Zeit her, sind unsere Straßen so vernachläßigt, daß sowohl mitten auf denselben als auch längs derselben tiefe Gräben und bei Regenwetter Lacken sich vorfinden. — Die Brücken sind nicht besser, es wird einem ordentlich bange darüber hinweg zu fahren, da man leicht sammt Wagen und Ochsen unter dieselben fallen kann. — Eine Klasse weniger Menschen war gewohnt bis unlängst von der Arbeit anderer Menschen zu leben, für welche es keine Rechte gab, und auf welche diese Minderheit oft mit Verachtung und Geringschätzung herabsah. — Arbeit ist das Losungswort unserer Zeit; ohne Arbeit sollen die Gesetze des Staates Niemandem gestatten, wenn er arbeitsfähig ist, in demselben zu leben.

Vocabeln:

bate pétr'a, es hagelt.
a se ascunde (III. Conj.), sich verbergen.
asprimea, die Rauheit, Heftigkeit.
copaciulu, ein Waldbaum.
pescer'a, die Höhle.
scutitu, geschützt.
mirare, Wunder.
a se imbětá, sich betrinken.
băietasiulu, das Knäblein.
c'a la, etwa gegen.
intregu, a, ganz.
junisianulu, der Jüngling.
a decéde (III. Conj.), sterben.
a intrá la midiulocu, eintreten.
pornescu, ich breche auf, mache mich auf den Weg.

150. Uebersetzungsstück.

Spre tómna p'a munte ploua si ninge, bate pétr'a si tóte animalele se ascundu de asprimea fortuneloru pe subtu copacii cu frundi'a désa séu prin pescere scutite de vênturi. — Elu bĕù la mésa mai la o cupa de vinu si — mirare — cà nu se im-

bĕtà. — P'atunci pe cându erai Dt'a june, eu eramu unu băetiasiu c'a la vr'o 13 ani. — Dincóce de ei se ridica unu arbore, ale carui ramuri se intindu preste strad'a intréga. — Dela nimini nu póte invetiá omulu mai bine, decâtu din esperiinti'a s'a. — Acestu junisianu abia trecù preste 20 de ani, si trebui sà decéda. — Vér'a trecuta erá sà facu o călătoria prin tieri straine, intrându inse resbelulu la midiulocu, imi fu frica si siediui acasa. — La primavér'a viitóre totusi o sà pornescu; mai ântêiu inse voiu sà mergu la scalde.

Vocabeln:

internulu, das Innere.
multi, viele, manche.
a călători, bereisen.
a cercá, versuchen.
fàra drumu, unwegsam.
armat'a, das Heer.
bogăti'a, der Reichthum.
consciinti'a, das Gewissen.
onestu, rechtschaffen.
convictiunea, die Uberzeugung.
insemnatu, bedeutend.
cetate mercantile, Handelsstadt.
a diăcé, liegen.
nu departe de, unweit.
prin, mittels.
ajutoriulu, die Hilfe, Beistand.
lucruri mari, Großes.
a ajunge, erreichen.
priveghièrea, die Aufsicht.
topitu, geschmolzen.
târdiu, spät.
pre susu, hoch.
inlăintrulu, im Innern.
midiulocu, Mitte.
e, befindet sich.
starea, der Zustand.

151. Uebersetzungsstück.

Trotz der vielen Gefahren, haben doch Manche das Innere von Afrika zu bereisen versucht. — Ungeachtet der hohen unwegsamen Alpen ging Hannibal mit seinem Heer von Gallien nach Italien. — Reichthum ist Nichts gegen ein gutes Gewissen. — Der rechtschaffene Mensch spricht nie gegen seine Ueberzeugung. — Die bedeutendsten Handelsstädte liegen meist unweit der Flüße. — Mittels des Beistandes treuer Freunde können wir oft Großes erreichen, was uns allein nicht möglich gewesen wäre. — Die Kinder stehen Anfangs unmittelbar unter der Aufsicht ihrer Eltern, und später auch der ihrer Lehrer. — Unter den Tugenden ist die Liebe die höchste. — Im Innern der Erde gegen die Mitte befindet sich Alles in geschmolzenem Zustande.

Vocabeln:

a trece de cev'a, für etwas gehalten werden.
caritatea, die Liebe.
estindĕre, ausdehnen.
crudu, roh.
imprejurárea, der Umstand, das Verhältniß.
plugariulu, der Landmann.

a prinde boii, caii, anspannen die Ochsen, Pferde.
diferinti'a, der Unterschied.
de acéea, deswegen.
domesticulu animalu, das Hausthier.
me ivescu, komme zum Vorschein.
fericitu, glücklich.

152. Uebersetzungsstück.

Intre toti bărbatii istoriei Christosu trece de celu mai mare, pentru cà caritatea lui se estinde asupra intregei omeniri. — Dumnedieulu fiăsi càruia diace in sine, a disu unu filosofu, legile acestui ddieu suntu séu mai crude, séu mai fine, dupa imprejuràrile de viatia in care a crescutu. — Plugarii din tiér'a nóstra prindu câte 4 boi la plugu. — Intre religi'a morala si intre cunoscintiele mintii sănătóse e mare diferintia. — Animalele, cari se afla pe lânga locuinti'a omenésca se numescu domestice. — De de subtulu pivnitiei nóstre se afla unu isvoru, si de acéea se ivesce in zidu umediala. — Credi tu, cà suntu fericiti toti ómenii pe acestu pamêntu? — Nu veti fi buni a veni spre (de séra) la noi?

Vocabeln:

progressulu, der Fortschritt.
in tóta dioa, Tag für Tag.
functionariu judecătorescu, Gerichtsbeamter.
a trage, beziehen.
pe luna, monatlich.
spăriosu, scheu.
frêulu, Plur. frênele, der Zaum.
me intêlnescu cu cinev'a, oder intêlnescu pre cinev'a, Jemandem begegnen.
pe cale, unterwegs.
de compătimitu, beklagenswerth.
grămădescu, ich überhäufe.
binefacerea, die Wohlthat.
dárea, die Steuer.
amu dreptu la, ich habe Recht auf.
recunoscinti'a, die Erkenntlichkeit.
neconturbatu, in pace, ungestört.
vioiu, lebenslustig.
batrânetiele mele, meine alten Jahre.

153. Uebersetzungsstück.

Wenn du in einer Sprache gute Fortschritte machen willst, so sollst du Tag für Tag studiren. — Sein Vater ist Gerichtsbeamter und bezieht monatlich 80 Gulden aus der Landeskasse. — Die Pferde dieses Kaufmannes sind sehr scheu, der Kutscher muß sie stark im Zaume halten. — Wir begegneten ihm unterwegs in einem beklagenswerthen Zustande. — Der Fürst überhäuft allzu oft seine Unterthanen anstatt mit Wohlthaten, mit Steuern. — Sie werden immer ein Recht auf meine Erkenntlichkeit haben. — Ich habe seit meiner Jugend gut und ungestört gelebt, deßwegen bin ich auch in meinen alten Jahren lebenslustig. — Gehen wir aus dem Theater!

Vocabeln:

silescu, ich zwinge.
splendidu, glänzend.
golescu, ich leere aus.
pocalulu (I. Kl.), der Becher.
cucut'a, der Schierling.
propabilu, billig.
convinsu, überzeugt.
nevinovăti'a, die Unschuld.
a eternisá, verewigen.
memori'a, das Andenken.
statu'a, die Ehrensäule.
mărturisirea, das Zeugniß.
contimpuranulu, der Zeitgenosse.
me infătiesiedîu, erscheine, trete vor.
acusatorele, der Ankläger.
astfeliu, so.
véselu, heiter.
odihnitu la inima, seelenruhig.
dupa cumu, so wie.
in genere, im Allgemeinen.
afacerea, das Geschäft.
introducerea, die Einführung.
a acusá, anklagen.
apăsatu, nachdrücklich.
a intertiené, unterhalten.
pe câtu a traitu, so lange er lebte.
cheltuél'a, Kosten.
atitiatu, aufgeregt, aufgebracht.
vătematu, beleidigt.
perseveranti'a, Standhaftigkeit.
inflectibile, unbiegsam.
scântei'a, der Funke.
nici, nicht einmal.
a produce vorbringen.
inimiculu, der Feind.
nepăsárea, die Gelassenheit.
petrecutu, begleitet.
temniti'a, der Kerker.
îmi petrecu (III. Conj.), ich unterhalte mich.
cu flegma, kaltblütig, ruhig.
innecatu, überströmt von Thränen.
a surrîde, lächeln.
imaginea, das Bild.
teribile, schrecklich.
fundulu, der Grund.
me inveluescu, ich hülle mich ein.
mantaoa, der Mantel.

154. Uebersetzungsstück.

Pe lânga tóta intieleptiunea si onestitatea s'a séu mai bine disu, numai pentru astea fù silitu Socrate in timpulu celu mai splendidu alu Republicei ateniéne prin o sentintia a judecatoriloru poporului din Aten'a a goli pocalulu umplutu cu veninu de cucuta. — Acésta nedreptate umplù inim'a tuturoru greciloru atâtu a celoru din launtrulu Greciei, câtu si aceloru din afara cu o ura probabilĕ asupra Ateniéniloru. — Senatulu atenianu convinsu despre nevinovati'a lui Socrate, îi eternisà memori'a prin râdicarea unei statue. — Dupa mărturisirile contimpuraniloru sà se fia infătiesiatu dinsulu inaintea acusatoriloru sei astfeliu de véselu in fatia si odihnitu la inima dupa cumu erá elu in genere in tóta viéti'a s'a si in tóte afacerile s'ale. — Unui óre càrui Melitu îi veni bine ocasiunea, a'lu acusá pentru introducerea unei religiuni noua. — Socrate vorbi simplu, scurtu si apăsátu judecătoriloru sèi despre nevinovati'a s'a, cumca d'insulu dela intrarea s'a, c'a cetatiénu n'a lucratu nimicu in contr'a le-

giloru, cumcà afara de multiumit'a publica 'l'a intertienutu statulu din cheltuelele publice pe câtu a traitu. — Judecătorii inse atitiati si vătĕmati prin perseveranti'a lui inflectibile fàra a simti nici cea mai mica scânteia de dreptate nu ascultara de céea ce produse acusatulu pentru caus'a s'a, ci de céea ce produsera inimicii lui incontra lui. — Dorinti'a lui, c'a nici unulu dintre amicii lui sà nu'lu apere mai departe, s'a ascultatu. — Cu cea mai mare nepăsare si petrecutu de iubitii sei plecà spre temnitia; aici ajungêndu îsi petrecù cu dînsii si le vorbi cu o astufeliu de flegma si cu o astufeliu de linisce a inimei, c'a cându n'aru fi fostu sà se intêmple nimicu. — Innecati in lacrimi se pusera amicii sèi lânga dinsulu, ér intieleptulu siedé surrîdiendu lânga dinsii si vorbia cu dinsii despre mórte, a càrei imagine li se presentá totu mai teribile si mai in apropiére. — In situatiunea ast'a râdicà Socrate pocalulu umplutu cu veninu, îlu goli pàna la fundu, se invĕlui in mantaoa s'a si 'si dedù sufletulu in alu 70-lea anu alu vietii s'ale.

Von den Nebenwörtern (Adverbi).

Dreißigste Lection.

Gewöhnlich werden folgende Arten von Nebenwörtern angenommen:

1. Nebenwörter der Art und Weise (adverbii de modu si cualitate), welche auf die Frage wie? antworten, als:

cumu? wie?
bine, gut.
rèu, schlecht.
midiulociu, mittelmäßig.
prea bine, sehr gut.
de totu rèu, ganz schlecht.
intieleptiesce, weise.
nebunesce, närrisch.
bărbătésce, mannhaft.
copilărésce, kindisch.
mueresce, weibisch.
domnesce, herrisch.
impĕrătesce, kaiserlich.
ingerésce, engelhaft.
măgăresce, eselhaft.
poncisiu, quer.
crucisiu, kreuzweise.
fătisiu, angesichts.
intr'adinsu, absichtlich.
abi'a, kaum.
asia, so, auf diese Weise.
altumintré, anders.
cam asia, fast so, so was.
bucurosu, gerne.

Vocabeln:

plát'a, der Lohn.
de mâncare, zu essen.
pe langa astea, überdies.
a face, fácĕre, handeln.
a propunĕ, vornehmen.
prăvăli'a, das Handlungshaus.
fàra servitiu, herrenlos.
a umblá de colé pana colé, herumgehen.
nenorocirea, das Ungemach.
a suferi, ertragen.
a trece, hinübersetzen.

155. Uebersetzungsstück.

Wie die Arbeit ist, so ist auch der Lohn. — Deine Uhr geht heute gut, meine geht aber sehr schlecht. — Ich habe gehört daß die Kinder bei Euerer Tante sich sehr gut unterhalten haben. — Ich diene gerne bei jenem Herrn, denn er bezahlt mich gut, gibt mir gut zu essen und ist überdies ein sehr guter Mensch. — Dein Bruder hat weise gehandelt, als er sich vornahm in das Handlungshaus einzutreten; ich aber handelte närrisch, als ich anfing herrenlos und ohne Arbeit herum zu gehen. — Ein Mann muß jedes Ungemach mannhaft ertragen. — Die alten Leute sprechen manchmal kindisch. — Ich habe heute herrisch gespeist. — Wenn über den Fluß nicht ein breiter Balken quer gelegen wäre, hätte ich nicht hinübersetzen können. —

Vocabeln:

a inălbi, bleichen, weiß machen.
a socoti, denken, rechnen.
a ĭărtá, verzeihen, mit Accusativ.
a scăpá, entkommen, entschlüpfen.
a desvĕli, entfalten, entwickeln.
tări'a, die Stärke, Kraft.
sumu gat'a, ich bin bereit.
a se ajunge cu banii, mit dem Gelde auskommen.
léf'a, der Gehalt.

156. Uebersetzungsstück.

Abiá trecui peste 30 de ani, si pèrulu 'mi se inălbise astufeliu, incâtu socotiai, cà sumu unu bătrânu. — Iartăme! cà nu te amu vătĕmatu intr'adinsu amice; 'mi a scăpatu vorb'a din gura numai asiá; tu vedi cà 'mi pare rèu. — E de miratu, cumu potu desvĕli unii ómeni o tăria asiá de mare de sufletu, incâtu suntu gatá sà móra pentru ideile loru. — 'Ti asiu cere nisce bani, sciu inse cà nu'mi dai bucurosu, pentru acéea îmi tinu mai bine gur'a. — De nu vei incépe sà trăesci altumintré, n'o sà te ajungi cu léf'a de pe luna. — E intr'àdevèru c'amu asia, dar ce sà me facu? —

2. **Nebenwörter des Grades oder der Menge** (adverbii de gradu si quantitate), welche auf die Frage: **wie viel? wie vielmal? wie oft? antworten, als:**

câtu, wie viel? atâtu, so viel.
multu, viel.
destulu, genug.
de ajunsu, hinreichend.
mai, noch mehr.
ânca, noch.
nimicu, nichts.
numai, nur.
mai nimicu, beinahe nichts.
unu picu, ein wenig.
putinu / putinelu / putintelu } wenig.
de câte ori, wie vielmal?
câtu de desu, so oft als möglich.
de atâtea ori, so vielmal.
de trei ori, dreimal.
de o suta de ori, hundertmal.

Vocabeln:

materialulu, das Material.
a clădi, verbauen, bauen.
a avé plăcére, Lust haben.
lucrulu, die Arbeit.
bucatele, die Lebensmittel.
a griji, versorgen.
a părăsi, verlassen.
timpulu, das Wetter.
talentulu, das Talent.
spre acést'a, dazu.
anume, eigens.
pentru ast'a, dafür.

157. Uebersetzungsstück.

Wie viel Material hast du in deinem Hause verbaut? — Ich habe noch einmal so viel verbaut, als dein Bruder. — Gib dem Kranken ein wenig Wasser, er dürstet seit 2 Stunden. — Er hat wenig Lust zur Arbeit. — Er hat uns hinreichend mit Lebensmitteln versorgt. — Noch heute werde ich den Markt verlassen, weil das Wetter schlecht ist und ich beinahe nichts verkauft habe. — Lehrer sollen nur jene Männer werden, welche Talente dazu haben und dafur eigens studirt haben.

Vocabeln:

a simti, fühlen.
slăbiciunea, die Schwäche.
trupulu, der Körper.
călătoriu, Reisender.
plinu, voll.
a primi, empfangen.
a rogá pe cineva de ceva, Jemanden auf etwas beschwören, anflehen.
a se lăsá de ceva, ablassen von etwas.
de locu, gar nicht.
a se luptá, kämpfen.
acolo, dorthin.
a se desbrăca, ausziehen.
credinti'a der Glaube.
autoritatea, Macht, Ansehen.

158. Uebersetzungsstück.

N'amu simtitu ânca nici odata astufeliu de slàbiciune in trupu'mi c'a acum'a. — Fii bunu si dà negutiatoriului èluia unu picu de apa, pentru cà e călătoriu. — De câte ori amu voitu sà me ducu la teatru, de atâtea ori a fostu totu plinu. — Vin'o la noi câtu de desu, si vei fi bine primitu. — 'Lamu rogatu pe

ce are mai scumpu, 'lamu rogatu si de o suta de ori sà se lase de bèutulu de vinarsu, inse de locu n'amu ce 'i face. — Din tinerétie trebue sà se lupte celu seracu multu, si sà lucre multu, c'a sà póta trăi si elu c'a celu avutu. — Anca n'a venitu ómenii acolo, c'à sà se desbrace de credinti'a de autoritate. —

3. Nebenwörter des Ortes (adverbii de locu), welche auf die Fragen wo? woher? wohin? bis wohin? antworten; als:

unde, wo?
aci, da.
aici, aicea } hier.
acolo, colo, } dort.
colea, acolea, } da.
dincolo, jenseits.
dincóce, diesseits.
inlăintru, inwendig.
deasupra, oben.
dedesubtu, unten.
josu, auf der Erde.
dindĕreptu, hinten.
dinainte, vorne.
delàturi, auf der Seite.
de fatia, gegenwärtig.
pretotindenea, überall.
ori unde, wo immer.
nicaiurea, nirgends.
óre unde, undeva, } irgendwo.
aiurea, anderswo.
aprópe, nahe.
departe, ferne.
dé drépt'a auf der rechten Seite.
dé stêng'a, auf der linken Seite.

incătrào? wohin?
incóce, her.
incolo, dorthin, dortzu.
insusu, hinauf.
injosu, hinab.
dea dreptulu, gerade aus.
inainte, vorwärts.
inapoi, rückwärts.
inlàturi, seitwärts.
curmedisiu, quer.
de unde, woher.
de aici, (d'aici), von hier.
de acolo, von dort.
de acolea, von da.
de aprópe, von nahe.
de departe, von ferne.
de susu, von oben.
de desubtu, von unten.
de tóte pàrtile, de tóte làturile, } von allen Seiten.
de nicaiuré, von nirgends.
de pretutindini, von überall.
ori de unde, von wo immer.
pàna unde? bis wohin?
pàna aici, bis hieher.
pàna acolo, bis dorthin.
pàn' acolea, bis dahin.

Vocabeln:

aspru, rauh.
a se face, gedeihen.
nămolosu, glodosu, sumpfig.
a se têrâi, kriechen.
a se trage, stammen.

fluer'a, die Flöte.
a păzi, hüten.
colniculu, die Anhöhe.
a blestemá, verfluchen, fluchen.
victori'a, der Sieg.

caus'a, die Sache.
osîndirea, die Verurtheilung.
noroiulu, der Koth.
a dá prin, durchwaten.
a trece dincolo, hinüber kommen.
bucatele, das Getreide.
scumpétea, die Theuerung.
a domni, herrschen.
a se feri, ausweichen.

159. Uebersetzungsstück.

Wo die Luft rauh ist, da gedeihen die Weintrauben nicht. — Trinket aus diesem Brunnen kein Wasser, denn da ist der Boden sumpfig. — Komm hieher mein lieber Freund und siehe, was da auf der Erde kriecht. — Ich habe Gott überall gesucht, und habe ihn zuletzt in meinem Innern gefunden. — Wohin wollet ihr gehen, sehet ihr nicht, daß es regnet? — Woher stammen jene Reben, welche dein Bruder als Confect auf die Tafel gesetzt hat? — Dort auf jenem Berggipfel spielt ein Hirte auf der Flöte und hütet die Schafe. — Du suchest deine Pferde jenseits der Anhöhe, und ich habe sie nur jetzt auf dieser Seite gesehen. — Irgendwo auf dieser Erde werde ich vielleicht doch mein Glück finden, ich werde gehen und es suchen, und finde ich es nirgends, dann werde ich's verfluchen. — Vorwärts Soldaten, der Sieg gehört uns, denn wir kämpfen für unsere gerechte Sache. — Bei Verurtheilung jenes Verbrechers, waren fünf Richter gegenwärtig. — Wenn du nicht gerade aus durch den Koth durchwatest, kommst du nicht hinüber. — Jetzt herrscht überall große Theuerung, weil nirgends das Getreide gediehen ist. — Der Fuchs hat den Jäger von ferne gesehen, darum ist er ihm ausgewichen und rückwärts geflohen.

Vocabeln:

a incungiurá, umzingeln.
a se uitá, blicken.
neocupatu, unbesetzt.
salin'a, das Salzbergwerk.
a se ivî, zum Vorschein kommen.
a isbuti, durchdringen.
crepătur'a, die Ritze, Spalte.
stânc'a, der Fels.
bunisioru, ziemlich gut.
'mi téma, ich fürchte.
desi, wenngleich.
orasielulu, das Städtchen.
Blasiulu, Blasendorf.
Bĕlgradulu, Karlsburg.
osciorulu, das Beinchen, kleine Knochen.
ostenitu, müde.

160. Uebersetzungsstück.

Armat'a nóstra fù incungiurata de tóte pàrtile de inimicu, ori de unde te uitái, sà scapi, nu puteai vedea nici unu locu neocupatu. — In salinele statului s'a ivitu apa; si de susu si de desuptu isbutiá prin crepăturile stânciloru, astufeliu incatu acoperi sarea de tóte làturile. — Pàna aici a fostu drumulu bunisioru, incolo amu auditu, cà e réu, 'mi e téma, cà nu vomu

ajunge departe, desi orăsielulu Blasiu e aprópe de Bĕlgradu. — Copilulu surorei mele a mâncatu pesce próspetu si i s'a pusu unu oscioru curmedisiu in gâtu. — Pàna unde călătoriti astădi? — Numai pàna acolea, pentru cà suntemu osteniti. —

4. Nebenwörter der Zeit (adverbi temporali), welche auf die Frage wann? seit wann? bis wann? antworten; als:

cându? wann?
acumu (acú), jetzt.
acusi, bald.
apoi, dann.
mai apoi, etwas später.
atunci, damals, alsdann.
indata, sogleich.
astădi oder adi, heute.
mâne, morgen.
poimâne, übermorgen.
eri, gestern.
alăltăeri, vorgestern.
deséra, heute Abends.
astăséra, diesen Abend.
aséra, gestern Abends.
asta nópte (adi nópte), vergangene Nacht.
la nópte, in der kommenden Nacht.
adi diminétia, heute früh.
eri diminétia, gestern früh.
deunădi, neulich.
demultu, schon lange her.
uneori, manchmal.
aorea, zuweilen.
câte-odata, dann und wann.
óre cându, irgend jemals.
timpuriu, zeitlich.
desu de diminétia, sehr frühzeitig.
adese, oft.
adese ori, oftmals.
totu-de-un'a, immer.
pururea, stets.
neincetatu, ununterbrochen.
intr'acéea, unterdessen.
pe urma, in urma, endlich, zuletzt.
nici cându, niemals.
nici odata, nie.
dioa si nóptea, Tag und Nacht.
câtu mai curendu, je eher.
dup'amédi, Nachmittag.
târdiu, spät.
de cându? seit wann?
de adi inainte, von heute an.
de eri, seit gestern.
de diece ani incóce, seit zehn Jahren her.
de demultu, seit lange.
de curendu, seit kurzem.
pàna cându? bis wann?
pàna atunci, bis dann.
pàna dupa doi ani, bis nach zwei Jahren.
de multe ori, vielmals.
de putine ori, selten.

Vocabeln:

a se aduná, zusammenkommen.
a vênâ, jagen.
a pusĭcá, schießen.
a coprinde, erfassen, überfallen.
melancoli'a, die Schwermuth.
a consterná, niederschlagen.
a se intemplá, zustoßen.
necontenitu, ununterbrochen.
dioa onomastica, der Namenstag.
a sérbá, feiern.
a porni cu carutiulu, mit dem Wagen fahren.
inainte de amédi, Vormittag.
diminétia, morgen früh.

161. Uebersetzungsstück.

Heute Abends kommt eine große Gesellschaft bei unserem Onkel zusammen. — Vorgestern bin ich in den Wald jagen gegangen, habe aber nichts geschossen. — Zuweilen überfällt mich eine gewisse Schwermuth, von der ich sehr niedergeschlagen werde. — Ich habe seine Eltern neulich sehr traurig gesehen, vielleicht ist euerer Familie ein Unglück zugestoßen. — Gestern Abends und heute Nachts hat es ununterbrochen geregnet, geblitzt und gedonnert. — Uebermorgen wird der Namenstag meines Vaters und Lehrers gefeiert. — Sobald ich gespeist haben werde, werde ich mit dem Wagen zu euch fahren, damit wir noch Vormittag in den Wald ankommen. — Dieser Ingenieur ist nur seit Kurzem hieher angekommen; er gedenkt noch morgen früh abzureisen.

Vocabeln:

inspăimântătoriu, entsetzlich.
a păstrá, bewahren, sparen.
a dărui, schenken.
a se mutá, die Wohnung ändern, ausziehen.
apropiérea, die Nähe.
dorinti'a, der Wunsch.
considerárea, die Rücksicht.
a condamná, verurtheilen, richten über Jemand.
smintél'a, der Irrthum.
dedemultu, alt.
a se inavuti, reich werden.
nĕrávulu, die Sitte.

162. Uebersetzungsstück.

De multu n'amu auditu sà se fia intêmplatu o crima asia inspăimântatóre, c'a cea de alaltăeri. — Totu deun'a o sà păstrediu de suvenire càrtile, cari mi le a dàruitu profesorele meu, cându diăcea pe patu. — De cându v'ati mutatu in strad'a ast'a; eu doriamu neincetatu sà ve vediu in apropiérea nóstra, acumu 'mi se implini dorinti'a. — Pàna atunci, pàna cându nu vomu avea in considerare imprejuràrile subtu cari trăésce cineva, sà nu'lu condamnàmu numai decâtu, déca din smintéla a facutu o fapta, carea nu ne place. — Romanii dedemultu traiau fórte simplu, in urma se inavutira si cu ast'a li se stricasera si nĕravurile cele bune. — Pàna dupa trei ani n'are gându de insuratu. —

5. Bejahende Nebenwörter (adverbii de afirmare):

asiá, so.
asemenea, ebenfalls, gleichfalls.
asijderea, ebenso.
intr'adevèru, in der That, wirklich.
fàra indoéla, ohne Zweifel.
nesmintitu, unfehlbar.
negresitu, allerdings.
firesce, natürlich.
vedi bine, freilich.
dieu, bei Gott!
dieu lui dumnedieu, bei Gott!
póte, vielleicht.
éc'a, siehe da.
ĕtă, schau. d'a, ja.

Vocabeln:

răcél'a, die Erkältung.
a causá, verursachen, sich zuziehen.
a infruntá pe cineva pentru ceva, Jemanden rügen.
rèu, nachtheilig, schlecht.
urmárea, die Folge.
mustuosu, saftig.
e o placére, es ist ein Genuß.
grasu, fett.
scumpu, theuer.
a lăsá din pretiu, vom Preise nachlassen.
esolvirea, die Ausgabe.
me costà, kostet mich.

163. Uebersetzungsstück.

Ohne Zweifel hat dein Bruder durch Erkältung sich die Krankheit zugezogen. — Ich muß alle euere Fehler rügen, weil sie in der That derartig sind, daß sie unfehlbar nachtheilige Folgen für euch bringen.— Wir haben mehrere Mädchen in euerem Garten gesehen, welche viele Rosen pflückten, ebenfalls habe ich auch mehrere Kinder darin gesehen. — Die Zwetschken, welche der Gärtner uns gebracht hat, waren wirklich reif und so süß und saftig, daß es ein Genuß war sie essen zu können.— Hat jener Schweinhändler unsere beiden Schweine gesehen? — Ja er hat sie gesehen. — Nicht wahr sie sind sehr fett? — Allerdings, aber sie sind auch theuer. — Und will er sie nicht kaufen? — Vielleicht, wenn Sie vom Preise etwas nachlassen. — Bei Gott! ich kann nicht; siehe da meine Ausgaben, sie kosten mich ja beinahe so viel.

Vocabeln:

a se bolnăvi, krank werden.
a prescrie, verschreiben.
medicin'a, die Arznei.
a intări, stark machen.
stomaculu, der Magen.
necasulu, das Ungemach, Unglück, Unfall.
a lăsá pe cineva ceva, Jemandem etwas überlassen, übergeben.
necăjitu, betrübt.
a suferi, leiden.
a se jocá càrti, Karten spielen.
gustulu, der Geschmack, die Lust.

164. Uebersetzungsstück.

Cându me bolnavisemu, îmi prescrise mediculu nesce medicina, dela care presupunu fàra indoéla, cà 'mi a intăritu stomaculu. — Nepotulu 'mi a trimisu o epistola, in carea me róga, sà me ducu negresitu la elu. — Nesmintitu sà te duci, càci cine scie de ce necasu a datu, póte îi poti ajutá. — Da! o sà mergu, dar pe cine o sà lasu acas'a? pentru cá sà nu me fure cineva. — Asemenea îi scrise si fratelui meu; trebue cà e necăjitu fórte; fàra indoéla c'amu asiá ceva va fi. — Étă'lu cà vine singuru la mine. — Intr'adeveru elu sufere prea multu, póte a comisu ceva rèu, s'a jucatu càrti, a perdutu bani, séu 'si a perdutu gustulu d'a mai invetiá.

6. Verneinende Nebenwörter (adverbii de negatiune):

nu, nicht.	bá nu, nein, nicht.
nu asia, nicht so.	anevoia, schwerlich.
nimic, nichts.	nici câtu, gar nichts.
nici cumu, } gar nicht.	nici cându, niemals.
nici decumu, } gar nicht.	anca nu, noch nicht.
la nici unu casu, auf keinen Fall.	cu greu, schwerlich.
ba, nein.	sub nici unu modu, in keiner Weise.

7. Nebenwörter des Zweifels (adverbii de dubitare):

dóra, vielleicht.	c'a la, beiläufig.
póte, möglich daß.	de si, wenn auch, wenngleich.
cumu asiá? wie so?	c'a si cumu } als ob, als wenn.
anevoia, schwerlich.	c'a si cându } als ob, als wenn.
óre, ob.	inzădaru } umsonst.
mai, la, fast.	indesiertu } umsonst.
mai, fast.	dégéb'a } umsonst.
c'amu la, beiläufig.	

Vocabeln:

sie insúsi, sich selbst.	nu e de priceputu, es ist unbegreiflich.
a concéde, zugeben.	majoritatea, die Mehrheit.
a insielá, beschwindeln.	a aprobá, billigen.
republic'a, der Volksstaat.	nemoralu, unmoralisch.
a goni, wegjagen.	scurtu de vedére, kurzsichtig.
trêntorele, die Drohne.	rèu neevitabile, nothwendiges Uebel.
sudórea, der Schweiß.	
a se ingrăsiá, sich mästen.	

165. Uebersetzungsstück.

Derjenige Weise ist umsonst weise, welcher sich selbst nichts nützen kann. — Niemals wird fernerhin das Volk zugeben, daß es von Tyrannen beschwindelt wird.— Diejenigen Menschen, welche nicht arbeiten, soll eigentlich ein Volksstaat wegjagen, denn sie sind wie die Drohnen, welche von dem Schweiße anderer sich mästen.— Es ist unbegreiflich, wie die Mehrheit der Menschen gar nicht einsieht, daß sie nicht so sehr für sich leben muß, als für andere, die für sie gar nichts gutes thun. — Die Kriege werden die Weisen niemals billigen, sondern sie stets als etwas Unmoralisches verdammen. — Einige kurzsichtige und schlecht erzogene Menschen, sagen aber nicht so, sondern, daß sie ein nothwendiges Uebel sind.

Vocabeln:

a usá de, etwas benütz
victori'a, der Sieg.
a abusá, mißbrauchen.
a afirmá, ja sagen.
esternu, der, die, das äußere.
o = va, wird.
cura de zèru, Molkenkur.
oteliériulu, der Gastwirth.
străinulu, der Fremde.
portulu, die Tracht.
invètiulu, die Gewohnheit.
patim'a, das Laster.
a desbără, abgewöhnen.

166. Uebersetzungsstück.

Hannibal a sciutu sà invinga, dar sà useze de victori'a nu. — Păzitive sà nu abusati de mintea data voue de dumnedieu, nici candu. — Mai erá sà afirmu, cà omului nu 'i trebue pentru religia invătietori, de ore ce acést'a e data omului de impregiurările esterne. — O fi fostu c'amu la 5 óre candu se simtise cutremurulu de pamentu. — Dóra ai fostu la munte in vér'a ast'a, càci nu te amu mai vediutu p'acasa? — Dá! amu fostu si amu făcutu cura de zèru, pentru cà me durea peptulu fórte. — Póte pe poimâne o sà mergu la têrgu, sà'mi cumpĕru nisce vite. — Suntu c'amu scumpe, c'a si candu aru fi fostu destulu fênu in anulu èst'a. — De si nu intrebai pe otelieriu, cine e străinulu, carele a sositu aséra, dupa portu, mi s'aru părea, c'a cându aru fi Unguru. — Cându din invètiu se face patima, atunci anevoia poti alu desbără pre omu de ea. — Nenorocitu e acel'a, càruia nù i s'a intemplatu nici odata o nenorocire. —

Anmerkung. Als Nebenwörter der Art und Weise können betrachtet werden auch alle Eigenschaftswörter in ihrer männlichen Geschlechtsform, z. B.:

elu scrie fórte frumosu, er schreibt sehr schön.
se pórta cuviintiosu, er führt sich anständig auf.
ca canta placutu, sie singt angenehm.
vorbesce incetu, sprich leise.
invatia usioru, er lernt leicht u. s. w.

Nur das Eigenschaftswort bunu, gut und die auf escu ausgehenden Eigenschaftswörter nehmen den Ausgang e an, wenn sie als Nebenwörter gebraucht werden; z. B.:

elu vorbesce nemtiésce, er spricht deutsch.
elu scrie bine francesce, er schreibt gut französisch.
se pórta intieleptiesce, er handelt klug.

acelu invătiatu vorbesce si scrie bine in douespre diece limbi, adeca: latinésce, grecésce, italienésce, fráncesce, spaniolésce, romanesce, nemtiesce, englesesce, rusésce, ungurésce, turcésce si arabésce; jener Gelehrte spricht und schreibt gut in zwölf Sprachen, und zwar: lateinisch, griechisch, italienisch, französich, spanisch, romanisch, deutsch, englisch, russisch, ungarisch, türkisch und arabisch.

Das Bindewort (Conjunctiunea).

Einunddreißigste Lection.

Arten der Bindewörter.

Die Arten der Bindewörter sind folgende:

1. Verbindende (copulative), als:

si, und auch.	afara de asta, außerdem.
ânca, noch.	ânca si, und, auch noch.
éra, érăsi, wieder.	pe lânga asta, zu dem, überdieß.

2. Vergleichende (comparative), als:

precumu — asiá, wie — so.	parte — parte, theils — theils.
precâtu — pre atâtu, wieviel — soviel.	asiá — câtu, so — daß.
incâtu — intr'atâtu, inwiefern — insofern.	cându — atunci, als — so
de órece — asiá, da — so.	pe cându — pe atunci, während — dann, alsdann.
desi — totusi, wenn auch — so doch, dennoch.	c'a — cându, wie — wenn.
	cu câtu — cu atâtu, je — desto.

3. Trennende (disjunctive), als:

nici — nici, weder — noch.	ori — ori / ver — ver } entweder — oder.
séu — séu / au — au } entweder.	

4. Bedingende (conditionale), als:

de, wenn.	pàna nu, bis nicht, solange nicht.
déca, wenn.	déca nu / cându nu } wenn nicht.
decumv'a, wofern.	dupa ce — apoi, nachdem — so.
dar de, wenn nicht, wo nicht.	
de nu, wenn nicht.	

5. Begründende (causale), als:

pentru cà, weil, denn.
fiindu cà, da, weil.
de óre ce, nachdem, da.
desi, wenn auch.
cà, daß, denn.
càci / cà ce } da, denn.
c'a sà nu, damit nicht.

6. Folgernde (conclusive), als:

asiá dára, so, also.
acumu dára, nun, denn.
deci, demnach.
deci dára, somit.
dreptu acéea, folglich.
d'aici, hieraus.
de acéea, deswegen.
pentru acéea, daher, deswegen.
mai pre urma / in fine } endlich.
prin urmare, folglich.
asiá cà, asiá incâtu, so daß.
in urma, endlich.

7. Erklärende (esplicative), als:

adeca, das heißt, nämlich.
asiá, so.
in chipulu acest'a, auf diese Weise.
precumu, so wie.
de esemplu (d. e.), zum Beispiel.

8. Entgegensetzende (adversative), als:

ci, sondern.
inse, aber.
dar', aber.
ear', aber.
din contra, hingegen.
totusi, dennoch, jedoch.
numai, nur.
m'a, aber.

Vocabeln:

animalulu rapace, Raubthier.
risulu, das Lachen.
plânsulu, das Weinen, Trauern.
bucuri'a, die Freude.
intristarea, das Leid.
a se legăna, schweben.
a primi, annehmen.
conditiunea, die Bedingung.
a se impăcá, sich aussöhnen.
reciprocu, gegenseitig.
a intórce pagub'a, den Schaden vergüten.
nestrămutatu, unverändert.

167. Uebersetzungsstück.

Der Löwe, der Tiger, die Hyäne, der Leopard, der Bär, der Wolf und der Fuchs sind Raubthiere. — Nach dem Lachen kommt Trauern und nach der Freude kommt Leid. — Ich wundere mich, Sie noch im Bette zu finden. — Ueber 14 Tage wird der Krieg wieder begonnen werden, weil unser Monarch die Bedingungen des Feindes nicht annimmt. — Ihr werdet sehr gut thun, wenn ihr euch aussöhnet und außerdem den gegenseitigen Schaden, den ihr gemacht, euch

gegenseitig vergütet. — Wenn Sie Zeit haben, machen wir zusammen einen kleinen Spaziergang bis in den Wald, er wird auch mir und auch Ihnen nützen. — Der Weise behält sein Gesicht stets unverändert selbst dann wenn das größte Unglück über ihm schwebt. — Wie die Tage im Frühlinge zunehmen, so nehmen die Nächte ab. (a se inmici) (abnehmen). —

Vocabeln:

grij'a, die Sorge.
a câstigá, erwerben.
a testá, testiren, hinterlassen.
meritulu, der Verdienst.
a se tiné măretiu, stolz sein.
mărirea, der Stolz.
dovedescu, ich zeige.
slăbiciunea, die Schwäche.
a se umflá, anschwellen.
a se plânge cuiva, bei Jemandem sich beschweren, beklagen.
ceremoni'a, die Zeremonie.
ingropăciunea, das Begräbniß.
a tréce pe langa cinev'a, bei Jemandem vorbeigehen.
a'si aduce aminte, sich erinnern.

168. Uebersetzungsstück.

Cu câtu e mai mare avérea unui omu, cu atâtu suntu mai mari grijile s'ale. — Tóta avérea, care o câstigasse tată meu in vieatia, o a testatu parte scóleloru, parte seraciloru si parte copiiloru sei. — De si e avutu acestu barbatu si 'si a câstigatu si merite pentru natiunea s'a, n'aru trebui sà se tina asiá măretiu, pentru cà mărirea dovedésce despre slabiciunea mintii s'ale bărbătesci. — Riulu se umflase de plóea cea multa asiá, câtu esise din patulu seu. — De óre ce n'ai ascultatu de suatulu meu, asiá dar' inzadaru 'mi te plângi mie, pentru cà mie nu'mi mai e posibile a te ajutá. — Cárolu alu V-lea îsi facù ceremoniile de ingropăciune pe cându éra in viéti'a. — Treci pe lânga mine, c'a cându nici nu m'ai mai cunósce; óre nu'ti aduci aminte, cà noi amu trăitu odata fórte bine la olalta? —

Vocabeln:

a ascultá de cinev'a, Jemandem gehorchen.
a durá, dauern.
a urmá cuiva, etwas befolgen.
greu, schwer.
lips'a, nevoi'a, die Noth.
a se scóte din, sich herausreißen.
infruntăciune, Vorwurf.
vocea, graiulu, die Stimme.
têrgulu, der Jahrmarkt.
a avé de gându, beabsichtigen.
sossitu, angekommen.
óspetele de scalda, der Badegast.
odaea, das Zimmer.
cortu (II. Kl.), Zelt.
apropiérea, die Nähe.
scândur'a, das Brett.
ordinezu, ich befehle.
scald'a, das Bad.
a'si dá mân'a, sich die Hand reichen.
a incheiá páce, Frieden schließen.

169. Uebersetzungsstück.

Entweder kommt ihr herein oder bleibet draußen. — Er gehorcht weder seinen Eltern, noch seinen Lehrern. — Ich habe weder Geld noch Gesundheit, muß aber leben, so lange das Leben dauert. — Wenn dein Bruder meinen Rath befolgt hätte, würde er noch heutzutage wohlhabend sein, nachdem er aber denselben nicht befolgt hat, so wird es jetzt schwer sein sich aus der Noth herauszureißen. — Das Gewissen macht dem Menschen keine Vorwürfe, wenn er auf dessen Stimme achtet. — Wenn dein Herr, jenes Pferd, welches ich ihm gezeigt habe, am Jahrmarkte nicht zu kaufen beabsichtigt, so möge er mir das sagen. — Wofern den gestern und vorgestern angekommenen Badegästen die Zimmer in unserem Dorfe nicht gefallen, so mögen dieselben nur befehlen, wir errichten ihnen Zelte aus Brettern in der Nähe des Bades. — Bis die Völker selbst sich die Hände zum Frieden nicht reichen, wird derselbe, solange ihn Fürsten schließen, niemals lange dauern.

Vocabeln:

a pâsi, treten.	a implini, erfüllen.
rĕutăciosulu, der Böse.	c'a, wie, sowie.
intunecosu, dunkel.	a se portá, sich betragen, aufführen.
a intréce, übertreffen.	a se mâniá, Jemandem zürnen.
chiaru, sogar, selbst.	a se abate, abgehen.
conformu, gemäß, nach.	dorinti'a, der Wunsch.
a avé plăcére, Lust haben.	a eliberá, befreien.
necunoscutu, unbekannt.	actiunea, die Klage.

170. Uebersetzungsstück.

Nu pâsi pe calea celoru rĕutăciosi, pentru cà calea loru e intunecósa, si ei nu sciu, unde voru cădea. — Intieleptulu intréce pe altii si cu acéea, cà d'insulu aru vietiui chiaru si atunci conformu legii, cându s'ar fi suspendatu tóte legile. — Intrebatu fiindu odata unu bolnavu, pentru ce nu'si chiama unu medicu la sine, respunse: pentru acéea, pentru cà na'mu ânca plăcére d'a muri. — De si simte omulu plăcérea, a 'si cunsóce viitoriulu sèu necunoscutu, nu 'i se póte implini dorinti'a, pentru cà atunci aru fi mai nefericitu, c'a cumu e. — Fiindu cà te ai purtatu asiá bine, o sà câstigi unu premiu la esamenu si o sà fii lăudatu de toti. — C'a sà nu te mànii pe mine, m'amu abătutu dela lege si 'ti amu implinitu dorinti'a, adeca, te amu eliberatu dela solvirea capitalului cerutu prin actiune.

Vocabeln:

strălucitoriu, luminosu } leuchtend.	a intunecá, verdunkeln.
	iubirea de ordine, die Ordnungsliebe

insemnatu, wichtig.
a se indeletnici cu ceva, sich etwas befleißigen.
măsurarea, die Bemessung.
periferi'a, der Umfang.
coprinsulu, der Inhalt.
a bazá, beruhen.
calculuIu, die Berechnung.
matematicu, mathematisch.
dreptu, richtig.
din anulu trecutu, vorjährig.
esundarea, die Ueberschwemmung.
dimensiunea, die Dimension.
a luá, nehmen.
nemolulu, der Schlamm.
intr'acolo, dahin, dazu.
tiranulu, der Tyrann.
cu desăvêrsire, endgiltig.
potentatulu, der Machthaber.
sângerosu, blutig.
a gustá, schmecken.
supranaturale, übernatürlich.

171. Uebersetzungsstück.

Stark leuchtende Körper verdunkeln schwächer leuchtende, deßwegen sieht man am Tage die Sterne nicht. — Die Ordnungsliebe ist eine wichtige Tugend, daher müssen wir uns derselben befleißigen. — Unser Leben ist kurz, demnach müssen wir es wohl benutzen. — Die Bemessungen des Umfanges und des Inhaltes der Weltkörper beruhen auf mathematischen Berechnungen, folglich sind sie auch wahr und richtig. — Die vorjährige Ueberschwemmung hatte so große Dimensionen angenommen, daß sowohl das Feld, als auch das Dorf unter Wasser und Schlamm stand. — Endlich kam es doch dazu, daß man die Völkerrechte über die Rechte der einzelnen Tyrannen setzte; bis jedoch die Völker sich endgiltig von den Machthabern befreien werden, wird es noch blutige Kämpfe geben; endlich wird jedoch das Recht dennoch zur Wahrheit. — Weil den Menschen nur dasjenige überzeugen kann, was er sieht, fühlt, hört und schmeckt, somit soll man denselben nicht dahin bringen, an Uebernatürliches zu glauben. —

Vocabeln:

a risipi, zerstreuen.
negur'a, der Nebel.
a alungá, vertreiben.
superștiti'a, der Aberglaube, Irrthum
a umblá dupa cev'a, etwas aufsuchen, sich nach etwas richten.
adeverulu, die Wahrheit.
pe deplinu, vollkommen.
inim'a, das Herz.
a păzi mesura, Maß halten.
nespusu, unbeschreiblich.
petrecani'a, die Unterhaltung.
a tiné petrecania, Unterhaltung haben.
mi téma, ich fürchte mich.
golu, leer.
a consimti, mitfühlen, übereinstimmen.
in tacére, stillschweigend.
globulu pămêntescu, die Erdkugel.

172. Uebersetzungsstück.

Precumu risipesce sórele negur'a, asiá alunga sciinti'a superstiti'a séu credinti'a desiérta. — De multe ori musica dintii

limb'a si totusi sunt vecini buni amêndoi. — Eu 'lamu căutatu, dar nu 'l'amu aflatu acasa. — Adevèrulu nu umbla dupa noi, ci noi trebue sà umblàmu dupa elu. — De vorbitu n'amu vorbitu cu acelu străinu, tatelu meu inse îlu cunósce fórte bine. — Virtutea nu se câstiga prin avére, ci avérea prin virtute. — Desi nu'ti potu spune ce necasu zace la inim'a mea, sumu pe deplinu convinsu, cà tu m'ai priceputu. — Părintii au concesu copiiloru loru tóte célea sà facă, numai sà pazéscă mésura in tóte. — M'asiu fi dusu cu o nespusa bucuria la petrecani'a, carea o tinura tinerii scolari in pădure, m'a 'mi a fostu téma de plóia. — Lumea e góla, cându îti gândesci intrins'a numai munti, riuri si cetàti; a sci inse ici si colé pre cineva, care consimte cu noi si cu care vietiuimu in tăcére, acést'a face din globulu pamentescu o grădina locuita. —

Das Empfindungswort (Interjectiunea).

Zweiunddreißigste Lection.

1. Empfindungswörter der Freude; als: ha! ha! ha! bravo! vivatu! iuhu! u iu! u iuha! juche!

2. Empfindungswörter des Schmerzes; als: oh vai! aoleo! vai de mine! vai mie! wehe mir!

3. Der Verwunderung; ah, oh! ei!

4. Des Spottes und des Abscheues; als: fui! ai!

Von der Regierung der Zeitwörter (despre regimulu de verbe).

Dreiunddreißigste Lection.

a) Zeitwörter mit dem Dativ der Person und dem Accusativ der Sache.

Die gebräuchlichsten dieser Art Zeitwörter sind folgende:

a atribui cuiva ceva, Jemandem etwas zueignen,
a dá cuiva ceva, Jemandem etwas geben,
a dedicá cuiva ceva, Jemandem etwas widmen,
a desluci cuiva ceva, Jemandem etwas erklären.
a doná cuiva ceva, Jemandem etwas schenken,
a instrăiná cuiva ceva, Jemandem etwas entfernen, entfremden u. s. f.

b) Ziellose Zeitwörter mit dem Dativ der Person:

a părtini cuiva, für Jemand Partei nehmen,
a ise aplecá cuiva, einem übel werden,
a'i fi cuiva fóme, sete, caldu, frigu, frica, lene, bine, rèu, téma, Jemand hungrig, durstig, warm, kalt sein, sich fürchten, faul sein, Jemandem gut, schlecht sein, sich fürchten.

Vocabeln:

invătiatulu, der Gelehrte.
coprinsulu, der Inhalt.
neinvĕtiatu, ungelehrt.
cu totulu altumintrea, ganz anders.
viclénu, listig.
spiritulu timpului, der Zeitgeist.
a corespunde, entsprechen.
simtiulu (II. Kl.), das Gefühl.
religiosu, religiös.
a nesui, trachten.
intr'acolo, dahin.
desiertulu, die Leere.
a causá, verursachen.
a suplini, ausfüllen.
probatu, erwiesen.
fapt'a, die Thatsache.

173. Uebersetzungsstück.

Die meisten Gelehrten, welche Bücher geschrieben haben, haben dieselben größtentheils ihren Lehrern gewidmet. — Die weisen und moralisch guten Männer erklären den ungelehrten Menschen den Inhalt der Lehre Christi ganz anders, als die ungelehrten und listigen. — Das Theuerste, was wir uns einander schenken können, ist die Freiheit innerhalb jener Gesetze, welche dem Zeitgeiste und der Moral entsprechen. — Bevor wir Jemandem seine religiösen Gefühle entfremden, seien diese welcher Art auch immer, müssen wir dahin trachten, die Leere, die wir in seinem Gemüthe verursacht haben, mit etwas Anderem und Besserem auszufüllen — Ein Richter darf für Niemand Partei ergreifen; er muß demjenigen Recht sprechen, für welchen erwiesene Thatsachen vorliegen.— Ich war sehr hungrig, du warst durstig, er ist faul, wir haben Furcht, uns ist schlecht, ihm ist wohl, euch ist kalt, und sie frieren.

c) Zeitwörter, welche unmittelbar das Regierte mit de verlangen, z. B.:

abdicu de ceva, ich verzichte auf etwas,
abusezu de ceva, ich mißbrauche etwas,
ascultu de cineva, ich gehorche Jemandem,
me apropiu de ceva, cineva, ich nähere mich Jemandem,
me ascundu de cineva, ich verberge mich vor Jemandem,
atêrnu de cineva, ich hänge von Jemandem ab,
asudu de ceva, ich schwitze vor . . . .
bagu de séma, ich bin aufmerksam,
dispunu de ceva, ich verfüge über etwas,

me gatu de ceva, ich bereite mich auf etwas vor.
amu grija de ceva, ich besorge etwas, sorge für etwas,
amu gustu de ceva, es schmeckt mir etwas,
crépa de di, es wird tageshell,
dau de ceva, es stoßt mir etwas zu,
me departu de ceva, ich entferne mich von etwas,
me desbracu de ceva, ich ziehe mich aus von etwas,
me descingu de ceva, ich gürte mich los,
dorescu de cineva, ceva, ich sehne mich nach Jemandem, etwas,
sumu jalusu de cineva, ich bin eifersüchtig auf Jemand,
me jocu de a ceva, ich spiele etwas,
judecu de ceva, verurtheile wegen etwas,
sumu lacomu de ceva, ich lüstere nach etwas.
me lépădu de cineva, ich sage mich los von Jemandem.
lesinu de ceva, werde vor, durch etwas ohnmächtig.
me lipsescu de ceva, ich entsage einer Sache.
me lasu de ceva, ich gebe etwas auf.
mărturisescu de ceva, ich bezeuge etwas.
me mărginescu de ceva, grenze an etwas.
mi mila de cineva, ich bemitleide Jemand.
me miru de cineva, ceva, ich bewundere Jemand, etwas.
moriu de ceva, ich sterbe vor, aus irgend welcher Ursache.
murgesce de di, es wird tageshell.
mâncu de dejunu, ich frühstücke.
mâncu de cina, ich nachtmahle.
mâncu de prândiu, ich esse zu Mittag.
nebunescu de ceva, ich werde vor etwas irrsinnig.
me pădiescu de ceva, ich hüte mich vor etwas.
picu de somnu, ich falle um vor Schlaf.
picu de ostenitu, ich falle um vor Müdigkeit.
me pocăescu de ceva, ich büße etwas ab.
pomenescu de cineva, de ceva, ich erwähne Jemandem etwas.
me pregatescu de ceva, ich bereite mich auf etwas vor.
îmi pare rèu de ceva, es thut mir leid um etwas.
îmi pare bin'e de ceva, es freut mich etwas.
îmi pásă de cineva, ich kümmere mich um Jemand.
pătimescu de ceva, ich leide an etwas.
amu respectu de cineva, ich habe vor Jemand Ehrfurcht.
mi rusine de cineva, ich schäme mich vor Jemand.
răgusiescu de ceva, ich werde heiser durch etwas.
ridu de cineva, ich lache über Jemand.
sumu siguru de ceva, ich bin einer Sache sicher.
mi, 'ti, 'i, ni, vi, li sila de ceva, ich, du, er kann, wir, ihr, sie können etwas nicht ertragen.

schiopu de ceva (de unu picioru), ich hinke an etwas (einem Fuße).
scapu de ceva, ich werde einer Sache los.
smerescu (me) de cineva, ich beuge mich vor Jemand.
speriu (me) de ceva, ich schrecke vor etwas.
suferiu de ceva, ich leide an etwas.
spêndiuru de ceva, ich hänge an etwas.
sfintiescu (me) de ceva, werde heilig durch etwas.
saturu (me) de ceva, ich esse mich an etwas satt.
mi, ti, i, ni, vi, li, téma de ceva, ich, du, er fürchtet sich vor etwas, wir, ihr, euch fürchtet euch vor etwas.
temu (me) de ceva, ich befürchte etwas.
topescu (me) de ceva, vor etwas zu Grunde gehen.
trecu de cineva, ich gehe vor Jemand vorbei.
tremuru de cineva, ceva, ich zittere vor Jemandem, etwas.
uitu de cineva, ich vergesse auf Jemand.
mi frica de ceva, ich fürchte mich vor etwas.
fugu de cineva, ich fliehe Jemand.
trecu de ceva, ich werde gehalten für etwas.
sciu de ceva, cineva, ich weiß von etwas Jemand.
imbètu (me) de ceva, ich berausche mich mit etwas.
impedecu (me) de ceva, ich strauchele an etwas.
ingrozescu (me) de ceva, ich gerathe vor etwas in Schrecken.
indoescu (me) de ceva, ich zweifle an etwas.
incapu de cineva, ich habe Platz vor Jemand.
intrebu de ceva, cineva, ich frage nach etwas Jemand.
intristezu (me) de ceva, ich betrübe mich durch etwas.
me intunecu de ceva, ich verfinstere mich vor etwas.

d) **Zeitwörter welche einen unmittelbaren Accusativ verlangen, nach welchem sodann die nähere Beschreibung mit de beginnt; z. B.:**

acusu pre cinev'a de cev'a, ich klage Jemand irgend einer Handlung an.
apucu pre cinev'a de cev'a, ich fasse Jemand an etwas.
apĕru pre cinev'a de cev'a, ich schütze Jemand vor etwas.
arètu pre cinev'a de cev'a, ich zeige Jemand wegen einer Sache an.
batu cev'a de cev'a, ich schlage etwas an etwas.
grija (amu) de cev'a, ich sorge auf etwas.
gustu (amu) de cev'a, ich finde an etwas Geschmack.
deosebescu cev'a de cev'a, ich unterscheide etwas von etwas.
depărtezu pre cinev'a de cev'a, ich entferne Jemanden von etwas.
desbracu pre cinev'a de cev'a, ich ziehe Jemanden aus,
descátiu cev'a de cev'a, ich trenne etwas von etwas los.

deslipescu cev'a de cev'a, ich mache etwas von etwas los.
desfacu pre cinev'a de cev'a, ich trenne Jemanden von etwas, entwöhnen.
ducu pre cinev'a de cev'a, ich führe Jemanden an etwas,
iàrtu pre cinev'a de cev'a, ich verzeihe Jemandem etwas,
jăfuescu pre cinev'a de cev'a, ich plündere Jemanden einer Sache,
judecu pre cinev'a de cev'a, ich verurtheile Jemanden wegen einer Sache,
isbescu cev'a de cev'a, ich werfe, stoße etwas an etwas,
legu pre cinev'a de cev'a, ich binde Jemanden an etwas,
lipescu cev'a de cev'a, ich klebe etwas an etwas,
lipsescu pre cinev'a de cev'a, ich entsetze Jemanden, z. B. eines Amtes,
lovescu pre cinev'a de cev'a, ich stoße Jemanden an etwas,
iau pre cinev'a de cev'a, ich nehme Jemanden zu etwas,
muscu pre cinev'a de cev'a, ich beiße Jemanden irgend wo,
mântuescu pre cinev'a de cev'a, ich erlöse Jemanden von einer Sache,
numescu „ „ „ „ ich ernenne Jemanden zu etwas,
păzescu „ „ „ „ ich bewache Jemanden vor etwas,
pisĭcu „ „ „ „ ich zwicke Jemanden an etwas,
privescu „ „ „ „ ich halte Jemand für etwas,
punu „ „ „ „ ich setze Jemanden zu etwas ein,
scuturu cev'a de cev'a, ich beutele etwas an etwas,
spêndiuru cev'a de cev'a, ich hänge etwas an etwas,
seracescu pre cinev'a de cev'a, ich lasse Jemanden arm werden an etwas,
tragu pre cinev'a de cev'a, ich ziehe Jemanden an etwas,
umplu cev'a de cev'a, ich fülle etwas mit etwas an,
uràscu pre cinev'a de cev'a, ich hasse Jemanden wegen einer Sache,
tienu pre cinev'a de cev'a, ich halte Jemanden an etwas, für etwas,
injuru pre cinev'a de cev'a, ich fluche Jemanden wegen einer Sache,
incárcu cev'a de cev'a, ich lade etwas mit etwas auf,
instrainezu pre cinev'a de cev'a, ich entfremde Jemandem eine Sache,
intrebu pre cinev'a de cev'a, ich frage Jemanden um etwas.

Uebungen zu diesen Zeitwörtern unter c) und d).

Vocabeln:

renumeratiunea, die Belohnung.
binefacerea, die erwiesene Wohlthat.
la timpu de necasu, in der Noth.
istoriculu, der Geschichtsgelehrte.
opinezu, ich meine.
folositoriu, vortheilhaft.
putérea de statu, die Staatsgewalt
a se intr'uni (intr'unescu), sich vereinigen.
socotescu, ich bedenke.
monarchulu, der Alleinherrscher.
espertu, erfahren.

in scurtu, über kurz.
considerabilu, bedeutend.
îmi dà de ochi, ich bekomme etwas zu Gesicht.
trândăvi'a, die Faulheit.
ajungu pre cinev'a, ich hole Jemanden ein.
adevěratu, a, eigentlicher, e.
conscienti'a buna, das gute Gewissen.

174. Uebersetzungsstück.

Wahre Freundschaft verzichtet auf jede Belohnung für erwiesene Wohlthaten in der Noth. — Einige Geschichtsgelehrten meinen, daß es besser und vortheilhafter für die Staaten sei, wenn die Staatsgewalt in einer Person sich vereinigt, das Eine bedenken sie jedoch nicht, daß diese Gewalt stets von allen Alleinherrschern mehr oder weniger mißbraucht wurde. — Wenn du dem erfahrenen Manne gehorchen wirst, wirst du über kurz über eine bedeutende Macht verfügen. — Ist vielleicht jenem Manne etwas zugestoßen, da ich ihn nicht mehr zu Gesicht bekomme? — Jene Pflaumen, die Ihr gestern uns geschenkt habet, haben uns sehr geschmeckt. — Entferne dich von der Faulheit und du wirst sehen, daß die Armuth dich nie einholen wird! — Man versteht unter eigentlicher Freiheit von Niemandem abzuhängen, als von einem guten Gewissen, von der Ordnung und dem Gesetze.

Vocabeln:

chinuescu, ich quäle.
nici odata, nie, niemals.
crediu (III. C.), ich schenke Glauben.
sumu aplicatu, ich bin geneigt.
dorulu, die Sehnsucht.
ocasiunea, die Gelegenheit.
ânca, asemenea, ebenfalls.
a cădé (II. Conj.), in etwas hineingerathen.
pretotindinea, überall.
a urmări pre cineva, Jemandem nachgehen.
ucigătoriulu, der Mörder.
ucidere de răpire, Raubmord.

175. Uebersetzungsstück.

Die Sünde quält einen Menschen, der Schlechtes sehr selten oder gar nicht begangen hat, so sehr, daß er sich vor allen Menschen verbirgt. — Das Gute nähert sich uns nie, sondern wir müssen uns demselben nähern. — Sei aufmerksam auf das, wem du Glauben schenkst, da die meisten Menschen ihr Wort zu halten nicht so sehr geneigt sind. — Die Mutter sehnte sich so sehr nach ihrem Kinde, daß sie an dieser Sehnsucht, wie an einer Krankheit litt. — Hüte dich vor Gelegenheiten in böse Gesellschaften zu gerathen, denn sonst wirst du ebenfalls böse werden. — Jene Frau war so eifersüchtig auf ihren Mann, daß sie ihm überall auf der Spur nachging. — Alle jene Mörder, die du heute auf dem Richtplatze gesehen, waren wegen Raubmordes verurtheilt. —

Vocabeln:

este, e, suntu, es gibt.
de a càrtile, Karten.
prin tr'ast'a, hiedurch.
patim'a, die Leidenschaft.
punu, (III. Conj.), setze, stelle.
asémenea, desgleichen.
radi'a sórelui, der Sonnenstrahl.
a se espune, sich aussetzen.
Bărbatulu de statu, der Staatsmann.
publicu, öffentlich.
confidenti'a, das Vertrauen.
oficiulu, das Amt.
pedepsescu, ich bestrafe.
indata, so bald.
me culcu, ich lege mich nieder.
me misicu, ich bewege mich.
cive de statu, Staatsbürger.
datorinti'a, die Pflicht.
cu acuratétia, genau.

176. Uebersetzungsstück.

Es gibt sehr viele Leute, welche Karten spielen und hiedurch das ganze Vermögen durchbringen; das ist eine Leidenschaft, vor welcher man demnach sich hüten soll. — So oft grünes Holz vor das Feuer gestellt wird, schwitzt dasselbe von der Wärme; deßgleichen schwitzt auch unser Körper vor Hitze, wennn wir uns dem Feuer oder den Sonnenstrahlen aussetzen. — Jeder Staatsmann, der das öffentliche Vertrauen der Staatsbürger mißbraucht, soll seiner Aemter entkleidet und strenge bestraft werden, da er für die menschliche Gesellschaft ein Uebel ist. — Sobald es tageshell wird, stehe aus dem Bette auf, wasche dich und beginne deine Arbeit, denn das ist gesund. — Wenn du dich Abends niederlegst, gürte dich los von deinem Riemen, damit das Blut frei sich bewegen kann. — Seid nicht lüstern nach Gold und Silber sondern mehr nach Wissenschaft; jenes könnet ihr verlieren; diese niemals. — Wenn du, als Mensch und Staatsbürger, deine Pflichten genau erfüllen wirst, hast du Niemanden zu fürchten und dich vor Niemandem zu beugen. —

Vocabeln:

drumulu, der Marsch.
mai, beinahe.
cadu, (III. Conj.), falle um.
nobilu, adelig.
decădiutu, verfallen.
indemnulu, (II. Kl.), der Antrieb.
furiosulu, der Wahnsinnige.
vuescu, ich tobe.
inveselescu, ich erheitere.
strigu, (I. Conj.), ich schreie.
nu o aducu la nimic'a, ich bringe es zu Nichts.
notiunea, der Begriff.
mântinérea, das Handhaben.
păstrárea, die Sparsamkeit.
efectulu, (I. Kl.), Erfolg.
infruntu, (I. Conj.), ich rüge.
cantionet'a, das Lustspiel.
comedi'a, die Posse.

177. Uebersetzungsstück.

Die Soldaten waren von den Märschen so sehr ermüdet, daß sie beinahe vor Müdigkeit umfielen. — Die adeligen römischen Familien

nachtmahlten spät Abends. — Der Philosoph bemitleidet einen Menschen, welcher tief verfallen ist, verdammt ihn aber nicht. — Ein gut und moralisch Erzogener, büßt die Sünden, welche er begangen hat, aus eigenem Antrieb. — Der Wahnsinnige tobt und schreiet so lange, bis derselbe vor Müdigkeit und Schlaf umfällt. — Ich war dessen sicher, daß dein Bruder es nie zu etwas bringen wird, da derselbe den Begriff und das Handhaben der Sparsamkeit nicht kennt. — Wenn auch der Anfang einer Arbeit uns nicht große Erfolge verspricht, so sollen wir dieselbe nicht aufgeben. — Wenn du in irgend einer Gesellschaft die Fehler irgend Jemandes rügen willst, so erwähne nicht dessen Namen. — Die Lustspiele haben die Absicht die Zuschauer zu erheitern, die Possenspiele dieselben über die Thorheiten der Menschen zum Lachen zu bringen.

Vocabeln:

sórtea, das Schicksal.
ceru (III. Conj.), ich verlange.
nebuni'a, prosti'a } die Thorheit.
in persóna, persönlich.
stupulu, der Bienenstock.
inghimpu (I. Conj.), stechen.
a merge (III. Conj.) cu cărutiulu, fahren.
a conveni, zusammenkommen.
statuinea, die Anstellung.
apoi, sodann.
a luá de nevésta, in die Ehe nehmen.
a vedé, ansichtig sein.
virtuosulu, der Tugendhafte.
burétele, der Schwamm.
frigu (III. Conj.), ich brate.

178. Uebersetzungsstück.

Es that meinem Vater sehr leid, daß er sich um das Schicksal seines Freundes nicht mehr gekümmert hat. — Das Gewissen eines vernünftigen Menschen, sollte es von ihm verlangen, daß er sich wegen seiner Thorheiten selbst schäme. — Das Geschenk, welches du vor einem Monate meiner Schwester machtest, freut sie so sehr, daß sie sich zur Reise nach dir vorbereitet um dir persönlich zu danken. — Seitdem wir von den Bienen deiner Bienenstöcke gestochen wurden, haben wir Furcht vor denselben. — Ich würde zwar zum Jahrmarkte gefahren sein, meine beiden Pferde jedoch hinken an einem Fuß. — Wenn jener junge Mann, mit welchem ich gestern zusammen traf, seiner Prüfungen los sein wird, wird derselbe sich eine Anstellung suchen und mich sodann heirathen. — Sehr viele Menschen berauschen sich vom Wein, Bier und Branntwein so sehr, daß sie an allen Steinen straucheln. — Wenngleich der Büffel eines der stärksten Thiere ist, so zittert er dennoch vor dem Bären, wenn er dessen ansichtig wird. — Der Tugendhafte fürchtet Niemanden. — Ich kaufte gestern Schwämme, briet und aß sie.

Vocabeln:

onorificu, ehrenhaft.
voluptátea, die Vergnügung.
onórea, die Ehre.
unélt'a, das Werkzeug.
ajungerea, die Erreichung.
urèscu, ich verachte.
câmpulu de bătaia, das Schlachtfeld
cadavrulu, die Leiche.
mândri'a, superbi'a, der Stolz.
celu de josu, der Niedrige.
atât'a, solange.
a lingusi pre cinev'a, Jemandem schmeicheln.
a posedá (III. Conj.), besitzen.
a cunósce dupa cev'a, an etwas erkennen.
nemuritoriu, unsterblich.
insotièscu, ich begleite.
adevĕratu, a, wahrhaft.
nobilu, a, edel.
nu suferu a face cev'a, ich lasse mich nicht machen zu etwas.

179. Uebersetzungsstück.

Es ist viel ehrenhafter allen seinen Vergnügungen und Ehren zu entsagen, als sich zum Werkzeuge Anderer zu machen, die uns nach Erreichung ihres schmutzigen Zweckes zu verachten beginnen. — In diesem Sommer war eine derartige Hitze, daß man vor derselben zerschmelzen konnte. — Als ich auf das Schlachtfeld des letzten Krieges hinausging, gerieth ich vor den unzähligen Leichen der Krieger in Schrecken. — Oft verdunkelt sich das Gesicht der Großen vor Stolz, wenn die Niedrigeren von ihnen etwas verlangen, verlangen sie aber etwas von den letzteren, dann schmeicheln sie denselben solange, bis sie das Verlangte besitzen. — Man erkennt Jemanden daran, ob er gebildet ist oder nicht, an der Antwort, wenn wir ihn um etwas gefragt haben. — Davon, daß die Seele unsterblich sein sollte, weiß ich nichts, weil meine Vernunft und die Wissenschaft die dieselbe begleitet, davon mir Nichts gesagt hat, daß jedoch große und wahrhaft edle Thaten uns unsterblich machen, daran zweifle ich gar nicht. — Der wahrhaft weise Mann läßt sich durch Nichts betrüben.

Vocabeln:

interesulu, (I. Kl.), das Interesse.
statulu intregu, der Gesammtstaat.
potemicu, mächtig.
chiaru, selbst.
proditiunea, der Verrath.
de rendu, gemein
punibilu a, strafbar.
nevinovatu, unschuldig.
aspru, arg.
in susu, aufwärts.
mod'a de dame, die Damenmode.
in contra, zuwider.
e lucrulu, es ist die Aufgabe.
totudeun'a, jedesmal.
junele, der Jüngling.
calea, der Weg.
drumulu, die Bahn.
representantele, der Vertreter.
dovéd'a, der Beweis.

180. Uebersetzungsstück.

Jene, welche die Interessen des Gesammtstaates verkaufen, sollte man, selbst wenn sie die Mächtigsten sind, wegen Staatsverrath anklagen und wie gemeine Verbrecher behandeln. — Sorget ja darauf, daß ihr nicht Jemanden einer strafbaren Handlung unschuldigerweise anzeiget, denn sonst werdet ihr wegen Verläumdung arg bestraft. — Vom siebenten Jahre aufwärts fängt erst das Kind das Gute vom Bösen zu unterscheiden. — An der jetzigen Damenmode kann man keinen Geschmack finden, weil dieselbe der Natur zuwider ist. — Es ist die Aufgabe der Gesetze jedesmal den Armen vor dem Reichen zu schützen, weil der letztere seinen Machtreichthum oft mißbraucht. — Der Weise faßte den Jüngling an der Hand und machte ihn darauf aufmerksam, daß er sich nie von dem Wege der Tugend entfernen solle, sowie die Sterne sich von ihren Bahnen nicht entfernen. — Sorget, daß jene Männer zu eueren Vertretern gewählt werden, von welchen ihr Beweise habt, daß sie euch Nichts versprochen, und doch für euer Wohl sich geopfert haben.

Vocabeln:

mai ântêiu, zuerst.
lucru, ich arbeite, handele.
stêlpulu, der Pfosten.
intentiunea, die Absicht.
urmărescu, ich verfolge.
sfărimu (I. Conj.), ich zerschelle.
viór'a, die Geige.
sărutu (I. Kl.), ich küsse.
rĕutatea, die Bosheit.
invătietur'a, die Gelehrsamkeit.
haineriulu, der Kleiderrechen.
fàra deosebire, ohne Unterschied.
tendinti'a, die Absicht.
mârsiavu, a, unlauter.
c'a mainainte, wie früher.

181. Uebersetzungsstück.

Fülle das Glas mit Wein an, und gib mir zu trinken, denn ich bin traurig und durstig. — Wenn ihr mich meines Amtes entsetzen wollet, so untersuchet zuerst, ob ich gegen die Gesetze gehandelt habe. — Ich band mein Pferd an einen Pfosten, die Diebe haben es losgebunden und gestohlen. — Als er starb, hielt er mich an der Hand und rieth mir, ich solle mir denjenigen zum Freunde nehmen, der mit mir gleiche ehrliche Absichten und gleiche edle Zwecke verfolge. — Der Tyrann zerschellte dem Sänger die Geige, dieser hob sie auf küßte die einzelnen Stücke, klebte sie aneinander und fluchte dem Bösen wegen seiner Bosheit. — Marius haßte den Sylla wegen seiner Gelehrsamkeit. — Ihr habt einen sehr bösen Hund, er biß unseren kleinen Bruder in den Fuß. — Sei so gut hänge mir den Hut an den Kleiderrechen. — Ihr hattet gestern, wie es mir schien, alle euere Wägen mit Waaren geladen. — Ich liebte einstens alle Menschen ohne Unterschied, die unlauteren Absichten einiger, entfremdeten mir jene Liebe und jetzt bin ich nicht mehr so glücklich wie früher.

Vocabeln:

esu cuiva inainte, ich trete Jemanden in den Weg.
têlhariulu, der Räuber.
têmpulu de nevoia, die Zeit der Noth.
educati'a, die Erziehung.
invasi'a, der Einfall.
exilulu, die Verbannung.
nebăgarea de séma, die Unachtsamkeit.
stânc'a, der Felsen.
esacerbatu, erbittert.
turburătoriu de pacea publica, Störer der öffentlichen Ruhe.

182. Uebersetzungsstück.

Negutiatoriloru, carii fussessera in septĕmân'a trecuta la noi, li au esitu têlharii in drumu 'i au răpitu de ce au avutu si 'i au sĕrăcitu de tóta avérea. — Suntu multi, carii de si sciu, cà nu e frumosu, totusi injura de dumnedieu. — Republic'a romana denumiá la têmpu de nevoia pre unu barbatu cu tari'a cea mai mare de sufletu, de dictatore. — Tóte cualitàti'le bune séu rele ale ómeniloru, spendiura de educati'a séu buna séu rea a loru, si de imprejuràrile subtu cari au crescutu ómenii. — Temistocle, dupa ce a mantuitu státulu ateniénu de invasi'a Persiloru, fù trimisu in exilu. — Corăbiériulu a lovitu in nebăgarea s'a de séma, astufeliu nai'a de stânci, incâtu s'a sfarimátu tóta in bucàti. — Câtu a trăitu Anibale, trecea inaintea Romaniloru de celu mai esacerbatu inimicu alu loru. — Judeii privescu pre Christosu de unu turburătoriu de pace'a publica si de revolutionariu. —

e) Um einen Zweck auszudrücken gebraucht man das Hilfszeitwort „sumu" in Verbindung mit dem Participium Perfectum und der Zweckpartikel „de" davor; z. B.:

ap'a e de beutu si de spălatu, das Wasser ist zum Trinken und Waschen.
boulu èst'a e de junghiatu, dieser Ochs ist zum Schlachten.
pér'a acést'a e de mâncatu, diese Birne ist zum essen.
calulu acel'a 'mi e de vendutù, jenes Pferd ist zum verkaufen.

f) Die Verbindung des Participium Perfectum mit „de" wird auch dann gebraucht, wenn nach „sumu" ein Eigenschafts-, unbestimmtes Zahl- oder Nebenwort folgt; z. B.:

sarcin'a acést'a e usióra de purtatu, diese Last ist leicht zu tragen.
délulu acest'a e greu de suitu, dieser Berg ist schwer zu erklimmen.
coprinsulu alei oratii e lesne de intielesu, der Inhalt jener Rede ist leicht zu verstehen.

acele ratie selbatece, pre cari le amu pusîcatu sunt grase si bune de friptu, jene wilden Enten, welche ich geschossen habe sind fett und gut zum Braten.
Soldatii n'au avutu nimic'a, nici de beutu nici de mâncatu, die Soldaten haben weder etwas zu trinken noch zu essen gehabt.
Este cev'a de pescuitu pe la voi? Ist etwas bei euch zu fischen?

g) Das auf das Hilfszeitwort sumu folgende Eigenschaftswort verlangt gewöhnlich auch ein Hauptwort mit Vorsetzung des de, und zwar gewöhnlich nach folgenden Eigenschaftswörtern:

e aptu de functiune, er ist passend für den Dienst,
e blându de fire, er ist sanftmüthig bezüglich seines Naturells,
e bolnavu de friguri, er ist fieberkrank,
e bătrânu de ani, er ist alt an Jahren,
sumu bunu de picioru, ich bin ein guter Fußgänger (gut bezüglich der Füße),
esci rèu de drumu, du bist ein schlechter Fußreisender,
e calicu de bani, er ist arm an Geld,
e cunoscutu de omu probu, er ist als rechtschaffener Mensch bekannt,
e curiosu de noutàti, er ist neugierig bezüglich der Neuigkeiten,
e desbrăcatu de haine, er ist entkleidet,
e deslegatu de lantiuri, er ist der Eisen losgebunden,
e doiósa de muma si de tata, sie ist sehnsüchtig nach Mutter und Vater,
e galbinu de fumu, er ist wegen des Rauches gelb,
e generosu de inima, er ist leutselig, herablassend.
e ghibosu de spinare, er ist krumm am Rücken (buckelig),
e glumetiu de vorba, er ist witzig,
e impresuratu de inimici, er ist von Feinden umgeben,
e inaltu de statura, er ist groß von Statur aus,
e incinsu de bóla, er ist von der Krankheit angesteckt,
e umflatu de avuti'a cea mare, er ist aufgeblasen vor Reichthum,
e ologu de mâni si de picióre, er ist lahm an Händen und Füßen,
e ostenitu de drumu, er ist müde von der Reise,
e scurtu de vorba, er ist redekurz, kurzgesprächig,
e sĕtosu de apa, es dürstet ihn,
e spênu de barba, er ist bartlos,
e strîmbu de picióre, er ist krummfüßig,
e uitatu de dumnedieu, er ist gottvergessen,
e vrednicu de onóre, er ist werth der Ehre.

Vocabeln:

assediarea, die Belagerung.
fortĕréti'a, die Festung.
assediatulu, der Belagerte.
tăiatu, abgeschnitten.
căutatu, gesucht.
répede, steil.
legătur'a, das Bündel.
magazinulu (I. Kl.), das Magazin.
grajdu de cai, Pferdestall.
me ostenescu, ich werde müde.
pricepu (III. Conj.), ich begreife.
dram'a, das Drama.
nu succede, es mißglückt.
satulu (I. Kl.), das Dorf.
locuitoriulu, der Einwohner.
bá dá, ja wohl.
legumea, das Gemüse.

183. Uebersetzungsstück.

Nach der Belagerung jener großen Festung hatten die Belagerten großen Mangel sowohl an Trink- als auch an Waschwasser. — Die Einwohner jener von der Welt abgeschnittenen Stadt hatten zwar noch viel Schlachtvieh, letzteres hatte aber nichts mehr zum fressen. — Ich hatte am verflossenen Jahrmarkte mehrere Pferde zu verkaufen; sie waren aber nicht sehr gesucht. — Jener Weg, welcher auf die Spitze des Berges führt, ist sehr steil und sehr schwer zum Ersteigen. — Jenes Bündel Heu schien mir leicht zum Tragen, der Weg vom Magazin bis zum Pferdestalle war aber lang und ich wurde vom Gehen und Tragen müde. — Ich kann nicht begreifen, wie du den Inhalt von „Schillers Räuber" nicht verstehst? — Dieses Drama ist doch leicht zu verstehen.— Ist in dem Alte während des Sommers gut zu fischen? — Denn im Herbste haben wir das Fischen versucht und es hat uns dasselbe jedesmal mißglückt. — Haben die Einwohner dieses Dorfes Nichts zu essen und zu trinken, denn wir kommen aus dem Kriege und sind sehr hungrig und durstig. — Ja wohl! sie haben sowohl Brot, wie auch Schweinefleisch zum Braten und Gemüse zum Kochen.

Vocabeln:

intêlnescu pre cineva, ich begegne Jemanden.
istetiu, ingeniosu, geistreich.
cultu, gebildet.
conformu, dupa, laut.
atestatu de studiu, Studienzeugniß.
opiniunea, părérea, die Meinung.
vacanta, a, vakant.
temniceriulu, der Strafhausdiener.
tribunalulu, der Gerichtshof.
a perde in càrti, verspielen.
spartanulu, der Spartaner.
munténulu, der Gebirgsbewohner.
necultu ungebildet.
a vorbi cu cineva, Jemanden ansprechen.
a presupune, voraussetzen.
dedatu, gewöhnt.

184. Uebersetzungsstück.

Jener junge Mann, dem ich gestern zu Mittag begegnete, scheint sehr geistreich und gebildet zu sein; laut seiner Studienzeugnisse hat sich

derselbe schöne Wissenschaften erworben und wäre meiner und vieler Anderer Meinung nach sehr passend für die vakante Sekretair-Stelle beim Ministerium. — Der Strafhausdiener brachte den Angeklagten vor den Gerichtshof frei und von den Ketten losgebunden. — Der gute Mann hat so viel und so lange Karten gespielt und darin verspielt, daß er nunmehr arm an Geld und an Freunden ist. — Die öffentliche Meinung hält jenen Beamten für einen sehr rechtschaffenen Menschen.— Die Kinder der Spartaner mußten in den Schulen die Kunst erlernen, redekurz zu sein. — Unter den Gebirgsbewohnern findet man viele Leute, welche buckelig und krummfüßig sind. — Die ungebildete Welt nennt einen Fürsten, welcher sie mit guten Worten anspricht, leutselig; dieselbe setzt immer eine Macht des Fürsten im Voraus und sich selbst scheint sie schwach zu sein. — Der Witzige ist oft von Feinden umgeben, weil die Menschen selten die Wahrheit zu hören gewöhnt sind. —

Vocabeln:

mi se atribue, es gebührt mir.
lovitur'a, der Schlag.
pusti'a, desertulu, die Wüste.
me ajunge necasulu, ich erlebe ein trauriges Schicksal.
a trebuit, er mußte.
nu sumu de suferitu, ich bin unerträglich.
sodalulu, der Handwerksbursche.
comandantele de armata, der Armeekommandant.
nimerescu loculu meu, ich treffe das Richtige.
incungiuratu de, umzingelt von.
periculosu, verderblich.
in totu timpulu vietii mele, die ganze Zeit meines Lebens.
călărescu, ich reite.

185. Uebersetzungsstück.

Unsere Soldaten waren durch ihre Reisemärsche sehr müde geworden und dennoch haben sie mit vielem Muth gekämpft, deßwegen gebührt ihnen die größte Ehre. — Durch den Schlag, der ihn getroffen hat, ist er an Händen und Füßen lahm geworden. — Unser General hat eine breite Brust und ist groß von Statur. — Der Handelsmann hat mit seinem Kameel eine lange Reise durch die Wüste gemacht und es dürstete sowohl ihn als auch sein Kameel sehr nach Wasser. — Er mußte nothwendigerweise dieses traurige Schicksal erleben, denn er war ein gottvergessener Mensch. — Die Römer waren zuletzt unerträglich, weil sie vor Macht und Reichthum aufgedunsen waren. — Sei nicht unbeugsam! — Jene Handwerksburschen, welche gestern die Stadt verließen, sollen, wie ich vernommen habe, sehr gute Fußreisende sein. — Der Armeekommandant soll stets redekurz sein und seine wenigen Worte sollen immer das Richtige bezeichnen. — Sämmtliche Einwohner der feindlichen Stadt, welche von unserer Armee umzingelt ist, sind von der verderblichen Krankheit, dem Typhus angesteckt. — Diejenigen, welche die meiste Zeit ihres Lebens reiten, sind gewöhnlich schlechte Fußgänger.

Vierunddreißigste Lection.

Nach den Zeitwörtern: a căuta, a trebui, müssen; a lăsá, lassen; steht im Romanischen das unmittelbar darnach folgende Zeitwort (Prädikat) nicht im Infinitiv, wie im Deutschen, sondern im Conjunctiv mit „sà"; z. B.:

Eu căutai sà cântu astădi, cu tóte cà fui rĕgusitu. Ich mußte heute singen, ungeachtet dessen, daß ich heiser war.

Lăsáti sà mérga copiii la scóla, pentru cà acést'a le va aduce multu folosu in viatia. Lasset die Kinder in die Schule gehen, denn sie wird ihnen im Leben vielen Nutzen bringen.

Auch nach den Zeitwörtern: a poté, können; a voi, wollen; kann der Conjunctiv mit sà stehen; es steht nach ihnen das Prädikat aber auch im Infinitiv wie im Deutschen, wie z. B.:

elu a voitu sà cânte und) er wollte singen.
elu a voitu a cântá)

tu ai potutu sà vii si fàra mânusi la noi, oder tu ai potutu veni si fàra mânusi la noi. Du konntest auch ohne Handschuhe zu uns kommen.

Fünfunddreißigste Lection.

Das romanische Präsens Optativi wird im Deutschen durch das Imperfectum Conjunctivi; und das romanische Perfectum Optativi durch das deutsche Plusquamperfectum Conjunctivi übersetzt. Beispiele die nachfolgenden Uebersetzungsstücke.

Vocabeln:

propusulŭ, der Vorsatz.
a intórce (III. Conj.), bekehren.
me interesezu de cinev'a, ich nehme mich Jemandes an.
incâtu-va, einigermaßen.
a se lăsá de cev'a, von etwas ablassen.
a face, leisten.
unulu cu altulu, mit einander.
de regula, gewöhnlich.
a profesá cev'a, sich zu etwas bekennen.
a inchei'a, schließen.
a abusá de cev'a, etwas mißbrauchen.
a nu fi de locu de lipsa, ganz entbehrlich sein.
a chinui, plagen.
regul'a, die Regel.
a apĕrá, vertheidigen.

186. Uebersetzungsstück.

Ich würde ihn von seinem Vorsatze leicht bekehren, wenn er mit sich reden ließe. — Sie würden sich seiner angenommen haben, wenn er nur einigermaßen von seinem Laster abgelassen hätte. — Wir würden gerne Reisen machen, wenn wir Geld dazu hätten. — Ihr würdet jede Sprache erlernen, wenn ihr jeden Tag aus derselben lernen würdet. — Euere Söhne und euere Töchter würden in der Musik viel leisten, wenn sie nur fleißig sich mit derselben beschäftigten. — Die einzelnen Völker würden mit einander eher Frieden schließen, wenn sie alle zu der Anschauung sich bekenneten, daß die Monarchen, die gewöhnlich ihre Schwäche mißbrauchen ganz entbehrlich sind. — Wenn du mit etwas sündigen würdest, würdest du mit demselben auch geplagt. — Jene Gelehrten äußerten, daß sie sich zu unserer Ansicht gerne bekenneten, wenn wir dieselbe nach den Regeln der Wissenschaft vertheidigen könnten.

Anmerkung. Drückt die optativische Form eines Zeitwortes eine Bedingung aus, so steht im Romanischen vor dem Zeitworte des Optativus die Partikel de und auch déca, z. B.:

De asiu voi sà 'mi resbunu asuprà'ti, atunci 'tiasiu dá fét'a'mi de nevésta — a disu Pytagora càtra unu omu care 'i erá inimicu mare. Wenn ich mich an dir rächen wollte, dann würde ich dir meine Tochter zur Frau geben — sagte Pythagoras zu einem Manne, welcher ihm sehr feindlich gesinnt war.

Déca ar' fi mâne di frumósa, amu cosi érb'a din grădina. Wenn morgen schönes Wetter sein würde, würden wir das Gras aus dem Garten mähen.

Sechsunddreißigste Lection.

Partizipiale oder Gerundive Construction.

In den meisten Fällen, wo im Romanischen Partizipia Präsentia, oder das Participium Präsens von sumu verbunden mit einem Participium Perfect. eines Zeitwortes, stehen, muß im Deutschen das romanische Participium nebst den von ihm abhängigen Wörtern in einen besondern Satz getrennt werden, der durch die Partikeln (als, da, nachdem, weil, wenn, obschon und indem, oder durch das beziehende Fürwort welcher, welche, welches) mit dem Hauptsatz in Verbindung steht. Man nennt dies ein Participium auflösen und es geschieht dadurch, daß man das romanische Participium, in diejenige Zeit des Verbums, welches

darin ausgedrückt ist, in den erforderlichen Numerus, Casus und Person verwandelt und dem so entstehenden Nebensatze eine passende Partikel vorsetzt, z. B.:

Făcându cuiva o binefacere, nu asceptá multiumire. Wenn du Jemandem eine Wohlthat erweisest, erwarte keinen Dank.

Ajungendume inimicii, lepădai tóte armele dela mine. Da mich die Feinde einholten, warf ich sämmtliche Waffen von mir weg.

Resărindu sórele, nóptea fuge. Wenn die Sonne aufgeht, flieht die Nacht.

Ce 'i ajuta unui omu 80 de ani, petrecuti in trândavia? Was helfen einem Menschen 80 Jahre, die er in Unthätigkeit zugebracht hat?

Aristide esterminatu fiindu din patria, fugi la Lacedemona. Als Aristides aus dem Vaterlande vertrieben worden war, floh er nach Lacedämon.

Vocabeln:

lucrulu, das Werk.
cu grija, sorgfältig.
preparatiunea, die Vorbereitung.
isgonescu, ich vertreibe.
instruezu, ich unterrichte.
cocostêrculu, der Storch.
a plecá, wegziehen.
a se aduná, sich versammeln.
nu dubitezu, ich zweifle nicht.
a se téme (III. Conj.), sich fürchten.
simtiulu umanu, die Menschlichkeit.
a stinge (III. Conj.), löschen, vertilgen.
a incetá, aufhören.
a privi, betrachten.
providenti'a, die Vorsehung.
dumnedieescu, göttlich.

187. Uebersetzungsstück.

Wenn wir ein Werk beginnen wollen, so müssen wir eine sorgfältige Vorbereitung anwenden. — Nachdem der Tyrann Dionysius aus Syrakus vertrieben worden war, unterrichtete er zu Corynth, einer Stadt Griechenlands, Knaben in den Wissenschaften. — Wenn die Störche wegziehen wollen, versammeln sie sich an einem Orte. — Ich zweifle nicht, daß wir nicht glücklich leben können, wenn wir den Tod fürchten.— Wenn die Menschlichkeit aus der Seele vertilgt ist, hört der Mensch auf, Mensch zu sein. — Niemand, welcher die ganze Erde betrachtet, wird an der göttlichen Vorsehung zweifeln.

Vocabeln:

neumanu, unmenschlich.
artea oratorica, eloquinti'a, die Beredsamkeit.
salutea, fericirea, das Heil.
nimicirea, das Verderben.
subsistinti'a, die Erhaltung.
pând'a, curs'a, die Nachstellung.
intunecezu, ich verdunkle.

a suspendá, aufheben.
cu post'a, mittels der Post.
ingrijescu, ich sorge.
trebile, die Angelegenheiten.
conducu (III. Conj.), ich leite.
omenescu, menschlich.
a lepădá fric'a, der Furcht ledig sein.
taber'a, das Lager.
a asiediá taber'a, das Lager aufschlagen.
pedéps'a de mórte, die Todesstrafe.

188. Uebersetzungsstück.

Was ist so unmenschlich, als, die Beredsamkeit, welche von der Natur zum Heile und zur Erhaltung der Menschen gegeben ist, zum Verderben der Guten anzuwenden?— Da die Römer die Nachstellungen der Germanen fürchteten, kehrten sie über den Rhein zurück. — Am Tage sehen wir die Sterne nicht, weil sie von dem Lichte der Sonne verdunkelt sind. — Das Geld, welches ich am ersten dieses Monates aus der Landeshauptkasse erhalten habe, habe ich bereits meinem Vater mittels der Post zugeschickt. — Wenn wir glücklich sein wollen, so müssen wir dafür sorgen, daß wir gut leben. — Da Gott die menschlichen Angelegenheiten leitet, so müssen wir aller Furcht ledig sein. — Wir hören, daß die Feinde das Lager an einem Orte, der von Sümpfen und Wäldern umgeben ist, aufgeschlagen haben. — Welche Besorgniß würde die Gottlosen quälen, wenn die Todesstrafe aufgehoben wäre.

Anmerkung. Wird ein Zeitwort passivisch oder reflexivisch gebraucht, so stehen die abgekürzten persönlichen Fürwörter: me, te, se, 'lu, ne, ve, se, îi, mi, ti, 'i, ni vi, li, 'si nicht vor dem Zeitworte resp. Participium, sondern unmittelbar nach, und zwar verbunden mit dem letzteren, z. B.:

Ducêndume pe câmpu amu datu de unu isvoru cu apa rece, si plecândume josu lânga dinsulu, bĕui de 'mi recorii inim'a. Als ich aufs Feld hinaus ging, stieß ich auf eine Quelle mit kaltem Wasser und nachdem ich mich zu derselben hinab bückte, trank ich so, daß ich mich labte.

Lovinduse de unu pomu, si spărgêndu'si capulu a muritu. Da er an einem Baum sich anstieß und den Kopf zerbrach, starb er.

Aruncânduve cu curagiu in contr'a inimicului si spăriindu'lu, se va deranjea si va fugi in tóte pàrtile. Wenn ihr euch dem Feinde muthig entgegen werfet und demselben Furcht einjaget, wird derselbe in Unordnung gerathen und nach allen Seiten fliehen.

Dăruinduve părintii vostri atât'a zéstre, trebue sà o păstrâti si lucrându si voi, sà o imultiti, ear sà nu o mistuiti lenesi fiindu. Da euch euere Eltern so viel Mitgift gegeben haben,

müßt ihr mit demselben sparen und indem ihr ebenfalls arbeitet, dasselbe vermehren, aber nicht unthätig verzehren.

Aducându'ti aminte de mine recomânda-me. Wenn du dich an mich erinnern wirst, empfiehl mich an.

Trimitindu'i banii si primindu cuitanti'a, m'amu eliberatu de datori'a. Nachdem ich ihm das Geld geschickt habe und ich die Quittung erhielt, befreite ich mich von der Schuld.

Uitându'si de detorintiele s'ale fatia cu patri'a, o a vêndutu, făcânduse trădătoriu. Da er auf die Pflichten gegenüber seinem Vaterlande vergessen, hat er dasselbe verkauft und sich zum Verräther gemacht.

Spunênduue cineva adevèrulu, n'amu trebui sà ne măniàmu. Wenn Jemand uns die Wahrheit sagt, sollten wir uns eigentlich nicht ärgern.

Anmerkung. Nach den zielenden Zeitwörtern: audiu, ich höre; vediu, ich sehe; intêlnescu, ich begegne; aflu, ich treffe an, steht das von ihnen regierte Object zwar im Accusativ, das Prädikat eines solchen Objectes aber im Participium Präsens, z. B.:

Eu audii pre cineva vorbindu, dar nu sciiamu cine e. Ich hörte Jemanden reden, wußte aber nicht wer er sei.

Noi amu intêlnitu pe frate tèu mergêndu la Pest'a si pe tatèu intorcênduse d'acolo. Wir haben deinen Bruder auf der Hinreise nach Pest und deinen Vater auf der Rückreise von dort begegnet.

Noi ne amu dusu astădi la socrulu tèu, sà 'i facemu visita, si 'lu amu aflatu durmindu. Wir sind heute zu deinem Schwiegervater gegangen, um demselben Besuch zu machen, und haben denselben schlafend gefunden.

Anmerkung. Die angeführten Participial-Constructionen werden nicht immer und überall gebraucht; man bedient sich derselben um der Rede Abwechselung zu geben, oder um eine Kürze zu erzwecken wie in der lateinischen Sprache.

Um eine Negation auszudrücken gebraucht der Romane zwei verneinende Partikel, ohne daß hiedurch eine Affirmation entstände. Die Anwendung dieser doppelten Negation dient blos zur Verstärkung; z. B.:

A nu sci nimic'a, nu e nici o rusine; rusine e inse, cându nu vei sà inveti ceva. Nichts können, ist keine Schande; Schande ist's aber Nichts lernen wollen.

Nici odata nu'mi voiu uitá de binefacerile Dt'ale. Ich werde niemals Ihre Wohlthaten vergessen.

N'amu vediutu pre nici unu calumniatoriu, sà fia iubitu de ómeni. Ich habe keinen Lästerer gesehen, welcher von den Menschen geliebt worden sei.

Nu sumu nici decumu pentru părérea Dt'ale, cà s'aru cuveni numai unor'a a le dá libertate, ér altor'a de locu. Ich huldige keineswegs Ihrer Meinung, daß es billig sei nur Einigen Freiheit zu geben, andern aber gar nicht.

N'amu aflatu ânca pre nimenea in lume, care 'mi aru spune, de este ceva mai pretiosu cá sanătatea. Ich habe Niemanden in der Welt gefunden, welcher mir sagen sollte, ob es etwas kostbareres gäbe als die Gesundheit.

Totu celu-ce îsi vátĕma consciinti'a, se va pedepsi de d'ins'a si nu va afla nici unu locu de ase ascunde dinaintea ei. Jeder welcher sein Gewissen beleidigt, wird von demselben bestraft und nirgends einen Ort finden um sich vor demselben zu verbergen.

Din banii, carii mi 'i ai datu numai amu nici unu cruceriu. Von dem Gelde, das du mir gegeben hast, habe ich nicht einen Kreuzer mehr.

Nu mai e nici o indoéla, elu va trebui sà móra, pentru cà e de multu bolnavu si e si batrânu. Kein Zweifel mehr, er muß sterben, weil er seit lange krank ist und dazu auch alt.

Vocabeln:

constrinsu, angehalten, angetrieben.
departe mai la vale, weit tiefer.
obrasnicu, frech.
lotrulu, der Räuber.
ans'a, die Veranlassung.
cért'a, der Zank.
a turburá, trübe machen.
inspăimântatu, erschrocken.
a se plânge despre ceva, sich beschweren über etwas.
la vale, herab.
a reinfruntá, widerlegen.
o ocări (Präs. escu), schimpfen.
a reflectá, erwiedern.
intr'adevèru, wahrhaftig.
vorbescu pre cineva de reu, ich spreche schlecht von Jemand.
astufeliu, so.
a lacerá, zerfleischen.

189. Uebersetzungsstück.

Der Wolf und das Lamm.

Ein Wolf und ein Lamm waren, angetrieben vom Durst, zu derselben Quelle gekommen. — Der Wolf stand höher, das Lamm weit tiefer. — Da sprach der freche Räuber, indem er eine Veranlassung zum Zanke suchte: „Warum hast du mir, während ich trinke, das Wasser trübe gemacht?" — Das Lamm sagte erschrocken: „wie konnte ich doch das thun, worüber du dich beschwerst? Das Wasser fließt von dir zu

mir herab." Der Wolf durch die Kraft der Wahrheit widerlegt, sagte: „Jetzt vor sechs Monaten hast du über mich geschimpft." „Um jene Zeit", erwiederte das Lamm, „war ich noch nicht geboren." „Wahrhaftig", fiel der Wolf ein, „dein Vater hat schlecht von mir gesprochen." Und nachdem er das Lamm ergriffen hatte, zerfleischte er dasselbe.

Vocabeln:

mărăcinele, der Dornstrauch.
sumu lacomu de ceva, ich bin begierig nach etwas.
ómeni trecatori, vorübergehende Menschen.
a ajutá, helfen.
a luá, nehmen.
a rumpe, reißen.
salcea, der Weidenbaum.

190. Uebersetzungsstück.

Aber sage mir doch, fragte die Weide den Dornstrauch, warum du nach den Kleidern des vorübergehenden Menschen so begierig bist. Was willst du hiemit? Was können sie dir helfen? — Nichts, sagte der Dornstrauch ich will sie ihm auch nicht nehmen; ich will sie ihm nur zerreißen.

Vocabeln:

făptur'a, das Geschöpf.
a infrumsetiá, zieren.
egoismulu, die Eigenliebe.
altu ceva, etwas anderes, verschiedenes.
a repará, bessern.
invătietur'a, die Lehre.
zimbescu, ich lächele.
fugaciu, flüchtig.
subtire, schmächtig, dünn.
lebĕd'a, der Schwan.
a diformá, entstellen.
a îmmări, vermehren.
privirea, der Blick.
a destiná, bestimmen.
iubitulu, der Liebling.
siéoa, der Sattel.
accrescutu, a, anerschaffen.
binefăcătoriu, wohlthätig.
pulberea, der Staub.
a isvori (IV. Conj.), quellen.
a se infiorá, schaudern.
gróz'a, das Entsetzen.
dispretiulu (II. F.), Abscheu.
a transformá, umbilden.
a tremurá, zittern.
aroganti'a, die Vermessenheit.
durezu, ich dauere.
servabile, erhaltend.

191. Uebersetzungsstück.

Zeus und das Pferd.

„Vater der Thiere und Menschen", so sprach das Pferd, indem es sich dem Throne des Zeus näherte, „man sagt, ich sei eines der schönsten Geschöpfe, womit du die Welt geziert, und meine Eigenliebe läßt es mich glauben. Aber sollte gleichwohl nicht noch Verschiedenes an mir zu bessern sein?"

„Und was meinst du denn, daß an dir zu bessern sei? Rede, ich nehme Lehre an, sprach der gute Gott und lächelte.

„Vielleicht, sprach das Pferd, würde ich flüchtiger sein, wenn meine Beine höher und schmächtiger wären; ein langer Schwanenhals würde mich nicht entstellen; eine breitere Brust würde meine Stärke vermehren, und da du mich doch bestimmt hast, deinen Liebling, den Menschen zu tragen, so konnte mir ja wohl der Sattel anerschaffen sein, den mir der wohlthätige Reiter auflegt."

„Gut", versetzte Zeus, „gedulde dich einen Augenblick". Zeus mit ernstem Gesichte sprach das Wort der Schöpfung. Da quoll Leben in den Staub, und plötzlich stand vor dem Throne das häßliche Kameel.

Das Pferd sah, schauderte und zitterte vor Entsetzen und Abscheu. „Hier sind höhere und schmächtigere Beine" sprach Zeus; „hier ist ein langer Schwanenhals; hier ist eine breitere Brust; hier ist der anerschaffene Sattel! Willst du, Pferd, daß ich dich so umbilden soll? Das Pferd zitterte noch.

„Geh!" fuhr Zeus fort, diesmal sei belehrt, ohne bestraft zu werden. Dich deiner Vermessenheit aber dann und wann zu erinnern, so dauere du fort neues Geschöpf.— Zeus warf einen erhaltenden Blick auf das Kameel — und das Pferd erblicke dich nie, ohne zu schaudern.

Vocabeln:

infocatu, feurig.
a trece c'a prin sboru, fliehen wie im Fluge.
cursiériulu, das Roß.
fălosu, stolz.
a dirige (III. Conj.), lenken, regieren.
a replicá, versetzen.

192. Uebersetzungsstück.

Auf einem feuerigen Rosse floh stolz ein muthiger Knabe daher. Da rief ein wilder Stier dem Rosse zu:

„Schande! von einem Knaben ließ ich mich nicht regieren." „Und was für eine Ehre könnte es mir bringen, einen Knaben abzuwerfen?" versetzte das Roß.

Vocabeln:

hrănaciu, gefräßig.
a se ingrăsiá, sich mästen.
a zdrobi, zerbeißen.
dobitoculu (I. Kl.), das Vieh.
a stá nitielu, einen Augenblick inne halten.
ghindea, die Eichel.
a se hrăni, sich nähren.
multiemitoriu, a, dankbar.
a aruncá o privire, einen Blick richten.
in susu, in die Höhe.
a grohoti, grunzen.
a lipsi, ausbleiben.
pentru mine, meinetwegen.

193. Uebersetzungsstück.

Die Eiche und das Schwein.

Ein gefräßiges Schwein mästete sich unter einer hohen Eiche mit der herabgefallenen Frucht. Indem es die eine Eichel zerbiß, verschluckte es bereits eine andere mit dem Auge. — „Undankbares Vieh!" rief der Eichenbaum herab, „du nährst dich von meinen Früchten, ohne einen einzigen dankbaren Blick auf mich in die Höhe zu richten."

Das Schwein hielt einen Augenblick inne und grunzte zur Antwort: „Meine dankbaren Blicke sollen nicht ausbleiben, sobald ich die Gewißheit erlangt habe, daß du deine Eicheln meinetwegen hast fallen lassen."

Vocabeln:

ciuriciulu, der Hamster.	dreptu, recht.
miseru, a, armselig.	a sepá dupa cinev'a, Jemandem nachgraben.
se plätésce? lohnt es sich der Mühe?	a evacuá, ausleeren.
a aduná, einsammeln.	sgârceni'a, der Geiz.
magazinulu (I. Kl.), der Vorrath.	têlhärescu, räuberisch.
a pläti, büssen.	läcomi'a, die Habsucht.

194. Uebersetzungsstück.

„Ihr armseligen Ameisen!" sagte ein Hamster. „Lohnt es sich noch der Mühe, daß ihr den ganzen Sommer arbeitet um so Weniges zu sammeln wie ihr? Meinen Vorrath sollet ihr sehen!" —

„Höre!" antwortete eine Ameise, „wenn er größer ist, als du ihn brauchst, so ist es schon recht, daß die Menschen dir nachgraben, deine Scheuern ausleeren und dich deine räuberische Habsucht mit dem Leben büßen lassen."

Vocabeln:

inavutiescu, ich bereichere, mache reich	a face pe voi'a cuiva, Jemandes Willen erfüllen.
a se mâni'a, zornig werden, sich ärgern.	a face onóre cuiva, Jemandem Ehre erweisen.
a face cev'a färâma, etwas zerstören.	

195. Uebersetzungsstück.

Unu omu avea unu ddieu de lemnu si i se rogá de multe ori sà'lu inavutiésca. Dumnedieulu acel'a inse nu'lu ascultá si omulu mâniinduse îlu luà de pecióre si'lu aruncà de pämêntu, de îl fäcù totu cenusia. Printr'acést'a i se spárse ddieului si capulu si curse d'intr'insulu multu auru. Vediêndu omulu acést'a dise: „Mare nebunu ai fostu si esci tu, càci cându îti fäceamu

„onóre, tu nu'mi foloséai nimic'a, ear acumu rusinândute si fă-
„cândute fărâma, 'mi făcusi pe voia si dându'mi multa avutia,
„m'ai invătiatu totud'odata ce sà facu."

Vocabeln:

semnulu (I. Kl.), das Zeichen.
sufletulu, das Gemüth.
invidi'a, der Neid.
a simti, spüren.
nefericitu, unglücklich.
fapt'a, die Handlung.
stárea, der Zustand.
a cercetá, nachforschen.
a observá, beobachten.
a trage in considerare, in Erwägung ziehen.

196. Uebersetzungsstück.

Semnulu celu mai siguru alu unui sufletu nobile e d'a nu simti in sine'si invidi'a.— Antonius, acelu regente mare si filosofu, a disu fórte bine: „Nici unu omu n'a fostu pentru aia nefericitu, pentru cà n'a cercetatu faptele si stárea altoru ómeni; inse omulu acel'a, carele nu'si vá cumpăní faptele sale seriosu si nu va trage totudeun'a stárea s'a in considerare, acel'a totudeun'a va fi nefericitu."

Vocabeln:

spirituale, geistig.
republic'a, die Republik.
me arètu cerbicosu, ich zeige mich trotzig, biete Trotz an.
a calculá, berechnen.
a coprinde, umfassen.
debile, ohnmächtig.
activu, thätig.
neatinsibile, unantastbar.
estinsu, a, ausgebreitet.
resuflulu, der Athem.
a se tiné, sich erhalten
amorulu, die Liebe.
a ajunge, reichen.
apelati'a, die Berufung.

197. Uebersetzungsstück.

E o republica spiritualĕ, carea s'a arĕtátu ori si càrei sile cerbicósa. — Acést'a e opiniunea publica, alu càrei numĕru de suflete ânca nu 'l'a pututu calculá nimenea. — Ea coprinde in sine totu, ce stà la mediulocu intre cei mai puternici si mai debili de pe pămêntu. — Dins'a e pretutindenea activa, preste totu loculu neatinsibile, preste totu loculu estensa, asemenea ceriului si resuflului dumnedieirei. — C'a si amorulu, d'ins'a se tine pre sine ins'a'si si c'a si natur'a, ea lucra cu putére nemuritóre. Din presente, ea sbóra si trece la trecutu si ajunge pàna in viitoriu; dela judecat'a ei, apelati'a numai afli.

Vocabeln:

nelegalĕ, nicht gesetzmäßig.
a invinge (III. Conj.), überwinden.
a primi, aufnehmen.
liberu, a, frei.

a dá peste capu, über den Haufen werfen.
responsábilitatea, die Verantwortung.
critic'a, die Kritik.
nemultiumitu, unzufrieden.
liberu in spiritu, freigeistig.
a pune cev'a in locu, etwas an Stelle setzen.

198. Uebersetzungsstück.

Indata ce vei suferí in statu o putére nelegalĕ, vei fi invinsu de d'ins'a, tocm'a asiá, precumu invinge o muére pre unu bărbatu slabu de judecata, si'lu trage de jertfa in societatea ei. Acésta putere altu cev'a n'are, decâtu sà vituperéze totu ce ai făcutu; ea singura de sine nu face nimic'a, pretinde a fi libera de critica si de responsabilitate, si'si câstiga pre toti cei nemultiumiti pentru sine, asemenea celoru liberi de spiritu, cari voru sà dé tóte célea peste capu, fàra a puue inse cev'a in locule.

Vocabeln:

a dice, behaupten, sagen.
a fi coptu pentru cev'a, nicht reif sein zu etwas.
capace, fähig.
preste totu, überhaupt.
siguranti'a, die Sicherheit.
desvoltarea, die Entwickelung.
neresistibile, unüberwindlich.
desiertăciunea, die Eitelkeit.
créscerea, die Zucht, Erziehung.
a se luptá dupa cev'a, nach etwas ringen.
rebelulu, der Rebelle.
neimplinitu, unerfüllt.
institutiunea de statu, die Staatseinrichtung.
cultur'a poporului, die Volksbildung.

199. Uebersetzungsstück.

Déca dice cineva, cà unu poporu nu e coptu pentru libertate, atunci printr'ast'a nu dice altu cev'a, decâtu cà acestu poporu nu e capace de stim'a pentru dreptate, de iubirea de patria si de vointi'a pentru bine ingenere; cà nu póte suferi asigurantia, industria si desvoltare libera. — Fia care audindu de astufeliu de lucruri, le repetéza cu fála, inchipuindu'si cà d'insulu aru fi de o crescere mai buna; ear cei ce se lupta cá sà dobândésca libertatea aru fi rebeli. — Dar óre nu'i e cunoscutu unui astufeliu de omu, cà fiăcare poporu, care vá sà fia liberu e capace si de libertate? — Anca n'a remasu nici odata vointi'a cea adeverata a unui poporu intregu neimplinita si de 'si aru dá inimicii unui poporu tóta silinti'a a'i impedecá activitatea s'a, va remanea in fine de rusine, pentru cà unu poporu e neresistibile, cându voesce.

Vocabeln:

a dèsperá, verzagen.
a se ascunde, sich verbergen.
cu atâta mai, desto.
norulu, die Wolke.
a se ivi (escu) la lumina, wieder hervorkommen.

200. Uebersetzungsstück.

Verzage nicht, wenn sich dein Glücksstern hinter eine Wolke verbirgt; er kommt wieder hervor und lächelt dir dann desto freundlicher zu.

Vocabeln:

virtutea, die Tugend.
ostenél'a, die Mühe.
neintreruptu, immerwährend.
patim'a, die Leidenschaft.
nebuni'a, die Thorheit.
vitiulu, das Laster.

201. Uebersetzungsstück.

Tugend ist Kampf, sie will mit Mühe errungen sein; denn was ist wahre Tugend anders, als ein immerwährender Streit mit Leidenschaften, Thorheiten und Lastern in uns selbst und außer uns?

Vocabeln:

filosofulu, der Weltweise.
jalusu, eifersüchtig.
ur'a, der Haß, der Abscheu.
politeismulu, die Vielgötterei.
a arètá, kund thun.
a amenintiá, bedrohen.
mincinosu, a, falsch, lügenhaft.
inchinătoriulu, der Verehrer.
neascultătoriu, ungehorsam.
fapta de nimic'a, nichtsnutziger Streit.
a 'si vèrsá mani'a, seinen Zorn auslassen.
a se inchiná cuiva, etwas anbeten.
fàra pretiu, werthlos.
idololatri'a, die Abgötterei.
seracu de minte, einfältig.
a resări, entkeimen.
a furá, entwenden.
a orêndui (escu), ordnen.
darea de séma, die Rechenschaft.
securu, sicher.
urmarea, die Folge.
grăuntele de sementia, das Samenkorn.

202. Uebersetzungsstück.

Der Weltweise und der Rabbi.

Euer Gott nennt sich in seinem Buche einen eifersüchtigen Gott, welcher keine andern Götter neben sich dulden kann, und bei jeder Gelegenheit thut er seinen Abscheu gegen Vielgötterei kund. — „Wie kommt es aber, daß er die Verehrer der falschen Götter mehr bedroht und sie mehr zu hassen scheint, als die falschen Götter selbst?" — So fragte ein griechischer Weltweiser einen Rabbi. Aber dieser antwortete ihm:

„Ein König hatte einen ungehorsamen Sohn, und, neben andern nichtsnutzigen Streichen mancherlei Art, war er boßhaft genug, seinen Hunden des Vaters Namen und Titel beizulegen. Sollte der König nun seinen Zorn am Sohne oder an den Hunden auslassen?"

„Gut entgegnet" rief der Philosoph. „Aber wenn nun euer Gott die Gegenstände der Abgötterei vernichtete, so nähme er ja die Veranlassung dazu hinweg."

„Allerdings!" bemerkte der Rabbi, „wenn die Thoren nur solche Dinge anbeteten, die sonst keinen Nutzen hätten, als den, wozu sie ihre Einfalt auserlesen hat; wenn die Götzenbilder immer werthlos wären, als die Abgötterei verächtlich ist." Aber die Thoren beten Sonne und Mond, die Flüsse, das Meer, das Feuer und Luft und was sonst noch an. Sollte der Herr, dieser Einfältigen wegen, seine Werke zerstören und die Gesetze vernichten, welche seine Weisheit für die Natur gab? Wenn jemand Samen stahl und ihn säete, soll die Saat nicht aus der Erde entkeimen, weil der Samen entwendet ward? O nein! der weise Schöpfer läßt die Natur ihren Lauf wandeln, denn ihr Weg ist von ihm geordnet.

Vocabeln:

a plăsmui (escu), bilden.
a murmurá, murmeln.
de lutu, aus Thon (Lehm).
meditativu, sinnend.
dieiti'a, die Göttin.
insufletiescu, beleben.
a adauge, entgegnen.
arbiterulu, der Schiedsrichter.
ursit'a, das Schicksal, Geschick.
mădulàrile, die Glieder.
a se trudi (escu), sich mühen.
Tellus, Gott der Erde.
Joe, Jupiter.
a se indreptá, sich richten.

203. Uebersetzungsstück.

Lânga murmurândele unde a le unui riu siedea Grij'a, a-duncita in gênduri si astufeliu pe gênduri pusa, dégetele ei plăsmuiáu unu chipu d'in lutu.

„Ce faci acolo, dieiti'a meditativa?" o intrebà Joe apropiânduse de dîns'a.

„Unu chipu d'in lutu" respunse dieiti'a. „Insufletiéscem'iliu Zeule!"

„Ei bine, sà fie viu!"

Si chipulu incepù sà viédie.

„Inse acestu chipu sà fia alu meu", adaose Joe.

„Ba, lasă 'mi 'lu mie, dómne!" 'i vorbi dieiti'a, „dégetele mele l'au formatu pre elu."

„Eu inse 'i amu datu viati'a", mai dise Joe.

Astufeliu vorbindu, étĕ sosesce si Tellus si le dise: „Alu meu e, ea 'l'a luatu dela mine, din sinulu meu."

„Déca e asia, asceptati putintelu", dise Joe: „éc'a colo vine arbiterulu Saturnu, sà audimu ce va judecá elu!"

Saturnu decise: „sà fia a tustrei!" Astufeliu e voi'a inaltei ursite. „Tu" indreptânduse càtra Joe, „carele ai insuflatu viatia in mădulàrile lui, dupa ce va muri, îĭ vei luá sufletulu. Tu Tellus, sà 'i iai ósele, càci mai multu, nu 'ti se cuvine. Er alu tèu, mum'a lui, o Grija! sà fia câtu va trăi. Tu, pàna 'i va stá

sufletu 'n óse'i, nu 'lu vei lăsá de langa tine pe copilulu tèu; cá tine se va trudi si elu d'intr'o di intr'alt'a pàna in mormêntu."

Si judecat'a ursitei s'a implinitu, si omu e numele acestei făpturi: pàna trăésce e alu grijei, dupa mórte alu pămêntului si alu lui ddieu.

Herder.

Vocabeln:

păsiunea, die Weide.
argintiu, silberweiß.
a umblá, wandeln.
a imbătrâni, altern.
neesploatabile, unerschöpft.
turm'a, die Heerde.
păstoriulu, der Hirte.
isvorulu (1. Kl.), der Born.
incovêiatu, gebogen.
a mâná, treiben.
a resnumerá, überzählen.
a conduce, leiten.
sprintenu, munter.
a insemná, deuten.
auriu, golden.

204. Uebersetzungsstück.

Mond und Sterne.

1.
Auf einer großen Weide gehen,
Viel Tausend Schafe silberweiß;
Wie wir sie heute wandeln sehen,
Sah sie der alleräl'tste Greis.

2.
Sie altern nie und trinken Leben
Aus einem unerschöpften Born,
Ein Hirt ist ihnen zugegeben,
Mit schön gebognem Silberhorn.

3.
Er treibt sie aus zu goldnen Thoren,
Er überzählt sie jede Nacht,
Und hat der Lämmer keins verloren,
So oft er auch den Weg vollbracht.

4.
Ein treuer Hund hilft sie ihm leiten
Ein muntrer Widder geht voran.
Die Heerde, kannst du sie mir deuten,
Und auch den Hirten zeig' mir an.

Anhang.

Kurze und leichte Gespräche.

I.

Buna diminéti'a.	Guten Morgen.
Buna dioa.	Guten Tag.
Buna sér'a.	Guten Abend.
Sér'a buna Nópte buna	Gute Nacht.
Salutare!	Sei gegrüßt.
Bine ai venitu.	Willkommen!
Cumu te afli?	Wie geht es dir?
Cumu Ve aflati?	Wie geht es Ihnen?
Me aflu bine.	Mir geht es gut.
Sumu sănătosu.	Ich bin gesund.
Ce'ti facu cei d'acasa?	Wie geht es deinen Angehörigen?
Ce'ti face famili'a?	Wie geht es deiner Familie?
Suntu toti sănătosi.	Sie sind alle gesund.
Multiumescu de'ntrebare.	Ich danke für die Nachfrage.
Sănătate buna!	Gott erhalte Sie!
Me recomêndu!	Ich empfehle mich.
La revedére.	Auf Wiedersehen.
Cându mai vii la noi?	Wann kommen Sie noch zu uns?
Cându ne mai cercetedi?	Wann besuchen Sie uns noch?
Sà vii sănătosu.	Kommen Sie gesund zurück.

II.

Unde ai fostu?	Wo warst du?
Unde ati fostu?	Wo waret Ihr?
Unde te duci? Unde mergi?	Wohin gehest du?
De unde vii?	Woher kommst du?
Me ducu la ...	Ich gehe nach, in, auf ...
Viu dela ...	Ich komme von ...
Amu fostu la voi.	Ich war bei euch.

Amu fostu la besereca.	Ich war in der Kirche.
Amu fostu la scóla.	Ich war in der Schule.
Amu fostu la teatru.	Ich war im Theater.
Amu fostu in câmpu.	Ich war auf dem Felde.
Amu fostu pe drumu.	Ich war auf der Reise.
Incătrào?	Wohin denn?
Càtra, spre piátia.	Gegen den Platz zu.
Intra!	Herein!
Vina incóce.	Komm' her.
Dute d'a ci!	Geh' weg von hier!
Pléca!	Marsch weg!
Tăcere!	Stille!
Stài!	Halte ein!
Státi!	Halt!

III.

Fà'mi plăcérea acést'a. Fii bunu!	Sei so gut erweise mir diese Gefälligkeit.
Fii bunu spune'mi!	Sei so gut sage mir.
Fii bunu éartăme, déca te intrerupu.	Sei so gut, verzeihe mir, wenn ich dich unterbreche.
Asiu avé o rogare.	Ich hätte eine Bitte.
Ascultăme.	Höre mich an.
'Ti voiu multiumi prea multu.	Ich werde dir sehr erkenntlich sein.
Me bucuru, cà te vediu.	Ich freue mich, daß ich dich sehe.
Ce e? Ce'ti lipsesce?	Was ist's? woran fehlt es?
Ce poftesci?	Was wünschest du?
Ce poftiti?	Was wünschen Sie?
Unu imprumutu.	Ein Darlehen.
'Imi pare rèu, cà n'amu bani.	Es thut mir leid, kein Geld zu haben.
Ajutăme, nu me lăsá.	Unterstütze mich, lasse mich nicht.
Câtu îti trebue?	Wie viel brauchst du.
Duodieci de floreni.	Zwanzig Gulden.
Ná aici.	Hier hast du.

IV.

Spre a afirmá, negá si a trage la indoéla.	**Zu bejahen, zu verneinen und zu bezweifeln.**
Ast'a e adeveratu.	Das ist wahr.
Acést'a e adevèrulu puru.	Das ist die reine Wahrheit.
Dá, intr'adevèru.	Ja, in der That.
Ast'a e fapta.	Das ist Thatsache.
Fàra contradicere.	Unstreitig.
Puteti sà o credeti.	Sie können es glauben.

Sà'mi credeți!	Glauben Sie mir!
Va pociu dovedi.	Ich kann es Ihnen bezeugen.
Acestu omu e martore.	Dieser Mensch da ist Zeuge.
Aveti dreptu, Vĕ credu.	Sie haben Recht, ich glaube Ihnen.
Eu nu vĕ mintiescu.	Ich lüge nicht.
Fàra indoéla.	Ohne Zweifel.
Nu e nici o indoéla.	Es ist kein Zweifel.
Pe viiati'a mea.	So wahr ich lebe.
Dieu!	Bei Gott!
Pe onóre!	Auf Ehre!
Pe onórea mea!	Auf meine Ehre!
Nu e adevĕratu.	Es ist nicht wahr.
Pociu sà juru.	Ich kann schören.
Me remăsiescu, cà e asiá.	Ich wette es ist so.

V.

Vorbesce tare!	Rede laut!
Vorbiti tare!	Reden Sie laut!
Domni'a Vóstra vorbiti prea incetu.	Sie reden zu leise.
Tu vorbesci prea incetu.	Du redest zu leise.
Poti vorbi romanésce?	Kannst du romanisch sprechen?
Potu, inse nu prea multu.	Ich kann, aber nur wenig.
Scii nemtiésce?	Kannst du Deutsch?
Pucinu.	Ein wenig.
Eu nu sciu chiaru nimic'a.	Ich kann gar Nichts.
Ce ati făcutu; ce ai făcutu?	Was haben Sie, was hast du gethan?
N'amu făcutu nimic'a.	Ich habe Nichts gethan.
Respundeti'mi; respunde'mi!	Antworten Sie, antworte du mir!
Cumu? nu'mi respundi?	Wie, du antwortest mir nicht?
Ba, nu voiu.	Nein, ich will nicht.
De ce? ce'ti amu făcutu?	Warum? Was habe ich dir gethan?
Nu 'mi ai făcutu nimic'a, dar nu te potu suferi.	Du hast mir Nichts gethan, ich kann dich aber nicht leiden.
De ce nu vorbesci mai tare?	Warum sprichst du nicht lauter?
Pentru cà sumu răgusitu.	Weil ich heiser bin.

VI.

Mi fórte somnu.	Ich bin sehr schläfrig.
Me ducu sà me culcu.	Ich gehe, um mich nieder zu legen.
Diminétia o sà me scolu fórte de diminétia.	Morgen soll ich sehr frühe aufstehen.
Sumu fórte ostenitu.	Ich bin sehr müde.
D'aia mi si somnu.	Darum bin ich auch schläfrig.

Scólăte! Sculative!	Steh' auf! Stehet auf.
E dio deja.	Es ist bereits tageshell.
Culcăte! Culcáti Vĕ!	Lege dich! legen Sie sich nieder.
Lásă me in pace!	Lasse mich in Ruhe.
Sciu eu ce sà facu.	Ich weiß, was ich thue.
De culcatu e têmpu destulu.	Zum Niederlegen ist Zeit genug.
Acumu e prea de têmpuriu.	Jetzt ist's zu zeitig.
Mâne o sà te scolu desu de diminétia.	Morgen werde ich dich in Aller Frühe aufwecken.
Scólă'lu!	Wecke ihn auf.
A dormitu destulu.	Er hat genug geschlafen.
Te ai sculatu, V'ati sculatu deja?	Bist du? Seid ihr schon wach geworden?
Dá, dá, pentru cà avemu lucru.	Ja wohl, weil wir zu thun haben.

VII.

Unde e post'a?	Wo ist die Post?
Pe unde me poti indreptá la posta?	Wozu geht man auf die Post?
P'aici, pe strad'a (uliti'a) ast'a.	Hierzu, durch diese Gasse.
Vedi colo? unde stà tabl'a cu corón'a?	Sieh'st du dort, wo das Kronwappen steht?
Acolo e post'a.	Dort ist die Post.
Care e in orasiulu acest'a otelulu celu mai bunu?	Welches Hôtel ist in dieser Stadt das beste?
Si care e celu mai eftinu?	Und welches ist das wohlfeilste?
Ast'a n'o sciu, domnulu meu.	Das weiß ich nicht, mein Herr.
Potu căpătá o odaia?	Kann ich ein Zimmer bekommen.
Numai pentru o persóna.	Blos für eine Person.
Dá, se áfla, domnule!	Ja wohl, mein Herr.
Subtu numerulu unu e un'a pentru o persóna.	Bei Nr. 1 ist eines für eine Person.
Subtu numerulu doi pentru doue persóne.	Bei Nr. 2 für zwei Personen.
Fii bunu dú-me la odaia de sub Nr. unu.	Sind Sie so gefällig, führen Sie mich zum Zimmer Nr. 1.
La câte óre e deschisu la posta?	Um wie viel Uhr ist die Post geöffnet?
La optu óre diminéti'a.	Um 8 Uhr in der Frühe.
Sà'mi pui diminétia epistol'a ast'a pe posta!	Sie werden mir diesen Brief auf die Post geben.
Cându pléca post'a daici?	Wann geht die Post von hier ab?
La cinci óre dup'amédi.	Um 5 Uhr Nachmittags.

VIII.

La câte óre ajungi cu posta la drumulu de feru?	Um wie viel Uhr langt man mit der Post auf der Eisenbahn an?
Déca pleci d'aici adi la cinci, apoi mâne la siése dup'amédi esci acolo.	Wenn du (Sie) heute um 5 Uhr aufbrechen, so bist du morgen um 6 Uhr Nachmittags dort.
Câte ore îti trebue pàna acolo?	Wie viel Stunden braucht man bis dorthin?
Unde e aici curtea drumului de feru?	Wo ist hier der Bahnhof?
Mai consultu e sà mergi cu carulu de posta, séu cu deleginti'a?	Ist es rathsamer, mit der Post oder dem Eilwagen zu fahren?
E departe d'aici pàna la curtea de feru?	Ist es weit von hier bis zum Bahnhofe?
Nu e departe, e numai aci.	Es ist nicht weit, es ist nur hier.
Nu sà afla vr'o trăsura, care sà me duca pàn'acolo?	Ist nicht ein Fiaker da, der mich bis dorthin führen könnte?
Bá, dá suntu destule.	O ja es gibt genug.
Cautǎ'mi, chiamǎ'mi un'a, si te voiu multiumi.	Suche mir einen, rufe mir einen und ich werde dich honoriren.
Numai de câtu, domnule.	Allsogleich mein Herr.
Aicea e.	Hier ist es.
Ce cei pàna la curtea de feru?	Was verlangen Sie bis zum Bahnhofe?
Treidieci de cruceri.	Dreißig Kreuzer.
Aidá de!	Nun wohl!
Mâna iute.	Treibe schnell.
Suitive!	Steiget ein!
Amu ajunsu deja.	Wir sind bereits angelangt.

IX.

Sà'mi dai o odaia domnule oteliériu!	Sie mögen mir ein Zimmer geben, Herr Hôtelier!
Ce aveti de mâncare?	Was haben Sie zum Essen?
Supa, si carne cu rasolu.	Suppe und Rindfleisch mit Sauce.
Friptura n'aveti?	Haben Sie keinen Braten?
Avemu domnule, poftiti?	Wir haben mein Herr, wünschen Sie?
Sà'mi aduceti o portiune.	Bringen Sie mir eine Portion.
Aveti si copturi?	Haben Sie auch Mehlspeis?
Si de acéstea.	Auch solche.
Ciulamea de puiu e?	Ist Hendel-Eingemachtes?
E si fertura cu carne?	Ist auch Zuspeis?
Avéti vérdia férta.	Haben Sie gekochtes Kraut.

Aveti brandia de Elveti'a?	Haben Sie Schweizer-Käse?
Aveti lapte bunu, grosu?	Haben Sie gute, dicke Milch?
Pâne buna, si untu cu radichi aveti?	Haben Sie gutes Brod und Butter mit Rettig?

X.

Dáti'mi o friptura de vitielu cu sălata.	Geben Sie mir einen Kalbsbraten mit Salat.
O friptura de mielu cu sălata de crumpene.	Einen lämmernen Braten mit Erdäpfelsalat.
O friptura de gâsca cu sălata de cicoria.	Einen Gansbraten mit Cichorien-Salat.
Pune, astérne més'a!	Decke den Tisch auf!
Pune păharĕ, linguri, cutite, furcutie, talere si serviete pe mésa.	Stelle Becher, Löffel, Messer, Gabeln und Servietten auf den Tisch.
Adú si o sticla cu apa.	Bringe auch eine Flasche Wasser.
O alta sticla cu vinu.	Eine andere Flasche mit Wein.
O sticla cu apa acra.	Eine Flasche Sauerwasser.
Adú sup'a pe mésa, voiu sà mâncu.	Bringe die Suppe auf den Tisch, ich will essen.
Spune'mi ce mânci bucurosu?	Sagen Sie mir, was essen Sie gerne?
Mămăliga cu lapte mâncu mai bucurosu.	Palukes mit Milch esse ich am liebsten.

XI.

Despre têmpulu de di.	**Von den Tageszeiten.**
La câte óre e?	Wie viel Uhr ist es.
Câte óre au bătutu?	Wie viel Uhr hat es geschlagen.
E târdiu?	Ist es spät?
Nu e târdiu.	Es ist nicht spät.
E numai la optu.	Es ist nur acht Uhr.
E mai târdiu, decâtu cugetámu.	Es ist später, als ich dachte.
E de timpuriu.	Es ist frühe.
Ne vomu reintórce acasa?	Werden wir nach Hause zurückkehren?
Avemu ânca têmpu destulu.	Wir haben noch Zeit genug.
E numai la amédi.	Es ist erst Mittag.
E mai la unu.	Es ist beinahe ein Uhr.
Numai acù bătù o óra.	So eben hat es ein Uhr geschlagen.
E la o óra si unu pătrariu.	Es ist ein Viertel auf zwei Uhr.
E la o óra si diumetate.	Es ist halb zwei Uhr.
E la o óra si trei pătrare.	Es ist drei Viertel auf zwei Uhr.

Suntu dóue óre numai decâtu.	Es ist gleich zwei Uhr.
N'au bătutu ânca doue óre.	Es hat noch nicht 2 Uhr geschlagen.
A trecutu de siése óre.	Es ist sechs Uhr vorüber.
E indata mediulu noptii.	Es ist bald Mitternacht.

XII.

Ai orologiu?	Hast du eine Uhr?
Dá, amu.	Ja, ich habe eine.
Umbla bine?	Geht sie gut?
Nu umbla pré inainte?	Geht sie nicht zu frühe?
Umbla prea târdiu.	Sie geht zu spät.
Nu umbla de locu.	Sie geht gar nicht.
Nu'lu amu trasu de eri dela amédi.	Ich habe sie seit gestern Mittags nicht aufgezogen.
Asiá dar nu'mi poteti spune, la câte óre e?	Demnach können Sie mir nicht sagen, wie viel Uhr es ist?
Cu câtu ati cumpĕratu orologiulu DVóstre?	Wie theuer haben Sie Ihre Uhr gekauft?
Cu doue dieci si siépte de floreni.	Um 27 Gulden.
E numai de argintu.	Sie ist blos aus Silber.
Dá, inse umbla fórte bine.	Ja, aber sie geht sehr gut.
Amu si unu orologiu de păriéte.	Ich habe auch eine Wanduhr.

XIII.

In scóla.	**In der Schule.**
Siedeti la locu Ve!	Setzen Sie sich auf Ihren Platz!
Unde'ti e cartea?	Wo ist dein Buch?
Aici.	Hier.
Cetesce'ti tem'a.	Lies deine Aufgabe.
Studiatu'tiai tem'a?	Hast du deine Aufgabe gelernt?
O inveti de rostu?	Lernst du sie auswendig?
Tu nu faci far' comedii.	Du treibst lauter Dummheiten.
O sà te spunu la invătietoriulu.	Ich werde dich dem Lehrer anzeigen.
Ce citesci?	Was liest du?
Ce scrii?	Was schreibst du?
Ce desemnedi?	Was zeichnest du?
Nu me impinge!	Stoße mich nicht!
Fà'mi nitielu locu!	Mache mir ein wenig Platz.
Ai locu destulu.	Du hast genug Platz.
Dàte mai indĕrèptu!	Setze dich ein wenig zurück!
Ceva mai insusu.	Etwas höher.
Ceva mai injosu.	Etwas niedriger.
De unde incepemu?	Wo fangen wir an?
Unde finimu (sfĕrsimu)?	Wo hören wir auf?

XIV.

Dinaintea judecatoriului.	**Vor dem Richter.**
Cumu te chiama?	Wie heißet Ihr?
Cumu Ve e numele?	Wie ist Ihr Name?
De unde esci născutu?	Von wo seid Ihr gebürtig.
Din satulu ...	Aus dem Dorfe ...
De câti ani esci?	Wie alt seid Ihr?
Sumu de 30 de ani.	Ich bin 30 Jahre alt.
De ce religia te tii?	Welcher Religion gehört Ihr an?
De cea resăriténa-ortodocsa.	Der griechisch-orthodoxen.
Esci insuratu? (vom Manne) Esci imăritata? (vom Weibe)	Seid Ihr verheirathet?
Sumu insuratu) Sumu imăritata)	Ich bin verheirathet.
Câti copii ai?	Wie viele Kinder habt Ihr?
Cu ce te hrănesci?	Womit ernährt Ihr euch?
Cu plugulu.	Mit dem Pfluge.
Cu mestesiugulu.	Durch Gewerbe.
Fostai vreodata judecatu si pedepsitu?	Waret Ihr jemals verurtheilt und bestraft?
Nai fostu nici in cercetare judecătorésca?	Waret Ihr auch in gerichtlicher Untersuchung nicht?
Nu te a aflatu vinovatu?	Wurdet Ihr nicht für schuldig befunden?

XV.

S'a ivitu la judecata o acusare incontr'a DTale.	Bei Gericht ist eine Anklage gegen Sie eingelaufen.
Ce feliu de pâra?	Was für eine Anklage?
Cumca DTa ai fi fàcutu fapt'a de ...	Daß Sie die That des .... begangen hätten.
Nu e adevĕratu.	Es ist nicht wahr.
N'amu făcutu nimic'a, me simtiu nevinovatu.	Ich habe nichts gemacht, ich fühle mich unschuldig.
Si nu scii nimic'a despre ast'a? vorbésce adevèrulu.	Und Sie wissen nichts hievon? reden Sie die Wahrheit.
Amu sà'ti spunu, cà de vei vorbi adevĕrulu, 'ti se vá usiorá pedéps'a.	Ich habe Ihnen zu sagen, daß wenn Sie die Wahrheit aussagen, Ihnen die Strafe gemildert wird.
Ce amu spusu, e adevèrulu.	Was ich ausgesagt habe, ist wahr.
Altu ceva n'amu d'a spune.	Etwas anderes habe ich nicht auszusagen.
Ei bine, vomu vedea ce dicu martorii.	Nun gut, wir werden sehen, was die Zeugen aussagen.

Poti sà te depărtezi.	Sie können sich entfernen.
Ce scii sà mărturisesci la fapt'a lui N. N.?	Was können Sie bezeugen zur That des N. N.?
Erá intr'o joi desu de diminétia, cându vediui cu ochii mei pe N. N. săvêrsindu fapt'a.	Es war an einem frühen Morgen Donnerstag, wie ich den N. N. die That vollbringen sah.
Elu m'a vediutu si a fugitu de mine.	Er sah mich und floh vor mir.
Poti jurá p'acést'a?	Können Sie darauf schwören?
Potu, dá!	Ja wohl, ich kann.
Asiá dar dí dupa mine:	Sagen Sie mir also nach:
Eu N. N. juru pre unulu ddieu adeveratu, pe sufletulu si consciinti'a mea, cà cele mărturisite de mine la protocolu suntu adevĕrate, asiá sà'mi ajute ddieu!	Ich N. N. schwöre bei einem wahren Gott, bei meinem Wissen und Gewissen, daß dasjenige, welches ich zu Protokoll bezeugt habe, wahr ist, so wahr mir Gott helfe!

XVI.

La cumperatu.	**Beim Einkauf.**
Câtu costa unu puntu de carne?	Was kostet ein Pfund Fleisch?
Doudieci de cruceri.	Zwanzig Kreuzer.
E fórte scumpa.	Es ist sehr theuer.
Dà o cu optusprediece.	Geben Sie es um achtzehn.
Nu potu, vitele suntu scumpe.	Ich kann es nicht, das Vieh ist theuer.
Câte ouĕ dai de diece cruceri?	Wie viele Eier geben Sie um 10 kr.
Dà'mi siépte.	Geben Sie mir sieben!
Câtu facu? / Câtu costau? / Câtu cei? / Ce cei? } pe mérele astea.	Was verlangen Sie für diese Aepfel?
Câtu costa unu puntu de brândia?	Was kostet ein Pfund Käse?
Nu o dai mai eftinu?	Geben Sie ihn nicht billiger?
Câtu costa unu puntu de untu?	Was kostet ein Pfund Butter?
Câtu costa o părache de pui?	Was kosten ein paar Hühner?
Câtu cei p'o ferdela de cucurudiu?	Was verlangen Sie für ein Viertel Kukurutz?
Câtu costa o găléta de grâu?	Was kostet ein Kübel Frucht?
Câtu costa carulu acest'a de lemne?	Was kostet diese Fuhr Holz?
Câtu costa unu stinginu de lemne aici?	Was kostet hier die Klafter Holz?

XVII.

Despre têmpu.	Von der Witterung.
Ce têmpu e astădi?	Was ist heute für Wetter?
E turbure.	Es ist trübe.
E nourosu.	Es ist wolkig.
E caldu.	Es ist heiß.
E frigu.	Es ist kalt.
Ceriulu e fórte seninŭ.	Der Himmel ist sehr heiter.
Lucesce sórele.	Die Sonne scheint.
Credi cà o sà ploua?	Glauben Sie, daß es regnen werde?
Curge c'a cu bot'a.	Es gießt.
Incépe sà ploua.	Es fängt an zu regnen.
Nici vorba.	Keineswegs.
'Mi e frica de fulgeru.	Ich fürchte mich vor dem Blitz.
Inghiatia.	Es gefriert.
Rourédia (dà rou'a).	Es thaut.
Grindina (bate pétr'a).	Es hagelt.
Ninge deja.	Es schneit schon.
A inghietiatu fórte.	Es hat stark gefroren.
Tuna.	Es donnert.
Fulgera.	Es blitzt.
Bate vêntulu.	Es weht der Wind.
Afara e fortuna mare.	Draußen wüthet großer Sturm.

XVIII.

Vorbiri diverse.	Verschiedene Gespräche.
Fugi dinaintea ochiloru mei!	Geh' mir aus den Augen.
Esi afara!	Geh' hinaus!
A adus'o departe.	Er hat es weit gebracht.
Numi aducu aminte.	Ich erinnere mich nicht.
Elu s'a insuratu.	Er hat geheirathet.
Ea s'a imăritatu.	Sie hat geheirathet.
Nu trăescu bine amendoi.	Sie leben nicht gut zusammen.
Ce e nou astadi?	Was gibt es heute Neues?
Ast'a e unu semnu bunu.	Das ist ein gutes Zeichen.
Ve partinescu opiniunea.	Ich theile Ihre Meinung.
Se afla aici lucratori?	Gibt es hier Arbeiter?
Suntu scumpi, séu eftini?	Sind sie theuer, oder wohlfeil.
Suntu fórte scumpi.	Sie sind sehr theuer.
Suntu putini.	Es sind wenige.
E scumpéte mare.	Es ist große Theuerung.
E tempulu lucrului de campu.	Es ist Feldarbeit.
Tieranii ara.	Die Landleute ackern.

Tieranii sémĕna.	Die Landleute ſäen.
Tieranii cosescu.	Die Landleute mähen.
Tieranii secera.	Die Landleute ſchneiden Frucht.
Tieranii sépa.	Die Landleute hacken Kukurutz.
Suntu frumóse bucatele?	Sind die Feldfrüchte ſchön?
Suntu fórte frumóse.	Sie ſind ſehr ſchön.

XIX.

Spuneti'mi ve rogu.	Sagen Sie mir gefälligſt.
Fi'ti buni spuneti'mi!	Sind Sie ſo gut ſagen Sie mir!
Permiteti'mi o observatia.	Erlauben Sie mir eine Bemerkung!
Iărtati'mi, déca Ve intrerupu.	Verzeihen Sie mir, wenn ich Sie unterbreche.
M'asiu roga de DVóstra de ceva.	Ich möchte Sie um etwas bitten.
Imi veti face plăcérea?	Werden Sie mir die Gefälligkeit erweiſen?
Permiteti'mi dar sà ve spunu.	Geſtatten Sie mir alſo es Ihnen zu ſagen.
Imprumutatime cu 10 floreni.	Leihen Sie mir 10 Gulden.
Numai p'o septĕmâna.	Nur auf eine Woche.
N'amu de locu.	Ich habe nicht woher.
Mie ânca îmi lipsescu bani.	Mir fehlt es auch an Geld.
'Imi pare rèu cà nu'ti potu ajutá.	Es thut mir leid Ihnen nicht behülflich ſein zu können.
O sà'ti dau, dar sà'ti tii promisiunea.	Ich werde Ihnen geben, aber Sie ſollen Wort halten.
Ve voiu fi prea recunoscătoriu.	Ich werde Ihnen ſehr erkenntlich ſein.
Ve multiumescu.	Ich danke Ihnen.
'Mi ati ajutatu printr'ast'a dela unu necásu mare.	Sie haben mich hiedurch von einem großen Unfalle befreit.
Amu fostu in nevoia, si n'amu avutu cui deschide gura.	Ich war in der Noth und konnte zu Niemandem ein Wort ſprechen.

XX.

Dejunulu.	**Das Frühſtück.**
Pe ce têmpu dejuni?	Um welche Zeit frühſtückſt du?
C'amu pe la optu óre.	Etwa gegen 8 Uhr.
Dejunulu e gat'a.	Das Frühſtück iſt fertig.
Vina la dejunu.	Komme zum Frühſtück.
Vinu numai decâtu.	Ich komme gleich.
Ve place pâne cu untu?	Iſt Ihnen Butterbrot gefällig?
Ia'ti nitica.	Nehmen Sie ſich welches.
Ce dejunezi de regula?	Was frühſtückſt du in der Regel?

Cafea cu lapte.	Caffee mit Milch.
Eu obicinuescu de regula ciocolata cu lapte.	Ich esse gewöhnlich Chocolade mit Milch.
DVóstra aveti porcelanu fórte frumosu si finu.	Sie haben sehr schönes und feines Porzellain.
De unde 'lai cumpĕratu?	Woher haben Sie es gekauft?
Dintr'o licitatia.	Aus einer Versteigerung.
Câtu ai datu pe d'insulu?	Wie viel haben Sie dafür gegeben?
Câtu ai plătitu pentru o ducina?	Wie viel haben Sie für ein Dutzend gezahlt?
Pentru douspradiece finigéne cupe si pentru douespradiece finigéne blidisiéle amu plătitu doi floreni.	Für zwölf Ober- und Untertassen habe ich zwei Gulden gezahlt.

XXI.

Amédi'a.	Das Mittagessen.
E gat'a amédi'a?	Ist das Mittagessen fertig?
E numai la doisprediece.	Es ist erst 12 Uhr.
O sà mâncu cu apetitu.	Ich werde mit Appetit essen.
'Mi e fórte fóme.	Ich bin sehr hungrig.
Pentru cà nici n'amu dejunatu, nici n'amu cinatu.	Weil ich weder gefrühstückt, noch zu Abend gegessen habe.
Veniti si prânditi cu mine.	Kommen Sie essen Sie mit mir zu Mittag.
'Imi vei fi bine venitu.	Sie werden mir willkommen sein.
Si ce aveti de mâncare?	Und was haben Sie zum Essen?
Supa si carne cu rasolu, dupa aia o friptura de vitielu.	Suppe und Rindfleisch mit Sauce und hierauf Kalbsbraten.
Ast'a îmi place.	Das schmeckt mir.
O sà vinu asiá dara.	Ich werde also kommen.
'Imi faci plăcére mare.	Sie thun mir einen großen Gefallen.
Te asceptu asiá dar.	Ich warte somit auf dich.
Dá, dá! fii siguru.	Ja wohl, sei versichert.
Ce carne grasa aveti!	Was für ein fettes Fleisch Sie haben!
E scumpa tare?	Ist es ziemlich theuer?
C'amu scumpa.	Ziemlich theuer.
E buna inse si frageda.	Es ist aber gut und mürbe.

XXII.

Cin'a.	Das Abendessen.
Ce aveti de cina?	Was haben Sie zum Abendessen.
Friptura de puiu cu sălata de vérdia.	Hendelbraten mit Krautsalat.

Friptura de ratia cu sălata cu căpătin'a.	Entenbraten mit Häupelsalat.
Friptura de pecia cu sosu de sardéle.	Lungenbraten mit Sardellensauce.
Zéma de puiu făcuta cu citróna.	Hendel-Eingemachtes mit Citronen.
Cârnatiu cu vérdia.	Wurst mit Kraut.
Cârtabosiu cu musĭtariu.	Leberwurst mit Senf.
Te invitu la cina.	Ich lade dich zum Abendessen ein.
Fà'mi plăcérea, vina.	Thue mir den Gefallen, komme.
Friptur'a ast'a a fostu minunata de buna.	Dieser Braten war vortrefflich gut.
Ti a plăcutu?	Hat er dir geschmeckt?
Si tu me mai intrebi?	Und du fragst mich noch.
Prea multu me măgulesci.	Du schmeichelst mir zu sehr.
A vorbi adevèrulu, nu'i pĕcatu.	Die Wahrheit zu sagen, ist keine Sünde
Èn gusta si din vinulu acest'a.	Aber koste auch diesen Wein.
Si acest'a e minunatu.	Auch dieser ist vortrefflich.
Gâcésce din ce anu e?	Rathe aus welchem Jahr ist er?
Déca nu me insielu, d'in anulu o miia optu sute siése dieci si doi.	Wenn ich nicht irre, aus dem Jahr 1862.
Ai nimeritu.	Du hast es getroffen.

XXIII.

Vedi cine trage de clopotielu!	Siehe wer da klingelt.
Vedi cine bate la usia!	Siehe wer an der Thüre klopft!
E cineva aci?	Ist Jemand da?
E unu domnu, va sà vorbésca cu DVóstra.	Es ist ein Herr da; er will Sie sprechen.
Spune'i sà poftésca in casa.	Sage ihm, er möchte herein kommen.
E iărtatu a intrá?	Ist es erlaubt hinein zu gehen?
Acasa e domnulu?	Ist der Herr zu Hause?
Acasa, dar e la prândiu.	Er ist zu Hause, aber beim Essen.
Cându se scóla dela mésa?	Wann steht er vom Tische auf?
C'amu pe dupa doue óre.	Etwa nach zwei Uhr.
Potu vorbi atunci cu dinsulu?	Kann ich ihn dann sprechen?
Ba nu, pàna la trei óre.	Nein bis drei Uhr.
Dupa mésa se culca nitielu.	Nach dem Tische legt er sich ein wenig nieder.
Cumu teai odichnitu?	Wie hast du ausgeruhet?
Fórte rèu; pentru cà nu dormii tóta noptea.	Sehr schlecht, denn ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen.
Nu sciu ce'mi lipsesce.	Ich weiß nicht was mir fehlt.

N'amu odihna.	Ich habe keine Ruhe.
Póte 'ti s'a intemplatu ceva?	Vielleicht ist dir etwas passirt?
Ba nu, dar mâncai prea multu aséra.	Nein, aber ich habe gestern Abends zu viel gegessen.
'Iti poftescu odichna buna.	Ich wünsche dir angenehme Ruhe
Asisderea.	Gleichfalls.

XXIV.

Me bucuru cà te vediu érăsi.	Ich freue mich, daß ich dich wieder sehe.
De cându ai venitu?	Seit wann bist du gekommen?
E dejá demultu, de cându n'amu avutu norocirea a te mai vedé.	Es ist schon lange her, daß ich nicht das Vergnügen hatte dich zu sehen.
Ai fostu totu sănătosu?	Hast du dich immer wohlbefunden.
Esci bine la fatia.	Du sieh'st gut aus.
Pe sémne nu'ti c'amu bine, pentru cà esci c'amu stricatu la fatia.	Du bist wahrscheinlich unpäßlich, denn du sieh'st nicht ganz wohl aus.
Sumu anca reconvalescente.	Ich bin noch rekonvalescent.
Cumu, tu fusesi bolnavu?	Wie, du warst krank?
De cându?	Seit wann?
De siése septemâni.	Seit sechs Wochen.
N'amu sciutu sà'mi credi!	Ich wußte es nicht, glaube es mir!
De asiu fi sciutu, de siguru te asiu fi cercetatu.	Wenn ich es gewußt hätte, so hätte ich dich gewiß besucht.
Eu avui lingórea.	Ich habe das Nervenfieber gehabt.
Me bucuru, cà te vèdiu nepericlitatu.	Ich freue mich, daß ich dich außer Gefahr sehe.
Nu voiu sà te mai incomodezu.	Ich will dich nicht länger belästigen.
Ce, te si duci?	Was, du geh'st schon?
'Ti asia de graba.	Hast du solche Eile?
Cauta sà me ducu.	Ich muß gehen.
Fà'mi placérea si me onorédia mai de multe ori cu visit'a.	Schenke mir öfter das Vergnügen deines Besuches.

XXV.

Sărutu mânile.	Ich küsse die Hände.
Salută'mi din parte'mi pe tatělu tèu.	Grüße meinerseits deinen Vater.
Multiumescu fórte.	Ich danke sehr.
Respectulu meu la unchiulu tèu.	Meine Empfehlung an deinen Onkel.
Nu voiu intârdiá, alu impărtăsi.	Ich werde nicht ermangeln sie auszurichten.

Ce mai faci?	Wie geht es? was thust du?
Cumu îti umbla negotiulu?	Wie steht es um dein Geschäft?
Luati, prindeti locu; siedi.	Nehmen Sie Platz; setze dich.
Siedeti, siedeti!	Bleiben Sie sitzen.
Ve multiumescu, mai bucurosu stau in pecióre.	Ich danke Ihnen; ich will lieber stehen.
Ei, nu faceti atâtea ceremonii.	Machen Sie nicht so viele Umstände.
'Imi vine rèu.	Es wird mir übel.
Me dóre capulu, dintii, măsélele si peciórele.	Der Kopf, die Zähne, Backenzähne und die Füße thun mir wehe.
Ce Ve face unchiulu?	Was macht Ihr Onkel?
Nu'i e c'amu bine.	Er ist etwas unpäßlich.
O sà'lu cercetediu mâne.	Ich werde ihn morgen besuchen.

XXVI.

Cu cine amu onóre d'a vorbi.	Mit wem habe ich die Ehre zu sprechen?
Ce căutati?	Was suchen Sie?
Cu ce Ve potu servi?	Womit kann ich Ihnen dienen?
Faceti'mi, arĕtati'mi grati'a acést'a.	Erweisen Sie mir diese Gnade.
Amice, fà'mi acésta plăcére, si nu te voiu uitá.	Lieber Freund, thue mir diesen Gefallen und ich werde dich nie vergessen.
Ai mila; fiăti mila de mine!	Habe Mitleid mit mir!
Ajutati-me pentru ddieu!	Helfet mir um Gotteswillen!
Din inima, bucurosu.	Herzlich gern.
DTa ai numai sà comandi.	Sie haben nur zu befehlen.
Sciu eu ce sà facu.	Ich weiß, was ich zu thun habe.
Nu trebue sà'mi spui.	Du brauchst es mir nicht zu sagen.
E detorinti'a mea.	Es ist meine Schuldigkeit.
Pentru ce nu? voiu vedé.	Warum nicht? ich werde sehen.
Voiu face, ce'mi va fi posibile.	Ich werde thun, was mir möglich ist.
Fii siguru, cà nu o sà o uitu.	Sei versichert, daß ich es nicht vergessen werde.
Amu uitatu sà Ve spunu.	Ich habe vergessen Ihnen zu sagen.
Elu e unu omu de totu prietenosu.	Er ist ein ganz freundlicher Mensch.

XXVII.

Ve sumu fórte deobligatu.	Ich bin Ihnen sehr verbunden.
Sunteti prea buni.	Sie sind zu gütig.
Nu sumu in stare, d'a Ve reintórce atâtea curteniri.	Ich bin nicht im Stande Ihnen so viele Höflichkeiten zu erwiedern.

Escusa-me de libertatea, carea 'mi o amu permis'o.	Entschuldigen Sie die Freiheit die ich mir genommen habe.
Nici o escusare.	Keine Entschuldigung.
Primiti acestu bagatelu.	Nehmen Sie diese Kleinigkeit an.
Nu me refusati.	Geben Sie mir keine abschlägige Antwort.
Ve multiumescu din tóta inim'a mea.	Ich danke Ihnen von ganzem Herzen.
De bunătatea DVóstre sumu prea miscatu.	Ich bin von Ihrer Güte allzusehr gerührt.
Amu sà te tinu minte multu têmpu.	Ich werde dich lange Zeit im Sinne halten.

XXVIII.

Aideti sà mergemu la preumblare.	Kommet, gehen wir spazieren.
Astădi e o di fórte frumósa si calda.	Heute ist ein sehr schöner und warmer Tag.
Eri si alaltăeri a fostu ceriulu nourosu.	Gestern und vorgestern war der Himmel wolkig.
Astădi resare sórele.	Heute scheint die Sonne.
Aideti sà facemu o preumblare pàna in pădure.	Komm't machen wir einen Spaziergang bis in den Wald.
Acolo o sà ne petrécemu si sà ne jucàmu.	Wir wollen uns dort unterhalten und spielen.
Pe la apusu de sóre o sà ne reintórcemu càtra casa.	Gegen Sonnenuntergang werden wir nach Hause zurückkehren.
N'avemu nimic'a in contra.	Wir haben Nichts dagegen.
Numai sà nu ne intârdiàmu!	Nur sollen wir uns nicht verspäten!
De séra e luna alba.	Heute Abends ist heller Mondschein.
Cu tóte astea, ne ascépta acasă de timpuriu.	Man wartet auf uns zu Hause, daß wir zeitig kommen.
Nu ve fia téma.	Fürchtet Nichts.
Ve vomu escusá noi.	Wir werden euch schon entschuldigen.

XXIX.

Ce frumosū locu e acest'a!	Wie schön ist doch diese Gegend!
Asiá locu romanticu demultu n'amu vediutu.	Eine solche romantische Gegend habe ich seit lange nicht gesehen.
Cumu se numesce loculu ist'a?	Wie heißt denn diese Gegend?
Cumu se numesce satulu ist'a?	Wie heißt dieses Dorf?
Ce satu e acel'a de colo?	Was für ein Dorf ist jenes dort?

E românescu satu séu săsescu?	Ist es ein romanisches oder sächsisches Dorf?
Se vede, cà ómenii din istu satu lucra pâmêntulu fórte bine.	Man sieht, daß die Leute aus diesem Dorfe das Feld sehr gut bebauen.
E prea adevĕratu.	Es ist nur allzuwahr.
Asiá e, in fapta.	So ist es in der That.
Nu e nici o indoéla.	Es ist kein Zweifel.
Aveti dreptu.	Sie haben Recht.
Au locu putinu, si'lu biruescu cu lucrulu.	Sie haben wenig Boden, und überwinden denselben mit der Arbeit?
Adevĕratu ati vorbitu.	Sie haben die Wahrheit gesagt.
Ati gâcit'o.	Sie haben es errathen.
Me remăsiescu, cà e asiá.	Ich wette, daß es so ist.
Depinde dela DTa.	Es kommt auf Sie an.
Ce se atinge de mine o concedu.	Was mich anbelangt gebe ich es zu.
Totu atât'a 'mi.	Mir ist gleichviel.
De câstigu, séu de perdu.	Ob ich gewinne oder verliere.
Sumu invoitu.	Ich bin einverstanden.

XXX.

Nu póte fi altumintrea.	Es kann nicht anders sein.
De siguru nu.	Gewiß nicht.
Suntu de pārerea DVóstre.	Ich bin Ihrer Meinung.
Fàra d'a stá bunu pentru adevèru.	Ohne für die Wahrheit gut zu stehen.
Me juru, pe onórea mea.	Auf meine Ehre.
Rătĕcesci.	Sie irren sich.
Dómne ferésce.	Gott bewahre.
Nu te mestecá!	Mische dich nicht hinein!
Lucrulu e cu totulu altumintrea.	Die Sache steht ganz anders.
Lucrulu e falsu.	Die Sache ist falsch.
E o minciuna grósa.	Es ist eine handgreifliche Lüge.
Nu poti objectá nimic'a incontra.	Es läßt sich dagegen nichts einwenden.
Lucrulu e astfeliu.	Die Sache verhält sich so.
Ast'a e altuceva.	Das ist etwas Anderes.
Imi poti crede.	Sie können es mir glauben.
Ast'a nu póte fi nici intr'unu chipu.	Dieses kann auf keinen Fall sein.
Nu o voiu concede de locu.	Ich werde es gar nicht zugeben.

XXXI.

E vai de mine, déca e adevĕratu!	Wehe mir, wenn es wahr ist!
Ce nenorocire! ce nevoia! ce neçasu!	Welch Unglück! welche Noth! welcher Kummer!

O sĕraciloru ómeni!	O Ihr armen Leute!
O sórte nefericita!	O unnlückliches Schicksal!
Pàna unde amu ajunsu!	Wie weit ist es mit uns gekommen.
Atât'a e de noi! suntemu perduti!	Es ist um uns geschehen! wir sind verloren!
Ce'ti e? de faci astufeliu de fatia?	Was hast du? daß du eine solche Miene machst?
M'a ajunsu necasulu sà ...	Es hat mich das Unglück betroffen, daß ...
E lucru de mare insemnĕtate.	Es betrifft eine Sache von großer Wichtigkeit.
E vorb'a de onórea, si de avérea mea!	Es betrifft meine Ehre, und mein Vermögen.
Nu mai e nici o scăpare.	Es ist kein Rettungsmittel mehr da.
O noi ómeni miseri!	Wir armseligen Menschen.
Sumu ruinatu pàna la pămentu.	Ich bin gänzlich zu Grunde gerichtet.
O sà moriu de durére.	Ich werde sterben vor Schmerz.
'Mi se sfăsia inim'a.	Das Herz bricht mir.
O dumnedieule! ce va fi cu mine!	O Gott! was wird mit mir werden!
Ce lovitura gróznica!	Welch fürchterlicher Schlag!
Ce pĕcatu!	Wie Schade ist es!
O simtiu acésta nenorocire din adânculu inimii.	Ich empfinde dieses Unglück im Innersten meines Herzens.
'Imi pare rèu, me dóre pàna la sufletu.	Es thut mir leid, es schmerzt mich bis in die Seele.
Lăsatime in pace!	Lasset mich in Ruhe!

XXXII.

'Ti aduci aminte de aia?	Erinnern Sie sich dessen?
'Ti aduci aminte de mine?	Erinnern Sie sich meiner?
'Mi aducu aminte, cà ...	Ich erinnere mich, daß ...
Stài cà acumu imi vine aminte.	Warte, jetzt kommt es mir in den Sinn.
Mai poti 'ti inchipui fati'a mea?	Kannst du dir mein Gesicht noch vorstellen?
Eu 'i amu adusu aminte de lucrulu èst'a.	Ich habe ihn an diese Sache erinnert.
Elu poséde o memoria nemai audita.	Er hat ein ungeheueres Gedächtniß.
D'insulu are o memoria slaba.	Er hat ein schwaches Gedächtniß.
Eu te cunoscu de multu dejá.	Ich kenne dich schon lange.
Tu ai statu in legătura intima cu ...	Du bist in vertraulicher Verbindung gestanden mit ...

Eu îlu cunoscu pre d'insulu din vediutu si dupa nume.	Ich kenne ihn vom Sehen und dem Namen nach.
Eu îti cunoscu purtarea.	Ich kenne dein Betragen.
Eu îlu cunoscusemu ânca din timpuri vechi.	Ich kannte ihn von alten Zeiten her.
Ast'a e cunoscuta la tóta lumea.	Das ist aller Welt bekannt.

XXXIII.

La esercitiulu militărescu.	**Beim Exerziren.**
Priviti la drépt'a!	Rechts schaut!
Priviti la stîng'a!	Links schaut!
Atenti, atenti!	Habt Acht!
Stati oblu!	Richt euch!
Semi'n drépt'a!	Halb rechts!
Semi'n stîng'a!	Halb links!
Cârniti in drépt'a!	Rechts um!
Cârniti in stîng'a!	Links um!
In frunte!	Front!
Presentati!	Präsentirt!
Rêndu cu doi!	Zwei zu zwei!
La umĕru!	Schultert!
La picioru!	Bei Fuß!
Odichniti!	Ruht!
In doue rênduri semi'n drépt'a!	In Doppelreihen rechts, halbrechts!
In doue rênduri semi'n stîng'a!	In Doppelreihen links, halb links.
Nu e bine.	Es ist nicht gut.
Uite asiá sà face!	Siehe, so macht man es!
Băgáti de séma!	Gebt Acht!
Nu'ti ai curătitu pusĭc'a.	Sie haben Ihr Gewehr nicht geputzt.
Nu'ti ai curătitu tipicii.	Sie haben Ihre Schuhe nicht geputzt.
Semi'ni drépt'a! mergi!	Halb rechts! Marsch!

XXXIV.

Cauta sà me ducu.	Ich muß fort.
M'amu zăbovitu prea multu.	Ich habe mich zu lange aufgehalten.
Ce te grăbesci asiá tare?	Warum eilest du denn so sehr?
Sumu invitatu la doue óre la prândiu.	Ich bin heute um zwei Uhr zum Mittagsmahle eingeladen.
Remâi astădi la noi la prândiu.	Bleibe heute bei uns zu Tisch.
Vindeti màrfurile in micu, séu in mare?	Verkaufen Sie die Waaren im Kleinen oder im Großen?
Astădi ati avutu bunu têrgu.	Heute haben Sie einen guten Kauf gemacht.

Aveti bani la DVóstra?	Haben Sie Geld bei sich?
Amu vr'o doi.	Ich habe welches.
Ce sà ve cumperati?	Was sollen Sie sich kaufen?
Câtu plătesci, pentru a francá o epistola?	Wie viel bezahlt man, um einen Brief zu frankiren.
N'amu bani mărunti.	Ich habe kein kleines Geld.

XXXV.

Nu perde têmpulu.	Verliere keine Zeit.
Grăbésce, te rogu.	Beeile dich, ich bitte dich.
Iute si degraba, haide, cárăte!	Geschwind, geschwind, nur fort, geh!
Mi ai dusu epistol'a la posta? N'a fostu târdiu?	Hast du meinen Brief auf die Post gegeben? War es nicht spät?
O ai francat'o?	Hast du ihn frankirt?
Mergi numai decâtu la posta, si intréba nu'mi a venitu vr'o epistola.	Gehe gleich zur Post und frage, ob nicht Briefe für mich gekommen sind.
Ve rogu schimbati'mi banii acestiá de auru in hârthia.	Ich bitte Sie wechseln Sie mir dieses Gold in Papiergeld.
Cumu stà agio?	Wie steht das Agio?
S'a ridicatu / S'a suitu } cu doi cruceri.	Es ist um zwei Kreuzer gestiegen.
Obligatiunile de imprumutulu nationale de statu cumu stau?	Wie hoch stehen die Staats-Nationalanlehens-Obligationen?

Gedruckt in der Buchdruckerei der G. v. Closius'schen Erbin in Hermannstadt.